



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2019

# RHEINLAND-PFALZ REGIONAL



Kreisfreie Städte und  
Landkreise in Rheinland-Pfalz  
Ein Vergleich in Zahlen

## Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz – Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Redaktion: Referat „Veröffentlichungen“

Titelfoto:

Dominik Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Druck:

Landesamt für Vermessung und

Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz:

A Vitamin Kreativagentur GmbH, Berlin

Erscheinungsfolge: Jährlich

Redaktionsschluss: November 2018

Erschienen im Januar 2019

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR (einschließlich Versand)

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



In der Publikation „Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz“ sind für die zwölf kreisfreien Städte und 24 Landkreise ausgewählte Merkmale und Indikatoren zusammengestellt. Sie zeigen quantitative Besonderheiten und regionale Unterschiede.

Nicht alle Ergebnisse der amtlichen Statistiken können regional tief gegliedert werden. Dies gilt z. B. für Auswertungen von Stichprobenerhebungen, die für kleinere regionale Einheiten keine hinreichend genauen Ergebnisse liefern. Auch

auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise gilt diese Einschränkung für einige Statistiken und Merkmale. Wesentliche Daten, die im Zusammenhang mit den vielfältigen Aufgaben der kreisfreien Städte und Landkreise stehen, sind davon jedoch nicht betroffen. Sie beschreiben unter anderem den Umfang der kommunalen Aufgaben, die auf dieser Verwaltungsebene wahrgenommen werden. Hierzu zählen bei den Landkreisen Aufgaben, die von überörtlicher Bedeutung sind oder die Finanzkraft der Gemeinden übersteigen. Genannt seien beispielhaft die Bereiche Daseinsvorsorge, soziale Leistungen, Bildungswesen und regionale Wirtschaftsförderung. Kreisfreie Städte nehmen alle kommunalen Aufgaben wahr.

Die Veröffentlichung „Kreisfreie Städte und Landkreise“ ist ein wesentlicher Baustein unseres regionalstatistischen Informationsangebots, das in unserem Internet ([www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)) weitere Angebote – auch für die Gemeindeebenen – umfasst. Sie erscheint seit mehr als zehn Jahren mit großer inhaltlicher Kontinuität und höchstmöglicher Aktualität. Nur wenige Tabellen, für die erst in Kürze neuere Ergebnisse und Auswertungen vorliegen, konnten bis zum Redaktionsschluss nicht aktualisiert werden.

Wegen geänderter Vorschriften zur Bewertung der Pflegebedürftigkeit werden die Ergebnisse zur Pflegestatistik für das Berichtsjahr 2017 erst im Januar 2019 vorliegen. Ergebnisse der aktualisierten Bevölkerungsvorausberechnung für Rheinland-Pfalz (Basisjahr 2017) werden im Februar veröffentlicht.

Kennzahlen für Vergleiche zwischen Regionen haben oft die Einwohnerzahl als Bezugsgröße. Für die Berechnung solcher Verhältniszahlen lagen wegen Verzögerungen im Aufbereitungsverfahren für die vorjährige Ausgabe dieser Veröffentlichung keine aktuellen Bevölkerungsdaten vor. Die Vergleichsergebnisse des Berichtsjahres 2016 wurden in dieser Ausgabe revidiert.

Bad Ems, im Dezember 2018

Marcel Hürter

Präsident des Statistischen Landesamtes  
Rheinland-Pfalz



	Seite
<b>Vorwort</b>	3
<b>Zeichenerklärung und Abkürzungen</b>	8
<b>Hinweise</b>	9
<b>Übersichtskarte zu den kreisfreien Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz</b>	11
Tabellen- nummer	<b>Tabellen mit Grafiken und Karten</b>
	<b>Gebiet</b>
1	Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung) 12
	<b>Bevölkerung</b>
2	Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung 14
3	Altersstruktur der Bevölkerung 16
4	Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 18
5	Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle) 20
6	Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen) 22
7	Bevölkerungsentwicklung 24
	<b>Gesundheitswesen</b>
8	Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken 26
9	Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen 28
10	Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen 30
	<b>Erwerbstätigkeit (Beschäftigung)</b>
11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort 32
12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendler 34
13	Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 36
14	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen 38
15	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 40
	<b>Bildung</b>
16	Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler (Migrationshintergrund, Teilnahme an Ganztagsangeboten) 42
17	Einschulungen, Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen sowie Schulentlassene 44
18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen) 46
noch 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus) 47
noch 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen) 48
noch 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien) 49
noch 18	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen) 50
19	Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler) 52
20	Berufsbildende Schulen (Schulentlassene nach Schulabschluss) 54
21	Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen 56



Tabellen- nummer		Seite
	<b>Unternehmen, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen</b>	
22	Unternehmen (Wirtschaftszweige)	58
23	Gewerbeanzeigen	60
24	Insolvenzen	62
	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	
25	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Energieverbrauch)	64
26	Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)	66
27	Baugewerbe (Ausbaugewerbe)	68
	<b>Handwerk</b>	
28	Handwerksunternehmen (Unternehmen, tätige Personen, Umsatz)	70
	<b>Wohnungswesen, Bautätigkeit, Baulandpreise</b>	
29	Gebäude- und Wohnungsbestand	72
30	Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise	74
31	Baufertigstellungen (Neubau)	76
	<b>Tourismus</b>	
32	Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt und Bettenauslastung)	78
33	Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten	80
34	Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nach ausgewählten Herkunftsländern	82
	<b>Verkehr</b>	
35	Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs	84
36	Straßenverkehrsunfälle	86
	<b>Soziales</b>	
37	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II (Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte)	88
38	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII, 4. Kapitel (Empfängerinnen und Empfänger)	90
39	Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.–9. Kapitel (Empfängerinnen und Empfänger)	92
40	Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.–9. Kapitel (Bruttoausgaben)	94
41	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	96
42	Wohngeld	98
43	Jugendhilfe (ausgewählte erzieherische Hilfen)	100
44	Jugendhilfe (Ausgaben)	102
45	Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)	104
46	Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)	106
47	Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger)	108
48	Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)	110

Tabellen- nummer		Seite
	<b>Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern</b>	
49	Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	112
50	Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	114
51	Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen	116
52	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	118
53	Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Kernhaushalte, Extrahaushalte)	120
54	Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Investitionskredite und Liquiditätskredite)	122
55	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	124
56	Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz	126
	<b>Gesamtwirtschaft</b>	
57	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Arbeitsproduktivität	128
58	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren	130
59	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	132
60	Arbeitnehmerentgelt	134
61	Einkommen der privaten Haushalte	136
	<b>Umwelt</b>	
62	Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte	138
63	Öffentliche Abwasser- und Klärschlammentsorgung	140
64	Gefährliche Abfälle	142
	<b>Anhang</b>	
	Auswirkungen der Kommunalreform auf den Gebietsstand der Regionalergebnisse	144
	Neugliederungen	144
	Klassifikation der Wirtschaftszweige	146

### Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 nach der letzten ausgewiesenen Stelle	/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
-	nichts vorhanden	( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
.	Zahl unbekannt oder geheim	D	Durchschnitt
x	Nachweis nicht sinnvoll	p	vorläufig
...	Zahl fällt später an	r	revidiert
		s	geschätzt



## Hinweise

### Regionale Gliederung

Die Tabellen dieser Veröffentlichung werden in der Regel datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Das LIS übernimmt Änderungen des Gebietsstands zu bestimmten Terminen. Die im LIS aktuell in der Datenbank eingerichtete kommunale Gebietsgliederung wird auch für zurückliegende Daten übernommen. So werden im Zuge der laufenden Kommunalreform in Rheinland-Pfalz die Daten der Vergangenheit auf die gültige neue Verwaltungsstruktur umgerechnet, soweit die Datenbasis dies erlaubt. Diese Werte werden nicht als revidiert gekennzeichnet, auch wenn der Name einer neu gebildeten Gebietskörperschaft mit dem Namen einer früheren Gebietskörperschaft identisch ist.

Informationen zum aktuellen Gebietsstand und zur Umrechnung bei den verschiedenen Statistiken auf neue Gebietsstände enthalten die Erläuterungen im Anhang.

### Aufgliederung von Summen

darunter: Unvollständige Gliederung

davon: Vollständige Gliederung

und zwar: Zergliederung einer Summe, d. h. die Gliederungspositionen enthalten in der Summe Mehrfachzählungen

### Größenklassen

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

### Rundungsdifferenzen, Geheimhaltungsverfahren mit Rundungen

Einzelwerte in Tabellen oder Grafiken werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Sortierungen in Grafiken erfolgen nach der Größe der ungerundeten Werte, andernfalls nach der alphabetischen Reihenfolge der Verwaltungsbezirke.

Das üblicherweise in der amtlichen Statistik angewandte Geheimhaltungsverfahren setzt für Werte, die geheim zu halten sind, einen Punkt (siehe Zeichenerklärungen).

Für die Daten der Personalstandstatistik und Auswertungen aus dem Ausländerzentralregister werden Rundungsverfahren angewendet. Hierbei werden die Rohdaten auf der untersten Aggregationsebene auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. Alle weiteren Aggregationen von Rohdaten werden mit ungerundeten Absolutwerten berechnet und erst dann gerundet. Dies hat zur Folge, dass es Rundungsdifferenzen zu ausgewiesenen Summen gibt.

Bei der Personalstandstatistik werden Veränderungsrate, Anteile und Durchschnittswerte aus nicht gerundeten Werten berechnet und ohne Rundung veröffentlicht. Anteile und Durchschnittswerte werden aus Geheimhaltungsgründen ohne Nachkommastelle ausgewiesen.

Bei Auswertungen aus dem Ausländerzentralregister werden Anteils- und Verhältniszahlen unter Verwendung gerundeter Ergebnisse ermittelt.

### Vergleichswerte

Zum Vergleich werden neben dem Landeswert Werte für die Gruppe der Landkreise oder der kreisfreien Städte ausgewiesen. Vergleichswerte sind bei Absolutwerten in der Regel die Summe. Bei Anteilswerten oder anderen Verhältniszahlen, die sich aus den Absolutwerten errechnen, ergeben sich aus der Berechnung gewogene Durchschnittswerte. Sofern es sich bei den Berechnungsdaten für einen Durchschnittswert nicht um absolute Werte, sondern – wie z. B. in der Finanzstatistik – um Hebesätze handelt, ist der Vergleichswert ein mit der Bevölkerung gewogener Durchschnitt des erfassten Merkmals.

### Ergebnisrevisionen

Die Tabellen und Grafiken dieser Veröffentlichung werden datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Bei Aktualisierungen werden im LIS eingelagerte Revisionen und Korrekturen berücksichtigt. Wenn es sachlich geboten ist, werden Daten, die in dieser Veröffentlichung bereits erschienen sind, als revidiert gekennzeichnet.

Für Statistiken, die regelmäßig oder häufiger Revisionen unterliegen (z.B. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Erwerbstätigenrechnung) findet sich ein Hinweis zum Berechnungsstand in den Anmerkungen.

Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes auf Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011.

#### **Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug**

Bei Stichtagsergebnissen wird zur Berechnung der Verhältniszahl üblicherweise der zeitlich nächste Bevölkerungsstand herangezogen (Stichtagsergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung liegen für den 30. Juni oder 31. Dezember vor; nach dem Alter differenzierte Bevölkerungszahlen liegen ausschließlich zum 31. Dezember vor).

Bei Jahresdurchschnittswerten bzw. zeitraumbezogenen Stromgrößen wird die durchschnittliche Bevölkerung des Berichtsjahres als Bezugsgröße herangezogen.

Auf eventuell abweichende Vorgehensweisen wird in den Anmerkungen hingewiesen. Der für Berechnungen verwendeten Bevölkerungszahl liegt die aktuell in der Datenbank vorgehaltene Regionalstruktur zugrunde.

Zum Redaktionsschluss der vorjährigen Veröffentlichung lagen aktuelle Bevölkerungszahlen für das Jahr 2016 wegen Verzögerungen in der Aufbereitung der Bevölkerungsstatistik noch nicht vor. Daher musste zur Berechnung von Kennziffern als Bezugsgröße für Ergebnisse der Berichtsjahre 2016 oder 2017 der Bevölkerungsstand des Jahres 2015 herangezogen werden. Im Vergleich mit der vorliegenden Veröffentlichung, in der die jeweiligen aktuellen Bevölkerungsdaten die Berechnungsbasis sind, können die berechneten Verhältniszahlen daher voneinander abweichen.

In Verwaltungsbezirken mit Asylbewerberheimen ist die regionale Vergleichbarkeit durch eine mehr oder weniger auffällige Veränderung der Bevölkerungszahl beeinträchtigt.

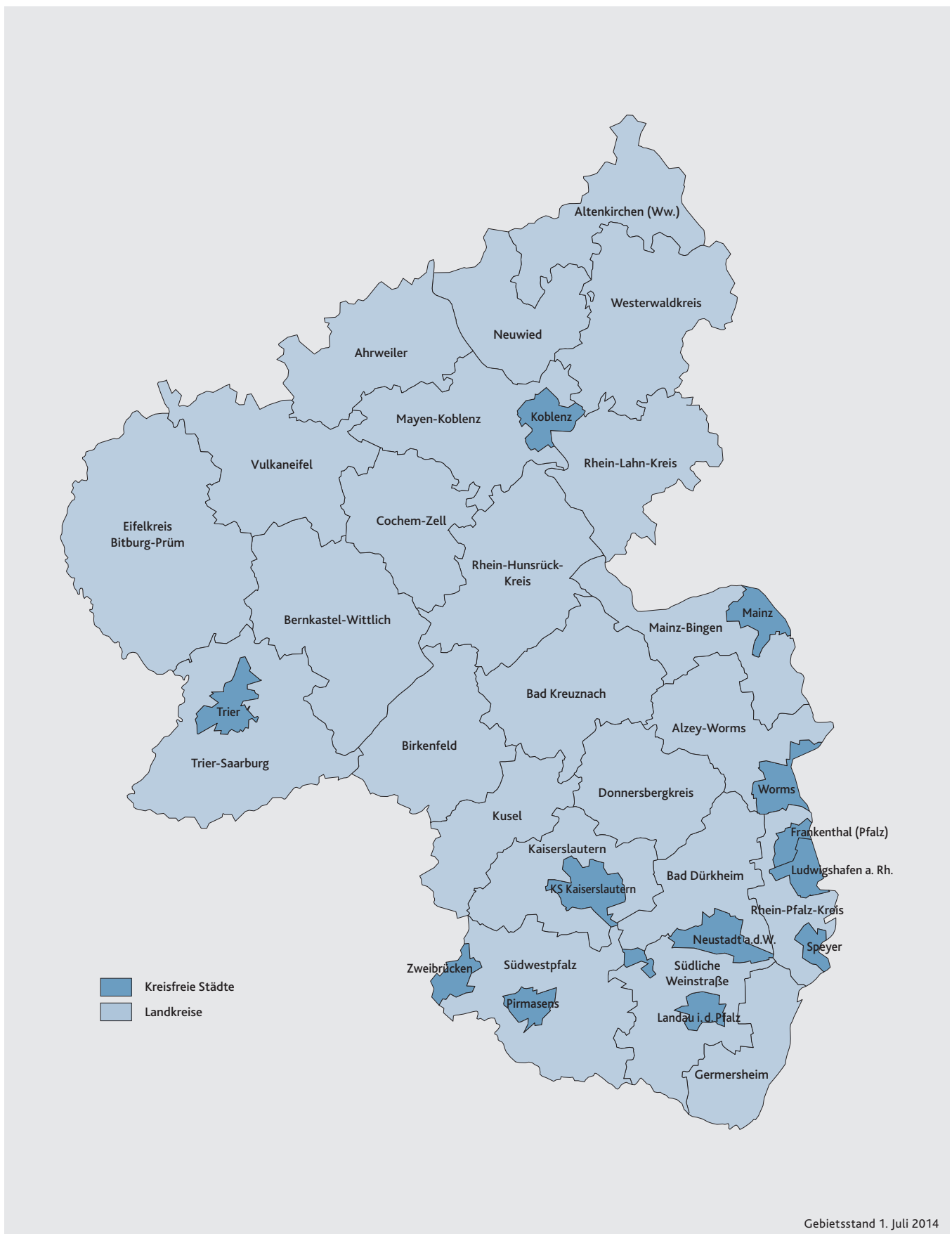
#### **Kartografische Darstellung**

Die Einstufung der Verwaltungsbezirke nach Größenklassen zur kartografischen Darstellung erfolgt anhand spitzer Rechenwerte. Sie ist in Randbereichen durch die in der Tabelle gerundeten Werte in einzelnen Fällen nicht entsprechend genau abgebildet.

Das Intervall, in dessen Wertebereich der Landeswert fällt, ist maßgebend für einen Farbwechsel. Fällt der Landeswert in die obere Hälfte des Intervalls erfolgt der Farbwechsel erst bei der nächsten Klasse; andernfalls bereits bei der betreffenden Klasse. Hohen Werten werden blaue Farbtöne und niedrigen Werten gelbe Farbtöne zugeordnet. Bei Veränderungsraten bestimmt das Vorzeichen die Farbgebung; negative Veränderungen werden gelb dargestellt.

#### **Geschlechtsneutrale Bezeichnungen**

In den Texten, Tabellen und Grafiken werden soweit wie möglich geschlechtsneutrale Begriffe verwendet. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist oder es die Lesbarkeit erheblich einschränkt, wird die maskuline Form stellvertretend für beide Geschlechter verwendet.



## T 1

## Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Boden- fläche insgesamt	Davon				Anteile von Hauptnutzungsarten und ausgewählten Nutzungsarten an der Bodenfläche insgesamt					
		Siedlung	Verkehr	Vege- tation	Gewässer	Siedlung	Verkehr	Vegetation		Gewässer	
								zusam- men	darunter		
									Landwirt- schaft	Wald	
		31.12.2017									
km² 1	km² 2	km² 3	km² 4	km² 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	44	12	5	27	1	26,3	10,6	60,7	58,4	0,7	2,4
Kaiserslautern, St.	140	28	11	99	1	20,4	7,9	71,1	8,7	61,5	0,6
Koblenz, St.	105	27	11	61	6	26,0	10,6	58,0	23,1	30,6	5,4
Landau i. d. Pfalz, St.	83	13	7	63	0	15,2	8,3	75,9	43,7	30,5	0,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	77	36	12	26	4	46,0	15,4	33,3	28,5	2,5	5,3
Mainz, St.	98	35	14	45	4	35,9	13,9	46,5	42,3	2,5	3,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	117	16	8	93	1	13,3	6,5	79,4	35,4	42,4	0,9
Pirmasens, St.	61	14	6	42	0	22,5	9,0	68,0	27,5	38,4	0,5
Speyer, St.	43	15	5	19	4	35,1	11,7	43,8	19,8	21,7	9,5
Trier, St.	117	26	11	76	4	22,3	9,3	65,0	20,3	38,6	3,4
Worms, St.	109	21	11	71	5	19,8	10,3	65,7	61,4	2,3	4,2
Zweibrücken, St.	71	14	6	50	1	19,6	8,4	71,0	46,7	22,7	1,0
Ahrweiler	787	55	53	666	13	7,0	6,8	84,6	31,3	50,8	1,6
Altenkirchen (Ww.)	642	64	38	535	6	10,0	5,9	83,2	31,2	51,0	0,9
Alzey-Worms	588	48	42	489	9	8,1	7,2	83,1	77,0	4,1	1,6
Bad Dürkheim	595	49	28	514	3	8,3	4,7	86,5	33,8	51,0	0,6
Bad Kreuznach	864	71	51	733	9	8,2	5,9	84,9	44,4	37,1	1,0
Berncastel-Wittlich	1 168	65	67	1 019	17	5,6	5,7	87,2	36,0	48,4	1,4
Birkenfeld	777	53	35	684	4	6,8	4,6	88,1	32,4	53,6	0,5
Cochem-Zell	692	36	40	603	12	5,3	5,8	87,1	36,6	47,9	1,7
Donnersbergkreis	645	39	34	569	4	6,1	5,2	88,1	54,2	31,9	0,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 627	78	89	1 450	10	4,8	5,5	89,1	52,5	34,6	0,6
Germersheim	463	51	25	365	23	10,9	5,4	78,8	38,0	39,0	4,9
Kaiserslautern	640	57	39	540	3	8,9	6,1	84,4	33,5	49,4	0,5
Kusel	574	40	32	498	4	7,0	5,5	86,8	49,9	34,4	0,8
Mainz-Bingen	605	68	45	473	19	11,2	7,4	78,1	61,4	13,7	3,2
Mayen-Koblenz	818	90	55	657	15	11,0	6,7	80,4	47,4	30,1	1,9
Neuwied	627	77	39	498	13	12,3	6,3	79,4	33,1	44,2	2,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	991	58	62	862	9	5,8	6,3	87,0	41,1	44,4	0,9
Rhein-Lahn-Kreis	782	51	46	672	14	6,6	5,8	85,9	38,4	44,5	1,8
Rhein-Pfalz-Kreis	305	49	21	219	15	16,0	7,0	72,0	54,1	16,4	5,0
Südliche Weinstraße	640	46	33	556	4	7,2	5,2	86,9	41,0	44,1	0,7
Südwestpfalz	954	52	41	855	5	5,5	4,3	89,7	25,7	62,6	0,5
Trier-Saarburg	1 102	75	64	949	14	6,8	5,8	86,1	37,7	43,6	1,3
Vulkaneifel	912	49	54	803	6	5,3	5,9	88,0	41,6	44,0	0,7
Westerwaldkreis	989	108	64	804	13	10,9	6,5	81,3	38,1	40,8	1,3
Rheinland-Pfalz	19 858	1 686	1 204	16 686	282	8,5	6,1	84,0	41,1	40,6	1,4
Zum Vergleich 2016	19 858	1 682	1 209	16 685	282	8,5	6,1	84,0	41,2	40,6	1,4
Kreisfreie Städte	1 065	256	105	672	30	24,1	9,9	63,2	33,1	27,7	2,9
Zum Vergleich 2016	1 065	257	105	672	30	24,2	9,9	63,1	33,2	27,6	2,8
Minimum	43	12	5	19	0	13,3	6,5	33,3	8,7	0,7	0,5
Maximum	140	36	14	99	6	46,0	15,4	79,4	61,4	61,5	9,5
Landkreise	18 787	1 429	1 099	16 014	245	7,6	5,8	85,2	41,6	41,3	1,3
Zum Vergleich 2016	18 787	1 425	1 104	16 013	246	7,6	5,9	85,2	41,7	41,3	1,3
Minimum	305	36	21	219	3	4,8	4,3	72,0	25,7	4,1	0,5
Maximum	1 627	108	89	1 450	23	16,0	7,4	89,7	77,0	62,6	5,0

## T 1 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Erhebungsgrundlage für die Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung ist seit 2016 das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS). Davor basierte die Erhebung auf der Systematik des Automatischen Liegenschaftsbuches (ALB-Systematik). Die mit der Umstellung verbundene Änderung des Nutzungsartenkataloges schränkt die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen für die Jahre vor 2016 erheblich ein.
- 1** Im Landeswert ist das gemeinschaftliche deutsch-luxemburgische Hoheitsgebiet enthalten. Die Summe der Verwaltungsbezirke ist um die Fläche dieses Gebietes kleiner.
- 2** Bebaute und nicht bebaute Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen. Sie dürfen nicht mit der versiegelten Fläche gleichgesetzt werden, da sie auch nicht bebaute Flächen enthält.
- 3** Bebaute und nicht bebaute Flächen, die dem Verkehr dienen.
- 4** Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

### Datenbasis

**1–11** Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung

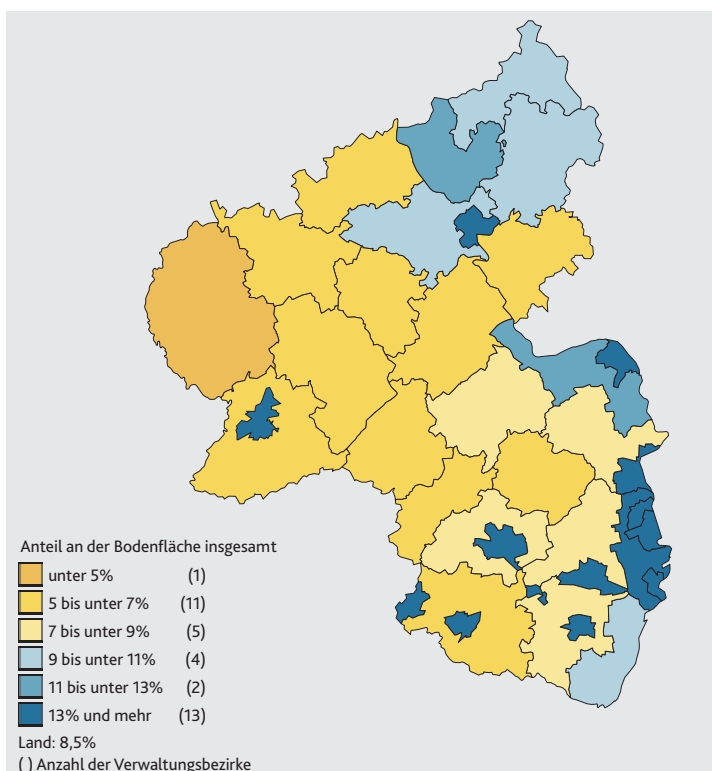
### Periodizität

**1–11** jährlich

### Nächste Aktualisierung

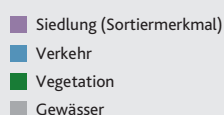
**1–11** Oktober 2019

## Siedlungsfläche am 31.12.2017

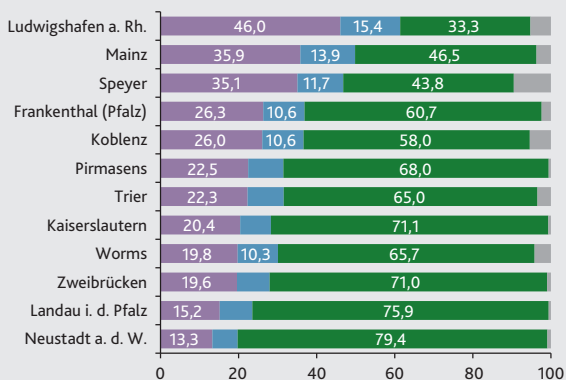


## Fläche am 31.12.2017 nach Hauptnutzungsarten

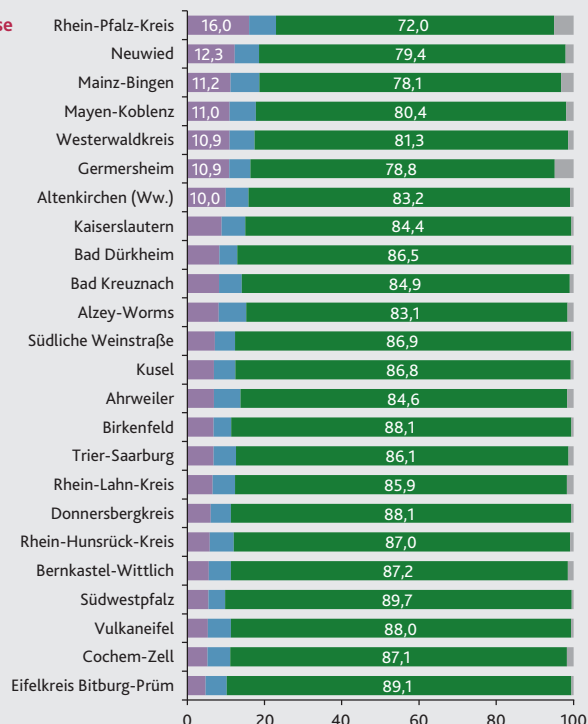
### Anteile in %



### Kreisfreie Städte



### Landkreise



T 2 Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen		Ausländerinnen/Ausländer				Personen im nicht erwerbsfähigen Alter je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter		Bevölkerungs- dichte
			zu- sammen	Anteil an der Be- völkerung	zu- sammen	Anteil an der Be- völkerung	Verände- rung zum Vorjahr	Frauen- anteil			
									Jugend- quotient	Alten- quotient	
31.12.2017											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	%	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	48 417	23 382	25 035	51,7	7 888	16,3	3,8	48,0	32,3	39,2	1 103
Kaiserslautern, St.	99 684	50 307	49 377	49,5	15 479	15,5	8,9	44,5	26,6	32,0	714
Koblenz, St.	113 844	55 372	58 472	51,4	14 475	12,7	7,7	46,2	27,1	35,1	1 082
Landau i. d. Pfalz, St.	46 292	21 878	24 414	52,7	4 580	9,9	4,8	48,3	27,5	29,9	558
Ludwigshafen a. Rh., St.	168 497	83 893	84 604	50,2	42 090	25,0	5,5	47,4	33,4	31,6	2 176
Mainz, St.	215 110	104 564	110 546	51,4	38 543	17,9	2,2	48,5	25,8	26,7	2 201
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 353	25 997	27 356	51,3	5 670	10,6	6,8	48,0	30,7	41,3	456
Pirmasens, St.	40 632	19 909	20 723	51,0	4 531	11,2	21,0	45,3	30,0	43,9	662
Speyer, St.	50 931	24 759	26 172	51,4	7 573	14,9	9,5	45,0	30,6	37,0	1 192
Trier, St.	110 013	54 181	55 832	50,8	14 427	13,1	2,2	46,6	25,0	27,0	940
Worms, St.	83 081	40 870	42 211	50,8	13 692	16,5	6,8	46,5	32,2	33,7	764
Zweibrücken, St.	34 270	16 936	17 334	50,6	3 338	9,7	5,3	46,6	29,4	38,6	485
Ahrweiler	128 914	63 267	65 647	50,9	11 788	9,1	5,2	46,7	30,1	41,7	164
Altenkirchen (Ww.)	128 791	63 767	65 024	50,5	9 264	7,2	5,5	45,6	31,4	37,1	200
Alzey-Worms	128 519	64 079	64 440	50,1	11 633	9,1	5,4	44,5	31,8	32,2	219
Bad Dürkheim	132 739	64 944	67 795	51,1	10 954	8,3	2,0	48,0	30,0	40,7	223
Bad Kreuznach	157 549	76 894	80 655	51,2	15 507	9,8	5,8	48,1	31,4	39,2	182
Bernkastel-Wittlich	112 134	55 999	56 135	50,1	10 516	9,4	8,5	45,2	30,6	37,9	96
Birkenfeld	80 728	40 040	40 688	50,4	6 239	7,7	11,9	47,7	29,4	41,1	104
Cochem-Zell	61 662	30 878	30 784	49,9	4 305	7,0	4,9	48,5	29,8	41,0	89
Donnersbergkreis	75 102	37 216	37 886	50,4	5 543	7,4	2,4	47,0	31,6	35,5	116
Eifelkreis Bitburg-Prüm	98 213	49 330	48 883	49,8	11 915	12,1	6,5	47,1	31,5	33,8	60
Germersheim	128 477	64 067	64 410	50,1	15 311	11,9	2,2	46,6	31,0	31,8	277
Kaiserslautern	105 649	52 021	53 628	50,8	8 463	8,0	5,2	46,9	32,5	36,0	165
Kusel	70 764	35 177	35 587	50,3	4 251	6,0	6,1	46,8	29,0	39,7	123
Mainz-Bingen	209 785	103 441	106 344	50,7	20 107	9,6	3,6	46,4	32,4	33,9	347
Mayen-Koblenz	213 554	105 455	108 099	50,6	16 126	7,6	7,9	48,0	30,9	36,1	261
Neuwied	181 655	89 349	92 306	50,8	16 536	9,1	5,1	48,7	32,7	37,7	290
Rhein-Hunsrück-Kreis	102 938	51 222	51 716	50,2	7 593	7,4	7,8	46,3	31,0	37,7	104
Rhein-Lahn-Kreis	122 381	60 574	61 807	50,5	10 178	8,3	5,9	47,3	30,3	39,2	156
Rhein-Pfalz-Kreis	153 629	75 692	77 937	50,7	15 150	9,9	2,5	46,4	31,4	38,1	504
Südliche Weinstraße	110 622	54 565	56 057	50,7	7 986	7,2	2,3	47,0	30,1	38,3	173
Südwestpfalz	95 474	47 144	48 330	50,6	3 861	4,0	-0,5	46,8	27,4	41,8	100
Trier-Saarburg	148 532	73 474	75 058	50,5	14 959	10,1	6,7	46,9	31,6	33,5	135
Vulkaneifel	60 705	30 468	30 237	49,8	4 326	7,1	6,5	45,7	30,2	40,8	67
Westerwaldkreis	201 039	100 012	101 027	50,3	17 063	8,5	2,7	46,3	31,8	34,7	203
Rheinland-Pfalz	4 073 679	2 011 123	2 062 556	50,6	431 860	10,6	5,2	47,0	30,4	35,7	205
Zum Vergleich 2016	4 066 053	2 006 503	2 059 550	50,7	410 612	10,1	7,2	47,1	30,4	35,2	205
Kreisfreie Städte	1 064 124	522 048	542 076	50,9	172 286	16,2	5,5	47,1	28,6	32,2	1 000
Zum Vergleich 2016	1 058 817	518 550	540 267	51,0	163 289	15,4	5,2	47,3	28,6	32,1	995
Minimum	34 270	16 936	17 334	49,5	3 338	9,7	2,2	44,5	25,0	26,7	456
Maximum	215 110	104 564	110 546	52,7	42 090	25,0	21,0	48,5	33,4	43,9	2 201
Landkreise	3 009 555	1 489 075	1 520 480	50,5	259 574	8,6	5,0	46,9	31,1	37,0	160
Zum Vergleich 2016	3 007 236	1 487 953	1 519 283	50,5	247 323	8,2	8,6	46,9	31,1	36,3	160
Minimum	60 705	30 468	30 237	49,8	3 861	4,0	-0,5	44,5	27,4	31,8	60
Maximum	213 554	105 455	108 099	51,2	20 107	12,1	11,9	48,7	32,7	41,8	504

## T 2 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.
- 9** Kinder und Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.
- 10** Senioren im Alter von 65 Jahren und älter bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.
- 11** Einwohner je Quadratkilometer.

## Datenbasis

- 1–10** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 11** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Flächenerhebung

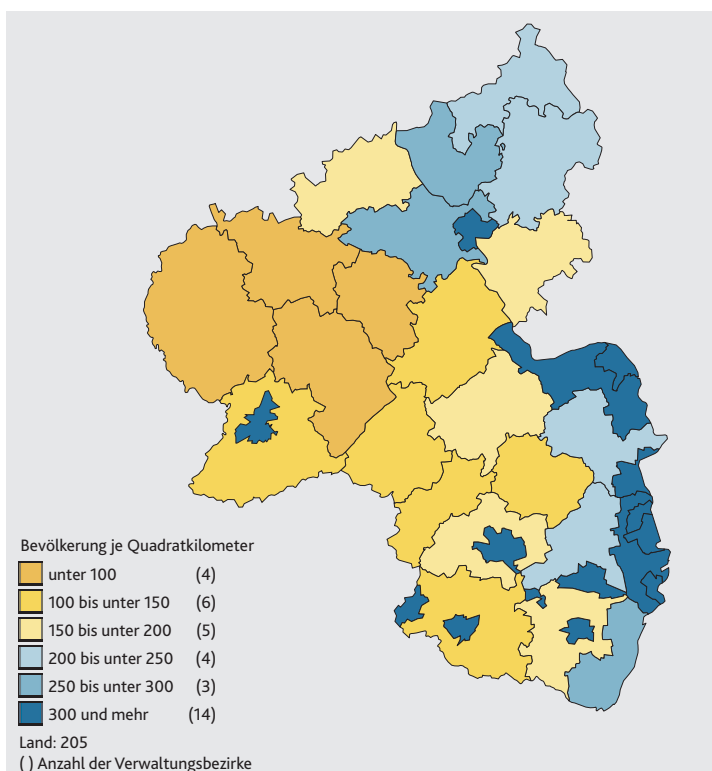
## Periodizität

- 1–11** jährlich

## Nächste Aktualisierung

- 1–11** Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2019

## Bevölkerungsdichte am 31.12.2017

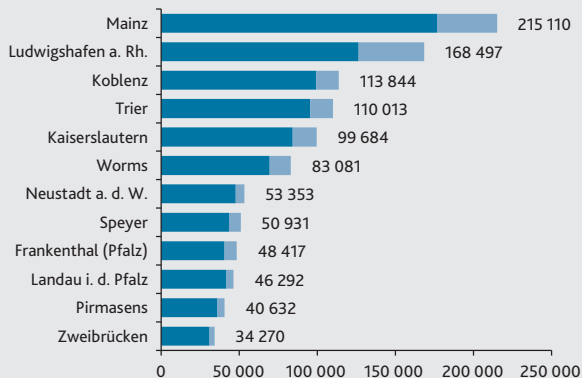


## Bevölkerung am 31.12.2017 nach Nationalität

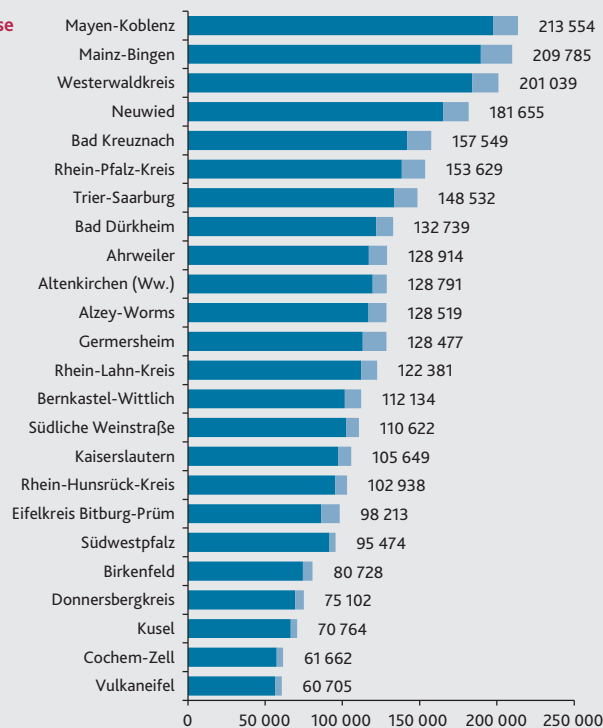
## Anzahl

- Deutsche
- Ausländerinnen und Ausländer
- (Sortiermerkmal: Bevölkerung insgesamt)

## Kreisfreie Städte



## Landkreise





**T 3** Altersstruktur der Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren													
	unter 3		3 – 6		6 – 20		20 – 30		30 – 65		65 – 80		80 und älter	
	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr
	31.12.2017													
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Frankenthal (Pfalz), St.	3,1	3,5	2,8	1,6	12,9	0,2	11,9	-2,4	46,4	-0,4	15,5	-0,9	7,4	5,4
Kaiserslautern, St.	2,7	3,2	2,4	2,2	11,6	-0,8	18,4	1,3	44,7	-0,1	14,3	0,4	5,9	1,8
Koblenz, St.	2,8	1,7	2,5	2,0	11,4	0,0	16,4	-0,5	45,2	0,0	14,7	-0,2	6,9	3,7
Landau i. d. Pfalz, St.	2,8	5,6	2,3	-1,8	12,3	-1,3	17,7	1,8	45,8	0,6	13,3	-0,4	5,7	2,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,4	2,1	3,1	4,2	13,7	0,3	13,4	1,5	47,2	1,2	13,3	-0,5	5,9	3,1
Mainz, St.	2,9	1,7	2,6	2,4	11,5	0,9	19,3	0,2	46,3	0,8	12,3	-0,3	5,2	3,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2,8	2,9	2,6	9,1	12,5	-0,7	11,0	-1,9	47,2	0,0	16,3	-0,1	7,8	4,1
Pirmasens, St.	2,7	3,4	2,4	6,0	12,1	0,4	11,7	2,4	45,8	-0,2	16,9	0,0	8,3	0,7
Speyer, St.	2,8	5,6	2,6	-4,1	12,9	-0,1	11,4	3,9	48,3	0,0	15,5	0,7	6,6	2,9
Trier, St.	2,7	-0,6	2,4	2,7	11,4	-2,2	20,1	-0,8	45,7	0,4	12,0	-0,5	5,7	3,2
Worms, St.	3,2	3,3	2,9	2,0	13,4	-0,7	13,2	1,3	47,0	0,3	14,3	0,3	6,0	3,1
Zweibrücken, St.	2,5	-1,4	2,6	2,3	12,4	-2,1	12,5	-1,7	47,0	-0,5	15,9	0,4	7,1	2,1
Ahrweiler	2,6	4,0	2,5	2,8	12,5	-1,6	10,7	1,0	47,5	-0,1	16,9	0,2	7,4	4,1
Altenkirchen (Ww.)	2,7	3,5	2,6	0,6	13,4	-2,4	11,3	0,0	48,0	-0,3	15,5	0,0	6,5	4,0
Alzey-Worms	2,9	2,8	2,8	3,5	13,7	-1,9	10,6	-0,3	50,3	-0,3	14,4	2,4	5,3	3,1
Bad Dürkheim	2,5	0,7	2,5	3,8	12,6	-2,2	9,5	-1,3	49,1	-0,4	17,1	0,1	6,7	4,4
Bad Kreuznach	2,7	2,1	2,6	2,5	13,1	-0,9	10,5	-1,0	48,1	-0,2	16,4	0,5	6,6	3,9
Berncastel-Wittlich	2,7	1,2	2,6	6,0	12,9	-1,8	10,5	-1,6	48,9	-0,1	15,6	0,8	6,9	3,9
Birkenfeld	2,4	1,1	2,4	2,3	12,4	-0,7	10,8	-0,7	47,9	-0,5	16,6	-0,3	7,5	3,7
Cochem-Zell	2,4	6,3	2,3	0,9	12,8	-2,4	10,6	-1,6	47,9	-0,5	16,7	-0,2	7,3	3,6
Donnersbergkreis	2,6	4,0	2,5	1,6	13,7	-2,4	10,1	-1,9	49,7	-0,6	15,1	2,6	6,2	2,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3,0	5,7	2,6	1,3	13,5	-1,8	11,6	-1,5	49,0	0,2	14,2	1,1	6,2	2,6
Germersheim	2,8	0,9	2,8	4,8	13,4	-1,8	11,7	-2,3	49,8	0,3	14,1	0,9	5,4	5,9
Kaiserslautern	3,0	7,7	2,7	2,1	13,6	-1,9	10,6	-0,4	48,7	-0,4	15,1	0,9	6,3	3,6
Kusel	2,5	3,7	2,4	3,2	12,3	-2,9	10,4	0,0	48,9	-1,0	16,5	1,8	7,0	2,8
Mainz-Bingen	2,8	1,4	2,8	2,6	13,9	-1,2	10,1	-0,4	50,0	-0,1	14,9	1,4	5,4	4,4
Mayen-Koblenz	2,8	3,6	2,6	3,2	13,1	-1,5	10,8	0,1	49,1	-0,2	15,4	0,8	6,3	4,7
Neuwied	2,8	5,1	2,6	0,7	13,8	-1,4	11,0	-0,9	47,7	0,0	15,5	0,3	6,6	3,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	2,7	2,7	2,5	2,6	13,2	-2,0	10,3	-1,7	48,9	-0,1	15,7	1,0	6,6	2,0
Rhein-Lahn-Kreis	2,6	0,2	2,5	6,6	12,7	-1,8	10,4	-1,1	48,6	-0,2	16,6	-0,1	6,5	2,9
Rhein-Pfalz-Kreis	2,9	4,3	2,8	5,9	12,8	-1,6	10,0	0,2	49,0	0,1	15,9	-0,2	6,6	4,2
Südliche Weinstraße	2,6	3,9	2,6	2,1	12,7	-2,1	10,1	-1,4	49,3	-0,6	16,3	0,7	6,4	3,2
Südwestpfalz	2,4	3,2	2,2	-0,3	11,6	-2,4	9,9	-2,5	49,2	-0,9	17,1	0,7	7,6	4,2
Trier-Saarburg	2,8	1,4	2,8	3,8	13,6	-1,5	10,3	-0,2	50,3	0,2	14,2	1,9	6,1	3,5
Vulkaneifel	2,4	1,9	2,5	5,6	12,8	-3,2	10,4	-0,1	48,0	-0,3	16,7	0,8	7,1	2,5
Westerwaldkreis	2,7	1,6	2,6	2,9	13,7	-2,5	10,8	-0,8	49,3	0,1	14,8	0,4	6,1	3,9
Rheinland-Pfalz	2,8	2,7	2,6	2,9	12,9	-1,4	11,9	-0,4	48,2	0,0	15,1	0,5	6,4	3,6
Zum Vergleich 2016	2,7	5,2	2,5	1,7	13,1	-0,6	12,0	-0,2	48,4	-0,1	15,1	0,4	6,2	4,1
Kreisfreie Städte	2,9	2,3	2,6	2,6	12,2	-0,3	15,9	0,4	46,3	0,4	13,8	-0,2	6,2	3,0
Zum Vergleich 2016	2,9	4,6	2,6	1,2	12,3	0,3	15,9	0,1	46,4	0,2	13,9	-0,4	6,0	3,9
Minimum	2,5	-1,4	2,3	-4,1	11,4	-2,2	11,0	-2,4	44,7	-0,5	12,0	-0,9	5,2	0,7
Maximum	3,4	5,6	3,1	9,1	13,7	0,9	20,1	3,9	48,3	1,2	16,9	0,7	8,3	5,4
Landkreise	2,7	2,9	2,6	3,0	13,2	-1,8	10,6	-0,8	48,9	-0,2	15,6	0,7	6,4	3,7
Zum Vergleich 2016	2,6	5,4	2,5	1,9	13,4	-0,8	10,7	-0,4	49,1	-0,2	15,5	0,7	6,2	4,2
Minimum	2,4	0,2	2,2	-0,3	11,6	-3,2	9,5	-2,5	47,5	-1,0	14,1	-0,3	5,3	2,0
Maximum	3,0	7,7	2,8	6,6	13,9	-0,7	11,7	1,0	50,3	0,3	17,1	2,6	7,6	5,9

## T 3 Anmerkungen zu den Spalten

**1-14** Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.

Die Anteilswerte der jeweiligen Altersgruppen beziehen sich auf die Bevölkerung insgesamt.

Die Veränderungsraten beziehen sich auf die absolute Bevölkerungszahl in der jeweiligen Altersgruppe.

## Datenbasis

**1-14** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

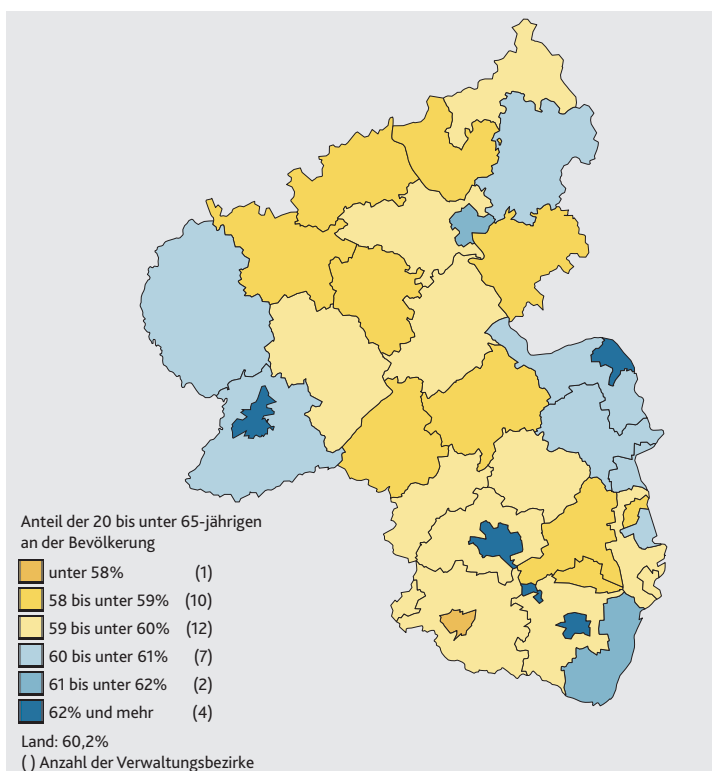
## Periodizität

**1-14** jährlich

## Nächste Aktualisierung

**1-14** Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2019

## Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2017

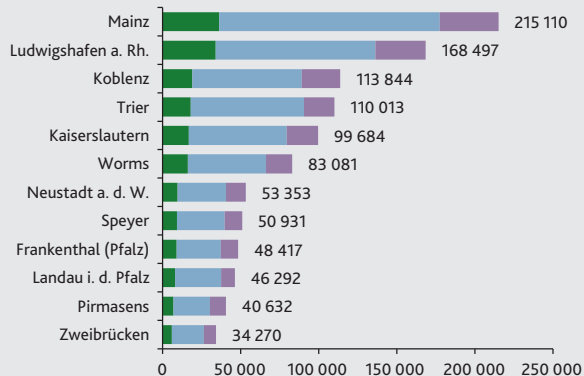


## Bevölkerung am 31.12.2017 nach Altersgruppen

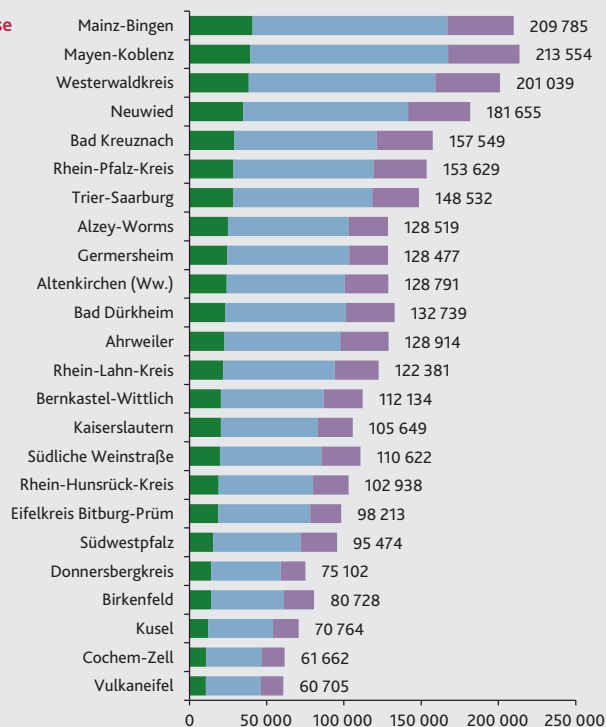
## Anzahl

■ Unter 20 Jahre (Sortiermerkmal)  
■ 20 – 65 Jahre  
■ 65 Jahre und älter  
Insgesamt

## Kreisfreie Städte



## Landkreise



**T 4** Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Insgesamt		Europäische Herkunft				Außereuropäische Herkunft		Anteil ausgewählter Nationalitäten an insgesamt (Sp. 1)		
	Ein- wohner/ -innen	Verän- derung zum Vorjahr	Ein- wohner/ -innen	Verän- derung zum Vorjahr	darunter aus EU-Staaten		Ein- wohner/ -innen	Verän- derung zum Vorjahr	Polen	Syrien, Arabische Rep.	Türkei
					Ein- wohner/ -innen	Verän- derung zum Vorjahr					
	31.12.2017										
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	8 500	6,2	7 000	6,1	4 725	9,0	1 500	6,4	10,2	4,8	17,6
Kaiserslautern, St.	15 790	5,5	8 270	-0,5	5 425	-0,3	7 520	12,9	4,8	10,3	6,0
Koblenz, St.	15 610	5,0	9 425	1,1	5 570	1,7	6 185	11,4	7,8	11,1	9,6
Landau i. d. Pfalz, St.	5 075	5,7	3 295	5,1	2 300	6,0	1 780	6,9	10,2	10,2	7,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	45 285	3,4	36 590	1,8	23 035	2,7	8 695	10,4	6,1	4,0	20,3
Mainz, St.	37 130	-1,2	25 235	-3,0	15 555	-4,6	11 895	3,0	4,3	5,6	15,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6 005	7,4	4 245	6,4	2 855	6,7	1 760	10,0	12,6	9,3	12,7
Pirmasens, St.	4 415	18,7	2 415	5,5	1 540	11,2	2 000	39,9	6,5	20,7	6,5
Speyer, St.	7 740	5,4	5 850	1,7	3 680	1,7	1 890	18,9	10,9	6,8	10,5
Trier, St.	17 120	-1,2	10 245	-1,8	7 235	-2,3	6 875	-0,2	6,7	10,8	3,1
Worms, St.	15 340	6,4	12 045	5,3	7 635	10,0	3 295	10,8	10,5	6,7	20,8
Zweibrücken, St.	3 420	5,9	1 950	2,1	1 340	2,7	1 470	11,4	6,3	16,5	3,7
Ahrweiler	14 245	4,1	9 395	2,7	5 600	1,9	4 850	6,9	8,6	16,0	10,7
Altenkirchen (Ww.)	9 485	9,3	6 720	7,9	3 540	16,1	2 765	13,1	8,5	10,8	21,9
Alzey-Worms	12 500	6,2	9 580	4,6	6 145	7,6	2 920	11,7	12,8	6,7	15,5
Bad Dürkheim	12 070	-0,3	8 720	-1,2	6 225	-1,0	3 350	2,1	18,9	8,0	11,4
Bad Kreuznach	16 710	6,3	11 690	3,3	6 840	4,6	5 020	14,1	11,5	7,6	19,4
Berncastel-Wittlich	10 830	6,6	8 180	6,8	6 265	7,3	2 650	6,0	13,8	7,2	6,0
Birkenfeld	7 400	8,3	3 585	3,8	2 565	8,7	3 815	12,9	7,9	12,0	2,0
Cochem-Zell	4 500	0,3	3 130	-0,8	2 565	-1,5	1 370	3,0	12,1	10,4	3,2
Donnersbergkreis	5 965	4,1	4 240	1,2	2 200	5,3	1 725	12,0	8,9	7,9	21,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11 995	5,4	9 840	6,6	9 075	7,1	2 155	0,5	13,5	5,3	1,1
Germersheim	16 005	1,2	12 260	2,0	7 080	3,3	3 745	-1,3	9,3	6,0	22,4
Kaiserslautern	8 420	6,9	4 890	9,9	3 535	11,2	3 530	2,9	7,9	9,0	6,6
Kusel	4 535	4,5	2 450	8,2	1 660	10,7	2 085	0,5	7,5	8,0	6,4
Mainz-Bingen	22 325	2,8	15 700	4,2	11 445	5,5	6 625	-0,3	11,4	9,0	9,5
Mayen-Koblenz	17 190	8,9	10 930	4,5	6 350	8,8	6 260	17,3	8,4	15,6	12,2
Neuwied	17 730	6,4	12 075	3,0	6 450	6,5	5 655	14,4	8,0	11,6	15,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	8 375	12,0	5 965	13,7	4 105	19,0	2 410	8,1	10,0	10,9	8,6
Rhein-Lahn-Kreis	10 455	2,2	7 160	3,5	4 445	6,9	3 295	-0,5	8,4	10,0	10,9
Rhein-Pfalz-Kreis	16 475	2,6	12 940	2,5	8 820	3,9	3 535	2,9	14,3	5,9	16,1
Südliche Weinstraße	8 620	2,1	6 195	3,6	4 905	5,0	2 425	-1,6	18,2	9,5	7,1
Südwestpfalz	4 345	0,8	2 560	4,5	2 005	6,9	1 785	-4,0	9,0	8,3	2,8
Trier-Saarburg	15 275	4,1	12 300	5,9	10 955	6,5	2 975	-2,5	10,3	5,9	2,1
Vulkaneifel	4 420	6,6	3 255	7,2	2 540	8,3	1 165	5,0	15,4	7,9	4,4
Westerwaldkreis	18 125	2,6	13 955	3,9	8 330	6,7	4 170	-1,4	12,4	7,5	19,9
Rheinland-Pfalz	459 425	4,1	324 280	3,0	214 525	4,5	135 145	6,7	9,5	8,4	12,7
Zum Vergleich 2016	441 410	12,0	314 805	3,6	205 295	7,9	126 605	40,4	9,7	8,1	13,3
Kreisfreie Städte	181 420	3,3	126 570	1,2	80 890	1,8	54 850	8,6	6,9	7,5	13,7
Zum Vergleich 2016	175 635	10,5	125 130	3,2	79 480	7,0	50 505	34,1	7,2	6,5	14,3
Minimum	3 420	-1,2	1 950	-3,0	1 340	-4,6	1 470	-0,2	4,3	4,0	3,1
Maximum	45 285	18,7	36 590	6,4	23 035	11,2	11 895	39,9	12,6	20,7	20,8
Landkreise	278 000	4,6	197 710	4,2	133 630	6,2	80 290	5,5	11,2	9,0	12,0
Zum Vergleich 2016	265 770	13,0	189 680	3,8	125 815	8,5	76 090	44,9	11,4	9,2	12,6
Minimum	4 345	-0,3	2 450	-1,2	1 660	-1,5	1 165	-4,0	7,5	5,3	1,1
Maximum	22 325	12,0	15 700	13,7	11 445	19,0	6 625	17,3	18,9	16,0	22,4

## T 4 Anmerkungen zu den Spalten

**1-11** Für die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer gibt es Ergebnisse aus zwei verschiedenen Quellen mit einem unterschiedlichen Informationsziel. Dies sind die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und das Ausländerzentralregister. Die Ausländerzahlen aus diesen beiden Quellen weichen voneinander ab. Eine Ursache liegt darin, dass die Fortschreibungen alle Personen erfassen, die sich – auch bei einem vorübergehenden Aufenthalt – nach den Meldevorschriften der Bundesländer anmelden; dagegen werden im Ausländerzentralregister in der Regel Personen mit weniger als drei Monaten Aufenthalt oder bei speziellem Visa auch Personen mit einem längeren Aufenthalt (bis zu einem Jahr) nicht erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien sind ebenfalls nicht registriert.

Detaillierte Angaben zur Staatsangehörigkeit liegen nur aus dem Ausländerzentralregister vor.

Aus Gründen der Geheimhaltung werden aggregierte Ergebnisse auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. (vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).

**5, 6** EU 28.

**9-11** Häufigste Staatsangehörigkeiten auf Landesebene.

### Datenbasis

**1-11** Ausländerzentralregister

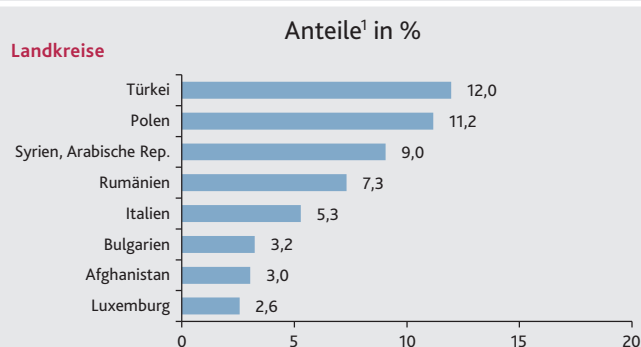
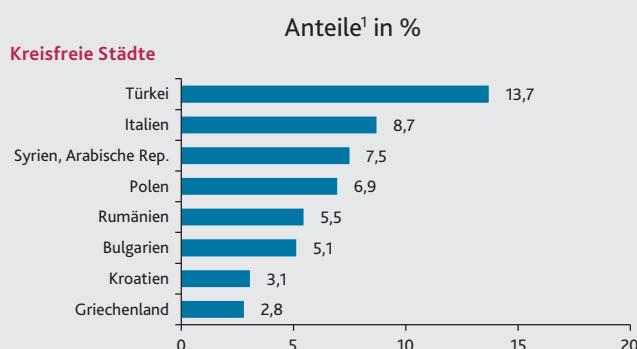
### Periodizität

**1-11** jährlich

### Nächste Aktualisierung

**1-11** April 2019

## Ausländische Bevölkerung am 31.12.2017 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten



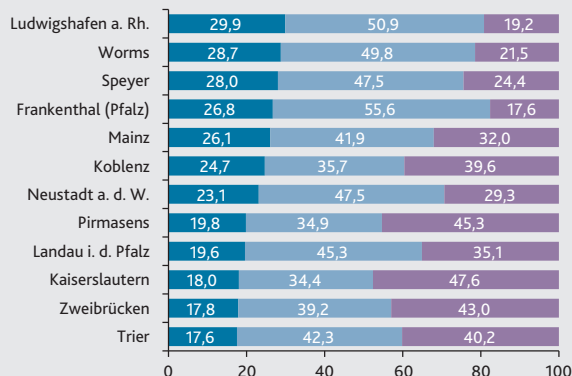
<sup>1</sup> Anteil an der ausländischen Bevölkerung der jeweiligen Gebietskörperschaftsgruppe.

## Ausländische Bevölkerung am 31.12.2017 nach Herkunft

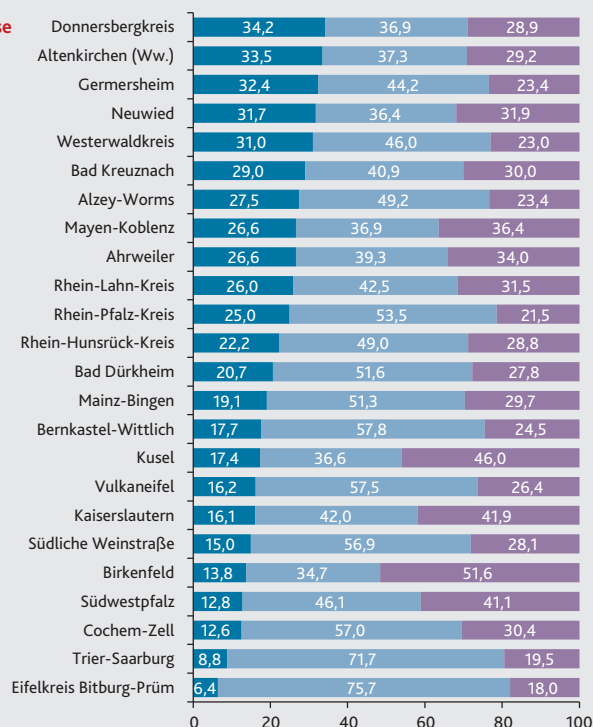
### Anteile in %

- Europäische Herkunft (ohne-EU-Staaten)  
(Sortiermerkmal)
- Europäische Herkunft (EU-Staaten)
- Außereuropäische Herkunft

### Kreisfreie Städte



### Landkreise



## T 5

## Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Eheschließungen		Frauen im gebärfähigen Alter		Geburten- rate	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner/- innen	ins- gesamt	Anteil an der weiblichen Bevölker- ung		ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner/- innen	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner/- innen	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner/- innen
	2017		31.12.2017		2017						
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	212	4,4	8 291	33,1	1,69	501	10,3	586	12,1	-85	-1,8
Kaiserslautern, St.	366	3,7	18 238	36,9	1,42	920	9,2	1 181	11,9	-261	-2,6
Koblenz, St.	586	5,2	22 352	38,2	1,38	1 117	9,8	1 312	11,5	-195	-1,7
Landau i. d. Pfalz, St.	298	6,5	9 797	40,1	1,50	458	9,9	503	10,9	-45	-1,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	502	3,0	31 073	36,7	1,76	1 929	11,5	1 887	11,3	42	0,3
Mainz, St.	809	3,8	49 602	44,9	1,27	2 237	10,4	1 937	9,0	300	1,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	321	6,0	8 255	30,2	1,84	528	9,9	667	12,5	-139	-2,6
Pirmasens, St.	174	4,3	6 195	29,9	1,55	330	8,1	676	16,7	-346	-8,5
Speyer, St.	409	8,1	8 469	32,4	1,73	496	9,8	665	13,1	-169	-3,3
Trier, St.	573	5,2	24 050	43,1	1,25	1 050	9,5	1 146	10,4	-96	-0,9
Worms, St.	321	3,9	14 746	34,9	1,71	875	10,6	957	11,6	-82	-1,0
Zweibrücken, St.	249	7,2	5 569	32,1	1,54	303	8,8	449	13,1	-146	-4,3
Ahrweiler	694	5,4	19 825	30,2	1,70	1 117	8,7	1 680	13,1	-563	-4,4
Altenkirchen (Ww.)	561	4,4	20 496	31,5	1,60	1 105	8,6	1 598	12,4	-493	-3,8
Alzey-Worms	726	5,7	20 933	32,5	1,73	1 206	9,4	1 396	10,9	-190	-1,5
Bad Dürkheim	890	6,7	19 698	29,1	1,64	1 078	8,1	1 626	12,2	-548	-4,1
Bad Kreuznach	787	5,0	25 033	31,0	1,72	1 453	9,2	1 951	12,4	-498	-3,2
Bernkastel-Wittlich	629	5,6	17 505	31,2	1,73	1 011	9,0	1 360	12,1	-349	-3,1
Birkenfeld	414	5,1	12 141	29,8	1,48	606	7,5	1 172	14,5	-566	-7,0
Cochem-Zell	393	6,4	9 175	29,8	1,68	510	8,3	855	13,8	-345	-5,6
Donnersbergkreis	378	5,0	11 769	31,1	1,75	681	9,1	879	11,7	-198	-2,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	545	5,6	16 011	32,8	1,73	951	9,7	1 116	11,4	-165	-1,7
Germersheim	614	4,8	21 987	34,1	1,62	1 218	9,5	1 230	9,6	-12	-0,1
Kaiserslautern	526	5,0	16 995	31,7	1,84	1 064	10,1	1 213	11,5	-149	-1,4
Kusel	371	5,2	10 571	29,7	1,69	606	8,6	907	12,8	-301	-4,2
Mainz-Bingen	1 204	5,7	34 213	32,2	1,65	1 880	9,0	2 011	9,6	-131	-0,6
Mayen-Koblenz	1 236	5,8	34 608	32,0	1,67	1 966	9,2	2 455	11,5	-489	-2,3
Neuwied	922	5,1	29 123	31,6	1,72	1 672	9,2	2 234	12,3	-562	-3,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	550	5,3	15 910	30,8	1,69	908	8,8	1 311	12,7	-403	-3,9
Rhein-Lahn-Kreis	648	5,3	18 873	30,5	1,63	1 034	8,4	1 562	12,8	-528	-4,3
Rhein-Pfalz-Kreis	750	4,9	24 221	31,1	1,74	1 438	9,4	1 685	11,0	-247	-1,6
Südliche Weinstraße	663	6,0	17 084	30,5	1,65	952	8,6	1 259	11,4	-307	-2,8
Südwestpfalz	464	4,8	13 795	28,5	1,53	716	7,5	1 219	12,7	-503	-5,3
Trier-Saarburg	675	4,6	24 397	32,5	1,58	1 312	8,9	1 552	10,5	-240	-1,6
Vulkaneifel	313	5,2	9 049	29,9	1,61	481	7,9	801	13,2	-320	-5,3
Westerwaldkreis	974	4,8	32 497	32,2	1,59	1 736	8,6	2 347	11,7	-611	-3,0
Rheinland-Pfalz	20 747	5,1	682 546	33,1	1,59	37 445	9,2	47 385	11,6	-9 940	-2,4
Zum Vergleich 2016	21 218	5,2	685 093	33,3	1,60	37 519	9,2	45 864	11,3	-8 345	-2,1
Kreisfreie Städte	4 820	4,6	206 637	38,1	1,45	10 744	10,2	11 966	11,3	-1 222	-1,2
Zum Vergleich 2016	5 101	4,8	206 030	38,1	1,49	10 924	10,3	11 429	10,8	-505	-0,5
Minimum	174	3,0	5 569	29,9	1,25	303	8,1	449	9,0	-346	-8,5
Maximum	809	8,1	49 602	44,9	1,84	2 237	11,5	1 937	16,7	300	1,4
Landkreise	15 927	5,3	475 909	31,3	1,67	26 701	8,9	35 419	11,8	-8 718	-2,9
Zum Vergleich 2016	16 117	5,4	479 063	31,5	1,67	26 595	8,9	34 435	11,5	-7 840	-2,6
Minimum	313	4,4	9 049	28,5	1,48	481	7,5	801	9,6	-611	-7,0
Maximum	1 236	6,7	34 608	34,1	1,84	1 966	10,1	2 455	14,5	-12	-0,1

## T 5 Anmerkungen zu den Spalten

- 3–4 Anteil der Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren an der weiblichen Bevölkerung.
- 5 Die Geburtenrate gibt die Zahl der lebend geborenen Kinder an, die im Durchschnitt eine Frau in ihrem Leben zur Welt bringt. Sie ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

## Datenbasis

- 1–2 Statistik der Eheschließungen
- 3–4 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 5–11 Statistik der Geburten
- Statistik der Sterbefälle

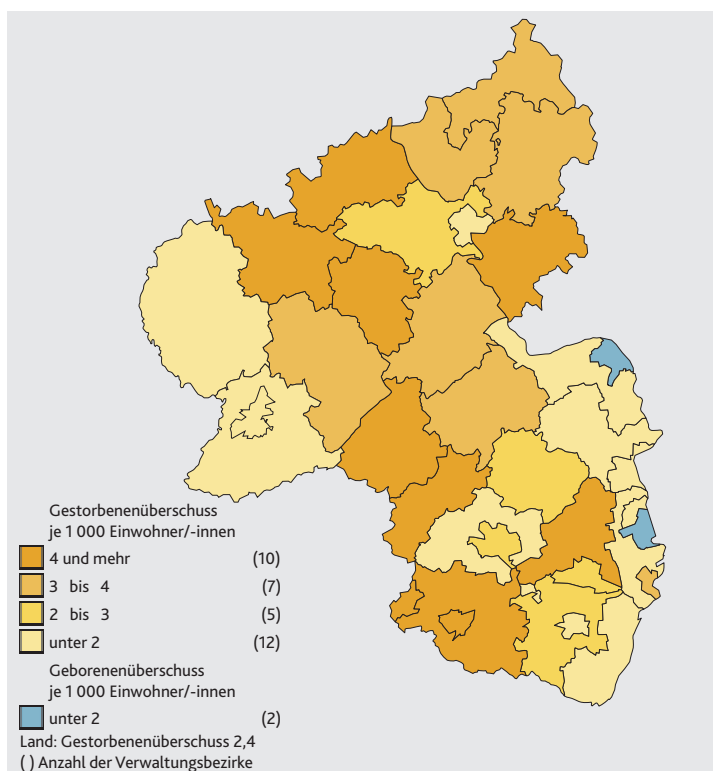
## Periodizität

- 1–11 jährlich

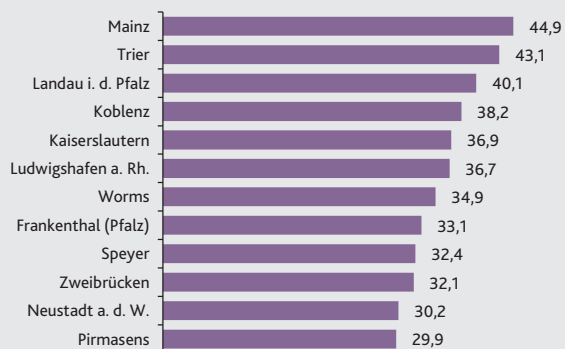
## Nächste Aktualisierung

- 1–11 Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2019

## Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen 2017

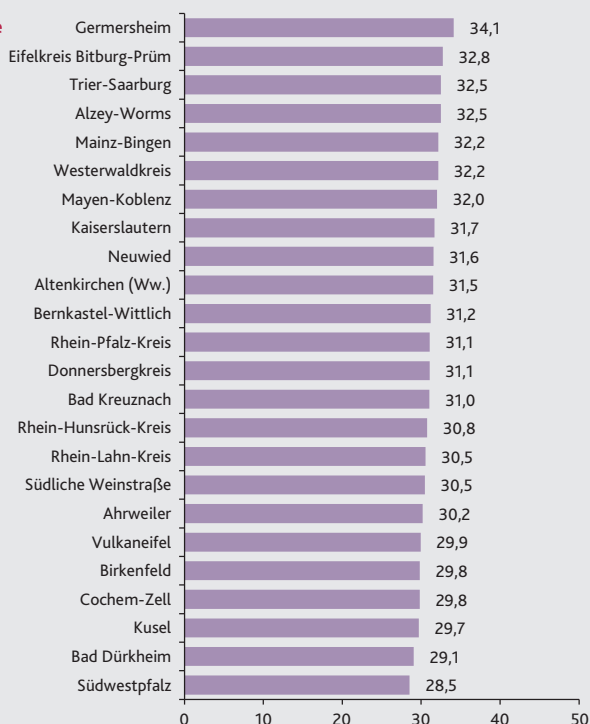
Frauen im gebärfähigen Alter<sup>1</sup> am 31.12.2017Anteil an der weiblichen  
Bevölkerung in %

## Kreisfreie Städte



1 15- bis unter 45-jährige.

## Landkreise



## T 6

## Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Wanderungen über die Kreis- bzw. Stadtgrenzen						Wanderungssaldo Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)			
	Zuzüge			Fortzüge			ins- gesamt	je 1 000 Einwohner/ -innen	Binnen- wande- rungen	Außenwan- derungen
	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner/ -innen	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner/ -innen				
	2017									
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frankenthal (Pfalz), St.	3 424	1 812	70,7	3 375	1 803	69,7	49	1,0	40	9
Kaiserslautern, St.	8 375	4 539	84,2	7 742	4 457	77,8	633	6,4	551	82
Koblenz, St.	8 974	4 601	78,9	8 559	4 089	75,3	415	3,6	-97	512
Landau i. d. Pfalz, St.	3 888	1 929	84,2	3 555	1 677	77,0	333	7,2	81	252
Ludwigshafen a. Rh., St.	13 212	9 967	78,8	11 431	7 829	68,2	1 781	10,6	-357	2 138
Mainz, St.	17 448	12 849	81,4	16 184	11 689	75,5	1 264	5,9	104	1 160
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 169	1 540	59,5	2 893	1 379	54,3	276	5,2	115	161
Pirmasens, St.	2 895	1 269	71,4	2 332	1 145	57,5	563	13,9	439	124
Speyer, St.	4 452	1 893	87,7	3 905	1 618	77,0	547	10,8	272	275
Trier, St.	14 588	10 545	132,5	14 722	5 999	133,8	-134	-1,2	-4 680	4 546
Worms, St.	5 711	4 011	68,9	5 145	3 400	62,1	566	6,8	-45	611
Zweibrücken, St.	2 087	1 330	60,8	2 101	1 277	61,2	-14	-0,4	-67	53
Ahrweiler	6 361	4 949	49,4	5 339	4 097	41,5	1 022	7,9	170	852
Altenkirchen (Ww.)	5 481	4 146	42,5	5 143	3 804	39,9	338	2,6	-4	342
Alzey-Worms	7 160	3 910	55,8	6 650	3 661	51,8	510	4,0	261	249
Bad Dürkheim	6 486	3 251	48,8	6 142	3 135	46,2	344	2,6	228	116
Bad Kreuznach	6 758	3 682	42,9	6 064	3 503	38,5	694	4,4	515	179
Bernkastel-Wittlich	5 485	3 264	48,9	5 000	2 826	44,6	485	4,3	47	438
Birkenfeld	3 629	2 340	44,9	3 127	1 903	38,7	502	6,2	65	437
Cochem-Zell	2 819	1 477	45,6	2 668	1 458	43,2	151	2,4	132	19
Donnersbergkreis	3 559	1 558	47,4	3 466	1 618	46,1	93	1,2	153	-60
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 486	3 007	45,7	4 111	2 456	41,9	375	3,8	-176	551
Germersheim	6 608	4 791	51,5	6 321	4 549	49,3	287	2,2	45	242
Kaiserslautern	5 703	2 553	54,0	5 402	2 423	51,2	301	2,9	171	130
Kusel	4 004	1 662	56,5	3 838	1 773	54,2	166	2,3	277	-111
Mainz-Bingen	12 457	7 880	59,5	11 698	6 010	55,8	759	3,6	-1 111	1 870
Mayen-Koblenz	10 309	4 844	48,3	9 231	4 515	43,3	1 078	5,1	749	329
Neuwied	8 700	5 614	47,9	7 990	5 125	44,0	710	3,9	221	489
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 441	2 509	43,1	4 127	2 293	40,1	314	3,0	98	216
Rhein-Lahn-Kreis	5 978	3 936	48,8	5 615	3 634	45,8	363	3,0	61	302
Rhein-Pfalz-Kreis	8 396	4 010	54,8	7 542	3 767	49,2	854	5,6	611	243
Südliche Weinstraße	5 578	2 751	50,4	5 533	2 708	50,0	45	0,4	2	43
Südwestpfalz	3 785	1 532	39,5	3 770	1 556	39,4	15	0,2	39	-24
Trier-Saarburg	8 693	4 013	58,7	7 743	3 821	52,3	950	6,4	758	192
Vulkaneifel	2 948	1 865	48,5	2 662	1 578	43,8	286	4,7	-1	287
Westerwaldkreis	8 547	5 535	42,5	7 926	5 247	39,4	621	3,1	333	288
Rheinland-Pfalz	236 594	141 364	58,1	219 052	123 822	53,8	17 542	4,3	-	17 542
Zum Vergleich 2016	273 943	161 841	67,5	251 158	139 056	61,9	22 785	5,6	-	22 785
Kreisfreie Städte	88 223	56 285	83,5	81 944	46 362	77,6	6 279	5,9	-3 644	9 923
Zum Vergleich 2016	101 962	65 969	96,5	96 149	52 254	91,0	5 813	5,5	-7 902	13 715
Minimum	2 087	1 269	59,5	2 101	1 145	54,3	-134	-1,2	-4 680	9
Maximum	17 448	12 849	132,5	16 184	11 689	133,8	1 781	13,9	551	4 546
Landkreise	148 371	85 079	49,4	137 108	77 460	45,7	11 263	3,8	3 644	7 619
Zum Vergleich 2016	171 981	95 872	57,3	155 009	86 802	51,6	16 972	5,7	7 902	9 070
Minimum	2 819	1 477	39,5	2 662	1 458	38,5	15	0,2	-1 111	-111
Maximum	12 457	7 880	59,5	11 698	6 010	55,8	1 078	7,9	758	1 870



## T 6 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 5, 10 Wanderungen über die Grenzen von Rheinland-Pfalz.  
 7–10 Wanderungssaldo: Zuzüge minus Fortzüge.  
 9 Wanderungen innerhalb von Rheinland-Pfalz.

### Datenbasis

1–10 Wanderungsstatistik

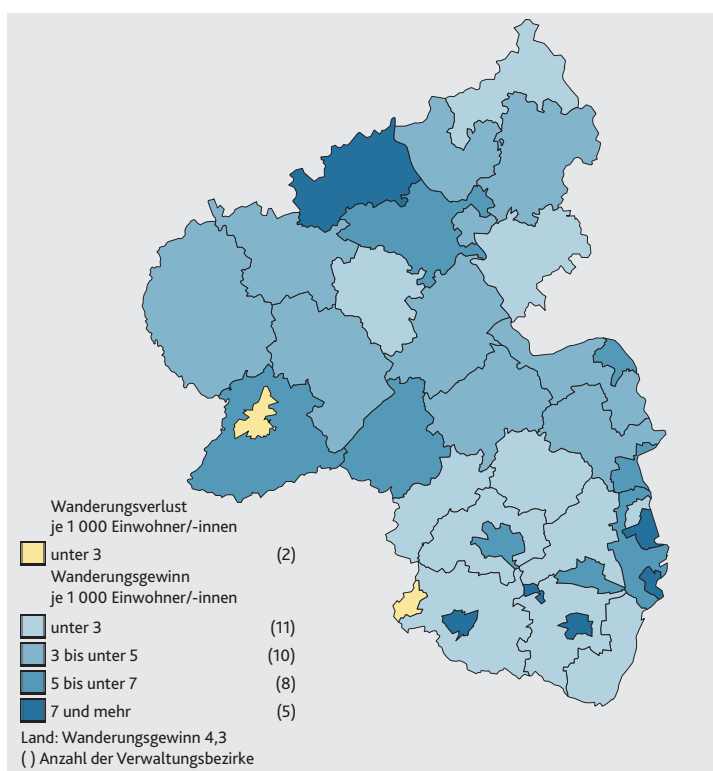
### Periodizität

1–10 jährlich

### Nächste Aktualisierung

1–10 Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2019

## Wanderungssaldo 2017



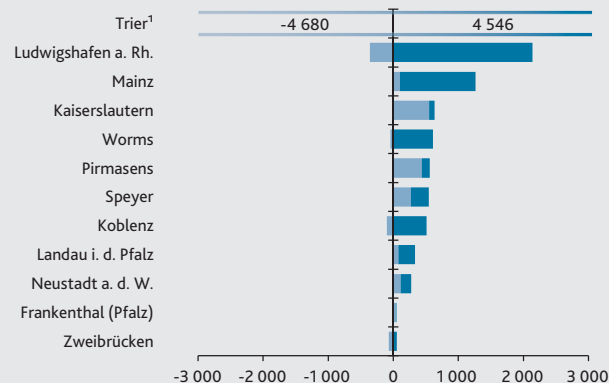
## Wanderungsgewinn und -verlust durch Binnen- und Außenwanderungen 2017

### Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-) absolut

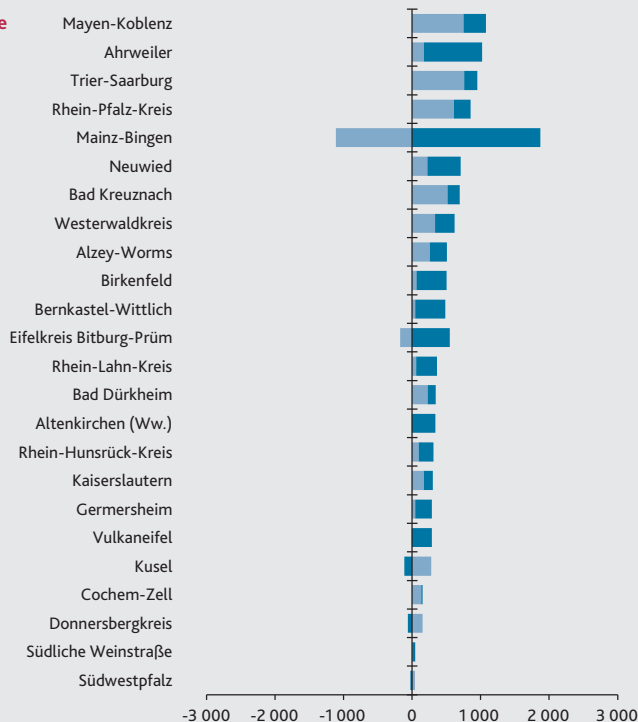
- Durch Binnenwanderungen  
■ Durch Außenwanderungen

Sortiermerkmal: Wanderungssaldo  
(abgesehen von Trier)

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise



<sup>1</sup> Sitz einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (Weitere: AfaHermeskeil, Afa Kusel, Afa Ingelheim, Afa Diez, Afa Birkenfeld, Afa Speyer).

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Bevölke- rung ins- gesamt	Bevölkerungsentwicklung				Bevölkerungsvorausberechnung (mittlere Variante)					
		Veränderung je Jahr (Fünfjahres- durchschnitt)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Bevölke- rung insge- amt	Veränderung gegenüber dem 31.12.2013	Veränderung ausgewählter Bevölkerungsgruppen gegenüber dem 31.12.2013				
							unter 20-Jährige	Bevölke- rung im erwerbs- fähigen Alter	65-Jährige und Ältere		
31.12.2017					Vorausberechnung für 2035						
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	48 417	276	0,6	-28	-0,1	47 857	525	1,1	-1,7	-8,7	29,3
Kaiserslautern, St.	99 684	514	0,5	382	0,4	94 609	-2 553	-2,6	-6,6	-11,3	28,4
Koblenz, St.	113 844	813	0,7	239	0,2	108 074	-2 569	-2,3	-1,3	-11,6	23,6
Landau i. d. Pfalz, St.	46 292	530	1,2	286	0,6	44 297	472	1,1	-5,1	-12,0	50,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	168 497	1 664	1,0	1 876	1,1	169 776	8 258	5,1	2,9	-2,7	32,0
Mainz, St.	215 110	2 471	1,2	1 582	0,7	210 076	5 808	2,8	5,4	-4,9	29,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 353	217	0,4	144	0,3	50 884	-1 516	-2,9	-8,2	-16,2	35,5
Pirmasens, St.	40 632	73	0,2	216	0,5	34 028	-6 073	-15,1	-20,6	-27,2	16,0
Speyer, St.	50 931	233	0,5	380	0,8	50 326	586	1,2	-5,3	-12,7	47,3
Trier, St.	110 013	694	0,6	-98	-0,1	111 245	4 012	3,7	2,8	-5,0	37,4
Worms, St.	83 081	671	0,8	486	0,6	80 885	589	0,7	-6,5	-10,6	42,8
Zweibrücken, St.	34 270	41	0,1	-158	-0,5	30 783	-3 301	-9,7	-17,7	-20,4	25,5
Ahrweiler	128 914	615	0,5	459	0,4	120 079	-6 023	-4,8	-17,7	-19,4	41,7
Altenkirchen (Ww.)	128 791	-75	-0,1	-170	-0,1	114 478	-13 895	-10,8	-22,9	-22,9	34,8
Alzey-Worms	128 519	669	0,5	322	0,3	123 009	-2 204	-1,8	-13,8	-17,6	65,7
Bad Dürkheim	132 739	362	0,3	-221	-0,2	127 037	-4 004	-3,1	-14,3	-18,3	46,4
Bad Kreuznach	157 549	449	0,3	157	0,1	149 689	-5 608	-3,6	-12,3	-19,3	47,4
Bernkastel-Wittlich	112 134	260	0,2	128	0,1	103 492	-7 151	-6,5	-19,6	-20,8	45,6
Birkenfeld	80 728	-81	-0,1	-71	-0,1	68 824	-11 849	-14,7	-24,3	-29,0	29,4
Cochem-Zell	61 662	-144	-0,2	-202	-0,3	55 388	-6 730	-10,8	-28,2	-25,3	40,3
Donnersbergkreis	75 102	-81	-0,1	-101	-0,1	67 857	-7 335	-9,8	-24,0	-24,8	51,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	98 213	453	0,5	192	0,2	92 958	-3 200	-3,3	-15,8	-15,6	47,0
Germersheim	128 477	718	0,6	272	0,2	124 354	-1 080	-0,9	-13,2	-14,6	59,3
Kaiserslautern	105 649	241	0,2	145	0,1	94 421	-9 696	-9,3	-18,4	-22,9	39,9
Kusel	70 764	-200	-0,3	-135	-0,2	61 231	-9 867	-13,9	-22,7	-29,8	37,6
Mainz-Bingen	209 785	1 513	0,7	601	0,3	209 526	6 188	3,0	-8,3	-12,0	63,4
Mayen-Koblenz	213 554	704	0,3	586	0,3	198 614	-11 171	-5,3	-15,5	-19,1	44,5
Neuwied	181 655	369	0,2	118	0,1	167 141	-12 313	-6,9	-17,9	-20,0	39,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	102 938	169	0,2	-88	-0,1	91 478	-10 376	-10,2	-24,7	-24,4	43,4
Rhein-Lahn-Kreis	122 381	109	0,1	-172	-0,1	109 943	-11 432	-9,4	-21,5	-22,1	34,2
Rhein-Pfalz-Kreis	153 629	1 110	0,7	586	0,4	152 417	3 349	2,2	-3,1	-12,5	47,9
Südliche Weinstraße	110 622	374	0,3	-263	-0,2	107 906	-1 120	-1,0	-10,9	-17,3	54,0
Südwestpfalz	95 474	-341	-0,4	-483	-0,5	84 105	-12 494	-12,9	-22,7	-29,4	37,2
Trier-Saarburg	148 532	928	0,6	699	0,5	147 092	2 755	1,9	-9,8	-12,1	58,4
Vulkaneifel	60 705	-74	-0,1	-52	-0,1	53 917	-6 848	-11,3	-25,5	-25,2	35,8
Westerwaldkreis	201 039	437	0,2	12	0,0	183 814	-14 890	-7,5	-21,3	-20,8	47,1
Rheinland-Pfalz	4 073 679	16 680	0,4	7 626	0,2	3 841 610	-152 756	-3,8	-13,0	-16,8	42,7
Zum Vergleich 2016	4 066 053	15 204	0,4	13 250	0,3	x	x	x	x	x	x
Kreisfreie Städte	1 064 124	8 198	0,8	5 307	0,5	1 032 840	4 238	0,4	-1,9	-9,0	32,1
Zum Vergleich 2016	1 058 817	8 302	0,8	4 805	0,5	x	x	x	x	x	x
Minimum	34 270	41	0,1	-158	-0,5	30 783	-6 073	-15,1	-20,6	-27,2	16,0
Maximum	215 110	2 471	1,2	1 876	1,1	210 076	8 258	5,1	5,4	-2,7	50,4
Landkreise	3 009 555	8 483	0,3	2 319	0,1	2 808 770	-156 994	-5,3	-16,6	-19,6	46,2
Zum Vergleich 2016	3 007 236	6 902	0,2	8 445	0,3	x	x	x	x	x	x
Minimum	60 705	-341	-0,4	-483	-0,5	53 917	-14 890	-14,7	-28,2	-29,8	29,4
Maximum	213 554	1 513	0,7	699	0,5	209 526	6 188	3,0	-3,1	-12,0	65,7

## T 7 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 3** Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Zeitraum 2013 bis 2017.
- 2-5** Die Veränderungsraten der Bevölkerungsentwicklung werden insbesondere in der Stadt Trier durch den Sitz der dortigen Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende beeinflusst.
- 6-11** Der mittleren Variante der Modellrechnung liegen folgende Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz) zugrunde: Die Geburtenrate liegt bei 1,4 Kindern je Frau; die Lebenserwartung steigt bis 2060 für Frauen von 83 auf 89 Jahre und für Männer von 78 auf 85 Jahre; der Wanderungssaldo beträgt 2014 und 2015 etwa +24 000; von 2016 bis 2021 Rückgang in der mittleren Variante auf +6 000; danach bis 2060 konstant. Basisjahr der Modellrechnung ist das Jahr 2013.
- 10** Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

## Datenbasis

- 1-5** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 6-11** Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung des Statistischen Landesamtes

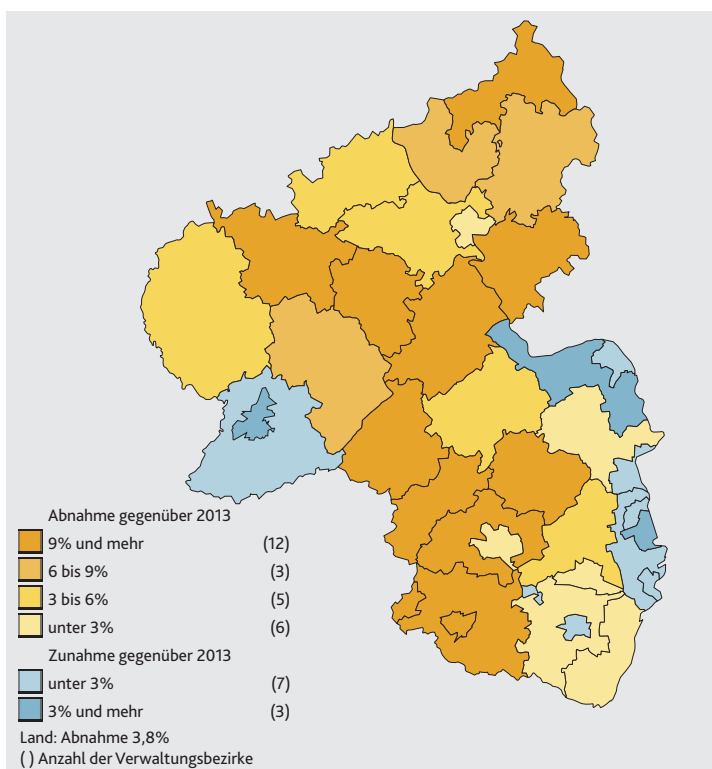
## Periodizität

- 1-5** jährlich
- 6-11** unregelmäßig

## Nächste Aktualisierung

- 1-5** Jahresergebnis voraussichtlich 3. Quartal 2019

## Bevölkerung 2035

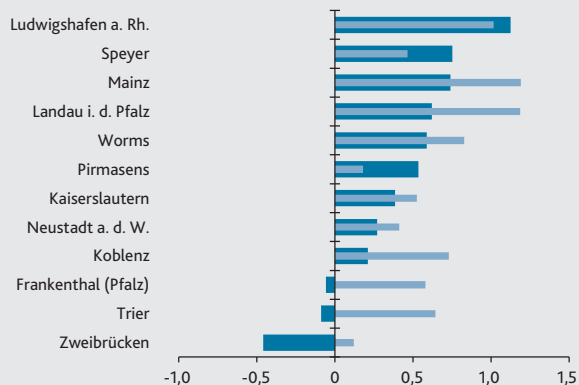


## Bevölkerung am 31.12.2017

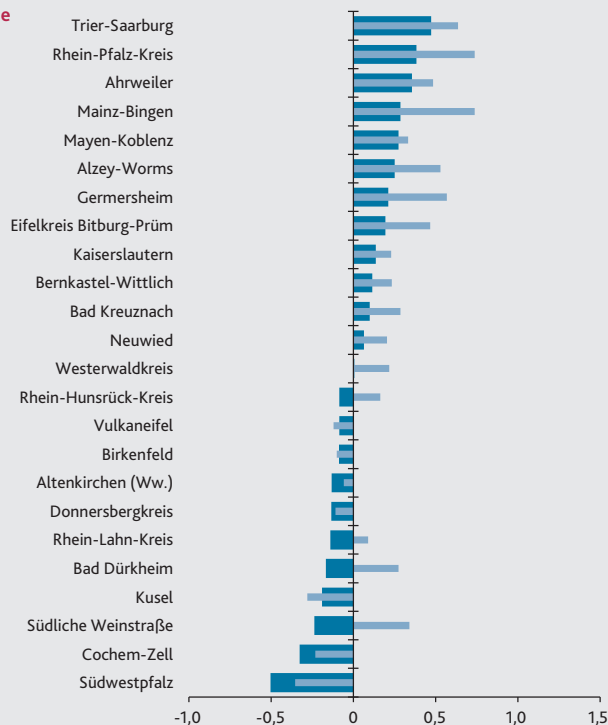
## Veränderungsraten in %

- Veränderung 2017 gegenüber 2016 (Sortiermerkmal)
- Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Fünfjahreszeitraum 2013–2017

## Kreisfreie Städte



## Landkreise



## T 8 Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Freipraktizierende Ärztinnen/Ärzte							Freipraktizierende Zahnärztinnen/-ärzte		Öffentliche Apotheken	
	ins- gesamt	Ein- wohner/-in je Ärztin/Arzt	darunter tätig als Ärztin/Arzt für					ins- gesamt	Ein- wohner/-in je Zahnärztin/ -arzt	ins- gesamt	Ein- wohner/-in je Apo- theke
			Allgemein- medizin	Innere Medizin	Frauen- heilkunde und Geburts- hilfe	Kinder- und Jugend- medizin	Hals-, Nasen- und Ohren- heilkunde				
31.12.2017											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	98	494	24	24	7	9	2	33	1 467	17	2 848
Kaiserslautern, St.	245	407	50	48	22	14	6	65	1 534	27	3 692
Koblenz, St.	359	317	72	68	25	15	8	98	1 162	31	3 672
Landau i. d. Pfalz, St.	136	340	23	30	11	8	7	29	1 596	17	2 723
Ludwigshafen a. Rh., St.	417	404	82	89	38	20	11	74	2 277	52	3 240
Mainz, St.	595	362	133	91	51	33	17	162	1 328	61	3 526
Neustadt a. d. Weinstr., St.	148	360	30	34	10	6	4	32	1 667	16	3 335
Pirmasens, St.	103	394	24	25	8	5	2	25	1 625	11	3 694
Speyer, St.	162	314	26	34	12	6	4	36	1 415	13	3 918
Trier, St.	287	383	54	48	27	14	7	83	1 325	32	3 438
Worms, St.	171	486	50	27	10	9	5	46	1 806	25	3 323
Zweibrücken, St.	72	476	9	16	6	6	2	23	1 490	11	3 115
Ahrweiler	224	576	72	38	14	10	6	65	1 983	29	4 445
Altenkirchen (Ww.)	169	762	62	43	10	11	2	51	2 525	27	4 770
Alzey-Worms	169	760	74	23	13	9	4	48	2 677	28	4 590
Bad Dürkheim	185	718	75	30	18	8	4	60	2 212	29	4 577
Bad Kreuznach	267	590	86	54	16	13	5	72	2 188	34	4 634
Bernkastel-Wittlich	168	667	67	28	12	7	3	52	2 156	25	4 485
Birkenfeld	113	714	51	19	9	4	3	36	2 242	17	4 749
Cochem-Zell	89	693	45	7	6	1	1	23	2 681	15	4 111
Donnersbergkreis	91	825	38	13	8	5	3	29	2 590	17	4 418
Eifelkreis Bitburg-Prüm	108	909	39	25	9	6	3	32	3 069	23	4 270
Germersheim	160	803	59	34	13	9	4	56	2 294	30	4 283
Kaiserslautern	154	686	64	23	10	9	7	50	2 113	28	3 773
Kusel	90	786	40	10	7	5	5	29	2 440	18	3 931
Mainz-Bingen	321	654	118	48	23	14	9	116	1 808	50	4 196
Mayen-Koblenz	285	749	115	42	18	12	7	96	2 225	45	4 746
Neuwied	293	620	97	56	19	17	6	89	2 041	43	4 225
Rhein-Hunsrück-Kreis	160	643	70	25	9	7	4	46	2 238	24	4 289
Rhein-Lahn-Kreis	167	733	70	24	17	6	5	61	2 006	27	4 533
Rhein-Pfalz-Kreis	167	920	76	26	15	10	10	75	2 048	41	3 747
Südliche Weinstraße	130	851	64	13	10	6	2	43	2 573	30	3 687
Südwestpfalz	83	1 150	57	15	2	2	-	32	2 984	27	3 536
Trier-Saarburg	168	884	75	21	14	11	6	52	2 856	30	4 951
Vulkaneifel	82	740	34	14	7	5	2	24	2 529	13	4 670
Westerwaldkreis	251	801	100	41	22	9	4	96	2 094	41	4 903
Rheinland-Pfalz	6 887	592	2 225	1 206	528	341	180	2 039	1 998	1 004	4 057
Zum Vergleich 2016	6 575	618	2 219	1 124	502	335	171	2 117	1 921	1 023	3 975
Kreisfreie Städte	2 793	381	577	534	227	145	75	706	1 507	313	3 400
Zum Vergleich 2016	2 674	396	584	494	219	142	75	741	1 429	323	3 278
Minimum	72	314	9	16	6	5	2	23	1 162	11	2 723
Maximum	595	494	133	91	51	33	17	162	2 277	61	3 918
Landkreise	4 094	735	1 648	672	301	196	105	1 333	2 258	691	4 355
Zum Vergleich 2016	3 901	771	1 635	630	283	193	96	1 376	2 185	700	4 296
Minimum	82	576	34	7	2	1	-	23	1 808	13	3 536
Maximum	321	1 150	118	56	23	17	10	116	3 069	50	4 951

## T 8 Anmerkungen zu den Spalten

3 Einschließlich praktische Ärztinnen und Ärzte.

### Datenbasis

1–7 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens  
Quelle: Landesärztekammer

8, 9 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens  
Quelle: Landeszahnärztekammer

10, 11 Statistik der Apotheken  
Quelle: Landesapothekerkammer

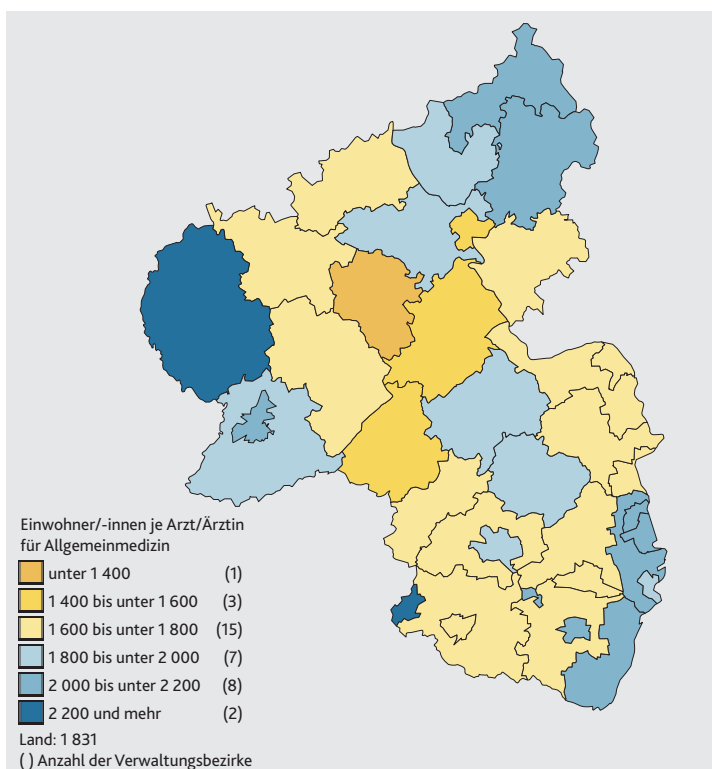
### Periodizität

1–11 jährlich

### Nächste Aktualisierung

1–11 März 2019

## Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin am 31.12.2017

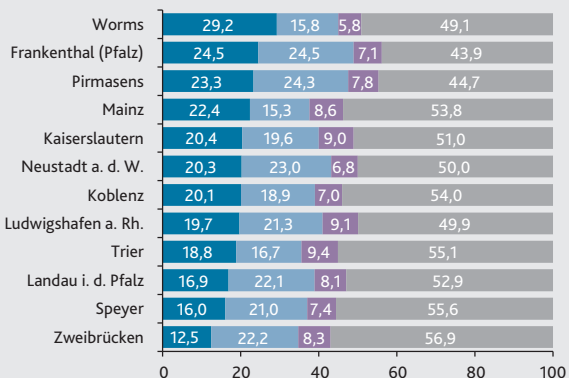


## Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte am 31.12.2017 nach Fachrichtungen

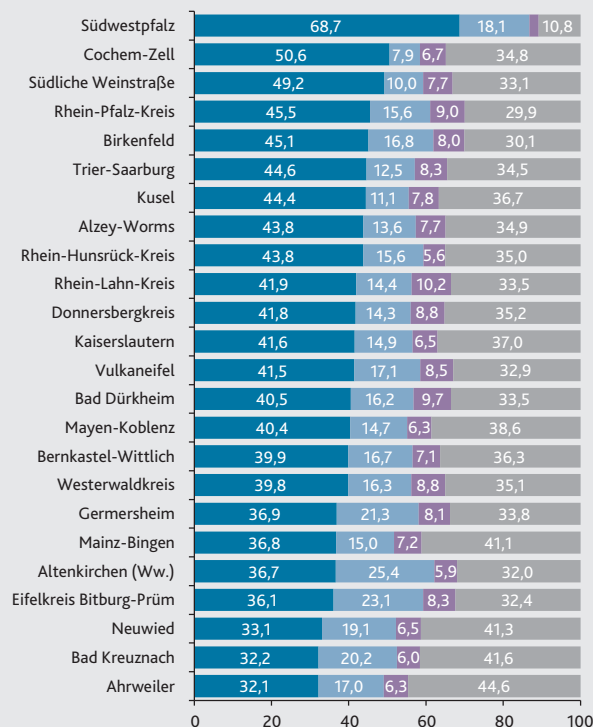
### Anteile in %

■ Allgemeinmedizin (Sortiermerkmal)  
■ Innere Medizin  
■ Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
■ Sonstige

### Kreisfreie Städte



### Landkreise



## T 9

## Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Darunter									
	Insgesamt (A00–T98)		bösartige Neubildungen (C00–C97)		Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)		Krankheiten des Verdauungssystems (K00–K99)		Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)	
	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer
	2016									
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10
Frankenthal (Pfalz), St.	12 611	260,5	8,1	21,1	12,7	33,2	11,0	28,6	9,3	24,3
Kaiserslautern, St.	22 047	222,9	8,6	19,1	11,5	25,6	10,1	22,4	8,9	19,8
Koblenz, St.	27 315	241,5	6,8	16,3	15,2	36,7	8,8	21,3	9,1	22,0
Landau i. d. Pfalz, St.	11 510	251,9	5,3	13,4	11,4	28,8	9,6	24,1	10,5	26,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	41 278	249,2	8,3	20,8	11,3	28,2	9,2	22,9	9,7	24,2
Mainz, St.	39 646	187,3	7,6	14,2	13,5	25,3	8,5	15,9	9,5	17,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12 674	238,7	8,1	19,4	13,2	31,5	9,3	22,1	10,6	25,3
Pirmasens, St.	12 597	312,8	6,9	21,7	13,8	43,0	10,1	31,6	8,5	26,6
Speyer, St.	12 341	244,8	7,8	19,0	13,4	32,7	9,4	23,0	10,0	24,6
Trier, St.	25 492	226,6	10,3	23,3	13,1	29,6	9,8	22,1	9,8	22,2
Worms, St.	21 509	261,2	6,3	16,4	12,9	33,8	10,9	28,4	10,6	27,7
Zweibrücken, St.	11 189	325,8	8,5	27,7	16,7	54,4	10,9	35,6	9,1	29,6
Ahrweiler	36 384	284,0	5,7	16,1	18,2	51,6	10,2	29,0	9,7	27,5
Altenkirchen (Ww.)	34 920	270,6	8,3	22,5	15,9	43,0	10,7	29,0	9,9	26,7
Alzey-Worms	31 006	242,7	6,9	16,7	14,0	34,1	10,1	24,6	10,1	24,6
Bad Dürkheim	32 869	247,9	8,1	20,1	14,1	35,0	10,5	26,1	10,4	25,8
Bad Kreuznach	43 715	278,2	7,5	20,9	14,1	39,4	10,8	30,0	9,8	27,2
Berncastel-Wittlich	30 688	274,2	7,1	19,4	15,6	42,8	9,6	26,4	8,9	24,4
Birkenfeld	25 647	317,8	6,6	21,0	14,9	47,3	11,1	35,3	9,2	29,4
Cochem-Zell	17 752	285,7	7,1	20,2	16,8	48,0	10,3	29,5	9,4	27,0
Donnersbergkreis	20 970	278,8	6,2	17,3	13,4	37,2	9,5	26,5	9,6	26,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 676	293,8	7,9	23,2	16,3	47,9	10,4	30,6	10,2	30,0
Germersheim	31 282	244,9	6,7	16,5	13,0	31,7	10,1	24,9	9,9	24,3
Kaiserslautern	25 169	239,2	8,3	19,7	13,2	31,6	10,1	24,1	9,9	23,7
Kusel	20 098	283,3	7,7	21,8	14,5	41,2	10,8	30,6	10,5	29,8
Mainz-Bingen	44 541	213,1	7,6	16,2	13,9	29,7	9,8	21,0	10,0	21,3
Mayen-Koblenz	54 519	256,6	6,3	16,2	16,1	41,3	9,6	24,6	9,2	23,6
Neuwied	49 265	272,0	5,8	15,8	16,4	44,6	9,9	26,9	9,7	26,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 897	271,4	6,7	18,1	15,7	42,7	9,6	26,1	9,0	24,3
Rhein-Lahn-Kreis	33 141	269,3	7,0	18,7	15,4	41,5	9,9	26,6	9,2	24,7
Rhein-Pfalz-Kreis	35 036	230,1	8,5	19,5	12,9	29,6	10,4	23,9	10,8	24,9
Südliche Weinstraße	27 277	246,4	7,1	17,6	12,8	31,6	8,9	22,0	10,6	26,2
Südwestpfalz	27 342	284,2	7,7	21,7	15,5	43,9	10,5	29,8	9,2	26,3
Trier-Saarburg	37 150	251,2	9,0	22,6	14,6	36,6	10,4	26,1	10,0	25,0
Vulkaneifel	18 184	299,2	6,0	17,9	16,9	50,6	10,7	32,0	11,3	33,7
Westerwaldkreis	55 249	275,3	7,2	19,7	15,8	43,6	10,3	28,4	9,2	25,2
Rheinland-Pfalz	1 038 986	255,9	7,3	18,8	14,6	37,3	10,0	25,6	9,7	24,9
Zum Vergleich 2015	1 018 438	252,6	7,4	18,6	14,6	36,9	10,0	25,2	9,8	24,7
Kreisfreie Städte	250 209	236,8	7,8	18,5	13,1	30,9	9,6	22,6	9,6	22,8
Zum Vergleich 2015	245 281	234,5	7,8	18,3	13,1	30,7	9,6	22,5	9,7	22,7
Minimum	11 189	187,3	5,3	13,4	11,3	25,3	8,5	15,9	8,5	17,8
Maximum	41 278	325,8	10,3	27,7	16,7	54,4	11,0	35,6	10,6	29,6
Landkreise	788 777	262,7	7,2	18,9	15,1	39,5	10,2	26,7	9,8	25,7
Zum Vergleich 2015	773 157	258,9	7,2	18,7	15,1	39,1	10,1	26,1	9,8	25,3
Minimum	17 752	213,1	5,7	15,8	12,8	29,6	8,9	21,0	8,9	21,3
Maximum	55 249	317,8	9,0	23,2	18,2	51,6	11,1	35,3	11,3	33,7

## T 9 Anmerkungen zu den Spalten

**1–10** In Deutschland behandelte Patientinnen und Patienten nach ihrem Wohnort.

Personen, die innerhalb eines Jahres mehrfach – auch wegen der gleichen Diagnose – vollstationär behandelt wurden, werden jeweils als ein Fall gezählt.

Die Gesamtsumme beinhaltet auch Fälle, die keiner Hauptdiagnosegruppe zugeordnet werden können.

**3–10** Die medizinischen Hauptdiagnosegruppen und Diagnosen sind nach dem von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebenen Klassifikationssystem ICD10 einheitlich verschlüsselt. ICD steht für die Abkürzung „International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems“. Den vorliegenden Daten liegt die 10. Revision des Klassifikationssystems (ICD 10 bzw. der ICD-10-GM, German Modification) zugrunde.

**2, 4, 6, 8, 10** Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung.

### Datenbasis

**1–10** Krankenhausstatistik – Diagnosen der Krankenhauspatienten

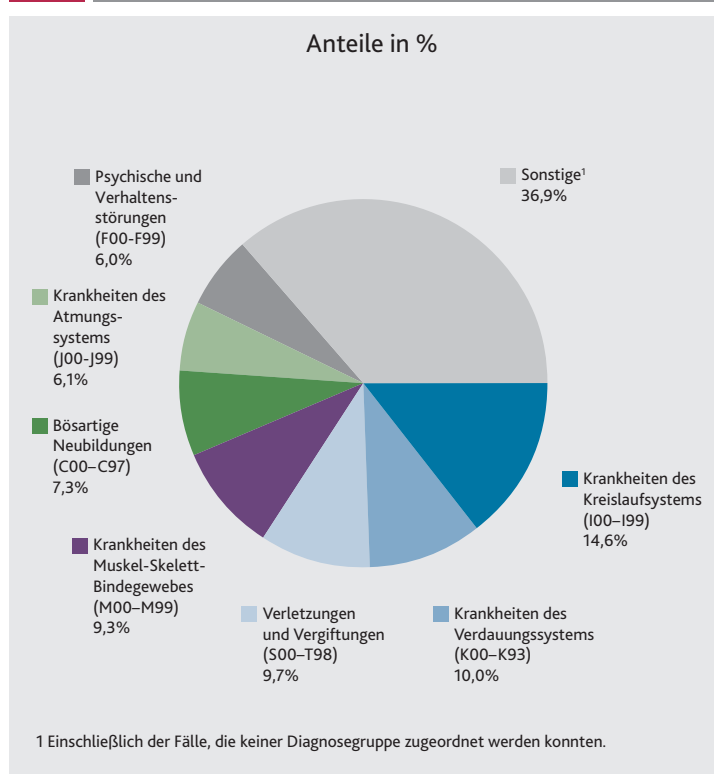
### Periodizität

**1–10** jährlich

### Nächste Aktualisierung

**1–10** April 2019

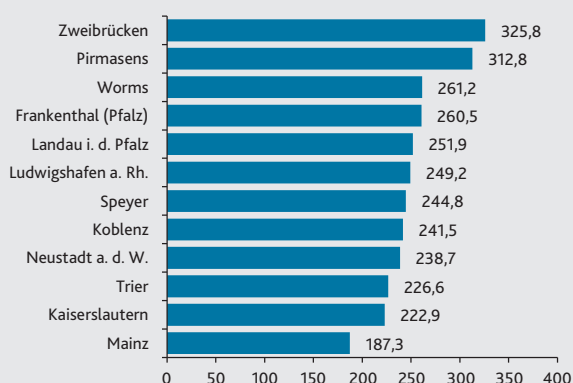
## Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2016 nach Krankheitsursachen



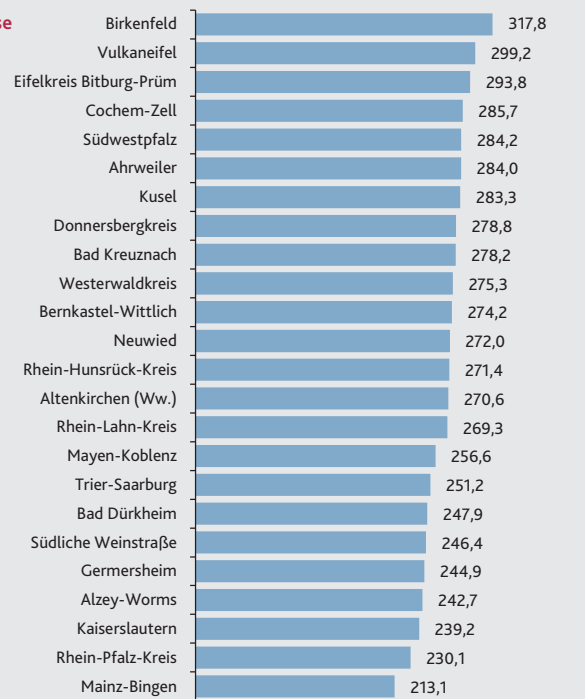
## Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2016

### Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise





## T 10 Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Insgesamt			Darunter								
				Neubildungen (C00–D48)			Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)			Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)		
	Gestor- bene	rohe	standardi- sierte	Gestor- bene	rohe	standardi- sierte	Gestor- bene	rohe	standardi- sierte	Gestor- bene	rohe	standardi- sierte
		Sterbeziffer			Sterbeziffer			Sterbeziffer			Sterbeziffer	
	2015											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	Anzahl 12
Frankenthal (Pfalz), St.	579	1 205,1	1 016,5	24,5	295,6	267,1	40,2	485,0	388,2	5,0	60,4	60,2
Kaiserslautern, St.	1 135	1 158,7	1 110,2	22,2	257,3	258,3	43,5	504,3	467,3	3,8	43,9	45,4
Koblenz, St.	1 318	1 176,7	985,7	22,2	261,6	243,2	42,4	499,1	388,7	4,9	58,0	53,8
Landau i. d. Pfalz, St.	494	1 099,9	1 072,8	26,9	296,1	315,3	35,2	387,4	360,3	3,0	33,4	36,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 789	1 089,0	1 071,2	25,9	282,5	288,8	34,8	378,6	365,4	4,2	46,3	45,8
Mainz, St.	1 875	899,8	954,6	24,4	219,8	248,5	36,6	329,2	335,7	4,6	41,3	43,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	653	1 237,1	973,9	25,3	312,6	271,8	37,4	462,3	342,8	4,9	60,6	48,6
Pirmasens, St.	634	1 581,6	1 166,7	23,8	376,7	298,1	39,9	631,1	438,7	3,2	49,9	45,2
Speyer, St.	588	1 174,3	1 030,3	22,1	259,6	250,6	40,5	475,3	403,3	4,9	57,9	57,2
Trier, St.	1 132	1 013,5	1 048,0	30,8	312,5	351,3	35,4	359,0	350,7	3,6	36,7	40,5
Worms, St.	922	1 130,5	1 075,4	25,8	291,8	295,4	38,9	440,2	406,7	3,7	41,7	41,0
Zweibrücken, St.	418	1 224,5	1 033,7	25,6	313,5	280,2	39,5	483,4	394,7	2,6	32,2	31,8
Ahrweiler	1 605	1 261,7	998,1	24,9	314,4	264,8	38,8	489,7	371,2	3,0	37,7	33,1
Altenkirchen (Ww.)	1 600	1 243,2	1 127,8	22,0	273,5	254,1	44,3	550,9	491,6	2,1	26,4	26,9
Alzey-Worms	1 323	1 044,7	1 078,2	24,9	259,8	271,4	41,5	433,5	445,0	3,4	35,5	40,5
Bad Dürkheim	1 649	1 250,5	1 080,7	24,1	301,1	267,6	37,8	472,4	402,0	4,8	59,9	54,7
Bad Kreuznach	1 932	1 235,4	1 074,8	24,2	299,3	274,3	39,6	489,8	411,7	3,4	42,2	39,7
Bernkastel-Wittlich	1 350	1 211,8	1 034,0	25,9	313,3	279,4	41,7	505,4	421,1	3,9	47,6	44,4
Birkenfeld	1 200	1 488,8	1 203,3	25,0	372,2	315,1	39,3	585,6	451,9	4,5	67,0	62,4
Cochem-Zell	842	1 353,3	1 092,6	26,2	355,2	296,2	36,9	499,9	390,2	5,6	75,5	67,1
Donnersbergkreis	965	1 285,0	1 178,2	21,6	277,0	263,7	42,7	548,6	495,4	3,6	46,6	43,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 156	1 194,3	1 102,6	27,6	329,6	317,0	38,1	454,6	407,8	5,0	59,9	60,7
Germersheim	1 263	996,2	1 062,7	25,3	252,4	264,6	40,8	406,2	442,9	5,0	49,7	53,9
Kaiserslautern	1 243	1 188,0	1 089,5	23,4	278,1	266,4	43,5	517,1	468,1	3,9	46,8	43,5
Kusel	961	1 354,6	1 155,3	27,4	370,7	327,8	38,2	517,3	432,1	5,2	70,5	67,9
Mainz-Bingen	2 057	995,5	1 015,8	25,8	256,5	261,7	38,3	381,4	392,7	3,6	35,8	37,8
Mayen-Koblenz	2 301	1 089,6	997,0	26,7	290,7	273,5	39,6	431,9	388,6	4,4	48,3	46,1
Neuwied	2 158	1 199,0	1 052,3	24,8	297,8	272,6	39,9	477,8	412,1	3,1	37,2	35,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 283	1 254,9	1 081,1	25,1	315,0	282,5	42,1	528,2	442,5	4,4	54,8	53,5
Rhein-Lahn-Kreis	1 550	1 265,1	1 104,0	24,8	313,4	281,6	42,4	536,3	456,0	4,7	59,6	60,3
Rhein-Pfalz-Kreis	1 674	1 110,1	996,6	26,0	288,5	265,1	40,3	446,9	396,5	2,7	30,5	27,3
Südliche Weinstraße	1 233	1 119,6	1 013,7	25,6	286,9	260,1	38,4	430,4	388,8	3,6	40,0	38,4
Südwestpfalz	1 169	1 212,1	989,9	22,5	272,7	232,5	42,5	515,3	413,9	2,1	25,9	24,1
Trier-Saarburg	1 592	1 085,8	1 026,7	23,2	252,4	244,2	42,0	455,6	424,3	4,1	45,0	46,8
Vulkaneifel	823	1 354,0	1 089,5	23,0	310,9	264,9	39,5	534,7	415,6	3,3	44,4	40,5
Westerwaldkreis	2 311	1 157,1	1 103,5	24,2	280,4	272,4	41,8	484,2	454,7	4,4	50,6	48,9
Rheinland-Pfalz	46 777	1 160,1	1 054,9	24,9	289,2	272,7	40,0	463,5	411,4	4,1	47,3	44,5
Zum Vergleich 2014	44 307	1 106,9	1 024,0	27,1	300,2	285,6	40,1	443,4	402,2	3,8	42,2	40,2
Kreisfreie Städte	11 537	1 103,1	1 034,6	25,0	275,5	276,6	38,4	423,2	381,0	4,2	46,0	45,7
Zum Vergleich 2014	11 071	1 071,5	1 015,0	27,0	289,3	289,7	39,0	417,6	381,3	3,6	38,4	39,2
Minimum	418	899,8	954,6	22,1	219,8	243,2	34,8	329,2	335,7	2,6	32,2	31,8
Maximum	1 875	1 581,6	1 166,7	30,8	376,7	351,3	43,5	631,1	467,3	5,0	60,6	60,2
Landkreise	35 240	1 180,1	1 062,3	24,8	292,5	271,5	40,4	477,2	421,8	3,9	45,6	44,2
Zum Vergleich 2014	33 236	1 119,1	1 027,6	27,0	302,0	284,3	40,4	451,8	409,1	3,7	41,1	40,8
Minimum	823	995,5	989,9	21,6	252,4	232,5	36,9	381,4	371,2	2,1	25,9	24,1
Maximum	2 311	1 488,8	1 203,3	27,6	372,2	327,8	44,3	585,6	495,4	5,6	75,5	67,9

**T 10 Anmerkungen zu den Spalten**

- 2, 5, 8, 11** Gestorbene je 100 000 der Bevölkerung.
- 3, 6, 9, 12** Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung. Altersstandardisierte Sterbeziffern ermöglichen es, Altersstruktureffekte auszuschalten und damit einen Vergleich von Populationen mit unterschiedlichen Altersstrukturen vorzunehmen. Den Berechnungen liegt eine Modellbevölkerung als Standard zugrunde (Durchschnittliche Bevölkerung Deutschland 2011 nach Zensus 2011).
- 3–12** Zur Wahrung der Statistischen Geheimhaltung kann die Summe der Regionalergebnisse für einzelne Todesursachen von der Landessumme abweichen. Die Zuordnung der Todesursachen, zu den Diagnosegruppen erfolgt nach der ICD 10.
- 4–6** Bösartige Neubildungen sowie gutartige, Insitu und unbekannte Neubildungen.
- 4, 7, 10** Anteil an den Gestorbenen insgesamt.

**Datenbasis**

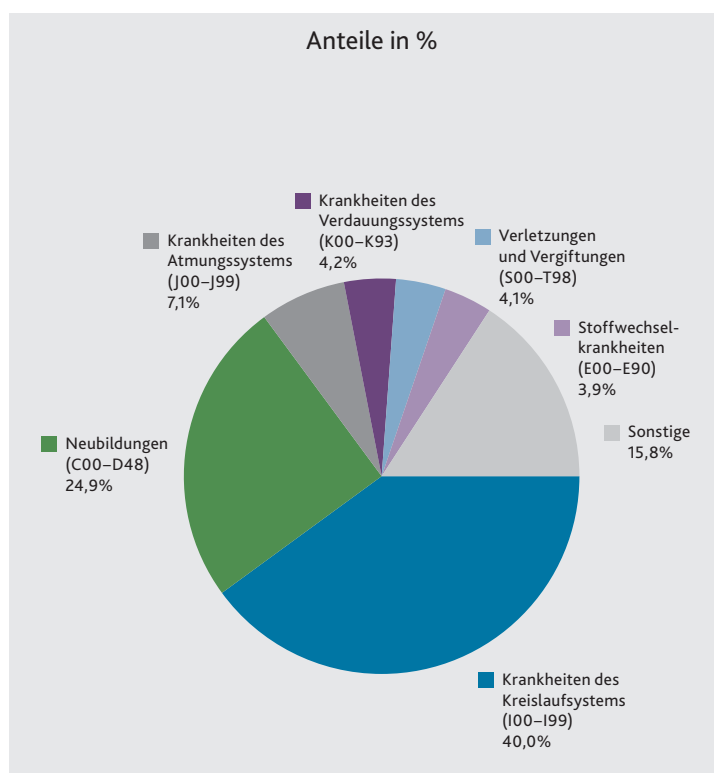
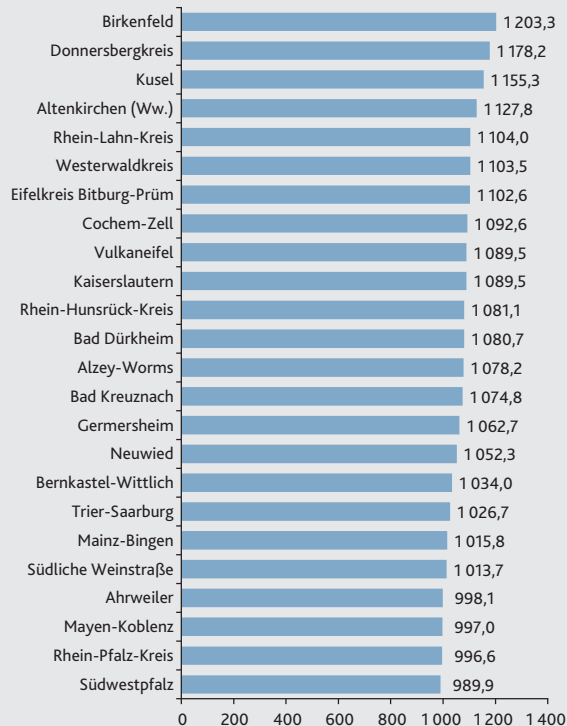
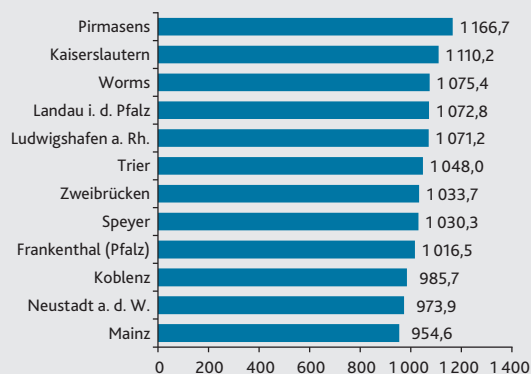
**1–12** Todesursachenstatistik

**Periodizität**

**1–12** jährlich

**Nächste Aktualisierung**

**1–12** Ergebnisse für 2016 im 2. Quartal 2019

**Gestorbene 2015 nach der Todesursache****Altersstandardisierte Sterberate 2015****Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung****Landkreise****Kreisfreie Städte**

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Geringfügig entlohnte Beschäftigte	
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	und zwar Anteil von						insgesamt	darunter ausschließlich geringfügig entlohnt
			Teilzeitbeschäftigten	Frauen	Auszubildenden	Ausländerinnen/ Ausländern	Beschäftigten			
							unter 30 Jahre	60 Jahre und älter		
	30.06.2017									
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	16 530	3,1	27,3	45,2	4,6	13,5	20,4	8,3	3 855	62,9
Kaiserslautern, St.	52 687	1,4	29,9	46,4	4,0	8,4	22,0	8,0	13 483	68,0
Koblenz, St.	72 765	1,7	28,1	48,8	4,6	7,5	22,2	7,9	16 855	64,6
Landau i. d. Pfalz, St.	22 014	0,8	35,0	53,4	5,3	9,3	23,5	7,3	6 219	66,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	102 017	1,0	23,0	39,7	4,6	13,6	20,0	6,9	15 809	66,3
Mainz, St.	111 573	1,2	32,4	51,0	3,5	12,3	23,2	7,5	27 398	63,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17 285	0,6	33,7	55,2	6,6	12,7	23,1	7,9	5 293	63,6
Pirmasens, St.	20 464	1,8	28,1	50,1	4,6	5,8	19,5	9,1	4 286	67,3
Speyer, St.	29 039	2,0	30,5	49,9	4,5	11,9	22,2	7,6	6 537	61,9
Trier, St.	55 214	0,9	31,7	52,2	4,9	7,1	24,4	8,2	15 181	70,7
Worms, St.	33 285	2,0	27,4	44,6	4,6	15,8	23,4	7,4	7 637	67,5
Zweibrücken, St.	14 766	-1,2	24,5	42,9	4,3	10,4	19,0	9,3	3 497	69,1
Ahrweiler	33 533	2,5	29,8	47,4	5,2	9,7	22,4	7,9	13 759	64,6
Altenkirchen (Ww.)	37 112	2,3	25,4	42,7	4,9	6,7	23,2	7,5	14 227	67,5
Alzey-Worms	29 125	3,8	33,0	49,4	4,4	14,9	21,7	7,5	10 560	64,9
Bad Dürkheim	31 342	1,5	33,9	51,5	4,3	12,1	20,5	8,5	11 386	63,6
Bad Kreuznach	52 174	1,6	30,0	47,7	4,8	8,9	21,3	8,1	14 299	64,2
Bernkastel-Wittlich	40 042	2,5	27,1	44,6	4,7	9,1	22,4	8,0	11 692	63,5
Birkenfeld	26 967	2,4	29,1	48,9	5,0	5,4	19,7	10,2	7 426	65,6
Cochem-Zell	19 080	1,2	35,5	52,2	5,0	8,8	21,0	8,6	7 168	64,2
Donnersbergkreis	21 693	1,0	27,0	43,5	4,3	7,0	19,4	8,2	6 051	64,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27 936	1,1	26,6	44,7	5,5	8,0	24,7	8,7	9 344	68,1
Germersheim	44 324	1,4	23,5	36,0	3,2	15,8	19,7	7,8	10 149	62,4
Kaiserslautern	24 969	-0,8	30,7	49,5	3,6	8,8	19,3	9,2	8 134	66,9
Kusel	12 400	1,5	36,5	55,9	5,2	5,3	20,4	8,7	5 001	71,5
Mainz-Bingen	54 288	0,9	29,8	48,1	4,1	12,1	20,0	7,2	17 060	62,6
Mayen-Koblenz	67 520	1,7	26,9	43,5	4,6	8,2	22,0	7,8	20 737	66,2
Neuwied	59 621	3,8	26,7	46,3	4,5	7,9	21,5	8,0	16 229	64,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	37 211	4,0	27,6	42,8	4,9	8,8	21,7	8,1	10 769	64,3
Rhein-Lahn-Kreis	31 822	2,8	30,3	49,0	4,3	7,8	21,5	8,1	11 607	65,0
Rhein-Pfalz-Kreis	27 320	2,4	30,3	45,9	3,7	19,7	19,7	8,1	9 157	63,5
Südliche Weinstraße	30 556	3,3	30,7	49,0	4,2	12,4	21,2	7,4	9 401	63,2
Südwestpfalz	15 002	1,5	34,4	51,1	4,4	6,7	19,6	9,4	5 955	67,0
Trier-Saarburg	30 363	1,5	28,3	46,2	5,4	8,7	24,1	7,8	13 440	70,1
Vulkaneifel	19 407	1,7	26,9	46,4	5,2	6,6	22,5	8,5	6 927	65,4
Westerwaldkreis	67 318	2,1	25,9	42,9	4,8	9,0	22,4	7,6	24 307	64,6
Rheinland-Pfalz	1 388 764	1,8	28,8	46,7	4,5	10,1	21,7	7,9	400 835	65,4
Zum Vergleich 2016	1 364 682	1,4	28,3	46,7	4,9	9,4	21,9	7,4	397 208	66,6
Kreisfreie Städte	547 639	1,3	29,0	47,6	4,4	10,8	22,1	7,7	126 050	65,9
Zum Vergleich 2016	540 622	1,3	28,4	47,5	4,8	10,0	22,1	7,2	126 069	67,0
Minimum	14 766	-1,2	23,0	39,7	3,5	5,8	19,0	6,9	3 497	61,9
Maximum	111 573	3,1	35,0	55,2	6,6	15,8	24,4	9,3	27 398	70,7
Landkreise	841 125	2,1	28,6	46,0	4,6	9,7	21,4	8,0	274 785	65,1
Zum Vergleich 2016	824 060	1,5	28,2	46,1	4,9	8,9	21,7	7,5	271 139	66,4
Minimum	12 400	-0,8	23,5	36,0	3,2	5,3	19,3	7,2	5 001	62,4
Maximum	67 520	4,0	36,5	55,9	5,5	19,7	24,7	10,2	24 307	71,5

## T 11 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Vorläufige Ergebnisse (Auswertungsstand: Januar 2018).
- 1–8** Alle Arbeitnehmer/-innen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende.
- 5** Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind nicht enthalten.
- 9, 10** Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überschreitet. Die Ausübung einer geringfügig entlohten Beschäftigung ist ausschließlich oder neben einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung (Nebenjob) möglich, ohne dass sie durch die Zusammenrechnung mit der Hauptbeschäftigung voll sozialversicherungspflichtig wird. Personen mit einem Nebenjob werden sowohl unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als auch unter den geringfügig entlohten Beschäftigten nachgewiesen.

## Datenbasis

- 1–10** Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

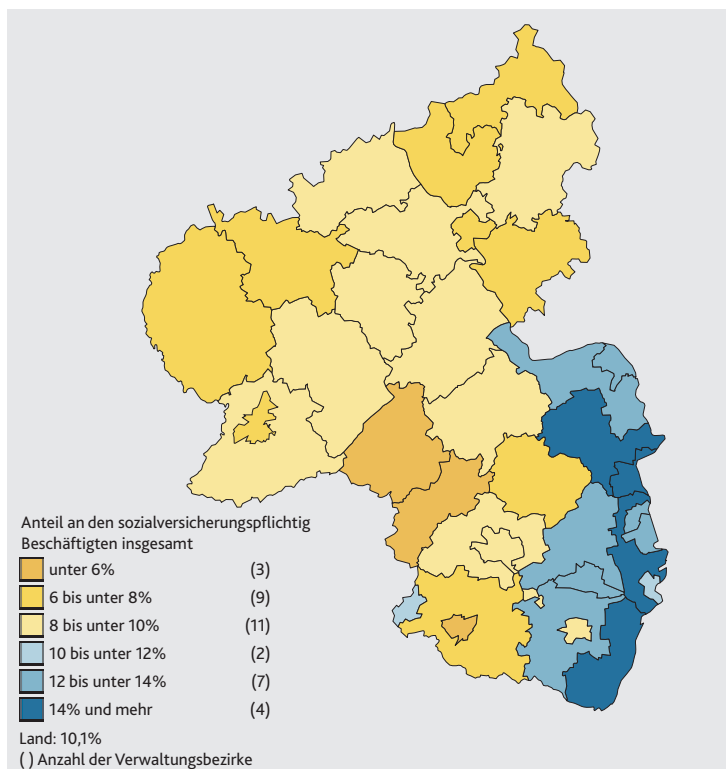
## Periodizität

- 1–10** vierteljährlich

## Nächste Aktualisierung

- 1–10** Stichtagsergebnis 30.06.2018: 1. Quartal 2019

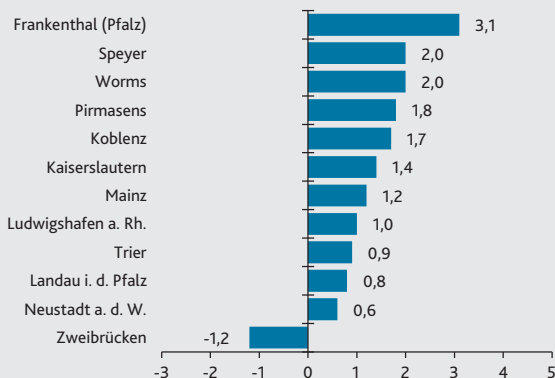
## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländerinnen und Ausländer am 30.06.2017



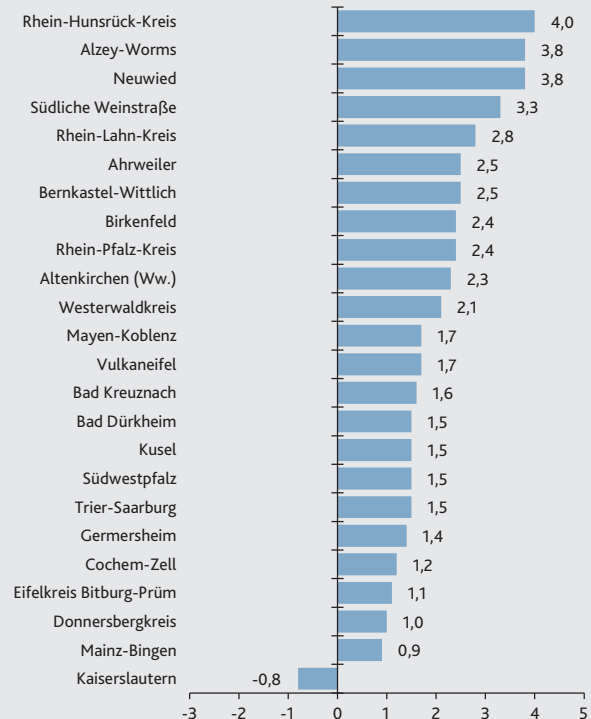
## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2017

Veränderung zum Vorjahr  
in %

## Kreisfreie Städte



## Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Beschäftigte am Arbeitsort				Beschäftigte am Wohnort				Ein- pendler- quote	Aus- pendler- quote	Pendler- saldo
	ins- gesamt	Einpender			ins- gesamt	Auspendler					
		über die Grenze des jeweiligen Verwal- tungs- bezirks	darunter über die Landesgrenze			über die Grenze des jeweiligen Verwal- tungs- bezirks	darunter über die Landesgrenze				
			zusammen	Anteil an Spalte 2			zusammen	Anteil an Spalte 6			
30.06.2017											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	16 530	11 519	2 867	24,9	16 298	11 293	4 134	36,6	69,7	69,3	226
Kaiserslautern, St.	52 687	30 810	4 219	13,7	35 217	13 363	4 803	35,9	58,5	37,9	17 447
Koblenz, St.	72 765	48 481	5 069	10,5	40 446	16 191	4 130	25,5	66,6	40,0	32 290
Landau i. d. Pfalz, St.	22 014	15 128	1 908	12,6	16 986	10 109	3 103	30,7	68,7	59,5	5 019
Ludwigshafen a. Rh., St.	102 017	70 270	23 662	33,7	64 046	32 355	23 074	71,3	68,9	50,5	37 915
Mainz, St.	111 573	70 267	31 262	44,5	81 537	40 288	32 042	79,5	63,0	49,4	29 979
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17 285	9 670	1 350	14,0	19 914	12 307	3 465	28,2	55,9	61,8	-2 637
Pirmasens, St.	20 464	11 893	1 525	12,8	13 899	5 338	1 533	28,7	58,1	38,4	6 555
Speyer, St.	29 039	20 181	5 452	27,0	19 198	10 350	4 770	46,1	69,5	53,9	9 831
Trier, St.	55 214	30 734	3 634	11,8	33 870	9 410	2 703	28,7	55,7	27,8	21 324
Worms, St.	33 285	16 987	5 362	31,6	32 504	16 233	8 529	52,5	51,0	49,9	754
Zweibrücken, St.	14 766	9 164	4 051	44,2	12 574	6 977	4 764	68,3	62,1	55,5	2 187
Ahrweiler	33 533	9 816	4 536	46,2	47 121	23 421	16 414	70,1	29,3	49,7	-13 605
Altenkirchen (Ww.)	37 112	11 938	6 354	53,2	49 034	23 872	16 990	71,2	32,2	48,7	-11 934
Alzey-Worms	29 125	12 292	2 477	20,2	51 422	34 602	10 957	31,7	42,2	67,3	-22 310
Bad Dürkheim	31 342	13 358	2 368	17,7	51 036	33 070	9 699	29,3	42,6	64,8	-19 712
Bad Kreuznach	52 174	16 372	3 357	20,5	59 275	23 487	6 803	29,0	31,4	39,6	-7 115
Bernkastel-Wittlich	40 042	10 459	1 700	16,3	42 776	13 209	2 386	18,1	26,1	30,9	-2 750
Birkenfeld	26 967	6 690	2 374	35,5	30 036	9 764	3 512	36,0	24,8	32,5	-3 074
Cochem-Zell	19 080	5 914	607	10,3	23 311	10 153	1 653	16,3	31,0	43,6	-4 239
Donnersbergkreis	21 693	8 174	1 076	13,2	29 603	16 092	3 387	21,0	37,7	54,4	-7 918
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27 936	6 799	1 869	27,5	29 980	8 861	1 657	18,7	24,3	29,6	-2 062
Germersheim	44 324	21 046	9 925	47,2	53 444	30 195	18 455	61,1	47,5	56,5	-9 149
Kaiserslautern	24 969	11 852	1 761	14,9	39 665	26 567	5 645	21,2	47,5	67,0	-14 715
Kusel	12 400	3 772	1 389	36,8	26 726	18 099	7 716	42,6	30,4	67,7	-14 327
Mainz-Bingen	54 288	25 542	7 325	28,7	83 461	54 732	23 711	43,3	47,0	65,6	-29 190
Mayen-Koblenz	67 520	28 233	4 044	14,3	81 081	41 831	6 682	16,0	41,8	51,6	-13 598
Neuwied	59 621	23 802	8 434	35,4	68 587	32 802	15 071	45,9	39,9	47,8	-9 000
Rhein-Hunsrück-Kreis	37 211	10 472	2 171	20,7	40 919	14 197	3 422	24,1	28,1	34,7	-3 725
Rhein-Lahn-Kreis	31 822	11 238	4 973	44,3	46 016	25 450	13 809	54,3	35,3	55,3	-14 212
Rhein-Pfalz-Kreis	27 320	15 085	4 061	26,9	60 661	48 446	16 580	34,2	55,2	79,9	-33 361
Südliche Weinstraße	30 556	14 766	2 847	19,3	42 867	27 100	7 344	27,1	48,3	63,2	-12 334
Südwestpfalz	15 002	4 778	980	20,5	36 831	26 611	5 911	22,2	31,8	72,3	-21 833
Trier-Saarburg	30 363	11 693	3 149	26,9	45 444	26 783	4 197	15,7	38,5	58,9	-15 090
Vulkaneifel	19 407	5 969	1 501	25,1	22 463	9 034	2 552	28,2	30,8	40,2	-3 065
Westerwaldkreis	67 318	20 921	8 170	39,1	78 517	32 145	14 858	46,2	31,1	40,9	-11 224
Rheinland-Pfalz	1 388 764	x	177 809	x	1 526 765	x	316 461	x	x	x	-138 652
Zum Vergleich 2016	1 364 682	x	171 830	x	1 498 358	x	306 170	x	x	x	-134 340
Kreisfreie Städte	547 639	x	90 361	x	386 489	x	97 050	x	x	x	x
Zum Vergleich 2016	540 622	x	88 381	x	377 127	x	92 840	x	x	x	x
Minimum	14 766	9 164	1 350	10,5	12 574	5 338	1 533	25,5	51,0	27,8	-2 637
Maximum	111 573	70 270	31 262	44,5	81 537	40 288	32 042	79,5	69,7	69,3	37 915
Landkreise	841 125	x	87 448	x	1 140 276	x	219 411	x	x	x	x
Zum Vergleich 2016	824 060	x	83 449	x	1 121 231	x	213 330	x	x	x	x
Minimum	12 400	3 772	607	10,3	22 463	8 861	1 653	15,7	24,3	29,6	-33 361
Maximum	67 520	28 233	9 925	53,2	83 461	54 732	23 711	71,2	55,2	79,9	-2 062

**T 12 Anmerkungen zu den Spalten**

- 1-11** Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 11, Spalten 1-10.
- 1-11** Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am Arbeitsort in Deutschland als auch am Wohnort nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung der Beschäftigten zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Einpendler sind Personen, die nicht am Arbeitsort wohnen. Auspendler sind Personen, die nicht am Wohnort arbeiten. Einpendler über die Bundesgrenze, die im Ausland wohnen und ihren Arbeitsort im Inland haben, sind enthalten. Auspendler über die Bundesgrenze, die ihren Wohnort im Inland haben, der Arbeitsort jedoch im Ausland liegt, sind nicht enthalten.
- 9, 10** Zur Berechnung der Quoten wird die Zahl der Einpendler (über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks) auf die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort bzw. die Zahl der Auspendler auf die Zahl der Beschäftigten am Wohnort bezogen.
- 11** Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Einpendlern und Auspendlern über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsgebiets. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz ein Auspendlerüberschuss. Der Saldo gibt keinen Hinweis auf Pendlerströme. So besagt der Saldo von Null, dass es ebenso viele Einpendler wie Auspendler gibt.

**Datenbasis**

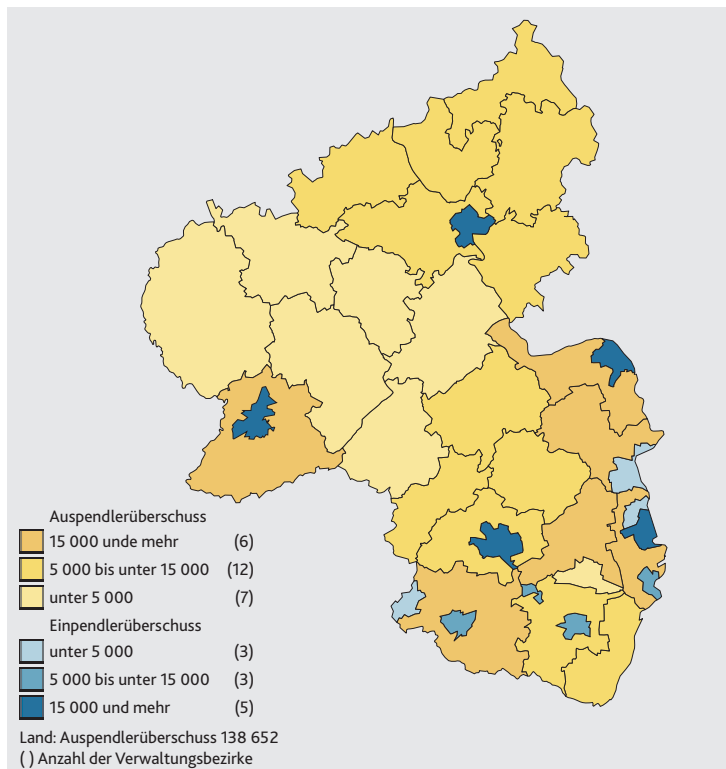
- 1-11** Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Periodizität**

- 1-11** vierteljährlich

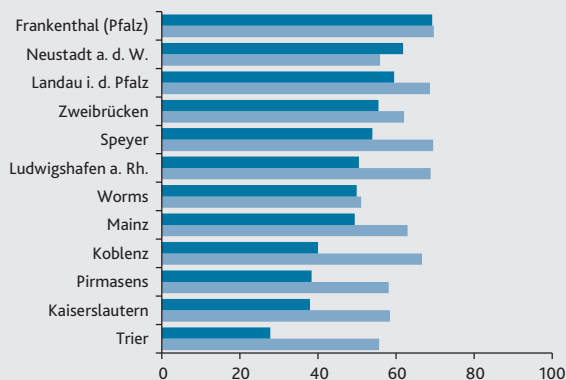
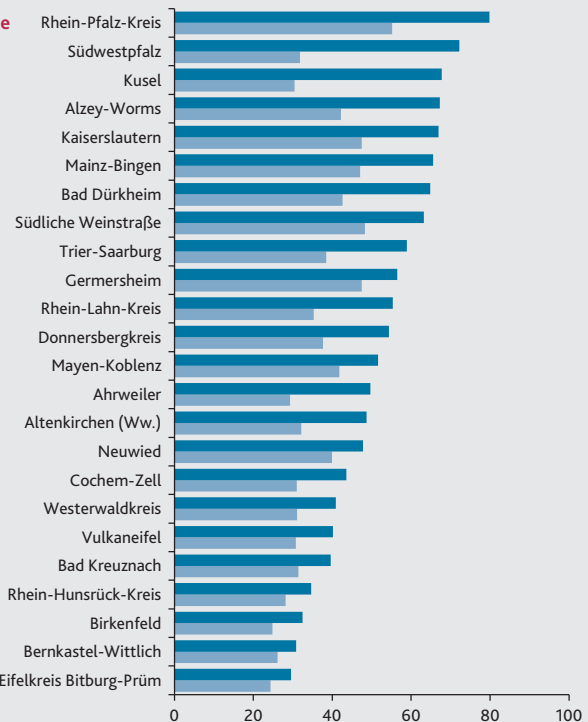
**Nächste Aktualisierung**

- 1-11** Stichtagsergebnis 30.06.2018: 1. Quartal 2019

**Pendlersaldo am 30.06.2017****Aus- und Einpendlerquoten über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises 2017**

in %

- Auspendlerquote: Auspendler / Beschäftigte am Wohnort (Sortiermerkmal)
- Einpendlerquote: Einpendler / Beschäftigte am Arbeitsort

**Kreisfreie Städte****Landkreise**

**T 13** Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Arbeitslose							Arbeitslosenquote(n)				
	ins- gesamt	und zwar Anteil von						ins- gesamt	Frauen	Männer	jüngere (15 – 25 Jahre)	Ältere (55 – 65 Jahre)
		Frauen	Auslän- derinnen/ Auslän- dern	Jüngeren (15 – 25 Jahre)	Älteren (55 – 65 Jahre)	Arbeits- losen im Rechts- kreis SGB II	Lang- zeit- arbeits- losen					
	2017											
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 636	48,0	31,2	9,0	21,8	62,8	35,8	7,0	7,3	6,7	6,3	7,4
Kaiserslautern, St.	4 932	46,0	25,9	10,4	20,9	73,3	39,9	9,4	9,4	9,3	8,3	10,4
Koblenz, St.	3 669	44,0	28,1	8,8	16,5	70,2	32,5	6,1	5,6	6,6	4,5	5,8
Landau i. d. Pfalz, St.	1 322	42,8	27,2	12,0	19,1	61,3	33,4	5,3	4,6	5,9	4,8	5,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 348	45,9	42,2	11,0	15,7	69,5	33,2	8,3	8,7	8,0	8,3	7,8
Mainz, St.	7 037	44,2	41,2	9,6	16,6	68,7	34,2	6,1	5,5	6,6	5,1	6,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 608	43,3	23,6	11,5	19,1	63,3	29,7	5,6	5,2	6,0	6,5	5,1
Pirmasens, St.	2 554	43,8	18,2	10,4	20,7	77,8	45,3	12,3	11,7	12,8	12,1	11,8
Speyer, St.	1 534	46,0	27,8	9,6	19,9	62,3	38,3	5,7	5,4	5,9	5,4	5,6
Trier, St.	2 980	43,0	22,9	12,8	17,8	56,3	24,9	5,1	4,4	5,8	4,3	5,3
Worms, St.	3 272	47,3	33,7	11,6	15,7	67,5	34,1	7,3	7,6	7,0	7,5	6,2
Zweibrücken, St.	1 254	43,1	20,9	9,7	22,7	65,3	37,4	6,9	6,4	7,4	6,8	7,4
Ahrweiler	2 577	44,3	27,4	10,2	23,1	56,1	28,0	3,8	3,5	4,1	3,3	4,3
Altenkirchen (Ww.)	3 323	48,2	16,0	10,4	23,4	57,6	32,9	4,7	5,0	4,5	4,1	5,5
Alzey-Worms	2 837	45,5	24,3	11,6	22,3	53,9	28,2	4,0	4,0	4,1	4,5	4,4
Bad Dürkheim	2 783	44,6	20,1	10,2	25,1	52,0	30,9	3,9	3,7	4,1	4,0	4,7
Bad Kreuznach	5 249	45,8	24,1	10,8	21,0	68,8	38,6	6,2	6,1	6,4	6,4	6,4
Bernkastel-Wittlich	2 200	46,6	21,3	12,0	26,6	46,0	23,6	3,5	3,5	3,6	3,6	4,6
Birkenfeld	2 597	45,3	15,7	11,8	21,2	70,5	41,3	6,0	5,8	6,2	6,8	5,7
Cochem-Zell	1 188	44,1	17,5	11,7	24,4	49,3	27,9	3,6	3,3	3,8	3,4	4,2
Donnersbergkreis	2 077	45,8	18,1	10,2	21,7	59,5	32,6	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 553	45,7	22,7	12,9	22,0	51,0	23,4	3,0	2,7	3,2	2,6	3,2
Germersheim	3 010	46,5	28,0	11,1	22,0	54,1	25,4	4,1	4,2	4,1	4,2	4,7
Kaiserslautern	2 895	45,2	19,2	12,7	21,2	58,6	34,2	5,2	5,0	5,4	6,4	5,1
Kusel	1 686	42,8	13,6	12,0	26,8	51,9	35,2	4,5	4,2	4,8	5,4	5,3
Mainz-Bingen	4 169	45,4	26,5	12,0	19,2	55,8	27,4	3,6	3,5	3,8	4,5	3,5
Mayen-Koblenz	4 048	45,6	19,6	12,0	23,4	53,9	24,9	3,5	3,4	3,6	3,8	4,1
Neuwied	5 156	45,6	26,1	9,9	22,0	63,2	32,7	5,3	5,2	5,4	4,5	5,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 162	46,0	19,0	10,9	24,5	56,2	30,7	3,7	3,7	3,8	3,6	4,4
Rhein-Lahn-Kreis	2 303	45,7	21,2	6,5	21,7	53,8	24,0	3,5	3,4	3,6	2,1	3,7
Rhein-Pfalz-Kreis	3 019	44,5	24,6	9,9	27,2	46,4	30,8	3,5	3,3	3,6	3,4	4,9
Südliche Weinstraße	2 468	45,7	22,7	10,5	25,2	50,5	30,4	4,1	3,9	4,2	4,0	5,0
Südwestpfalz	2 312	44,0	15,4	12,2	27,3	50,3	31,9	4,5	4,2	4,7	5,4	5,5
Trier-Saarburg	2 423	45,8	19,5	12,5	23,4	42,2	27,3	3,0	2,8	3,3	3,0	3,3
Vulkaneifel	1 411	46,4	19,0	11,9	22,6	58,5	39,1	4,3	4,2	4,3	4,0	4,6
Westerwaldkreis	3 709	45,2	21,2	9,4	22,5	54,1	21,9	3,3	3,3	3,4	2,7	3,9
Rheinland-Pfalz	106 299	45,3	25,4	10,8	21,1	60,3	31,9	4,8	4,7	5,0	4,6	5,2
Zum Vergleich 2016	111 436	45,3	22,5	10,6	21,0	63,0	33,2	5,1	4,9	5,3	4,7	5,6
Kreisfreie Städte	39 146	45,0	31,9	10,5	18,0	68,0	34,7	7,0	6,6	7,2	6,3	7,0
Zum Vergleich 2016	41 123	45,2	29,4	10,3	18,0	71,8	36,3	7,4	7,0	7,7	6,4	7,7
Minimum	1 254	42,8	18,2	8,8	15,7	56,3	24,9	5,1	4,4	5,8	4,3	5,1
Maximum	7 348	48,0	42,2	12,8	22,7	77,8	45,3	12,3	11,7	12,8	12,1	11,8
Landkreise	67 155	45,5	21,6	11,0	23,0	55,8	30,2	4,1	4,0	4,2	4,0	4,6
Zum Vergleich 2016	70 315	45,3	18,5	10,7	22,8	57,9	31,3	4,3	4,2	4,5	4,1	5,0
Minimum	1 188	42,8	13,6	6,5	19,2	42,2	21,9	3,0	2,7	3,2	2,1	3,2
Maximum	5 249	48,2	28,0	12,9	27,3	70,5	41,3	6,2	6,1	6,4	6,8	6,4



## T 13 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-7** Personen, die nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, arbeitslos gemeldet und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort verfügbar sind. Hierzu zählen keine Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung sowie Personen, die arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersrente sind.
- 6** Arbeitslose, die keine Ansprüche auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung haben, hilfebedürftig sind und Geldleistungen im Rahmen der Grundsicherung erhalten (Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen).
- 7** Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet sind.
- 8-12** Arbeitslose bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. die jeweilige Personengruppe nach Geschlecht, oder Alter. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

## Datenbasis

**1-13** Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit

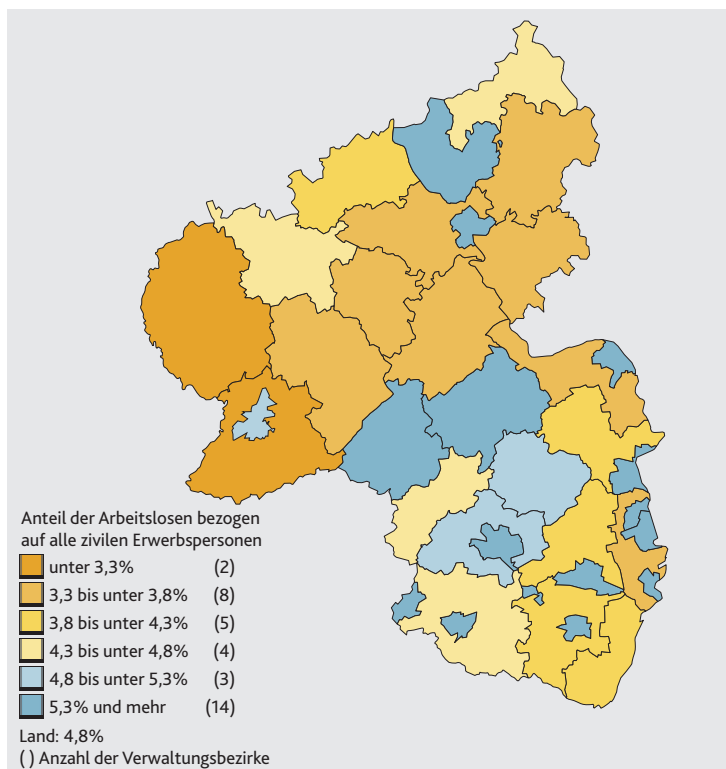
## Periodizität

**1-13** monatlich

## Nächste Aktualisierung

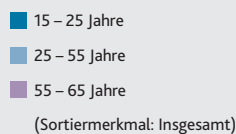
**1-13** Jahresdurchschnittsergebnis 2018: Januar 2019

## Arbeitslosenquote 2017

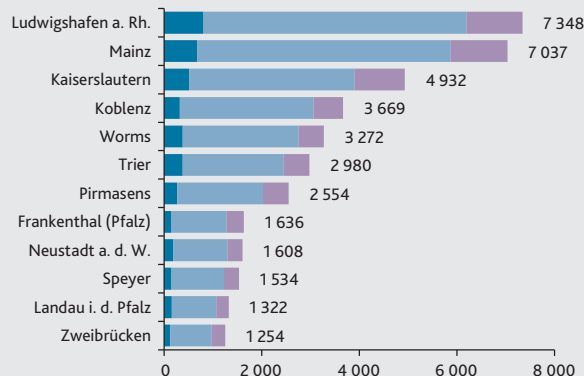


## Arbeitslose 2017 nach Altersgruppen

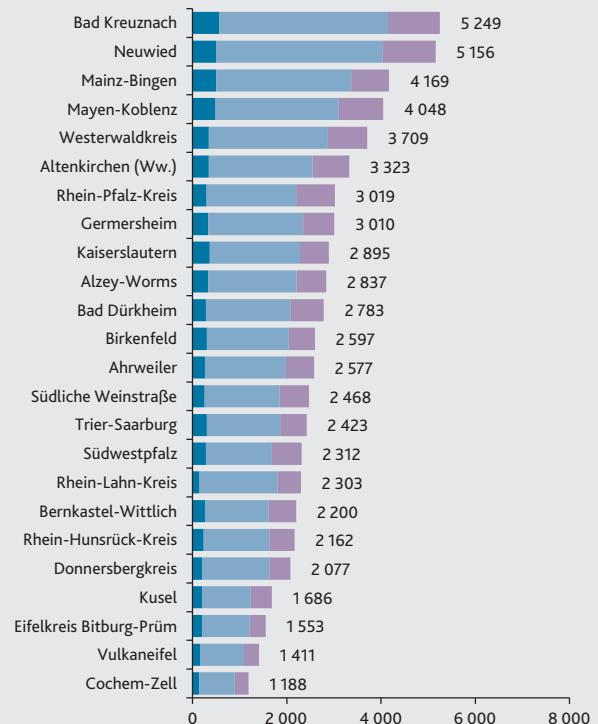
## Anzahl



## Kreisfreie Städte



## Landkreise



**T 14** Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Erwerbstätige					Vollzeitäquivalente			Geleistete Arbeitsstunden			
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	und zwar		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je 100 Erwerbs- tätige	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Erwerbs- tätigen	Anteil der Arbeit- nehmer/- innen
				Arbeit- nehmer/- innen	marginal Beschäf- tigte							
	2016											
	1 000 1	% 2	% 3	% 4	% 5	1 000 6	% 7	Anzahl 8	Mill. Std. 9	% 10	Std. 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	22,7	1,0	1,1	89,9	12,8	18,8	1,0	82,7	30,6	0,3	1 349	85,4
Kaiserslautern, St.	70,9	2,0	3,5	92,2	13,8	57,4	1,8	80,9	93,2	1,0	1 314	88,6
Koblenz, St.	105,7	1,6	5,3	93,5	10,5	89,0	1,7	84,2	144,9	0,8	1 372	90,8
Landau i. d. Pfalz, St.	31,9	1,9	1,6	90,6	14,4	25,3	1,9	79,5	41,4	1,0	1 301	86,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	126,4	0,6	6,3	94,7	9,6	108,4	0,7	85,8	172,9	-0,1	1 368	92,5
Mainz, St.	155,7	0,2	7,8	93,1	12,0	126,8	0,3	81,4	207,3	-0,5	1 331	89,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28,2	-0,7	1,4	88,0	14,4	22,6	-0,4	80,0	37,5	-1,1	1 329	82,3
Pirmasens, St.	26,6	-0,0	1,3	90,5	12,2	22,0	-0,1	82,7	35,9	-1,0	1 348	86,3
Speyer, St.	39,2	0,9	2,0	92,3	11,4	32,1	0,7	81,9	52,1	-0,2	1 331	88,7
Trier, St.	80,9	0,7	4,0	92,6	15,6	64,2	1,1	79,4	105,0	0,2	1 299	89,0
Worms, St.	43,8	-0,8	2,2	90,5	12,5	36,1	-0,9	82,5	59,3	-1,7	1 353	86,2
Zweibrücken, St.	22,3	-0,1	1,1	91,4	11,2	18,9	0,1	85,0	30,7	-0,7	1 378	87,9
Ahrweiler	52,5	1,1	2,6	87,1	19,2	41,2	1,3	78,4	68,8	0,7	1 310	80,4
Altenkirchen (Ww.)	54,8	0,9	2,7	89,7	18,6	43,8	1,1	79,8	71,5	0,3	1 304	84,5
Alzey-Worms	45,4	-0,3	2,3	85,0	17,3	35,7	-1,0	78,7	59,9	-1,6	1 320	77,5
Bad Dürkheim	48,3	1,2	2,4	85,4	18,5	37,6	1,1	77,7	63,1	0,4	1 305	77,8
Bad Kreuznach	74,8	0,6	3,7	89,1	14,2	60,5	0,8	80,9	99,4	-0,0	1 329	83,9
Bernkastel-Wittlich	58,2	0,7	2,9	88,5	14,5	47,8	0,7	82,1	78,9	-0,0	1 355	82,9
Birkenfeld	38,7	1,4	1,9	89,9	14,4	31,6	1,8	81,6	51,7	1,1	1 335	85,1
Cochem-Zell	31,2	1,2	1,6	87,4	17,2	24,6	1,2	78,8	41,2	0,5	1 318	80,7
Donnersbergkreis	30,7	-0,4	1,5	89,2	14,2	25,2	-0,5	81,9	41,0	-1,3	1 336	84,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	42,0	0,5	2,1	86,2	16,6	34,0	0,4	81,0	56,6	-0,2	1 348	79,5
Germersheim	59,2	0,6	3,0	90,4	13,3	49,5	0,6	83,6	80,3	0,0	1 358	86,3
Kaiserslautern	35,6	0,4	1,8	86,8	16,9	28,2	0,4	79,4	47,0	-0,3	1 321	80,3
Kusel	20,0	1,0	1,0	86,4	19,5	15,4	1,5	76,7	25,5	0,8	1 271	79,3
Mainz-Bingen	79,3	1,8	4,0	87,2	15,8	63,6	1,7	80,2	105,5	1,0	1 330	81,0
Mayen-Koblenz	98,4	0,5	4,9	89,7	18,0	78,2	1,0	79,5	128,5	0,2	1 306	84,4
Neuwied	82,3	0,2	4,1	89,0	14,3	67,1	0,0	81,5	110,0	-0,8	1 337	83,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	54,5	1,8	2,7	90,1	14,4	44,6	2,2	81,9	73,4	1,4	1 348	85,4
Rhein-Lahn-Kreis	48,9	0,7	2,4	88,5	16,9	38,8	1,0	79,4	64,0	0,3	1 309	82,7
Rhein-Pfalz-Kreis	44,7	0,5	2,2	86,6	21,5	34,2	0,6	76,5	57,8	0,0	1 292	79,7
Südliche Weinstraße	45,2	0,9	2,3	86,7	15,6	36,4	0,6	80,5	60,7	-0,1	1 341	80,1
Südwestpfalz	24,2	-0,7	1,2	84,1	18,6	18,8	-0,8	77,7	31,7	-1,4	1 307	75,8
Trier-Saarburg	49,0	1,7	2,4	86,5	21,4	37,8	1,6	77,1	63,1	0,9	1 288	79,1
Vulkaneifel	31,1	-0,2	1,6	89,6	16,8	25,1	-0,2	80,9	41,4	-0,9	1 333	84,5
Westerwaldkreis	98,8	1,2	4,9	89,7	17,2	79,4	1,5	80,4	130,3	0,7	1 319	84,6
Rheinland-Pfalz	2 002,0	0,8	100	89,8	15,0	1 620,7	0,8	81,0	2 662,0	0,1	1 330	85,0
Zum Vergleich 2015	1 986,8	1,0	100	89,7	15,3	1 607,3	1,0	80,9	2 660,3	0,7	1 339	84,8
Kreisfreie Städte	754,2	0,7	37,7	92,6	12,2	621,5	0,8	82,4	1 010,9	-0,1	1 340	89,2
Zum Vergleich 2015	748,8	1,3	37,7	92,5	12,3	616,7	1,1	82,4	1 011,6	1,0	1 351	89,2
Minimum	22,3	-0,8	1,1	88,0	9,6	18,8	-0,9	79,4	30,6	-1,7	1 299	82,3
Maximum	155,7	2,0	7,8	94,7	15,6	126,8	1,9	85,8	207,3	1,0	1 378	92,5
Landkreise	1 247,9	0,8	62,3	88,2	16,7	999,1	0,9	80,1	1 651,1	0,1	1 323	82,3
Zum Vergleich 2015	1 238,1	0,8	62,3	88,0	17,1	990,6	0,9	80,0	1 648,7	0,6	1 332	82,2
Minimum	20,0	-0,7	1,0	84,1	13,3	15,4	-1,0	76,5	25,5	-1,6	1 271	75,8
Maximum	98,8	1,8	4,9	90,4	21,5	79,4	2,2	83,6	130,3	1,4	1 358	86,3

## T 14 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–5 Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 15, Spalten 1–10.
- 5 Anteil von nicht voll sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern/-innen an den Erwerbstätigen, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben (das sind ausschließlich geringfügig Beschäftigte und solche in Arbeitsgelegenheiten [»Ein-Euro-Jobs«]).
- 6–8 Erwerbstätige in Vollbeschäftigten-Einheiten; die verschiedenen Erwerbstätigen-Gruppen werden nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet.
- 9–12 Das Arbeitsvolumen umfasst die am Arbeitsort tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen. Bezahlte, aber nicht geleistete Arbeitsstunden gehören nicht dazu (wie Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit). Unternehmensspezifische Sonderregelungen zu den tariflichen Arbeitszeiten sind nicht berücksichtigt.
- 8, 11 Die Höhe der Quoten hängt davon ab, welchen Stellenwert Teilzeittätigkeiten oder geringfügige Beschäftigungsverhältnisse in den Gebieten haben.

## Datenbasis

- 1–12 Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2017

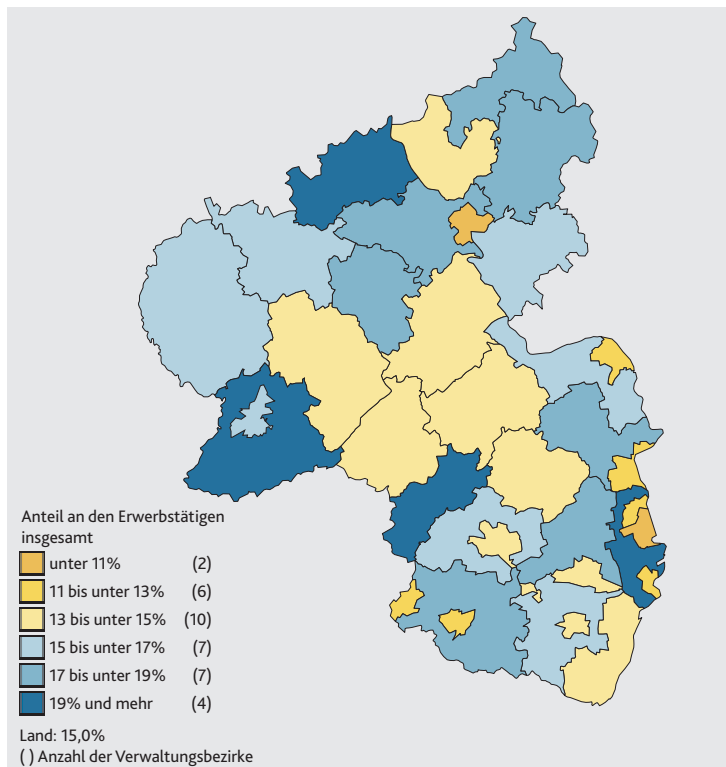
## Periodizität

- 1–12 jährlich

## Nächste Aktualisierung

- 1–5 2. Quartal 2019  
6–12 3. Quartal 2019

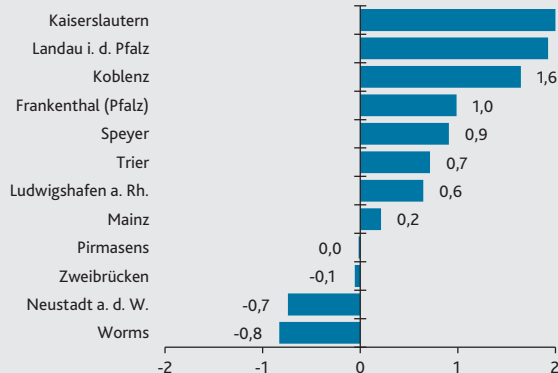
## Marginal Beschäftigte am Arbeitsort 2016



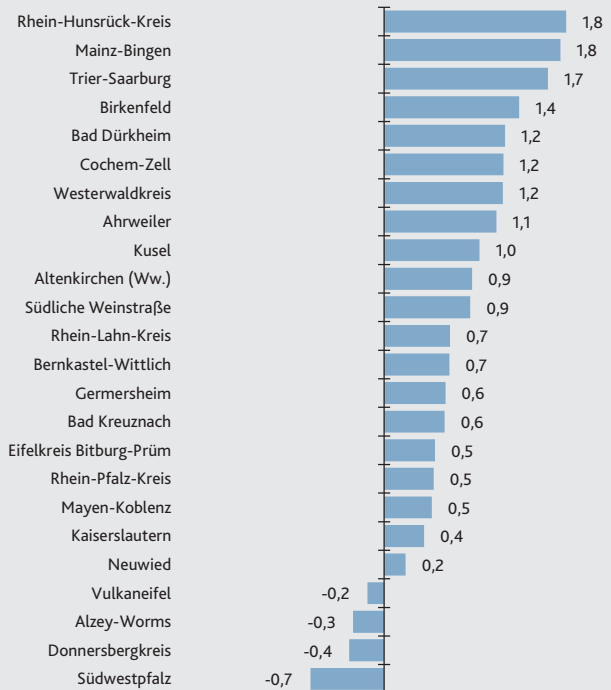
## Erwerbstätige am Arbeitsort 2016

Veränderung zum Vorjahr  
in %

## Kreisfreie Städte



## Landkreise



**T 15** Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Insgesamt		Anteil der Erwerbstätigen im jeweiligen Wirtschaftsbereich an den Erwerbstätigen insgesamt							
	Erwerbs- tätige	Arbeits- platzdichte	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusam- men	darunter		zusam- men	davon		
					verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks-, Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
	2016									
	1 000 1	Anzahl 2	% 3	% 4	% 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10
Frankenthal (Pfalz), St.	22,7	733	1,1	28,5	21,6	5,4	70,4	25,1	13,4	31,9
Kaiserslautern, St.	70,9	1 052	0,1	17,7	13,6	2,8	82,2	24,6	20,1	37,5
Koblenz, St.	105,7	1 404	0,2	12,2	8,1	2,8	87,5	25,9	19,6	42,1
Landau i. d. Pfalz, St.	31,9	1 016	1,1	15,5	10,6	3,6	83,5	25,1	17,4	41,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	126,4	1 159	0,3	41,9	36,0	4,3	57,9	18,6	14,2	25,0
Mainz, St.	155,7	1 050	0,2	9,9	6,1	2,7	89,9	28,1	19,2	42,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28,2	834	2,4	15,1	7,1	6,7	82,5	24,8	16,2	41,5
Pirmasens, St.	26,6	1 057	0,2	25,1	19,3	4,4	74,7	24,3	14,0	36,5
Speyer, St.	39,2	1 195	0,1	18,7	14,2	3,5	81,2	23,6	18,5	39,1
Trier, St.	80,9	1 015	0,3	15,2	9,4	3,8	84,4	28,2	12,7	43,6
Worms, St.	43,8	808	1,2	24,2	15,0	6,0	74,7	27,2	15,6	31,8
Zweibrücken, St.	22,3	999	0,6	29,0	23,9	3,6	70,4	23,3	12,5	34,6
Ahrweiler	52,5	643	2,6	23,1	14,9	7,8	74,2	28,9	11,3	34,0
Altenkirchen (Ww.)	54,8	652	1,2	36,5	28,1	7,7	62,3	21,9	12,0	28,5
Alzey-Worms	45,4	528	6,7	24,1	14,0	9,2	69,2	23,4	15,8	30,0
Bad Dürkheim	48,3	567	5,6	20,2	12,7	6,5	74,2	27,1	13,4	33,6
Bad Kreuznach	74,8	739	2,3	24,4	17,7	5,7	73,3	24,4	13,4	35,5
Bernkastel-Wittlich	58,2	798	4,3	34,2	25,2	8,0	61,5	22,5	10,5	28,5
Birkenfeld	38,7	747	1,2	29,8	21,1	7,1	69,0	19,3	10,6	39,1
Cochem-Zell	31,2	781	4,2	18,9	10,1	8,2	77,0	25,8	12,2	38,9
Donnersbergkreis	30,7	618	2,5	33,8	27,6	5,4	63,7	19,0	11,1	33,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	42,0	647	5,0	32,7	23,4	8,3	62,3	24,9	9,8	27,7
Germersheim	59,2	688	3,1	43,6	36,3	5,7	53,4	20,1	9,7	23,6
Kaiserslautern	35,6	516	1,3	23,8	12,3	9,6	74,9	26,6	11,2	37,2
Kusel	20,0	434	2,4	24,9	17,1	6,9	72,7	23,8	10,4	38,5
Mainz-Bingen	79,3	574	3,6	27,8	20,0	6,9	68,6	27,0	12,7	28,9
Mayen-Koblenz	98,4	706	1,2	27,2	19,8	6,1	71,5	26,7	10,4	34,5
Neuwied	82,3	702	1,0	30,3	22,2	6,9	68,6	22,4	12,7	33,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	54,5	811	1,7	29,4	20,0	8,5	68,9	25,5	10,5	32,8
Rhein-Lahn-Kreis	48,9	615	1,6	26,6	18,9	6,8	71,8	23,5	9,9	38,5
Rhein-Pfalz-Kreis	44,7	454	12,8	22,7	9,7	10,6	64,5	25,8	11,9	26,8
Südliche Weinstraße	45,2	627	5,7	26,0	17,3	8,2	68,3	26,6	10,1	31,7
Südwestpfalz	24,2	390	2,7	28,8	17,7	10,4	68,5	31,3	8,4	28,8
Trier-Saarburg	49,0	499	4,4	27,9	18,3	9,0	67,7	27,8	9,8	30,1
Vulkaneifel	31,1	794	2,6	27,3	19,7	6,6	70,1	24,9	7,5	37,6
Westerwaldkreis	98,8	748	0,9	33,7	23,4	9,1	65,4	25,3	13,8	26,3
Rheinland-Pfalz	2 002,0	749	2,1	25,6	18,2	6,1	72,3	24,9	13,5	34,0
Zum Vergleich 2015	1 986,8	745	2,2	25,8	18,4	6,1	72,1	24,9	13,5	33,7
Kreisfreie Städte	754,2	1 062	0,4	20,3	15,1	3,7	79,3	25,0	16,8	37,5
Zum Vergleich 2015	748,8	1 062	0,4	20,5	15,3	3,7	79,0	25,1	16,8	37,2
Minimum	22,3	733	0,1	9,9	6,1	2,7	57,9	18,6	12,5	25,0
Maximum	155,7	1 404	2,4	41,9	36,0	6,7	89,9	28,2	20,1	43,6
Landkreise	1 247,9	636	3,1	28,8	20,1	7,6	68,1	24,8	11,5	31,8
Zum Vergleich 2015	1 238,1	631	3,2	28,9	20,2	7,6	67,9	24,8	11,5	31,5
Minimum	20,0	390	0,9	18,9	9,7	5,4	53,4	19,0	7,5	23,6
Maximum	98,8	811	12,8	43,6	36,3	10,6	77,0	31,3	15,8	39,1

## T 15 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Die Erwerbstätigkeit wird als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) dargestellt. Erfasst werden alle Personen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von ihrem Wohnort und der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern/-innen (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte/-innen; eingeschlossen sind die marginal Beschäftigten). Nicht erfasst werden Erwerbstätige des Abschnitts U der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“. Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.
- 2** Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.
- 3–10** Jeweils Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt.
- 4** Abschnitte B bis F der WZ 2008.
- 8** Abschnitte G bis J der WZ 2008.
- 9** Abschnitte K bis N der WZ 2008.
- 10** Abschnitte O bis T der WZ 2008.

## Datenbasis

- 1–10** Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2017

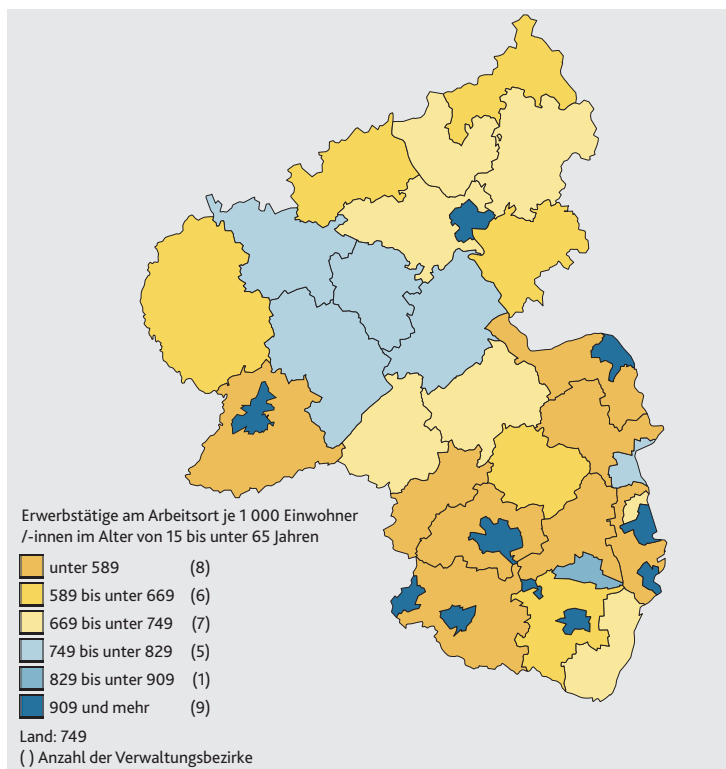
## Periodizität

- 1–10** jährlich

## Nächste Aktualisierung

- 1–10** 2. Quartal 2019

## Arbeitsplatzdichte 2016

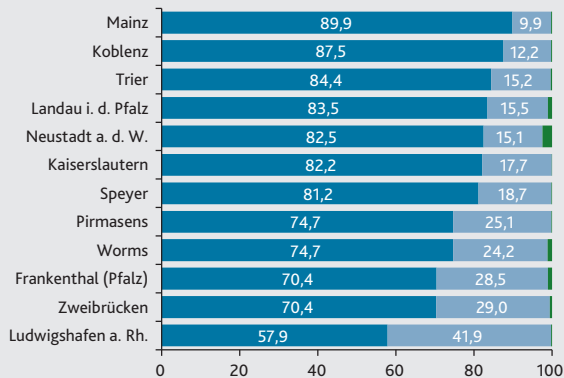


## Erwerbstätige am Arbeitsort 2016 nach Wirtschaftssektoren

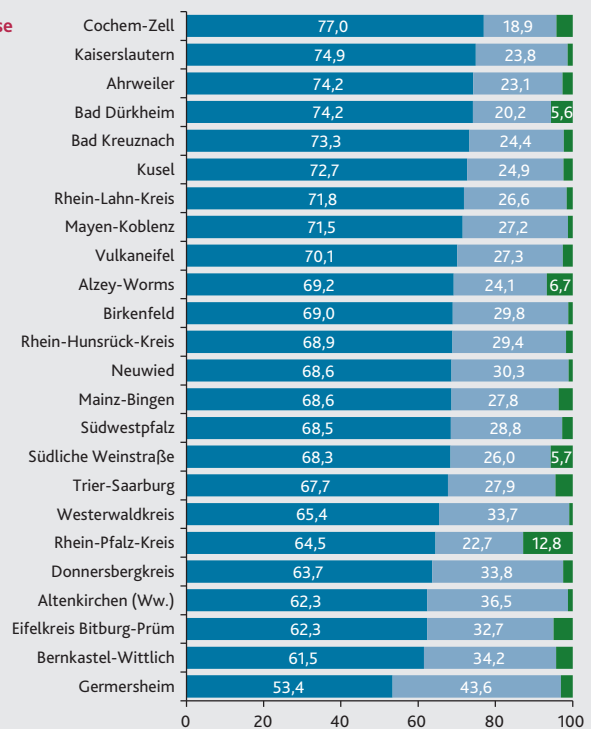
## Anteile in %

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Kreisfreie Städte



## Landkreise



## T 16

## Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler (Migrationshintergrund, Teilnahme an Ganztagsangeboten)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler									
			ins- gesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund						mit Teilnahme an Ganztagsangeboten	
					zusammen	weiblich	aus- ländische Staatsan- gehörigkeit	insge- samt	in der Primar- stufe			
Schuljahr 2017/18												
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	20	315	7 144	3 461	48,4	1 946	27,2	929	47,7	696	27,3	38,8
Kaiserslautern, St.	33	455	11 850	5 949	50,2	2 592	21,9	1 217	47,0	1 194	17,3	42,0
Koblenz, St.	42	483	12 653	6 165	48,7	2 929	23,1	1 335	45,6	1 438	13,1	21,6
Landau i. d. Pfalz, St.	23	342	8 101	4 124	50,9	947	11,7	502	53,0	422	30,0	55,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	43	773	18 423	9 083	49,3	8 560	46,5	4 142	48,4	3 403	24,0	25,5
Mainz, St.	47	790	22 409	10 936	48,8	7 326	32,7	3 467	47,3	2 487	35,4	53,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	18	203	5 248	2 688	51,2	1 112	21,2	549	49,4	456	15,4	37,6
Pirmasens, St.	17	201	4 482	2 207	49,2	978	21,8	449	45,9	479	33,0	54,6
Speyer, St.	20	288	8 101	4 244	52,4	1 584	19,6	788	49,7	649	18,7	49,9
Trier, St.	41	490	11 878	6 043	50,9	2 074	17,5	977	47,1	1 022	25,8	46,9
Worms, St.	24	366	8 986	4 457	49,6	2 684	29,9	1 321	49,2	1 144	18,9	29,6
Zweibrücken, St.	14	165	4 288	2 155	50,3	622	14,5	304	48,9	302	15,7	39,7
Ahrweiler	48	529	12 387	6 214	50,2	2 277	18,4	1 103	48,4	1 113	29,6	43,0
Altenkirchen (Ww.)	43	532	12 778	6 381	49,9	2 035	15,9	1 022	50,2	727	14,8	24,5
Alzey-Worms	46	545	13 174	6 409	48,6	2 426	18,4	1 157	47,7	1 147	25,8	38,9
Bad Dürkheim	52	503	11 237	5 389	48,0	1 547	13,8	710	45,9	868	30,8	48,0
Bad Kreuznach	60	709	16 708	8 244	49,3	3 203	19,2	1 494	46,6	1 402	26,5	32,5
Bernkastel-Wittlich	60	517	11 373	5 650	49,7	1 911	16,8	924	48,4	882	27,2	42,0
Birkenfeld	27	313	6 925	3 343	48,3	1 213	17,5	597	49,2	606	28,9	42,3
Cochem-Zell	32	260	5 116	2 459	48,1	588	11,5	265	45,1	293	24,7	35,6
Donnersbergkreis	32	373	8 454	4 097	48,5	1 318	15,6	615	46,7	574	36,8	50,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46	451	10 271	4 859	47,3	1 491	14,5	655	43,9	1 012	24,0	43,2
Germersheim	44	513	12 374	5 850	47,3	3 045	24,6	1 437	47,2	1 153	31,9	42,8
Kaiserslautern	43	445	10 119	4 737	46,8	2 070	20,5	955	46,1	894	28,4	47,6
Kusel	29	261	5 494	2 718	49,5	808	14,7	407	50,4	329	26,4	46,9
Mainz-Bingen	64	909	22 487	11 074	49,2	3 705	16,5	1 780	48,0	1 704	26,5	41,5
Mayen-Koblenz	89	889	20 279	10 261	50,6	3 433	16,9	1 624	47,3	1 608	16,2	26,7
Neuwied	70	926	19 255	9 250	48,0	3 660	19,0	1 729	47,2	1 444	24,6	38,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	39	463	10 498	5 142	49,0	2 341	22,3	1 133	48,4	740	20,9	34,1
Rhein-Lahn-Kreis	43	510	12 246	5 919	48,3	1 972	16,1	927	47,0	892	27,8	34,0
Rhein-Pfalz-Kreis	41	495	11 053	5 189	46,9	2 611	23,6	1 227	47,0	1 115	39,7	47,3
Südliche Weinstraße	38	435	9 996	4 625	46,3	1 273	12,7	589	46,3	807	22,5	37,1
Südwestpfalz	36	311	6 734	3 179	47,2	498	7,4	235	47,2	326	41,3	43,1
Trier-Saarburg	62	614	13 224	6 367	48,1	1 645	12,4	795	48,3	980	29,7	41,3
Vulkaneifel	24	270	5 987	2 990	49,9	612	10,2	296	48,4	361	28,0	36,6
Westerwaldkreis	82	879	19 633	9 467	48,2	3 606	18,4	1 782	49,4	1 432	30,3	29,2
Rheinland-Pfalz	1 492	17 523	411 365	201 325	48,9	82 642	20,1	39 438	47,7	36 101	26,1	38,9
Zum Vergleich 2016/17	1 494	17 542	415 121	202 889	48,9	80 333	19,4	38 052	47,4	34 058	25,4	38,1
Kreisfreie Städte	342	4 871	123 563	61 512	49,8	33 354	27,0	15 980	47,9	13 692	24,0	39,8
Zum Vergleich 2016/17	344	4 843	123 983	61 863	49,9	32 197	26,0	15 472	48,1	12 762	23,3	38,9
Minimum	14	165	4 288	2 155	48,4	622	11,7	304	45,6	302	13,1	21,6
Maximum	47	790	22 409	10 936	52,4	8 560	46,5	4 142	53,0	3 403	35,4	55,4
Landkreise	1 150	12 652	287 802	139 813	48,6	49 288	17,1	23 458	47,6	22 409	27,0	38,6
Zum Vergleich 2016/17	1 150	12 699	291 138	141 026	48,4	48 136	16,5	22 580	46,9	21 296	26,3	37,8
Minimum	24	260	5 116	2 459	46,3	498	7,4	235	43,9	293	14,8	24,5
Maximum	89	926	22 487	11 074	50,6	3 705	24,6	1 782	50,4	1 704	41,3	50,6

## T 16 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Allgemeinbildende Schulen einschließlich Kollegs und Abendgymnasien (ohne angeschlossene Schul- und Förderschulkindergärten); Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2** Ohne Kollegs und Abendgymnasien; bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.
- 5, 9** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 6–10** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen Kinder und Jugendliche, die eine nicht deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, im Ausland geboren wurden und/oder im familiären und häuslichen Umfeld überwiegend kein Deutsch sprechen.
- 11, 12** Seit dem Schuljahr 2016/17 werden neben der Ganztagschule in Angebotsform, in verpflichtender Form und in offener Form auch der Hort und die betreuende Grundschule als Ganztagsangebot statistisch erfasst.
- 12** Ganztagsbetreuung in den Klassenstufen 1 bis 4.

### Datenbasis

**1–12** Statistik der allgemeinbildenden Schulen

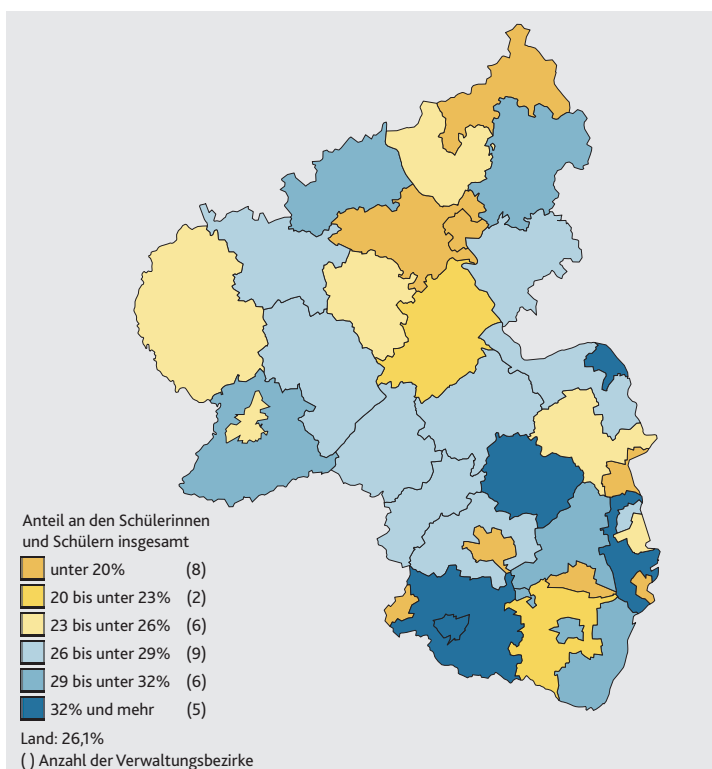
### Periodizität

**1–12** jährlich

### Nächste Aktualisierung

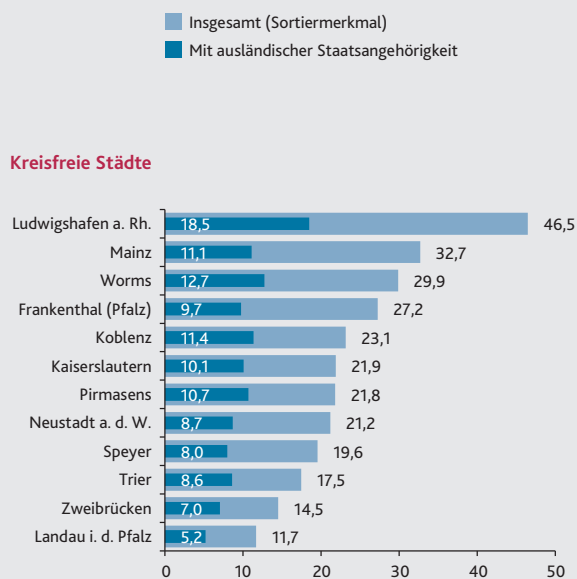
**1–12** 1. Quartal 2019

## Schülerinnen und Schüler am Schulsitz mit Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2017/2018

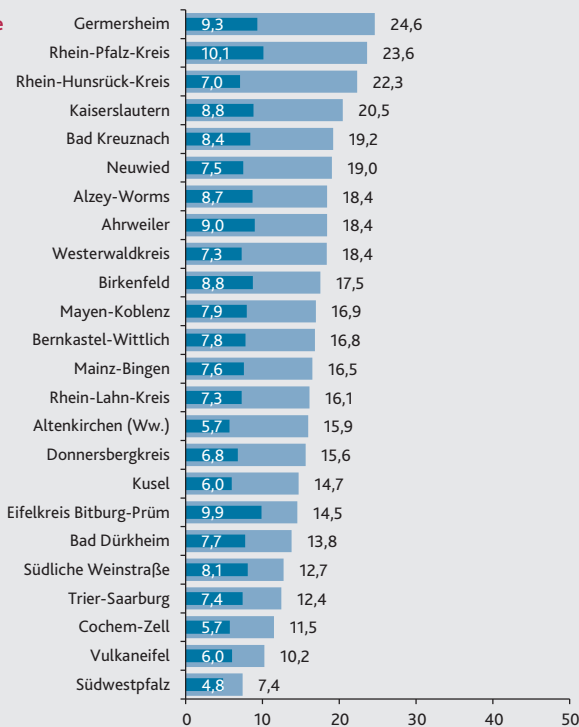


## Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2017/18

### Anteile an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %



### Landkreise





Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Einschulungen		Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen			Schulentlassene					
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Schuljahr 2007/08	insgesamt	darunter		insgesamt	ohne Berufsreife	mit Berufsreife	mit qualifiziertem Sekundarabschluss I	mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	mit allgemeiner Hochschulreife
				Real-schule plus	Gymnasium						
	Schuljahr 2017/18					2017					
Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	% 4	% 5	Anzahl 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	533	11,7	669	29,9	51,6	656	7,5	17,8	31,4	2,9	40,4
Kaiserslautern, St.	772	-7,4	1 030	13,2	55,2	1 336	7,3	14,1	28,1	4,8	45,7
Koblenz, St.	897	-1,1	1 021	28,1	60,3	1 479	6,2	16,1	28,9	4,9	43,9
Landau i. d. Pfalz, St.	432	-11,3	689	12,0	52,1	794	7,4	9,7	32,0	1,8	49,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 726	18,0	1 529	34,1	39,7	1 762	14,2	20,1	27,4	2,7	35,6
Mainz, St.	1 753	5,9	1 893	16,4	61,4	2 091	2,6	16,1	25,1	4,0	52,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	421	-7,1	400	22,8	75,5	479	4,0	12,9	21,9	5,8	55,3
Pirmasens, St.	358	-3,5	410	32,7	65,6	511	6,7	13,9	36,4	3,5	39,5
Speyer, St.	459	0,7	766	14,5	62,7	895	3,0	12,8	25,7	3,9	54,5
Trier, St.	831	-1,5	1 050	23,5	57,0	1 198	6,3	15,8	31,9	2,3	43,8
Worms, St.	719	-2,0	781	35,6	49,7	911	5,7	18,0	33,6	4,3	38,4
Zweibrücken, St.	289	-15,5	411	40,1	59,4	468	8,3	10,9	35,7	1,1	44,0
Ahrweiler	1 016	-14,8	991	32,5	49,0	1 380	2,2	14,3	35,2	2,0	46,3
Altenkirchen (Ww.)	1 106	-13,3	1 043	38,9	28,1	1 501	5,9	21,7	37,0	3,6	31,9
Alzey-Worms	1 149	-14,6	1 029	45,8	32,1	1 511	4,6	21,7	35,7	4,4	33,6
Bad Dürkheim	1 073	-14,6	832	31,0	41,8	1 137	10,1	14,7	31,5	1,8	42,0
Bad Kreuznach	1 383	-8,0	1 358	30,0	42,6	1 697	7,7	18,9	37,4	1,2	34,8
Bernkastel-Wittlich	909	-11,7	949	39,3	36,9	1 150	7,3	20,0	40,1	2,5	30,1
Birkenfeld	633	-18,6	504	29,2	49,4	618	4,0	24,1	39,3	1,5	31,1
Cochem-Zell	491	-23,8	380	58,2	23,9	587	4,3	31,5	39,0	1,2	24,0
Donnersbergkreis	657	-16,0	698	26,8	41,4	872	8,7	24,5	32,0	2,3	32,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	875	-7,5	841	54,9	45,1	1 147	5,8	16,6	35,8	5,1	36,6
Germersheim	1 143	-8,3	954	23,7	35,4	1 050	6,7	20,4	41,6	2,2	29,1
Kaiserslautern	921	-18,6	739	21,5	28,1	939	7,1	20,0	39,5	3,2	30,1
Kusel	534	-18,1	399	44,1	31,3	470	11,5	24,3	42,1	0,4	21,7
Mainz-Bingen	1 999	6,5	1 788	24,3	50,7	1 968	6,7	14,8	27,3	3,7	47,6
Mayen-Koblenz	1 724	-15,4	1 656	44,7	40,8	1 949	6,0	22,2	41,6	1,7	28,5
Neuwied	1 731	-9,8	1 445	51,5	38,4	1 915	7,9	24,3	37,9	2,0	27,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	885	-18,2	778	28,9	34,2	1 094	6,9	19,6	44,2	2,9	26,3
Rhein-Lahn-Kreis	1 018	-13,7	1 051	39,5	49,3	1 279	7,6	17,4	36,1	2,0	36,8
Rhein-Pfalz-Kreis	1 355	-2,1	707	53,7	30,0	984	3,3	24,6	50,3	2,1	19,7
Südliche Weinstraße	854	-12,0	812	54,7	45,1	1 083	6,4	14,7	40,1	2,3	36,6
Südwestpfalz	684	-26,0	523	32,5	11,1	627	4,1	28,9	44,2	4,6	18,2
Trier-Saarburg	1 367	-0,9	954	33,6	55,2	1 114	9,9	21,7	39,6	2,0	26,8
Vulkaneifel	472	-24,8	484	55,8	43,6	743	5,8	14,7	41,6	0,4	37,6
Westerwaldkreis	1 724	-19,7	1 570	53,4	38,6	2 093	8,7	22,8	42,7	0,8	25,0
Rheinland-Pfalz	34 893	-9,0	33 134	34,3	45,0	41 488	6,7	18,9	35,5	2,7	36,2
Zum Vergleich Vorjahr	34 271	-14,9	32 428	33,8	45,3	42 653	5,9	17,9	36,8	2,6	36,8
Kreisfreie Städte	9 190	1,8	10 649	24,1	55,8	12 580	6,7	15,6	29,0	3,6	45,1
Zum Vergleich Vorjahr	8 835	-5,4	10 242	22,7	56,9	13 109	5,5	15,0	29,0	3,4	47,2
Minimum	289	-15,5	400	12,0	39,7	468	2,6	9,7	21,9	1,1	35,6
Maximum	1 753	18,0	1 893	40,1	75,5	2 091	14,2	20,1	36,4	5,8	55,3
Landkreise	25 703	-12,3	22 485	39,1	39,9	28 908	6,7	20,3	38,3	2,4	32,4
Zum Vergleich Vorjahr	25 436	-17,8	22 186	38,9	39,9	29 544	6,1	19,2	40,2	2,2	32,2
Minimum	472	-26,0	380	21,5	11,1	470	2,2	14,3	27,3	0,4	18,2
Maximum	1 999	6,5	1 788	58,2	55,2	2 093	11,5	31,5	50,3	5,1	47,6

## T 17 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11 Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.  
 4 Einschließlich der organisatorisch verbundenen Schulen.  
 6–11 Im Abgangsjahr; ohne Nichtschülerprüfungen.

## Datenbasis

1–11 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

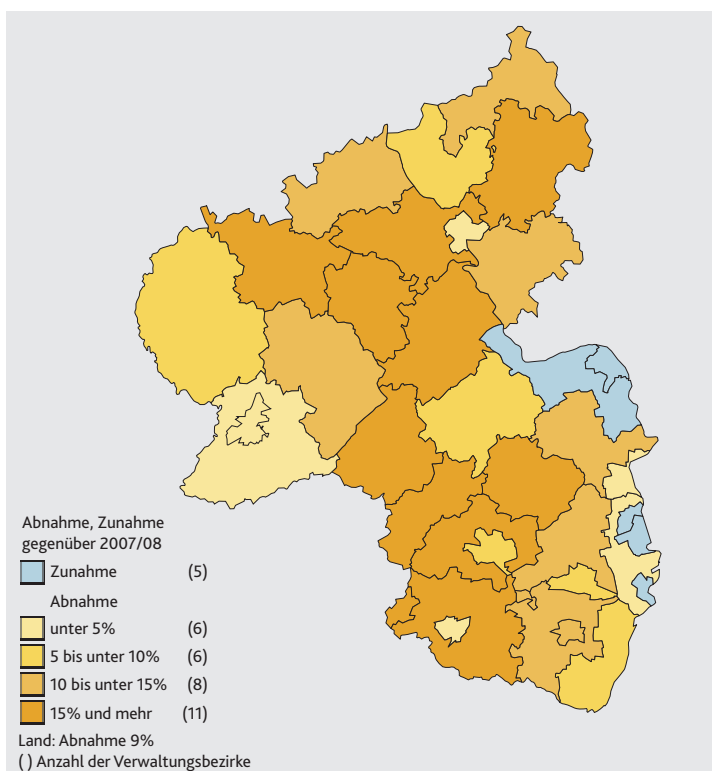
## Periodizität

1–11 jährlich

## Nächste Aktualisierung

1–11 1. Quartal 2019

## Einschulungen im Schuljahr 2017/18



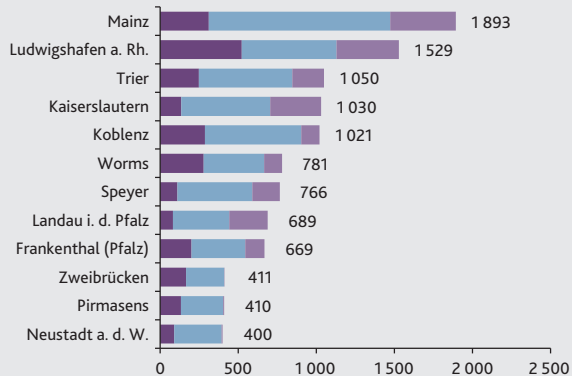
## Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen 2017/18 nach Schularten

## Anzahl

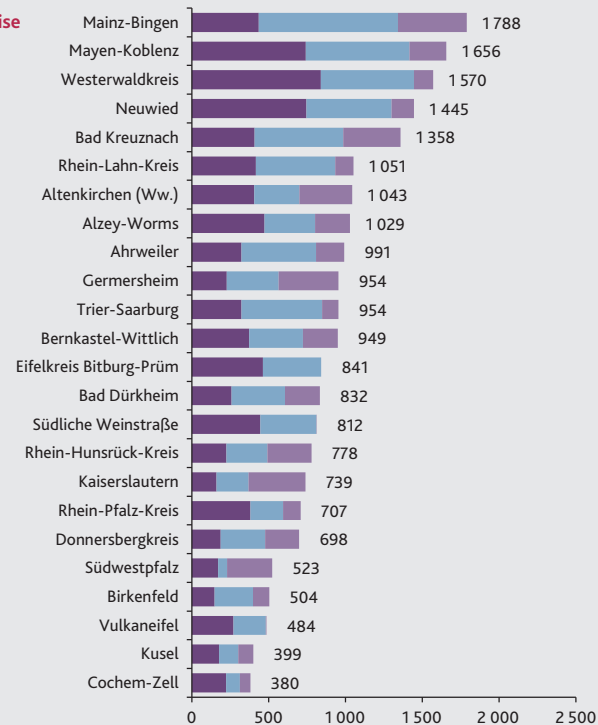
- Realschule plus
- Gymnasium
- Sonstige Schularten

(Sortiermerkmal: Insgesamt)

## Kreisfreie Städte



## Landkreise



**T 18** Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			insgesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen	weiblich	aus- ländische Staatsan- gehörigkeit			
Schuljahr 2017/18											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	10	92	1 614	18	767	47,5	708	43,9	327	46,2	193
Kaiserslautern, St.	20	171	3 150	18	1 553	49,3	1 210	38,4	557	46,0	489
Koblenz, St.	25	191	3 528	18	1 736	49,2	1 331	37,7	633	47,6	542
Landau i. d. Pfalz, St.	11	89	1 695	19	817	48,2	482	28,4	244	50,6	141
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	323	6 493	20	3 195	49,2	4 224	65,1	2 088	49,4	1 319
Mainz, St.	26	332	6 846	21	3 185	46,5	3 176	46,4	1 464	46,1	956
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	93	1 743	19	867	49,7	526	30,2	264	50,2	211
Pirmasens, St.	10	79	1 405	18	655	46,6	465	33,1	199	42,8	202
Speyer, St.	7	82	1 713	21	809	47,2	718	41,9	344	47,9	238
Trier, St.	23	182	3 196	18	1 545	48,3	887	27,8	437	49,3	379
Worms, St.	15	153	3 000	20	1 447	48,2	1 189	39,6	586	49,3	490
Zweibrücken, St.	8	59	1 111	19	548	49,3	401	36,1	207	51,6	141
Ahrweiler	29	221	4 077	18	1 965	48,2	1 100	27,0	538	48,9	538
Altenkirchen (Ww.)	28	238	4 569	19	2 232	48,9	1 127	24,7	561	49,8	334
Alzey-Worms	30	246	4 679	19	2 223	47,5	1 127	24,1	541	48,0	406
Bad Dürkheim	37	252	4 382	17	2 087	47,6	827	18,9	393	47,5	372
Bad Kreuznach	35	295	5 561	19	2 751	49,5	1 441	25,9	669	46,4	502
Bernkastel-Wittlich	42	222	3 702	17	1 765	47,7	776	21,0	369	47,6	380
Birkenfeld	16	136	2 533	19	1 233	48,7	509	20,1	249	48,9	276
Cochem-Zell	23	117	1 952	17	938	48,1	291	14,9	132	45,4	126
Donnersbergkreis	20	144	2 663	18	1 298	48,7	604	22,7	276	45,7	276
Eifelkreis Bitburg-Prüm	32	189	3 454	18	1 623	47,0	699	20,2	321	45,9	415
Germersheim	31	246	4 633	19	2 215	47,8	1 402	30,3	664	47,4	437
Kaiserslautern	29	209	3 755	18	1 780	47,4	965	25,7	452	46,8	462
Kusel	20	125	2 204	18	1 089	49,4	405	18,4	193	47,7	186
Mainz-Bingen	43	419	7 965	19	3 833	48,1	1 775	22,3	873	49,2	734
Mayen-Koblenz	63	398	7 088	18	3 479	49,1	1 758	24,8	880	50,1	761
Neuwied	41	348	6 413	18	3 177	49,5	1 932	30,1	920	47,6	596
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	190	3 519	19	1 684	47,9	1 031	29,3	497	48,2	304
Rhein-Lahn-Kreis	25	207	4 008	19	1 928	48,1	899	22,4	440	48,9	378
Rhein-Pfalz-Kreis	31	289	5 423	19	2 600	47,9	1 482	27,3	717	48,4	486
Südliche Weinstraße	26	188	3 505	19	1 690	48,2	547	15,6	271	49,5	294
Südwestpfalz	28	159	2 725	17	1 329	48,8	227	8,3	104	45,8	156
Trier-Saarburg	47	310	5 394	17	2 648	49,1	789	14,6	391	49,6	484
Vulkaneifel	17	106	1 891	18	911	48,2	304	16,1	136	44,7	153
Westerwaldkreis	55	390	7 132	18	3 504	49,1	1 752	24,6	873	49,8	593
Rheinland-Pfalz	962	7 490	138 721	19	67 106	48,4	39 086	28,2	18 810	48,1	14 950
Zum Vergleich 2016/17	964	7 434	137 727	19	66 512	48,3	38 193	27,7	18 229	47,7	13 848
Kreisfreie Städte	191	1 846	35 494	19	17 124	48,2	15 317	43,2	7 350	48,0	5 301
Zum Vergleich 2016/17	193	1 831	35 213	19	17 046	48,4	15 016	42,6	7 216	48,1	4 832
Minimum	7	59	1 111	18	548	46,5	401	27,8	199	42,8	141
Maximum	26	332	6 846	21	3 195	49,7	4 224	65,1	2 088	51,6	1 319
Landkreise	771	5 644	103 227	18	49 982	48,4	23 769	23,0	11 460	48,2	9 649
Zum Vergleich 2016/17	771	5 603	102 514	18	49 466	48,3	23 177	22,6	11 013	47,5	9 016
Minimum	16	106	1 891	17	911	47,0	227	8,3	104	44,7	126
Maximum	63	419	7 965	19	3 833	49,5	1 932	30,3	920	50,1	761

noch:  
T 18

## Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			insgesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen	weiblich	aus- ländische Staatsan- gehörigkeit			
Schuljahr 2017/18											
	Anzahl 12	Anzahl 13	Anzahl 14	Anzahl 15	Anzahl 16	% 17	Anzahl 18	% 19	Anzahl 20	% 21	Anzahl 22
Frankenthal (Pfalz), St.	2	54	1 251	23	561	44,8	514	41,1	236	45,9	217
Kaiserslautern, St.	3	51	1 091	21	408	37,4	476	43,6	171	35,9	193
Koblenz, St.	5	94	2 203	23	965	43,8	789	35,8	325	41,2	540
Landau i. d. Pfalz, St.	1	32	729	23	280	38,4	122	16,7	55	45,1	117
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	136	3 211	24	1 416	44,1	1 993	62,1	902	45,3	996
Mainz, St.	4	89	2 081	23	885	42,5	1 349	64,8	565	41,9	476
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	21	513	24	238	46,4	190	37,0	83	43,7	92
Pirmasens, St.	2	37	842	23	413	49,0	279	33,1	129	46,2	179
Speyer, St.	3	42	885	21	349	39,4	299	33,8	126	42,1	185
Trier, St.	4	73	1 686	23	672	39,9	426	25,3	160	37,6	271
Worms, St.	4	90	2 029	23	943	46,5	694	34,2	318	45,8	453
Zweibrücken, St.	2	46	1 062	23	485	45,7	148	13,9	65	43,9	109
Ahrweiler	7	111	2 262	20	997	44,1	603	26,7	281	46,6	328
Altenkirchen (Ww.)	6	121	2 644	22	1 232	46,6	389	14,7	172	44,2	215
Alzey-Worms	9	150	3 202	21	1 401	43,8	911	28,5	414	45,4	504
Bad Dürkheim	4	83	1 902	23	839	44,1	282	14,8	122	43,3	257
Bad Kreuznach	8	138	3 001	22	1 339	44,6	905	30,2	397	43,9	519
Bernkastel-Wittlich	7	120	2 692	22	1 288	47,8	661	24,6	310	46,9	367
Birkenfeld	3	57	1 270	22	582	45,8	409	32,2	192	46,9	199
Cochem-Zell	5	68	1 486	22	687	46,2	144	9,7	64	44,4	80
Donnersbergkreis	4	68	1 453	21	652	44,9	327	22,5	146	44,6	146
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	128	2 944	23	1 248	42,4	499	16,9	219	43,9	367
Germersheim	5	85	1 756	21	704	40,1	821	46,8	362	44,1	379
Kaiserslautern	4	60	1 193	20	514	43,1	512	42,9	219	42,8	187
Kusel	4	54	1 152	21	518	45,0	149	12,9	69	46,3	93
Mainz-Bingen	7	138	3 144	23	1 256	39,9	760	24,2	305	40,1	466
Mayen-Koblenz	10	231	5 184	22	2 449	47,2	1 158	22,3	505	43,6	622
Neuwied	12	240	5 224	22	2 343	44,9	965	18,5	430	44,6	560
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	96	2 037	21	915	44,9	682	33,5	299	43,8	285
Rhein-Lahn-Kreis	6	130	2 978	23	1 348	45,3	631	21,2	269	42,6	343
Rhein-Pfalz-Kreis	6	129	2 824	22	1 202	42,6	782	27,7	327	41,8	468
Südliche Weinstraße	5	129	2 871	22	1 156	40,3	467	16,3	178	38,1	372
Südwestpfalz	5	64	1 238	19	538	43,5	148	12,0	69	46,6	93
Trier-Saarburg	5	102	2 346	23	1 027	43,8	409	17,4	181	44,3	215
Vulkaneifel	6	87	1 883	22	895	47,5	203	10,8	103	50,7	160
Westerwaldkreis	12	260	5 846	22	2 624	44,9	1 274	21,8	589	46,2	561
Rheinland-Pfalz	189	3 614	80 115	22	35 369	44,1	21 370	26,7	9 357	43,8	11 614
Zum Vergleich 2016/17	190	3 696	82 892	22	36 834	44,4	21 079	25,4	9 241	43,8	10 985
Kreisfreie Städte	37	765	17 583	23	7 615	43,3	7 279	41,4	3 135	43,1	3 828
Zum Vergleich 2016/17	37	776	17 870	23	7 842	43,9	6 964	39,0	3 040	43,7	3 578
Minimum	1	21	513	21	238	37,4	122	13,9	55	35,9	92
Maximum	6	136	3 211	24	1 416	49,0	1 993	64,8	902	46,2	996
Landkreise	152	2 849	62 532	22	27 754	44,4	14 091	22,5	6 222	44,2	7 786
Zum Vergleich 2016/17	153	2 920	65 022	22	28 992	44,6	14 115	21,7	6 201	43,9	7 407
Minimum	3	54	1 152	19	514	39,9	144	9,7	64	38,1	80
Maximum	12	260	5 846	23	2 624	47,8	1 274	46,8	589	50,7	622

## Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler							
			insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		aus- ländische Staatsan- gehörigkeit	
	Schuljahr 2017/18									
	Anzahl 23	Anzahl 24	Anzahl 25	Anzahl 26	% 27	Anzahl 28	% 29	Anzahl 30	% 31	Anzahl 32
Frankenthal (Pfalz), St.	1	24	755	351	46,5	174	23,0	75	43,1	86
Kaiserslautern, St.	2	54	1 745	750	43,0	299	17,1	130	43,5	131
Koblenz, St.	1	23	767	364	47,5	201	26,2	100	49,8	71
Landau i. d. Pfalz, St.	2	43	1 352	619	45,8	67	5,0	36	53,7	34
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	82	2 789	1 429	51,2	767	27,5	395	51,5	418
Mainz, St.	3	84	3 301	1 703	51,6	1 093	33,1	584	53,4	369
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	24	883	367	41,6	172	19,5	82	47,7	53
Trier, St.	1	23	733	291	39,7	144	19,6	66	45,8	42
Worms, St.	1	24	814	407	50,0	154	18,9	70	45,5	45
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	1	20	510	235	46,1	107	21,0	61	57,0	30
Altenkirchen (Ww.)	3	70	2 401	1 232	51,3	266	11,1	150	56,4	110
Alzey-Worms	2	48	1 779	929	52,2	82	4,6	56	68,3	53
Bad Dürkheim	2	49	1 605	821	51,2	164	10,2	72	43,9	85
Bad Kreuznach	2	48	1 728	836	48,4	317	18,3	161	50,8	93
Bernkastel-Wittlich	2	48	1 514	770	50,9	137	9,0	71	51,8	32
Birkenfeld	1	24	720	336	46,7	70	9,7	37	52,9	21
Cochem-Zell	1	22	644	309	48,0	87	13,5	37	42,5	49
Donnersbergkreis	2	50	1 590	811	51,0	153	9,6	82	53,6	62
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germersheim	4	94	3 150	1 503	47,7	379	12,0	190	50,1	205
Kaiserslautern	3	70	2 429	1 095	45,1	281	11,6	141	50,2	88
Kusel	1	24	720	390	54,2	199	27,6	120	60,3	25
Mainz-Bingen	4	95	3 310	1 665	50,3	437	13,2	241	55,1	214
Mayen-Koblenz	2	48	1 661	854	51,4	207	12,5	100	48,3	70
Neuwied	1	24	777	403	51,9	207	26,6	122	58,9	34
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	58	1 878	932	49,6	222	11,8	102	45,9	92
Rhein-Lahn-Kreis	1	23	817	400	49,0	59	7,2	22	37,3	52
Rhein-Pfalz-Kreis	1	24	870	424	48,7	112	12,9	60	53,6	70
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	3	72	2 255	1 045	46,3	102	4,5	51	50,0	65
Trier-Saarburg	1	24	704	329	46,7	58	8,2	30	51,7	53
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1	24	801	398	49,7	104	13,0	56	53,8	31
Rheinland-Pfalz	55	1 340	45 002	21 998	48,9	6 821	15,2	3 500	51,3	2 783
Zum Vergleich 2016/17	55	1 342	44 014	21 261	48,3	6 492	14,7	3 308	51,0	2 574
Kreisfreie Städte	15	381	13 139	6 281	47,8	3 071	23,4	1 538	50,1	1 249
Zum Vergleich 2016/17	15	380	12 851	6 127	47,7	2 995	23,3	1 530	51,1	1 131
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	3	84	3 301	1 703	51,6	1 093	33,1	584	53,7	418
Landkreise	40	959	31 863	15 717	49,3	3 750	11,8	1 962	52,3	1 534
Zum Vergleich 2016/17	40	962	31 163	15 134	48,6	3 497	11,2	1 778	50,8	1 443
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	4	95	3 310	1 665	54,2	437	27,6	241	68,3	214

noch:  
T 18

## Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler							
			insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		aus- ländische Staatsan- gehörigkeit	
	Schuljahr 2017/18									
	Anzahl 33	Anzahl 34	Anzahl 35	Anzahl 36	% 37	Anzahl 38	% 39	Anzahl 40	% 41	Anzahl 42
Frankenthal (Pfalz), St.	2	65	2 475	1 370	55,4	404	16,3	241	59,7	126
Kaiserslautern, St.	6	141	5 228	2 747	52,5	518	9,9	284	54,8	319
Koblenz, St.	7	143	5 593	2 876	51,4	514	9,2	247	48,1	244
Landau i. d. Pfalz, St.	4	83	3 224	1 805	56,0	201	6,2	120	59,7	96
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	133	4 940	2 667	54,0	1 144	23,2	620	54,2	454
Mainz, St.	9	231	8 952	4 628	51,7	1 498	16,7	768	51,3	581
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	69	2 770	1 476	53,3	363	13,1	185	51,0	137
Pirmasens, St.	3	55	1 943	1 038	53,4	201	10,3	109	54,2	76
Speyer, St.	5	103	3 871	2 195	56,7	258	6,7	148	57,4	118
Trier, St.	6	127	4 793	2 563	53,5	504	10,5	246	48,8	253
Worms, St.	3	79	2 945	1 593	54,1	566	19,2	326	57,6	130
Zweibrücken, St.	2	50	2 017	1 085	53,8	65	3,2	28	43,1	46
Ahrweiler	6	119	4 717	2 521	53,4	347	7,4	182	52,4	137
Altenkirchen (Ww.)	3	72	2 828	1 552	54,9	237	8,4	133	56,1	57
Alzey-Worms	3	74	3 250	1 764	54,3	245	7,5	130	53,1	137
Bad Dürkheim	3	77	2 929	1 506	51,4	210	7,2	109	51,9	119
Bad Kreuznach	7	140	5 117	2 775	54,2	409	8,0	219	53,5	228
Berncastel-Wittlich	4	76	2 961	1 671	56,4	268	9,1	148	55,2	80
Birkenfeld	3	59	2 021	1 051	52,0	195	9,6	109	55,9	95
Cochem-Zell	1	20	761	431	56,6	39	5,1	25	64,1	26
Donnersbergkreis	3	62	2 294	1 221	53,2	204	8,9	106	52,0	75
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	97	3 460	1 853	53,6	216	6,2	95	44,0	160
Germersheim	2	67	2 560	1 342	52,4	379	14,8	199	52,5	97
Kaiserslautern	2	43	1 664	841	50,5	241	14,5	115	47,7	123
Kusel	2	36	1 194	631	52,8	32	2,7	14	43,8	17
Mainz-Bingen	6	199	7 517	4 097	54,5	630	8,4	317	50,3	249
Mayen-Koblenz	7	152	5 757	3 287	57,1	220	3,8	114	51,8	115
Neuwied	5	122	4 753	2 546	53,6	332	7,0	183	55,1	178
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	66	2 289	1 248	54,5	351	15,3	209	59,5	45
Rhein-Lahn-Kreis	7	101	3 782	1 974	52,2	338	8,9	178	52,7	95
Rhein-Pfalz-Kreis	2	46	1 852	920	49,7	212	11,4	110	51,9	82
Südliche Weinstraße	4	89	3 358	1 691	50,4	215	6,4	126	58,6	121
Südwestpfalz	1	16	516	267	51,7	21	4,1	11	52,4	12
Trier-Saarburg	5	113	4 164	2 146	51,5	306	7,3	162	52,9	163
Vulkaneifel	3	54	2 013	1 115	55,4	69	3,4	42	60,9	40
Westerwaldkreis	7	131	5 098	2 677	52,5	393	7,7	238	60,6	178
Rheinland-Pfalz	151	3 310	125 606	67 170	53,5	12 345	9,8	6 596	53,4	5 209
Zum Vergleich 2016/17	151	3 320	128 725	68 587	53,3	11 783	9,2	6 166	52,3	5 274
Kreisfreie Städte	56	1 279	48 751	26 043	53,4	6 236	12,8	3 322	53,3	2 580
Zum Vergleich 2016/17	56	1 267	49 545	26 402	53,3	5 905	11,9	3 092	52,4	2 605
Minimum	2	50	1 943	1 038	51,4	65	3,2	28	43,1	46
Maximum	9	231	8 952	4 628	56,7	1 498	23,2	768	59,7	581
Landkreise	95	2 031	76 855	41 127	53,5	6 109	7,9	3 274	53,6	2 629
Zum Vergleich 2016/17	95	2 053	79 180	42 185	53,3	5 878	7,4	3 074	52,3	2 669
Minimum	1	16	516	267	49,7	21	2,7	11	43,8	12
Maximum	7	199	7 517	4 097	57,1	630	15,3	317	64,1	249

## Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Freie Waldorfschulen						Förderschulen					
	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler				Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler			
			ins- gesamt	mit Migrationshintergrund		ins- gesamt			mit Migrationshintergrund			
				zusammen	aus- ländische Staatsan- gehörigkeit				zusammen	aus- ländische Staatsan- gehörigkeit		
	Schuljahr 2017/18											
Anzahl 43	Anzahl 44	Anzahl 45	Anzahl 46	% 47	Anzahl 48	Anzahl 49	Anzahl 50	Anzahl 51	Anzahl 52	% 53	Anzahl 54	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	13	409	9	2,2	3	4	67	640	137	21,4	71
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	2	21	210	19	9,0	7
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	3	32	318	75	23,6	33
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	4	77	674	42	6,2	19
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	5	99	990	432	43,6	216
Mainz, St.	1	13	401	12	3,0	10	3	31	350	139	39,7	63
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	9	110	-	-	-	1	11	112	33	29,5	16
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	2	26	259	33	12,7	22
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	2	24	249	77	30,9	40
Trier, St.	1	13	428	30	7,0	29	5	54	476	51	10,7	29
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	1	20	198	81	40,9	26
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	2	10	98	8	8,2	6
Ahrweiler	-	-	-	-	-	-	4	43	431	104	24,1	70
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	3	31	336	16	4,8	11
Alzey-Worms	-	-	-	-	-	-	3	27	264	61	23,1	47
Bad Dürkheim	-	-	-	-	-	-	6	42	419	64	15,3	35
Bad Kreuznach	1	1	11	-	-	-	6	58	539	108	20,0	37
Bernkastel-Wittlich	-	-	-	-	-	-	5	51	504	69	13,7	23
Birkenfeld	-	-	-	-	-	-	4	37	381	30	7,9	15
Cochem-Zell	-	-	-	-	-	-	3	33	273	27	9,9	12
Donnersbergkreis	-	-	-	-	-	-	3	49	454	30	6,6	15
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	3	37	370	61	16,5	56
Germersheim	-	-	-	-	-	-	2	21	275	64	23,3	35
Kaiserslautern	1	13	384	19	4,9	9	3	37	314	43	13,7	18
Kusel	-	-	-	-	-	-	3	22	224	23	10,3	8
Mainz-Bingen	-	-	-	-	-	-	6	58	551	103	18,7	41
Mayen-Koblenz	-	-	-	-	-	-	7	60	589	90	15,3	40
Neuwied	1	13	415	2	0,5	-	10	179	1 673	222	13,3	76
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	7	114	3	2,6	-	3	34	298	18	6,0	13
Rhein-Lahn-Kreis	1	13	300	9	3,0	3	4	36	361	36	10,0	21
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	7	84	23	27,4	9
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	3	29	262	44	16,8	20
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	-	-	-	-	-	-	5	55	528	72	13,6	56
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	2	23	200	36	18,0	8
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	8	74	756	83	11,0	69
Rheinland-Pfalz	9	95	2 572	84	3,3	54	131	1 515	14 660	2 554	17,4	1 283
Zum Vergleich 2016/17	8	94	2 500	67	2,7	37	131	1 500	14 547	2 370	16,3	1 170
Kreisfreie Städte	4	48	1 348	51	3,8	42	34	472	4 574	1 127	24,6	548
Zum Vergleich 2016/17	4	47	1 320	34	2,6	26	34	464	4 523	1 058	23,4	487
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	10	98	8	6,2	6
Maximum	1	13	428	30	7,0	29	5	99	990	432	43,6	216
Landkreise	5	47	1 224	33	2,7	12	97	1 043	10 086	1 427	14,1	735
Zum Vergleich 2016/17	4	47	1 180	33	2,8	11	97	1 036	10 024	1 312	13,1	683
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	1	13	415	19	4,9	9	10	179	1 673	222	27,4	76



## T 18 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–54** Mit der Schulstrukturreform, deren gesetzliche Regelung zum 1. Januar 2009 in Kraft getreten ist, wurde eine neue Schulstruktur im Bereich der Sekundarstufe I eingeführt. Danach wurden die bisherigen Haupt- und Realschulen, Regionalen Schulen und Dualen Oberschulen schrittweise in die neue Schulart „Realschule plus“ überführt. Seit dem Schuljahr 2009/10 gibt es in Rheinland-Pfalz keine Regionalen Schulen und keine Dualen Oberschulen mehr. Der Nachweis der Merkmale erfolgt nach dem Sitz der Schule.
- 6–41** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7–54** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen Kinder und Jugendliche, die eine nicht deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, im Ausland geboren wurden und/oder im familiären und häuslichen Umfeld überwiegend kein Deutsch sprechen.
- 1–11** Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 12–22** Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 24, 34** Bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.

### Datenbasis

**1–54** Statistik der allgemeinbildenden Schulen

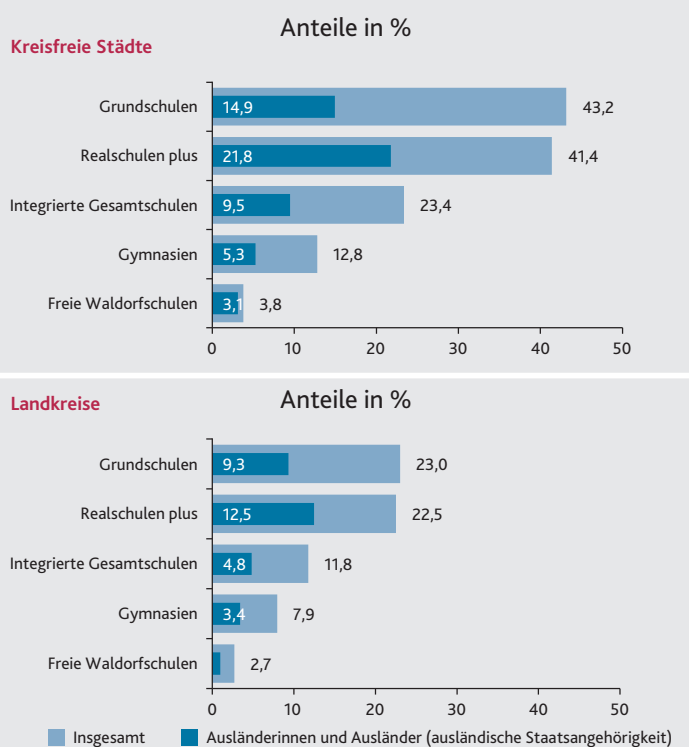
### Periodizität

**1–54** jährlich

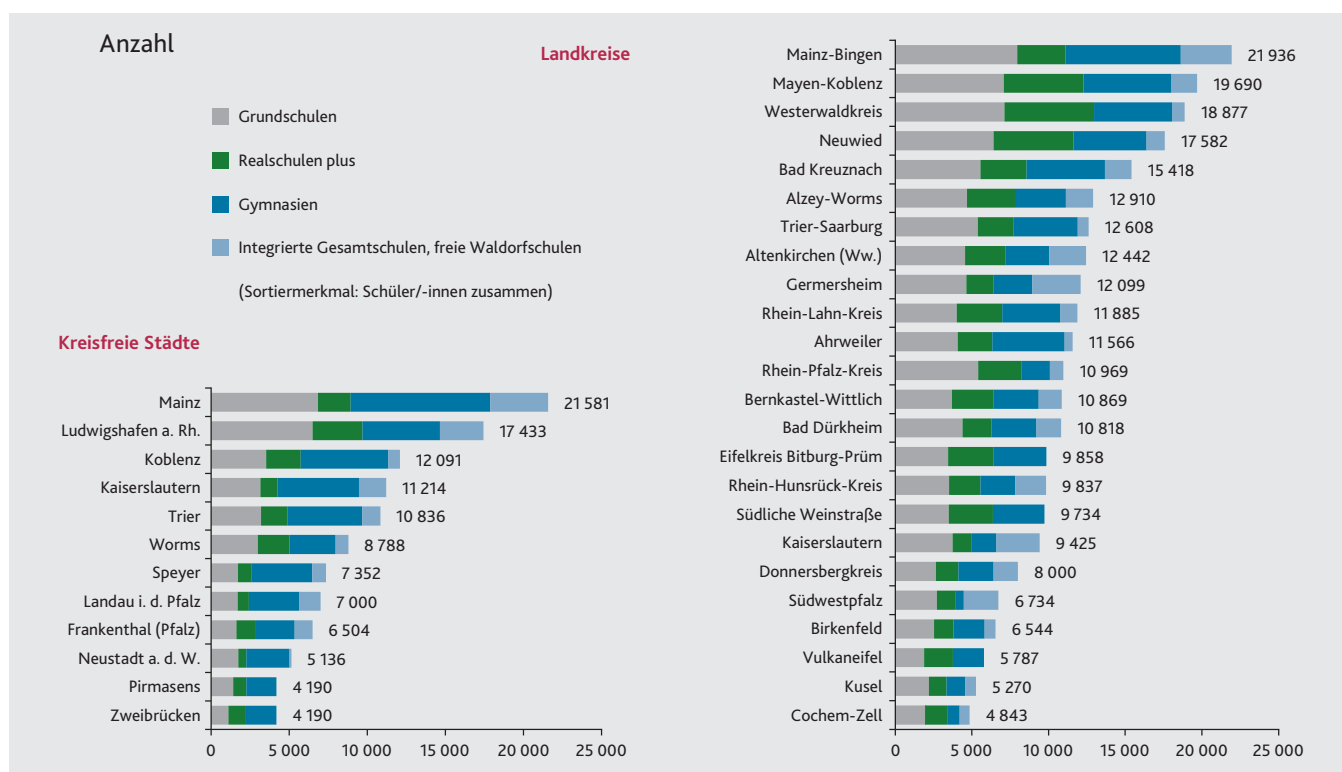
### Nächste Aktualisierung

**1–54** 1. Quartal 2019

## Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an ausgewählten Schularten im Schuljahr 2017/18



## Schülerinnen und Schüler an ausgewählten Schularten im Schuljahr 2017/18



## T 19 Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Verwal- tungs- ein- heiten	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			ins- gesamt	je Klasse	weiblich	mit Migrationshintergrund					
						zusammen		weiblich		aus- ländische Staatsan- gehörigkeit	
Schuljahr 2017/18											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	102	1 437	14,1	495	34,4	315	21,9	86	27,3	254
Kaiserslautern, St.	3	299	6 404	19,4	2 348	36,7	792	12,4	288	36,4	535
Koblenz, St.	8	415	9 424	20,3	4 583	48,6	1 423	15,1	689	48,4	873
Landau i. d. Pfalz, St.	5	121	2 626	18,2	1 275	48,6	279	10,6	111	39,8	219
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	556	12 327	20,8	4 802	39,0	2 258	18,3	913	40,4	1 950
Mainz, St.	8	400	9 026	20,3	4 459	49,4	1 825	20,2	1 000	54,8	1 265
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	140	2 947	19,2	1 190	40,4	416	14,1	170	40,9	325
Pirmasens, St.	2	76	1 692	18,3	648	38,3	262	15,5	78	29,8	203
Speyer, St.	2	107	2 032	19,0	982	48,3	327	16,1	130	39,8	275
Trier, St.	8	373	8 264	19,8	3 897	47,2	937	11,3	387	41,3	703
Worms, St.	3	168	2 847	16,9	1 161	40,8	577	20,3	248	43,0	371
Zweibrücken, St.	1	64	1 312	18,3	584	44,5	196	14,9	74	37,8	158
Ahrweiler	2	125	2 827	20,8	1 288	45,6	450	15,9	188	41,8	364
Altenkirchen (Ww.)	3	182	3 511	17,9	1 395	39,7	399	11,4	90	22,6	317
Alzey-Worms	4	78	1 551	19,9	773	49,8	222	14,3	97	43,7	139
Bad Dürkheim	2	80	1 533	19,2	590	38,5	234	15,3	76	32,5	154
Bad Kreuznach	5	241	4 992	19,2	1 918	38,4	593	11,9	257	43,3	407
Bernkastel-Wittlich	4	135	2 650	18,1	832	31,4	324	12,2	116	35,8	262
Birkenfeld	4	108	2 138	17,5	802	37,5	248	11,6	94	37,9	172
Cochem-Zell	2	66	1 173	17,8	497	42,4	127	10,8	46	36,2	86
Donnersbergkreis	2	81	1 653	18,7	829	50,2	202	12,2	88	43,6	140
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	155	2 515	15,4	1 089	43,3	252	10,0	88	34,9	215
Germersheim	1	93	1 886	19,2	543	28,8	310	16,4	86	27,7	217
Kaiserslautern	3	63	1 344	21,3	777	57,8	109	8,1	43	39,4	83
Kusel	2	56	926	14,2	346	37,4	148	16,0	33	22,3	123
Mainz-Bingen	6	154	3 211	20,8	1 162	36,2	569	17,7	161	28,3	474
Mayen-Koblenz	4	169	3 769	19,9	1 287	34,1	312	8,3	93	29,8	248
Neuwied	8	371	7 262	18,2	2 687	37,0	580	8,0	218	37,6	571
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	161	3 369	19,7	1 520	45,1	433	12,9	192	44,3	310
Rhein-Lahn-Kreis	3	119	2 418	17,9	810	33,5	367	15,2	111	30,2	297
Rhein-Pfalz-Kreis	1	4	76	19,0	7	9,2	5	6,6	2	40,0	2
Südliche Weinstraße	3	84	1 707	20,3	773	45,3	207	12,1	77	37,2	159
Südwestpfalz	2	57	1 083	19,0	501	46,3	92	8,5	43	46,7	62
Trier-Saarburg	4	85	1 371	15,0	440	32,1	265	19,3	69	26,0	241
Vulkaneifel	3	73	1 612	20,3	664	41,2	226	14,0	99	43,8	117
Westerwaldkreis	5	210	5 158	21,5	2 289	44,4	663	12,9	282	42,5	446
Rheinland-Pfalz	133	5 771	120 073	19,2	50 243	41,8	16 944	14,1	6 823	40,3	12 737
Zum Vergleich 2016/17	135	5 840	121 494	19,1	51 495	42,4	15 932	13,1	6 645	41,7	11 713
Kreisfreie Städte	53	2 821	60 338	19,5	26 424	43,8	9 607	15,9	4 174	43,4	7 131
Zum Vergleich 2016/17	54	2 870	61 304	19,4	27 127	44,2	9 156	14,9	4 083	44,6	6 718
Minimum	1	64	1 312	14,1	495	34,4	196	10,6	74	27,3	158
Maximum	8	556	12 327	20,8	4 802	49,4	2 258	21,9	1 000	54,8	1 950
Landkreise	80	2 950	59 735	18,9	23 819	39,9	7 337	12,3	2 649	36,1	5 606
Zum Vergleich 2016/17	81	2 970	60 190	18,8	24 368	40,5	6 776	11,3	2 562	37,8	4 995
Minimum	1	4	76	14,2	7	9,2	5	6,6	2	22,3	2
Maximum	8	371	7 262	21,5	2 687	57,8	663	19,3	282	46,7	571

## T 19 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11 Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2 Ohne berufliche Gymnasien.
- 6, 10 Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7–11 Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen Kinder und Jugendliche, die eine nicht deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, im Ausland geboren wurden und/oder im familiären und häuslichen Umfeld überwiegend kein Deutsch sprechen.

## Datenbasis

1–11 Statistik der berufsbildenden Schulen

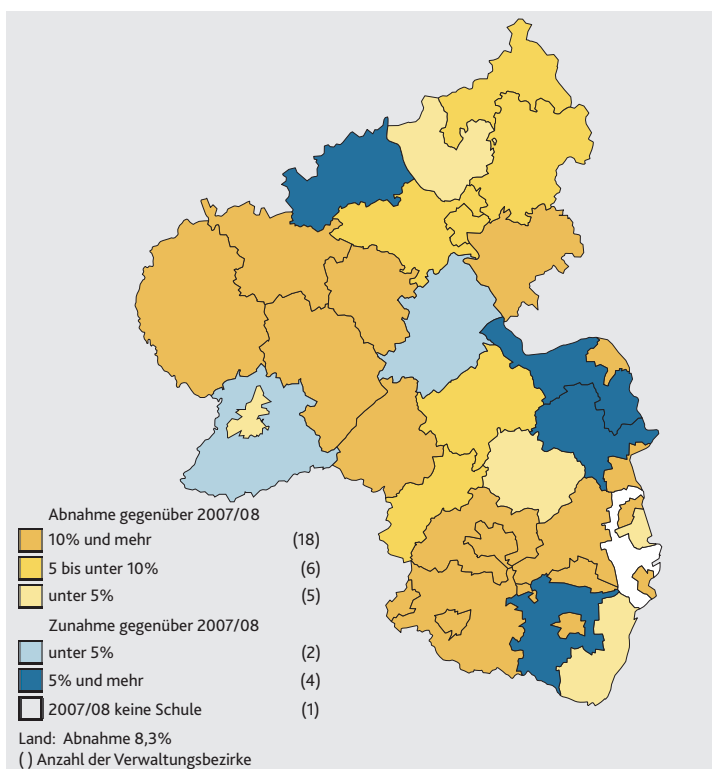
## Periodizität

1–11 jährlich

## Nächste Aktualisierung

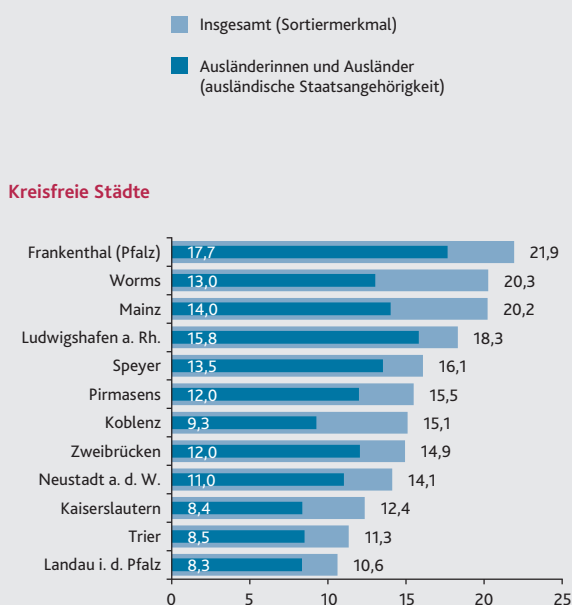
1–11 1. Quartal 2019

## Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2017/2018

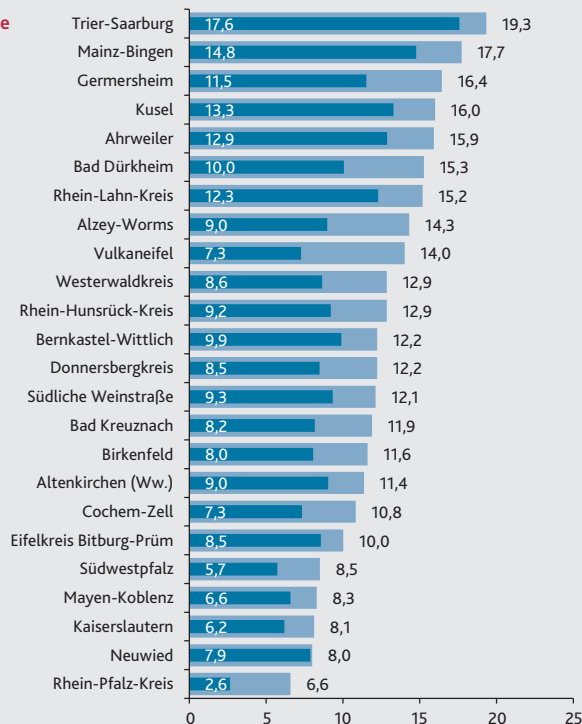


## Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2017/18

## Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %



## Landkreise



## T 20

## Berufsbildende Schulen (Schulentlassene nach Schulabschluss)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Ins- gesamt	Darunter mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss					Davon mit			
		Berufs- reife	quali- fizierter Sekundar- abschluss I	Fachhochschulreife		Hochschul- reife	Abschlusszeugnis		Abgangszeugnis	
				schulischer Teil	schulischer und praktischer Teil		zusam- men	Auslände- rinnen/ Ausländer	zusam- men	Auslände- rinnen/ Ausländer
	2017									
	Anzahl	%	%	%	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frankenthal (Pfalz), St.	703	5,3	5,1	3,6	5,8	-	591	15,2	112	51,8
Kaiserslautern, St.	2 480	1,2	5,3	7,0	2,1	7,0	2 256	5,7	224	36,2
Koblenz, St.	3 443	1,2	2,8	5,5	6,7	9,4	3 099	5,9	344	32,8
Landau i. d. Pfalz, St.	1 033	4,2	5,2	2,6	7,5	13,3	960	5,5	73	30,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 311	2,8	2,8	6,6	5,4	6,4	3 863	14,8	448	49,6
Mainz, St.	3 543	2,4	4,4	8,8	8,2	7,8	3 183	11,4	360	33,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 050	8,3	10,7	0,6	9,6	8,5	960	7,6	90	24,4
Pirmasens, St.	590	2,2	10,2	2,4	1,2	13,7	521	6,7	69	18,8
Speyer, St.	777	9,4	8,5	3,5	12,0	1,7	700	18,0	77	14,3
Trier, St.	2 978	2,4	5,2	4,6	10,2	11,0	2 763	4,2	215	45,6
Worms, St.	1 243	5,9	4,8	5,8	2,2	-	1 006	8,9	237	22,4
Zweibrücken, St.	677	4,6	12,7	5,6	2,7	5,2	604	8,6	73	27,4
Ahrweiler	1 162	2,2	7,2	10,7	13,7	5,1	972	7,2	190	60,0
Altenkirchen (Ww.)	1 459	5,1	4,9	4,5	12,3	5,8	1 276	7,8	183	50,3
Alzey-Worms	775	5,3	10,1	-	17,3	-	676	6,4	99	67,7
Bad Dürkheim	647	7,9	6,0	8,5	6,2	-	588	8,3	59	6,8
Bad Kreuznach	1 703	1,8	4,1	5,0	5,3	6,9	1 531	7,3	172	14,0
Bernkastel-Wittlich	1 076	5,6	3,3	5,5	3,7	7,2	942	8,2	134	46,3
Birkenfeld	830	5,9	4,8	6,9	9,2	4,9	742	5,9	88	13,6
Cochem-Zell	513	2,9	7,2	8,0	12,1	3,5	434	5,5	79	54,4
Donnersbergkreis	617	4,5	7,6	-	13,3	6,0	546	4,8	71	26,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 080	7,5	4,0	6,5	8,6	3,4	951	6,5	129	49,6
Germersheim	787	6,6	4,3	3,6	4,8	3,7	706	12,6	81	29,6
Kaiserslautern	672	4,5	10,6	8,5	0,9	-	596	5,4	76	47,4
Kusel	436	7,1	7,3	3,9	10,1	8,0	359	6,7	77	68,8
Mainz-Bingen	1 284	4,0	7,6	9,3	10,7	-	1 112	9,1	172	39,5
Mayen-Koblenz	1 444	2,3	6,5	7,2	10,2	10,2	1 327	2,6	117	26,5
Neuwied	3 088	4,0	3,9	6,9	9,5	6,9	2 822	5,5	266	14,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 314	4,3	4,1	5,1	12,4	6,8	1 175	7,1	139	37,4
Rhein-Lahn-Kreis	1 018	3,7	8,7	10,6	5,2	10,6	874	7,8	144	39,6
Rhein-Pfalz-Kreis	38	-	-	-	100	-	38	2,6	-	-
Südliche Weinstraße	687	4,7	5,5	9,5	10,6	-	584	4,3	103	39,8
Südwestpfalz	415	1,4	8,7	14,9	8,2	9,2	387	4,1	28	10,7
Trier-Saarburg	623	7,4	8,7	3,5	10,4	6,6	522	14,6	101	39,6
Vulkaneifel	753	3,1	6,4	4,9	8,6	8,1	671	3,4	82	50,0
Westerwaldkreis	1 848	3,8	4,3	3,8	7,6	9,6	1 737	8,0	111	10,8
Rheinland-Pfalz	47 097	3,7	5,4	6,0	7,9	6,7	42 074	8,0	5 023	36,5
Zum Vergleich 2016	46 302	3,0	5,3	6,8	8,1	6,6	42 105	7,1	4 197	24,4
Kreisfreie Städte	22 828	3,1	5,0	5,7	6,5	7,6	20 506	9,2	2 322	36,0
Zum Vergleich 2016	22 591	2,2	4,6	5,9	6,7	7,6	20 523	9,0	2 068	25,2
Minimum	590	1,2	2,8	0,6	1,2	-	521	4,2	69	14,3
Maximum	4 311	9,4	12,7	8,8	12,0	13,7	3 863	18,0	448	51,8
Landkreise	24 269	4,3	5,7	6,3	9,3	5,8	21 568	6,8	2 701	36,9
Zum Vergleich 2016	23 711	3,8	6,0	7,7	9,4	5,7	21 582	5,3	2 129	23,6
Minimum	38	-	-	-	0,9	-	38	2,6	-	-
Maximum	3 088	7,9	10,6	14,9	100	10,6	2 822	14,6	266	68,8

## T 20 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2016/2017; ohne Nichtschülerprüfungen, ohne Schulabbrecher und ohne Schulen des Gesundheitswesens. Seit 2017 einschließlich Schulentlassene mit Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen. Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2–6** Anteil der Schulentlassenen mit Abgangs- oder Abschlusszeugnis, die einen allgemeinbildenden Erst- oder Zweitaabschluss abgelegt haben, an den Schulentlassenen insgesamt. Erstabschlüsse sind eigenständig abgelegte allgemeinbildende Abschlüsse ohne einen begleitenden berufsbildenden Abschluss, Zweitabschlüsse werden zusätzlich zu einer beruflichen Qualifikation erworben.
- 5** Vollständige Fachhochschulreife.
- 6** Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife.
- 7, 8** Ein Abschlusszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, erreicht wurde.
- 9, 10** Ein Abgangszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, nicht erreicht wurde.

### Datenbasis

**1–10** Statistik der berufsbildenden Schulen

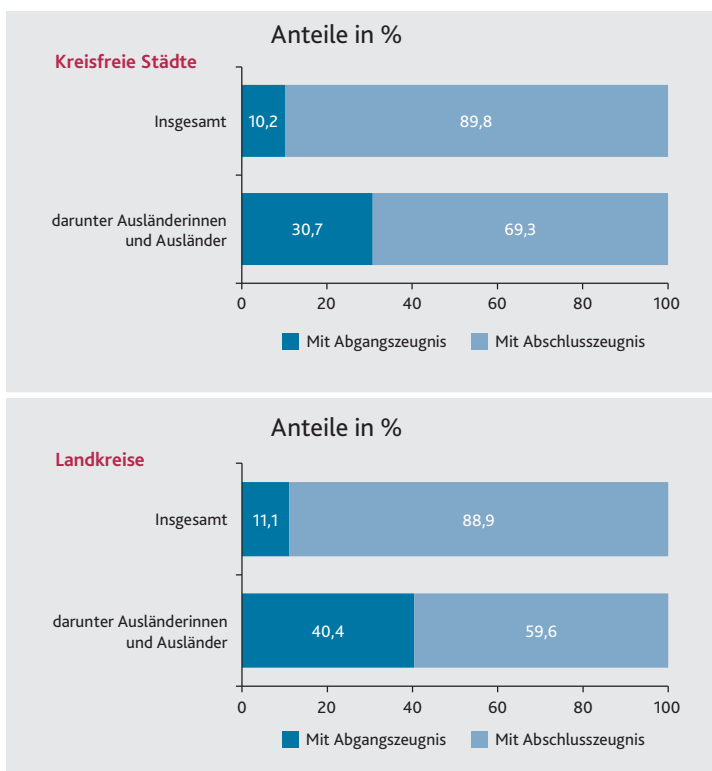
### Periodizität

**1–10** jährlich

### Nächste Aktualisierung

**1–10** 1. Quartal 2019

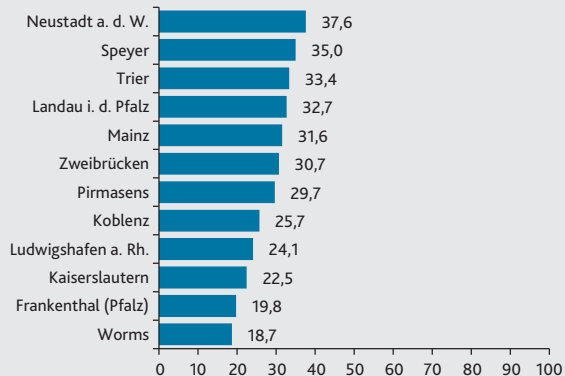
## Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen 2017 nach Schulabschluss



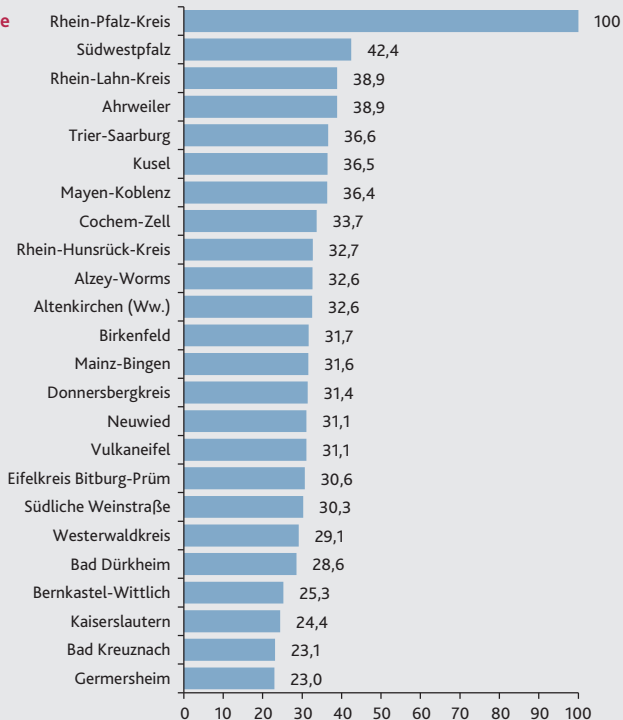
## Schulentlassene mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitaabschluss an berufsbildenden Schulen 2017

Anteil an den Schulentlassenen insgesamt in %

### Kreisfreie Städte



### Landkreise



## T 21

## Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen			Berufliche Gymnasien, Fachoberschulen und Berufsoberschulen		
	Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler	
		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer
	Schuljahr 2017/18											
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	967	17,7	2	301	24,3	1	92	4,3	2	77	7,8
Kaiserslautern, St.	2	3 898	8,2	3	1 157	12,0	3	626	4,2	6	723	6,8
Koblenz, St.	3	6 129	10,6	6	932	7,3	4	1 071	7,3	9	1 292	5,9
Landau i. d. Pfalz, St.	2	1 393	10,3	2	394	13,5	2	257	3,1	4	582	2,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	8 262	16,5	6	1 404	21,8	6	1 383	8,0	10	1 278	13,3
Mainz, St.	5	5 167	14,5	7	1 486	14,7	4	1 157	12,9	11	1 216	12,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2 027	12,5	1	352	12,2	2	242	2,5	2	326	6,7
Pirmasens, St.	1	1 179	12,3	1	158	20,3	1	34	11,8	2	321	6,9
Speyer, St.	1	1 198	16,5	2	418	15,6	2	330	1,5	2	86	8,1
Trier, St.	3	4 665	11,1	5	889	8,5	6	1 639	4,5	9	1 071	3,3
Worms, St.	3	1 892	14,4	2	555	11,2	1	369	9,8	2	31	3,2
Zweibrücken, St.	1	437	14,4	1	549	12,0	1	117	11,1	2	209	7,7
Ahrweiler	1	1 582	16,1	1	521	11,3	1	358	9,8	4	366	4,4
Altenkirchen (Ww.)	2	2 042	10,4	2	634	10,6	2	527	3,6	6	308	5,8
Alzey-Worms	1	623	15,6	2	491	7,5	1	299	-	3	138	3,6
Bad Dürkheim	1	1 051	11,5	1	351	8,5	1	38	7,9	1	93	-
Bad Kreuznach	4	3 121	9,5	4	622	7,6	4	723	4,0	7	526	6,5
Bernkastel-Wittlich	3	1 941	9,6	2	344	16,9	1	63	11,1	5	302	3,6
Birkenfeld	1	1 276	9,6	1	347	7,2	3	184	4,3	2	331	5,1
Cochem-Zell	1	737	7,7	1	234	9,0	1	48	6,3	3	154	3,2
Donnersbergkreis	1	691	10,3	1	358	8,4	1	382	6,8	3	222	5,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	1 661	9,7	2	369	8,9	3	334	5,4	2	151	2,0
Germersheim	1	1 122	11,9	1	334	13,8	1	325	9,5	1	105	5,7
Kaiserslautern	1	323	14,6	3	557	5,2	1	464	1,5	-	-	-
Kusel	1	433	23,1	1	272	5,5	-	-	-	3	221	3,6
Mainz-Bingen	2	2 109	17,1	4	800	13,4	2	80	2,5	5	222	2,3
Mayen-Koblenz	2	2 260	7,9	2	660	5,6	1	255	3,9	7	594	3,9
Neuwied	6	4 865	8,1	5	906	8,7	3	743	6,9	9	748	6,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	1 855	10,7	2	673	8,2	2	552	8,9	5	289	2,4
Rhein-Lahn-Kreis	2	1 364	14,8	2	603	11,1	1	25	8,0	5	426	6,1
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	76	2,6
Südliche Weinstraße	1	655	16,3	1	396	4,0	1	498	6,6	3	158	1,9
Südwestpfalz	1	448	7,6	1	425	4,7	1	115	6,1	2	95	1,1
Trier-Saarburg	2	733	23,1	1	268	13,8	1	146	17,1	3	224	4,5
Vulkaneifel	1	995	7,2	1	269	12,6	1	110	4,5	4	238	2,5
Westerwaldkreis	2	3 174	10,3	2	558	8,1	2	533	6,4	6	893	4,5
Rheinland-Pfalz	74	72 275	12,1	81	19 587	11,2	68	14 119	6,5	151	14 092	6,2
Zum Vergleich 2016/17	75	72 650	10,9	82	19 480	10,3	69	14 351	6,1	157	15 013	6,2
Kreisfreie Städte	31	37 214	13,0	38	8 595	14,0	33	7 317	7,0	61	7 212	7,9
Zum Vergleich 2016/17	31	37 632	11,9	38	8 633	13,0	35	7 460	6,8	62	7 579	8,0
Minimum	1	437	8,2	1	158	7,3	1	34	1,5	2	31	2,6
Maximum	6	8 262	17,7	7	1 486	24,3	6	1 639	12,9	11	1 292	13,3
Landkreise	43	35 061	11,1	43	10 992	9,0	35	6 802	5,9	90	6 880	4,5
Zum Vergleich 2016/17	44	35 018	9,8	44	10 847	8,2	34	6 891	5,3	95	7 434	4,3
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	6	4 865	23,1	5	906	16,9	4	743	17,1	9	893	6,6

**T 21 Anmerkungen zu den Spalten**

- 1-12** Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 10-12** Einschließlich Duale Berufsoberschulen.

**Datenbasis**

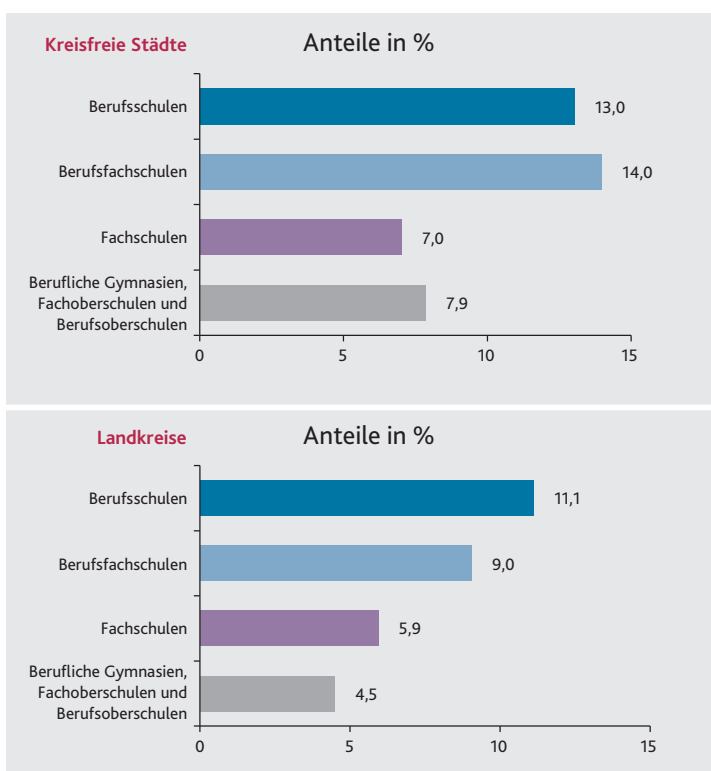
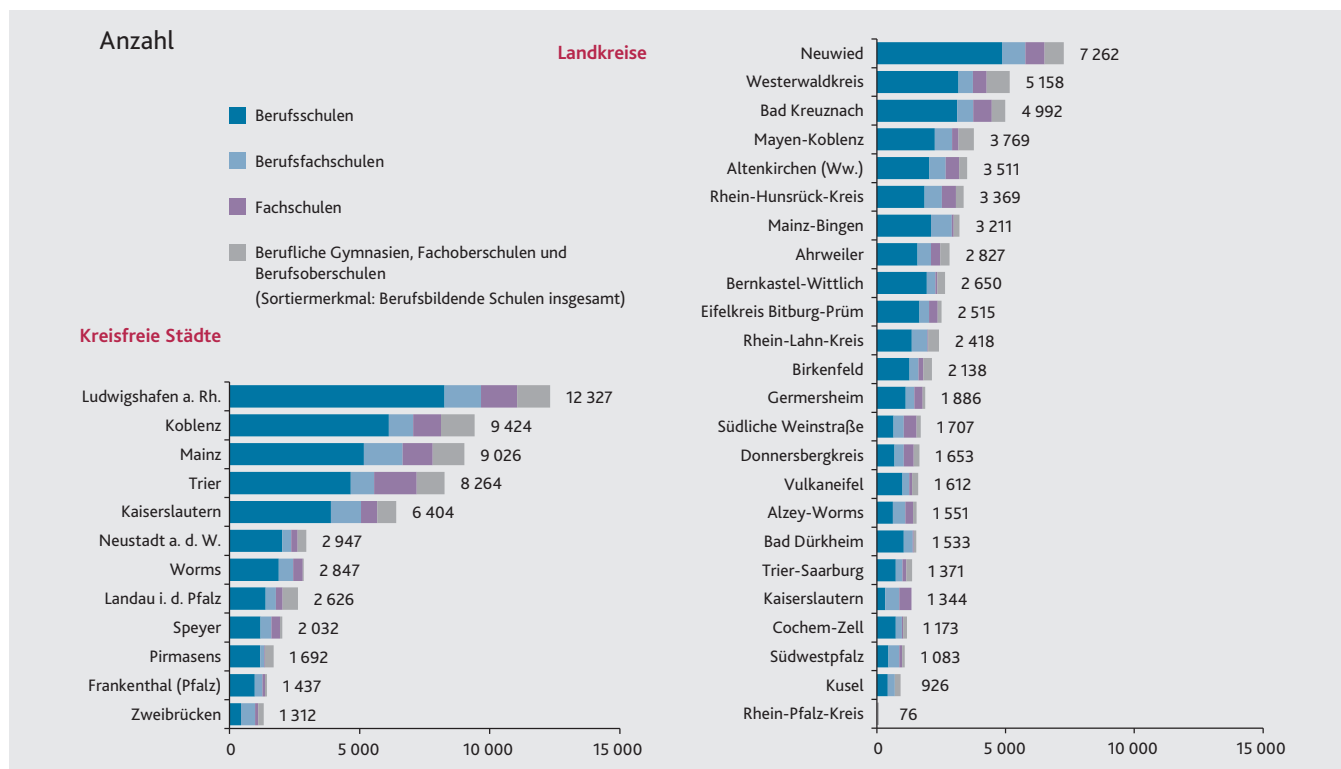
**1-12** Statistik der berufsbildenden Schulen

**Periodizität**

**1-12** jährlich

**Nächste Aktualisierung**

**1-12** 1. Quartal 2019

**Ausländische Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2017/18 nach Schulformen****Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2017/18 nach Schulformen**



## T 22 Unternehmen (Wirtschaftszweige)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Ins- gesamt  (ohne WZ-Abschnitte A, O, T, U)	darunter											
		Verarbeitendes Gewerbe			Baugewerbe		Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen
	2016												
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	Anzahl 12	% 13
Frankenthal (Pfalz), St.	1 671	115	6,9	195	11,7	324	19,4	144	8,6	81	4,8	208	12,4
Kaiserslautern, St.	3 981	214	5,4	306	7,7	724	18,2	407	10,2	209	5,2	628	15,8
Koblenz, St.	4 968	224	4,5	361	7,3	908	18,3	442	8,9	280	5,6	792	15,9
Landau i. d. Pfalz, St.	2 150	132	6,1	179	8,3	418	19,4	174	8,1	114	5,3	359	16,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	5 044	264	5,2	626	12,4	840	16,7	508	10,1	209	4,1	648	12,8
Mainz, St.	9 574	357	3,7	623	6,5	1 366	14,3	662	6,9	970	10,1	1 717	17,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 564	146	5,7	273	10,6	442	17,2	231	9,0	121	4,7	450	17,6
Pirmasens, St.	1 874	168	9,0	168	9,0	456	24,3	146	7,8	87	4,6	233	12,4
Speyer, St.	2 358	141	6,0	204	8,7	477	20,2	219	9,3	98	4,2	337	14,3
Trier, St.	4 621	296	6,4	306	6,6	1 020	22,1	414	9,0	275	6,0	687	14,9
Worms, St.	3 232	208	6,4	393	12,2	598	18,5	269	8,3	150	4,6	432	13,4
Zweibrücken, St.	1 266	97	7,7	109	8,6	262	20,7	108	8,5	57	4,5	163	12,9
Ahrweiler	5 785	467	8,1	788	13,6	1 102	19,0	613	10,6	213	3,7	686	11,9
Altenkirchen (Ww.)	4 891	575	11,8	674	13,8	961	19,6	293	6,0	220	4,5	555	11,3
Alzey-Worms	4 874	375	7,7	642	13,2	900	18,5	375	7,7	161	3,3	638	13,1
Bad Dürkheim	5 591	385	6,9	665	11,9	1 042	18,6	611	10,9	229	4,1	800	14,3
Bad Kreuznach	6 126	499	8,1	725	11,8	1 204	19,7	523	8,5	232	3,8	809	13,2
Bernkastel-Wittlich	4 608	453	9,8	570	12,4	939	20,4	667	14,5	162	3,5	429	9,3
Birkenfeld	3 392	542	16,0	367	10,8	862	25,4	250	7,4	111	3,3	288	8,5
Cochem-Zell	2 711	202	7,5	348	12,8	550	20,3	553	20,4	81	3,0	172	6,3
Donnersbergkreis	2 554	250	9,8	317	12,4	467	18,3	213	8,3	64	2,5	314	12,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 797	379	10,0	470	12,4	730	19,2	406	10,7	151	4,0	323	8,5
Germersheim	4 526	342	7,6	591	13,1	874	19,3	389	8,6	136	3,0	536	11,8
Kaiserslautern	3 742	277	7,4	588	15,7	712	19,0	377	10,1	123	3,3	392	10,5
Kusel	2 050	175	8,5	332	16,2	420	20,5	193	9,4	36	1,8	194	9,5
Mainz-Bingen	8 456	538	6,4	1 038	12,3	1 329	15,7	669	7,9	370	4,4	1 408	16,7
Mayen-Koblenz	8 147	804	9,9	1 019	12,5	1 731	21,2	628	7,7	316	3,9	954	11,7
Neuwied	7 853	719	9,2	1 173	14,9	1 582	20,1	527	6,7	312	4,0	996	12,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 407	373	8,5	656	14,9	858	19,5	411	9,3	193	4,4	497	11,3
Rhein-Lahn-Kreis	4 788	404	8,4	566	11,8	875	18,3	460	9,6	146	3,0	606	12,7
Rhein-Pfalz-Kreis	5 237	366	7,0	715	13,7	1 029	19,6	394	7,5	173	3,3	641	12,2
Südliche Weinstraße	4 569	405	8,9	576	12,6	880	19,3	569	12,5	145	3,2	486	10,6
Südwestpfalz	3 382	347	10,3	513	15,2	744	22,0	341	10,1	97	2,9	299	8,8
Trier-Saarburg	4 621	410	8,9	705	15,3	822	17,8	515	11,1	205	4,4	515	11,1
Vulkaneifel	2 467	255	10,3	314	12,7	489	19,8	253	10,3	87	3,5	248	10,1
Westerwaldkreis	8 675	1 011	11,7	1 174	13,5	1 703	19,6	515	5,9	388	4,5	1 104	12,7
Rheinland-Pfalz	160 552	12 915	8,0	19 269	12,0	30 640	19,1	14 469	9,0	7 002	4,4	20 544	12,8
Zum Vergleich 2015	159 809	13 163	8,2	19 134	12,0	30 934	19,4	14 351	9,0	6 810	4,3	20 327	12,7
Kreisfreie Städte	43 303	2 362	5,5	3 743	8,6	7 835	18,1	3 724	8,6	2 651	6,1	6 654	15,4
Zum Vergleich 2015	43 349	2 389	5,5	3 703	8,5	8 044	18,6	3 680	8,5	2 602	6,0	6 626	15,3
Minimum	1 266	97	3,7	109	6,5	262	14,3	108	6,9	57	4,1	163	12,4
Maximum	9 574	357	9,0	626	12,4	1 366	24,3	662	10,2	970	10,1	1 717	17,9
Landkreise	117 249	10 553	9,0	15 526	13,2	22 805	19,5	10 745	9,2	4 351	3,7	13 890	11,8
Zum Vergleich 2015	116 460	10 774	9,3	15 431	13,3	22 890	19,7	10 671	9,2	4 208	3,6	13 701	11,8
Minimum	2 050	175	6,4	314	10,8	420	15,7	193	5,9	36	1,8	172	6,3
Maximum	8 675	1 011	16,0	1 174	16,2	1 731	25,4	669	20,4	388	4,5	1 408	16,7

## T 22 Anmerkungen zu den Spalten

**1-13** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Unternehmen, die Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

Registriert sind Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten. Es handelt sich um die im Berichtsjahr aktiven Unternehmen, einschließlich der zum Stand der Unternehmensregistrauswertung zwischenzeitlich inaktiven Einheiten.

Der Erfassungsgrenzwert für den Umsatz lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Die Beschäftigtenzahl hat den Stand 31. Dezember oder ersatzweise ein anderes Quartalsende des Berichtsjahres (Quelle: Bundesagentur für Arbeit). Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

## Datenbasis

**1-13** Unternehmensregister Stand 30.09.2017

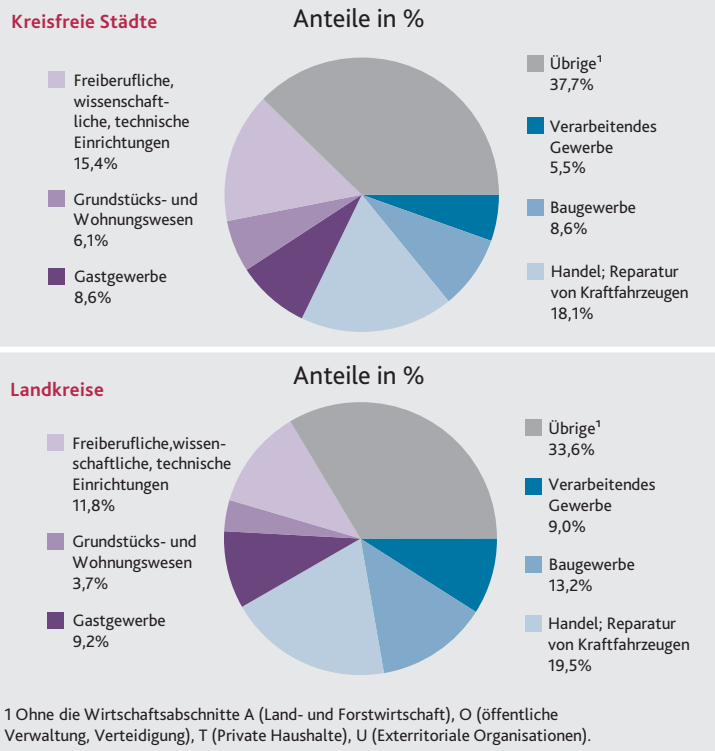
## Periodizität

**1-13** jährlich

## Nächste Aktualisierung

**1-13** Januar 2019

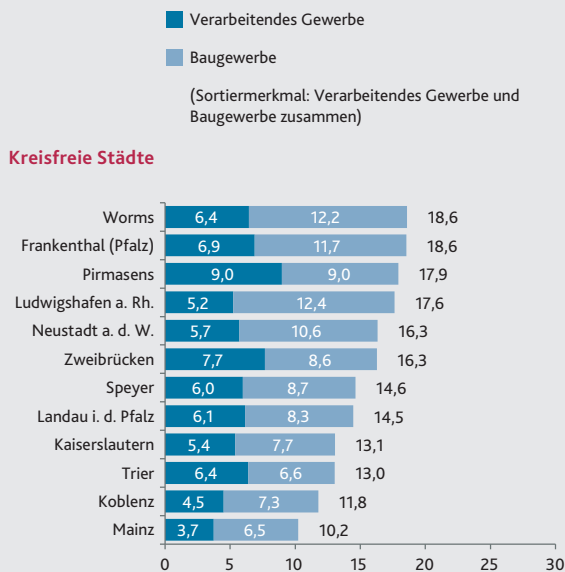
## Unternehmen 2016 nach Wirtschaftszweigen



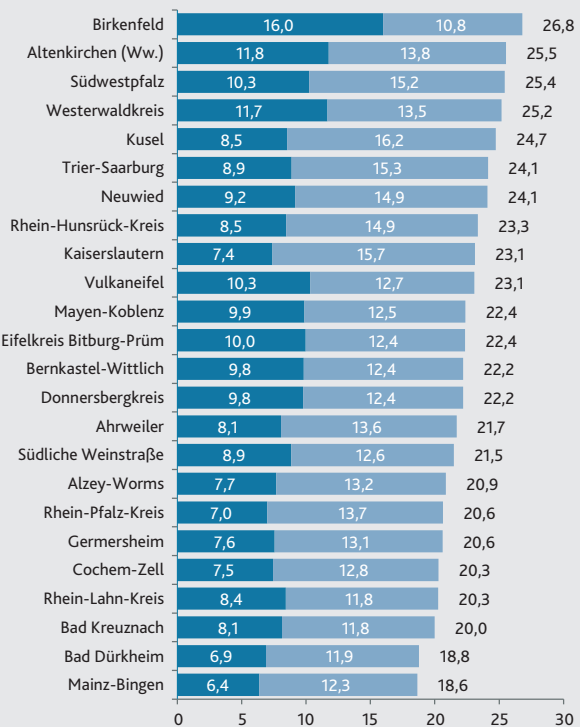
## Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes 2016

Anteile an den Unternehmen<sup>1</sup>  
in %

<sup>1</sup> Ohne die Wirtschaftsabschnitte A (Land- und Forstwirtschaft), O (öffentliche Verwaltung, Verteidigung), T (Private Haushalte), U (Exterritoriale Organisationen).



## Landkreise



## T 23 Gewerbeanzeigen

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Anmeldungen						Abmeldungen					
	ins- gesamt	darunter Neugründungen				Beteili- gung von Frauen an den Neugrün- dungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgaben				Beteili- gung von Frauen bei den vollstän- digen Aufgaben
		Betriebsgründungen			sonstige Neugrün- dungen			Betriebsaufgaben			sonstige Still- legungen	
		zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je 10 000 Ein- wohner/ -innen				zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je 10 000 Ein- wohner/ -innen		
	2017											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	Anzahl 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	331	75	-21,9	15,5	217	32,5	356	52	-8,8	10,7	256	35,5
Kaiserslautern, St.	788	226	-8,5	22,7	483	30,6	755	147	5,0	14,8	505	30,2
Koblenz, St.	1 054	204	-5,1	17,9	706	30,2	1 009	168	-19,2	14,8	649	28,0
Landau i. d. Pfalz, St.	297	69	-33,0	15,0	190	29,5	288	60	-32,6	13,0	187	32,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 122	334	33,6	19,9	659	28,6	1 232	174	-8,9	10,4	853	30,7
Mainz, St.	1 819	437	9,8	20,4	1 014	30,2	1 610	264	-8,7	12,3	972	29,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	439	90	8,4	16,9	276	27,8	560	98	-13,3	18,4	373	33,4
Pirmasens, St.	268	46	-23,3	11,4	187	31,8	309	61	7,0	15,1	224	33,7
Speyer, St.	430	114	23,9	22,5	260	32,9	382	84	-3,4	16,6	223	32,1
Trier, St.	975	190	9,8	17,3	675	36,6	931	212	34,2	19,3	552	35,7
Worms, St.	660	136	-10,5	16,4	390	29,3	688	105	-1,9	12,7	487	32,4
Zweibrücken, St.	440	87	-7,4	25,3	318	56,7	422	69	-13,8	20,1	317	55,8
Ahrweiler	1 148	173	16,1	13,4	758	31,3	1 100	140	-20,0	10,9	749	31,5
Altenkirchen (Ww.)	929	88	-2,2	6,8	675	32,0	899	105	-21,1	8,1	638	34,3
Alzey-Worms	1 046	141	-35,0	11,0	649	31,9	1 073	119	-14,4	9,3	658	33,9
Bad Dürkheim	1 097	175	-16,3	13,2	662	36,2	1 035	157	-10,8	11,8	649	35,1
Bad Kreuznach	1 350	216	-12,6	13,7	954	30,5	1 293	195	-8,5	12,4	874	23,3
Bernkastel-Wittlich	790	113	-31,1	10,1	529	28,4	762	138	17,9	12,3	500	31,2
Birkenfeld	639	109	47,3	13,5	432	30,8	913	147	119,4	18,2	653	28,2
Cochem-Zell	531	50	-24,2	8,1	372	33,7	522	58	-28,4	9,4	349	34,1
Donnersbergkreis	576	80	-5,9	10,6	366	34,2	559	83	9,2	11,0	365	39,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	653	101	-9,8	10,3	444	34,5	621	101	-11,4	10,3	433	35,8
Germersheim	1 071	178	-7,8	13,9	704	37,3	1 127	125	-13,2	9,7	765	32,5
Kaiserslautern	825	121	-24,4	11,5	552	39,9	815	94	-15,3	8,9	559	39,1
Kusel	335	44	-8,3	6,2	234	30,3	364	51	45,7	7,2	256	30,2
Mainz-Bingen	1 769	304	-4,4	14,5	1 087	32,2	1 780	215	-14,7	10,3	1 200	32,5
Mayen-Koblenz	1 470	213	-17,4	10,0	988	33,6	1 615	215	-5,3	10,1	1 128	32,9
Neuwied	1 572	208	0,5	11,5	1 055	29,7	1 647	236	-9,9	13,0	1 130	30,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	813	95	-20,8	9,2	576	32,5	886	133	12,7	12,9	633	34,3
Rhein-Lahn-Kreis	962	102	-22,1	8,3	689	36,4	982	97	-27,1	7,9	713	34,7
Rhein-Pfalz-Kreis	1 248	173	2,4	11,3	866	34,9	1 304	143	7,5	9,3	969	35,1
Südliche Weinstraße	838	121	0,8	10,9	548	35,1	894	118	4,4	10,7	613	33,0
Südwestpfalz	604	89	1,1	9,3	431	40,3	606	76	18,8	7,9	437	35,8
Trier-Saarburg	830	101	-19,2	6,8	551	35,5	880	111	16,8	7,5	603	34,2
Vulkaneifel	398	62	-26,2	10,2	261	35,5	471	71	-12,3	11,7	328	30,9
Westerwaldkreis	1 541	240	12,7	11,9	1 023	32,3	1 449	195	5,4	9,7	974	34,2
Rheinland-Pfalz	31 658	5 305	-5,4	13,0	20 781	33,1	32 139	4 617	-4,2	11,3	21 774	32,8
Zum Vergleich 2016	33 124	5 610	-1,5	13,8	21 290	32,2	33 461	4 820	-4,5	11,9	22 739	32,9
Kreisfreie Städte	8 623	2 008	2,3	19,0	5 375	32,2	8 542	1 494	-5,2	14,1	5 598	32,7
Zum Vergleich 2016	8 758	1 963	-8,3	18,6	5 302	30,9	8 994	1 576	-5,0	14,9	5 897	30,6
Minimum	268	46	-33,0	11,4	187	27,8	288	52	-32,6	10,4	187	28,0
Maximum	1 819	437	33,6	25,3	1 014	56,7	1 610	264	34,2	20,1	972	55,8
Landkreise	23 035	3 297	-9,6	11,0	15 406	33,4	23 597	3 123	-3,7	10,4	16 176	32,9
Zum Vergleich 2016	24 366	3 647	2,6	12,1	15 988	32,7	24 467	3 244	-4,3	10,8	16 842	33,8
Minimum	335	44	-35,0	6,2	234	28,4	364	51	-28,4	7,2	256	23,3
Maximum	1 769	304	47,3	14,5	1 087	40,3	1 780	236	119,4	18,2	1 200	39,2

**T 23 Anmerkungen zu den Spalten**

- 1–12** Ohne Automatenaufsteller, Reisegewerbe und GmbHs in Gründung.
- 1** Neuerrichtungen (Neugründungen und Umwandlungen), Zuzüge aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, Übernahmen durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschaftereintritt.
- 2–4** Erstmalige Anmeldung eines Betriebes, der als Haupt- oder Zweigniederlassung von einer Personengesellschaft, einer juristischen oder einer natürlichen Person im Haupterwerb betrieben wird. Bei der Gründung einer Hauptniederlassung durch eine natürliche Person gilt als weitere Voraussetzung, dass diese in das Handelsregister oder die Handwerksrolle eingetragen ist oder mindestens eine Person sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Bei Betriebsgründungen wird eine größere wirtschaftliche Substanz vermutet.
- 6, 12** Der Anteil der Frauen bezieht sich auf die Gesamtzahl der Personen, die an den Neugründungen bzw. vollständigen Aufgaben beteiligt waren. Die Zahl der Personen kann höher sein als die Gründungen.
- 7** Aufgaben, Fortzüge in einen anderen Gewerbeamtsbezirk, Übergabe durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschafteraustritt.
- 8–10** Abmeldung eines Gewerbebetriebes mit größerer wirtschaftlicher Substanz (Definition analog zu Betriebsgründungen).

**Datenbasis**

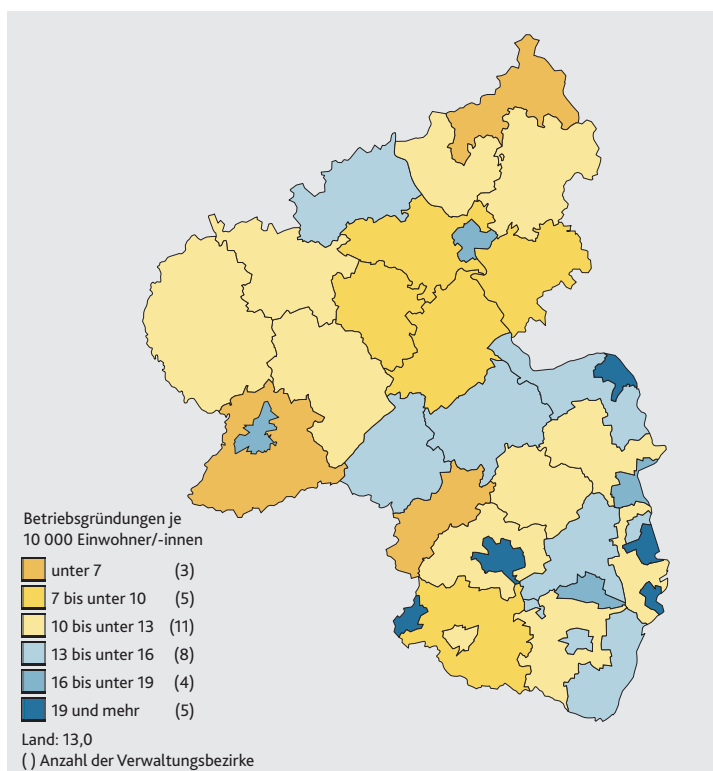
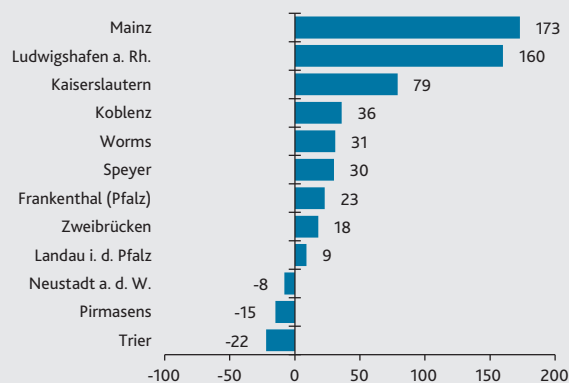
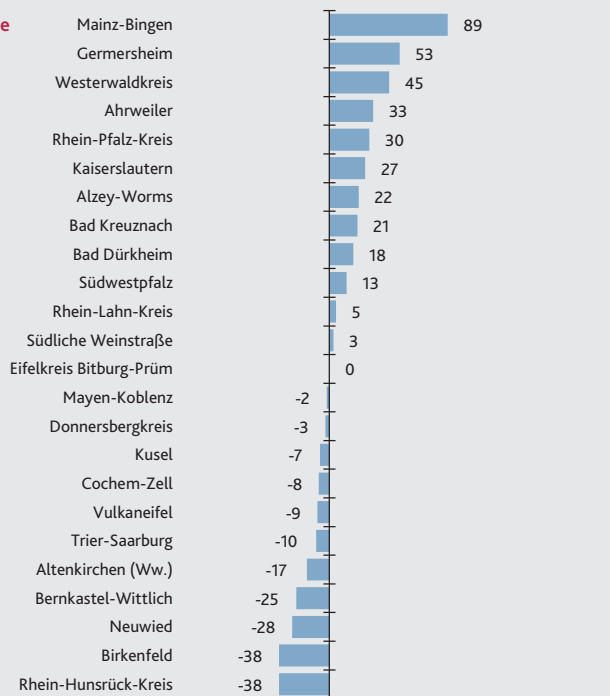
**1–12** Gewerbeanzeigenstatistik

**Periodizität**

**1–12** monatlich

**Nächste Aktualisierung**

**1–12** Jahresergebnis April 2019

**Betriebsgründungen 2017****Saldo der Betriebsgründungen und -aufgaben 2017****Mehr bzw. weniger (-) Betriebsgründungen als Betriebsaufgaben****Kreisfreie Städte****Landkreise**

## T 24 Insolvenzen

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Unternehmen						Übrige Schuldner				
	Verfahren			betroffene Beschäftigte		voraus- sichtliche Forde- rungen je Verfahren	Verfahren			voraussichtliche Forderungen	
	ins- gesamt	Insolvenz- häufigkeit	Verände- rung zum Vorjahr	ins- gesamt	Anteil an den Be- troffenen im Land		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil der Ver- braucher- insolven- zen	ins- gesamt	je Verfahren
	2017										
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	% 5	1 000 EUR 6	Anzahl 7	% 8	% 9	1 000 EUR 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	6	4,2	-25,0	.	.	29	67	-38,5	71,6	4 385	65
Kaiserslautern, St.	17	5,0	-43,3	-	-	189	196	8,3	75,5	12 091	62
Koblenz, St.	30	6,9	-9,1	107	3,9	190	113	-7,4	67,3	5 527	49
Landau i. d. Pfalz, St.	7	3,4	-36,4	29	1,1	166	47	-	59,6	5 359	114
Ludwigshafen a. Rh., St.	29	6,9	16,0	36	1,3	149	282	22,6	64,9	18 602	66
Mainz, St.	38	4,5	-7,3	108	3,9	599	188	-3,6	62,8	17 096	91
Neustadt a. d. Weinstr., St.	14	5,9	133,3	74	2,7	.	43	-14,0	72,1	.	.
Pirmasens, St.	8	5,1	-33,3	15	0,5	136	143	14,4	86,7	5 269	37
Speyer, St.	10	4,7	25,0	-	-	427	78	66,0	67,9	5 080	65
Trier, St.	21	4,4	10,5	15	0,5	405	205	12,6	84,4	12 311	60
Worms, St.	12	4,1	-29,4	.	.	76	133	-19,4	70,7	10 865	82
Zweibrücken, St.	4	3,7	-60,0	.	.	.	76	-2,6	81,6	.	.
Ahrweiler	47	8,4	51,6	134	4,9	222	118	1,7	54,2	12 128	103
Altenkirchen (Ww.)	37	8,1	94,7	131	4,8	660	181	7,1	65,2	16 300	90
Alzey-Worms	12	2,2	-14,3	.	.	194	84	-9,7	56,0	9 656	115
Bad Dürkheim	18	3,1	157,1	41	1,5	255	134	10,7	66,4	19 676	147
Bad Kreuznach	38	6,3	-32,1	129	4,7	203	146	-20,2	63,7	23 158	159
Bernkastel-Wittlich	21	4,1	-25,0	135	4,9	240	116	-26,1	62,9	13 934	120
Birkenfeld	18	5,7	38,5	.	.	137	80	1,3	62,5	9 109	114
Cochem-Zell	8	2,7	-33,3	58	2,1	590	43	-15,7	46,5	4 318	100
Donnersbergkreis	2	0,8	-71,4	.	.	.	79	-17,7	78,5	.	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	18	4,5	63,6	186	6,8	310	71	-19,3	73,2	8 507	120
Germersheim	21	4,9	-8,7	176	6,4	353	137	14,2	57,7	12 861	94
Kaiserslautern	14	4,1	-26,3	146	5,3	346	114	0,9	77,2	8 494	75
Kusel	13	6,9	18,2	.	.	192	143	3,6	81,8	9 365	66
Mainz-Bingen	29	3,4	-17,1	39	1,4	674	206	4,0	68,4	26 241	127
Mayen-Koblenz	33	4,2	-29,8	.	.	629	254	1,6	58,7	30 982	122
Neuwied	44	5,9	-13,7	391	14,3	381	202	-7,8	76,7	14 247	71
Rhein-Hunsrück-Kreis	12	2,8	-45,5	89	3,2	223	111	-15,3	74,8	18 098	163
Rhein-Lahn-Kreis	22	5,0	-15,4	21	0,8	143	187	11,3	70,1	13 625	73
Rhein-Pfalz-Kreis	10	2,0	-50,0	.	.	.	128	32,0	49,2	.	.
Südliche Weinstraße	21	4,1	40,0	103	3,8	177	99	20,7	66,7	9 159	93
Südwestpfalz	14	4,3	27,3	20	0,7	111	84	-20,8	70,2	6 899	82
Trier-Saarburg	14	2,8	-22,2	29	1,1	270	127	-8,0	85,0	9 017	71
Vulkaneifel	10	4,0	150,0	68	2,5	311	53	-15,9	69,8	7 558	143
Westerwaldkreis	39	4,8	-9,3	99	3,6	208	221	-10,2	57,0	22 028	100
Rheinland-Pfalz	715	4,6	-8,0	2 740	100	328	4 698	-1,3	68,3	427 411	91
Zum Vergleich 2016	777	5,0	-13,1	4 583	100	472	4 762	-1,3	69,5	420 203	88
Kreisfreie Städte	196	5,1	-10,9	429	15,7	304	1 571	2,6	72,4	104 162	66
Zum Vergleich 2016	220	5,6	-2,2	1 136	24,8	366	1 531	-2,7	72,0	106 484	70
Minimum	4	3,4	-60,0	-	-	29	43	-38,5	59,6	4 385	37
Maximum	38	6,9	133,3	.	.	.	282	66,0	86,7	.	.
Landkreise	515	4,4	-5,2	2 311	84,3	340	3 118	-3,2	66,4	322 024	103
Zum Vergleich 2016	543	4,7	-16,5	3 404	74,3	520	3 222	-0,3	68,4	313 219	97
Minimum	2	0,8	-71,4	20	0,7	111	43	-26,1	46,5	4 318	66
Maximum	47	8,4	157,1	.	.	.	254	32,0	85,0	.	.

**T 24 Anmerkungen zu den Spalten**

**2** Unternehmensinsolvenzen je 1 000 Umsatzsteuervoranmeldungspflichtige des Jahres 2015.

Bezüglich der Aussagekraft des Indikators ist zu bedenken, dass in der Umsatzsteuerstatistik Steuerpflichtige mit einem Jahresumsatz von über 17 500 Euro aufgrund ihrer Voranmeldungen erfasst werden. Hierzu zählen keine Umsatzsteuerpflichtigen, die die Kleinunternehmerregelung in Anspruch genommen haben. In der Insolvenzstatistik werden hingegen sämtliche Unternehmen abgebildet, also auch diejenigen, die nicht zu einer Umsatzsteuervoranmeldung verpflichtet sind.

**7-11** Zu den übrigen Schuldnern zählen natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbstständig Tätige sowie Verbraucher und Nachlässe.

**Datenbasis**

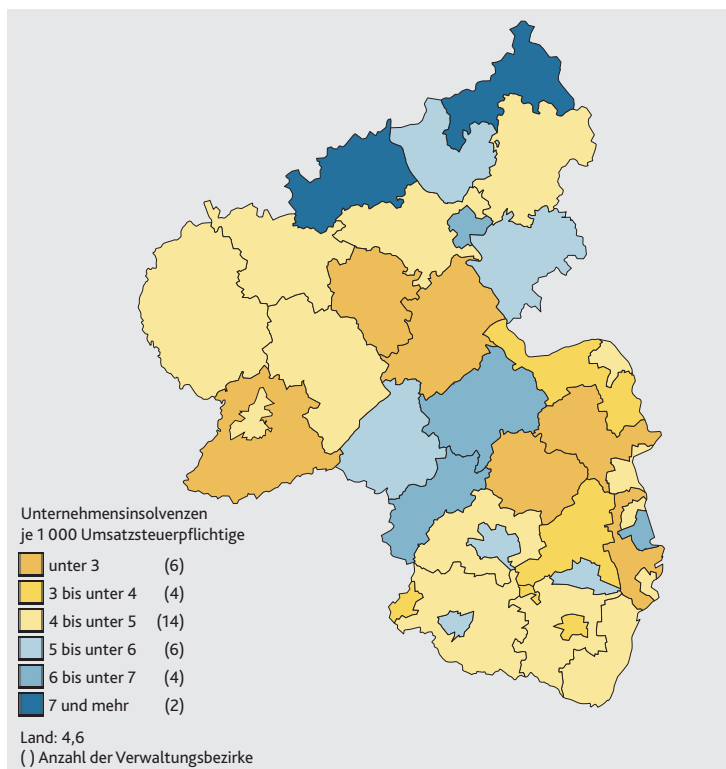
**1-11** Insolvenzstatistik

**Periodizität**

**1-11** monatlich

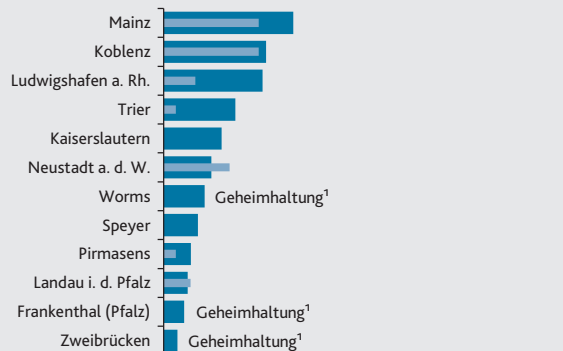
**Nächste Aktualisierung**

**1-11** Jahresergebnis April 2019

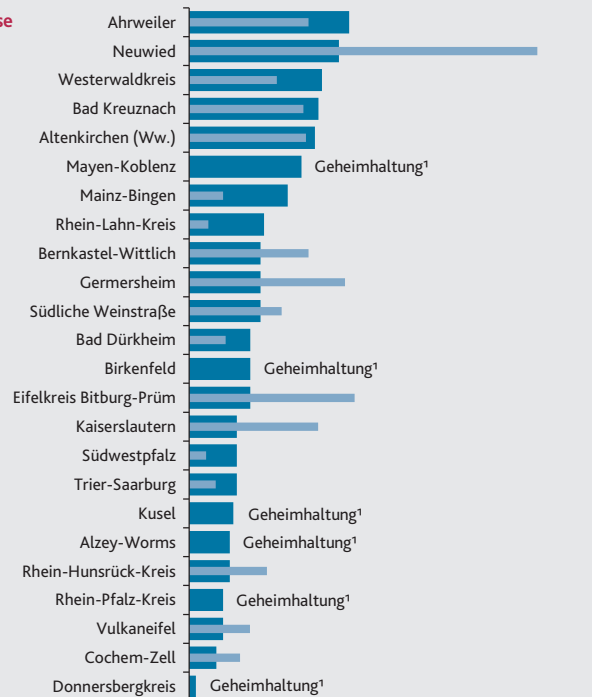
**Insolvenzhäufigkeit bei Unternehmen 2017****Unternehmensinsolvenzen und betroffene Beschäftigte 2017**

Anteile am jeweiligen Landeswert  
in %

■ Unternehmensinsolvenzen (Sortiermerkmal)  
■ Betroffene Beschäftigte

**Kreisfreie Städte**

1 Wert für betroffene Beschäftigte geheim.

**Landkreise**

**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden  
(Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Energieverbrauch)**

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte je Beschäftigten	Umsatz				Bruttoanlageinvestitionen		Energieverbrauch		
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Beschäftigten	Exportquote	insgesamt	darunter Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter	
											Erdgas	Strom
30.09.2017		2017						2016				
Anzahl	Anzahl	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 GJ	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	25	4 142	.	774 108	3,2	186 892	49,6	18 703	2,2	789	53,0	40,1
Kaiserslautern, St.	43	8 459	49 374	1 902 574	17,6	224 917	49,7	97 730	1,4	2 315	36,9	49,1
Koblenz, St.	42	7 320	45 843	2 069 025	-3,0	282 654	55,7	64 303	6,6	2 807	63,4	32,4
Landau i. d. Pfalz, St.	29	2 495	38 316	622 460	21,4	249 483	.	.	2,0	830	58,0	39,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	53	43 263	70 487	28 285 534	16,5	653 804	73,0	517 725	17,0	221 886	51,8	10,5
Mainz, St.	47	7 715	57 880	1 752 476	-0,5	227 152	44,3	61 159	6,3	5 804	46,2	34,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	20	1 112	.	159 021	4,8	143 004	.	.	-	80	51,7	45,5
Pirmasens, St.	31	4 323	40 472	705 538	-3,7	163 206	34,8	22 776	0,6	534	23,5	62,2
Speyer, St.	26	5 034	52 481	1 358 073	3,9	269 780	57,5	65 056	2,7	3 601	.	12,9
Trier, St.	50	6 272	47 937	2 123 556	-0,6	338 577	30,9	25 149	4,2	1 692	57,8	40,5
Worms, St.	41	5 493	53 580	2 122 061	17,8	386 321	62,1	.	4,0	6 886	.	31,0
Zweibrücken, St.	29	4 457	53 393	1 674 307	3,7	375 658	.	40 735	4,8	428	38,3	38,5
Ahrweiler	60	5 768	40 003	1 149 879	6,9	199 355	.	53 509	1,9	1 387	63,2	32,7
Altenkirchen (Ww.)	139	12 261	41 672	2 168 175	1,7	176 835	36,5	89 561	1,4	1 423	37,3	52,6
Alzey-Worms	45	4 300	38 282	1 921 594	1,7	446 882	59,5	.	3,0	1 652	53,7	26,7
Bad Dürkheim	57	3 991	44 540	894 959	6,5	224 244	28,0	25 388	6,5	4 433	.	20,4
Bad Kreuznach	85	10 738	45 330	2 469 448	7,3	229 973	45,9	89 273	2,7	4 026	50,7	45,5
Bernkastel-Wittlich	90	12 481	37 559	3 406 882	5,6	272 965	21,0	80 664	6,7	3 271	22,0	54,2
Birkenfeld	65	5 840	34 108	888 092	-1,5	152 071	.	32 612	.	754	20,3	47,9
Cochem-Zell	27	2 195	36 793	373 908	18,6	170 345	.	31 193	.	487	.	58,5
Donnersbergkreis	44	7 364	43 673	1 836 241	-3,0	249 354	43,2	62 529	11,7	5 309	13,6	21,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	56	7 983	43 230	2 518 428	13,0	315 474	28,9	77 449	4,6	1 877	.	35,4
Germersheim	76	16 494	54 618	11 678 069	4,6	708 019	.	129 387	3,8	8 969	.	28,0
Kaiserslautern	43	2 936	39 035	592 695	7,9	201 872	24,6	19 858	.	1 139	10,6	31,6
Kusel	31	2 485	35 667	478 563	2,6	192 581	.	.	2,3	578	44,6	41,5
Mainz-Bingen	61	12 701	62 437	3 573 234	.	281 335	47,5	190 767	4,4	2 714	.	29,7
Mayen-Koblenz	135	14 685	45 466	4 536 860	6,0	308 945	50,9	106 764	6,2	13 296	48,4	28,3
Neuwied	141	14 966	41 641	3 897 651	7,9	260 434	43,6	92 407	3,0	4 321	36,6	26,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	75	9 291	41 617	2 496 719	9,3	268 724	39,5	81 682	7,6	959	28,8	49,6
Rhein-Lahn-Kreis	73	7 170	41 327	1 780 261	7,7	248 293	41,4	45 549	6,4	2 839	68,6	22,5
Rhein-Pfalz-Kreis	40	2 604	34 382	430 223	0,0	165 216	27,1	21 174	.	252	50,5	42,0
Südliche Weinstraße	60	5 871	44 282	1 762 930	5,6	300 278	44,1	39 657	2,6	2 446	.	23,2
Südwestpfalz	38	2 577	34 000	623 322	11,3	241 879	41,3	19 274	2,4	248	21,3	65,5
Trier-Saarburg	71	6 359	40 535	1 565 094	6,6	246 123	51,8	38 499	8,7	945	17,4	43,6
Vulkaneifel	54	4 813	41 067	1 086 157	.	225 672	26,1	42 926	3,0	2 146	21,0	30,7
Westerwaldkreis	220	17 970	38 848	3 748 365	2,1	208 590	33,1	153 547	7,4	5 341	61,6	31,9
Rheinland-Pfalz	2 222	293 928	48 834	99 426 483	8,1	338 268	53,8	2 542 800	7,1	318 463	49,5	16,9
Zum Vergleich Vorjahr	2 234	290 788	48 118	91 995 732	0,2	316 367	53,3	3 128 289	8,2	315 183	47,8	17,0
Kreisfreie Städte	436	100 085	59 008	43 548 733	12,2	435 117	64,9	969 272	10,8	247 651	.	12,8
Zum Vergleich Vorjahr	443	99 892	58 152	38 803 468	-4,0	388 454	.	1 543 401	13,5	.	.	.
Minimum	20	1 112	.	159 021	-3,7	143 004	.	.	-	80	.	10,5
Maximum	53	43 263	.	28 285 534	21,4	653 804	.	.	17,0	221 886	.	62,2
Landkreise	1 786	193 843	43 581	55 877 749	5,0	288 263	45,2	1 573 528	4,9	70 811	.	31,3
Zum Vergleich Vorjahr	1 791	190 896	42 868	53 192 263	3,5	278 645	.	1 584 887	3,0	.	.	.
Minimum	27	2 195	34 000	373 908	.	152 071	.	.	.	248	.	20,4
Maximum	220	17 970	62 437	11 678 069	.	708 019	.	.	.	13 296	.	65,5



## T 25 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.
- 1–12** Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten (Spalten 1–7 und 10–12) einschließlich einzelner Branchen mit überwiegend kleineren Betriebsgrößen ab der Erfassungsgrenze von 10 und mehr tätigen Personen.
- 3** Bruttolohn- und -gehaltssumme.
- 4–7** Ohne Umsatzsteuer.
- 7** Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.
- 10–12** Einschließlich der nichtenergetischen Verwendung. Bei eigener Stromerzeugung werden der Energiegehalt des Brennstoffs und der erzeugte sowie der selbst verbrauchte Strom erfasst.
- 1 000 Gigajoule (GJ) = 1 Million Megajoule (MJ)

### Datenbasis

Erhebungen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, und zwar:

- 1–7** Jahresbericht für Betriebe
- 8** Investitionserhebung
- 9** Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz
- 10–12** Jahreserhebung über die Energieverwendung der Betriebe

### Periodizität

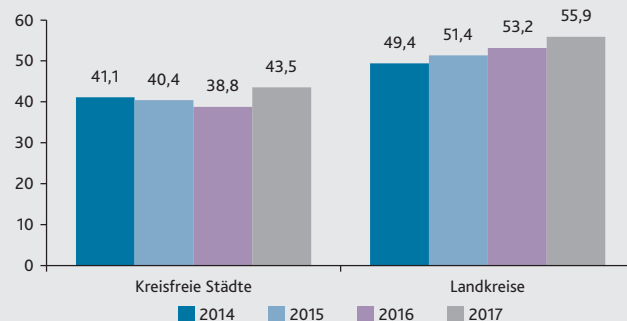
- 1–7** jährlich bzw. monatlich
- 8–12** jährlich

### Nächste Aktualisierung

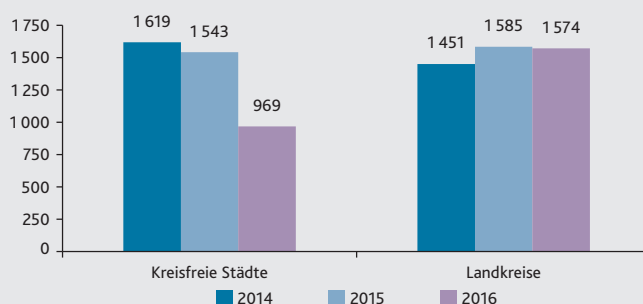
- 1–7** Jahresergebnis Mai 2019
- 8, 9** Dezember 2018, April 2019
- 10–12** Januar 2019

## Umsatz 2014–2017 und Bruttoanlageinvestitionen 2014–2016

Umsatz in Mrd. EUR



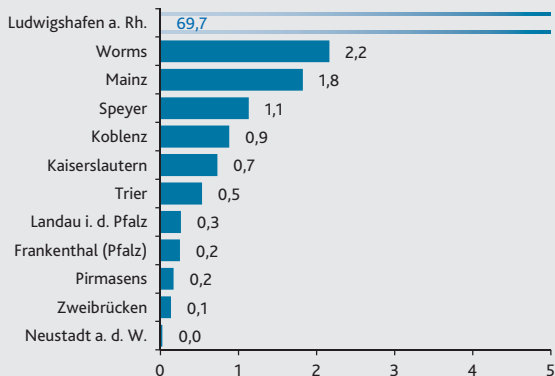
Bruttoanlageinvestitionen in Mill. EUR



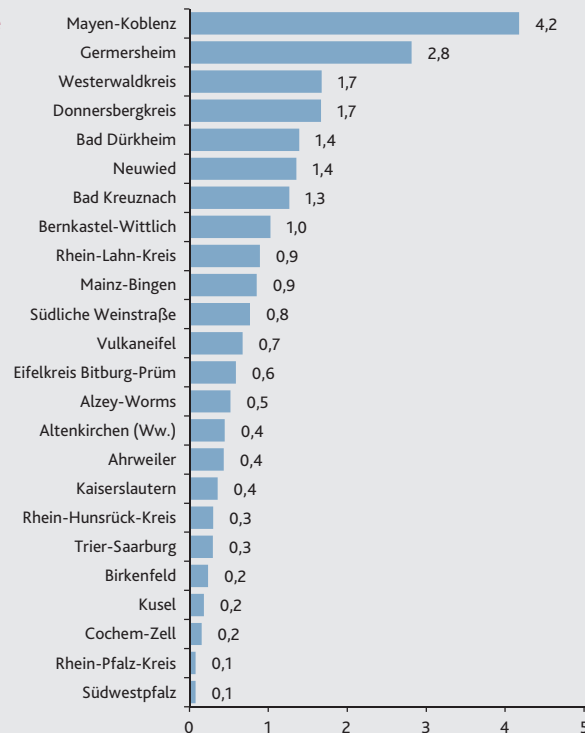
## Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 2016

### Anteil am Landeswert in %

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise





**T 26 Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)**

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen		
		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Beschäf- tigten	je Betrieb	ins- gesamt	Investi- tions- inten- sität	Investi- tions- quote
	30.06.2017					2016						
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	%	EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Frankenthal (Pfalz), St.	35	323	43,6	9	7	27 929	23,0	86 468	797 973	.	.	.
Kaiserslautern, St.	43	734	1,4	17	7	123 155	0,4	167 787	2 864 080	794	1 720	0,8
Koblenz, St.	60	808	10,2	13	7	95 877	3,8	118 659	1 597 942	4 773	9 761	7,8
Landau i. d. Pfalz, St.	27	239	-4,4	9	5	29 848	21,3	124 889	1 105 497	206	2 100	2,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	71	992	-6,4	14	6	112 713	-0,4	113 622	1 587 503	921	2 074	1,7
Mainz, St.	101	1 144	3,2	11	5	206 151	5,7	180 202	2 041 098	5 343	8 875	4,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	40	337	0,0	8	6	58 422	33,5	173 358	1 460 543	.	.	.
Pirmasens, St.	26	400	0,5	15	10	49 184	-8,1	122 961	1 891 704	.	.	.
Speyer, St.	31	369	-0,8	12	7	59 126	46,8	160 232	1 907 283	594	2 530	1,3
Trier, St.	54	686	1,5	13	6	69 838	-0,9	101 805	1 293 305	2 220	6 490	5,0
Worms, St.	51	439	-9,3	9	5	44 436	-4,9	101 220	871 290	.	.	.
Zweibrücken, St.	19	297	0,0	16	9	38 091	9,2	128 251	2 004 772	.	.	.
Ahrweiler	174	1 372	2,7	8	11	179 364	10,3	130 732	1 030 826	5 187	9 843	5,8
Altenkirchen (Ww.)	129	1 254	-1,2	10	10	206 388	-4,9	164 584	1 599 906	7 578	9 086	4,5
Alzey-Worms	122	1 343	5,0	11	10	197 996	0,4	147 428	1 622 919	.	.	.
Bad Dürkheim	113	773	4,2	7	6	71 038	2,1	91 899	628 655	.	.	.
Bad Kreuznach	135	1 511	3,6	11	10	165 896	7,3	109 793	1 228 863	4 944	5 703	4,2
Bernkastel-Wittlich	146	1 782	5,3	12	16	218 237	6,7	122 468	1 494 776	3 268	4 163	2,7
Birkenfeld	83	903	1,6	11	11	121 945	3,6	135 044	1 469 213	4 109	8 089	4,2
Cochem-Zell	112	1 469	-4,2	13	24	250 872	29,9	170 778	2 239 931	7 104	6 753	2,8
Donnersbergkreis	68	615	11,4	9	8	69 856	16,3	113 588	1 027 301	1 812	7 644	4,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	111	1 168	-12,0	11	12	135 835	-20,3	116 297	1 223 734	6 893	13 384	8,1
Germersheim	121	1 119	7,8	9	9	125 808	11,8	112 429	1 039 736	1 304	4 529	3,4
Kaiserslautern	138	1 084	-1,9	8	10	114 267	8,8	105 412	828 019	4 066	9 136	6,6
Kusel	66	495	6,7	8	7	47 899	11,9	96 765	725 738	215	2 314	2,2
Mainz-Bingen	162	1 996	2,6	12	10	324 852	12,5	162 751	2 005 257	9 698	10 897	4,9
Mayen-Koblenz	238	1 998	-5,8	8	9	214 303	-11,4	107 259	900 435	2 768	3 335	2,3
Neuwied	234	2 065	5,4	9	11	237 366	-1,7	114 947	1 014 384	4 369	4 454	3,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	177	2 290	1,6	13	22	322 897	-3,5	141 003	1 824 276	13 375	8 096	4,6
Rhein-Lahn-Kreis	131	1 107	8,5	8	9	116 851	12,3	105 556	891 989	445	1 752	1,9
Rhein-Pfalz-Kreis	113	1 269	0,7	11	8	220 606	6,0	173 843	1 952 268	1 569	2 482	1,0
Südliche Weinstraße	108	870	0,1	8	8	107 994	4,4	124 131	999 944	1 410	4 198	2,2
Südwestpfalz	122	934	5,3	8	10	88 545	2,2	94 802	725 776	542	1 979	1,3
Trier-Saarburg	151	1 405	1,7	9	9	142 248	-4,4	101 244	942 042	2 805	4 060	3,6
Vulkaneifel	85	890	19,9	10	15	131 182	54,8	147 396	1 543 319	1 510	3 246	1,5
Westerwaldkreis	270	3 678	0,5	14	18	501 643	1,1	136 390	1 857 936	13 870	5 799	3,3
Rheinland-Pfalz	3 867	40 158	1,8	10	10	5 228 657	4,4	130 202	1 352 122	120 698	6 135	3,6
Zum Vergleich Vorjahr	3 950	39 445	1,1	10	10	5 006 455	-1,2	126 922	1 267 457	100 263	5 299	3,2
Kreisfreie Städte	558	6 768	1,5	12	6	914 770	6,3	135 161	1 639 372	17 570	5 146	3,2
Zum Vergleich Vorjahr	573	6 665	2,1	12	6	860 255	-1,0	129 071	1 501 318	11 988	3 566	2,2
Minimum	19	239	-9,3	8	5	27 929	-8,1	86 468	797 973	.	.	.
Maximum	101	1 144	43,6	17	10	206 151	46,8	180 202	2 864 080	.	.	.
Landkreise	3 309	33 390	1,9	10	11	4 313 887	4,0	129 197	1 303 683	103 128	6 343	3,6
Zum Vergleich Vorjahr	3 377	32 780	0,9	10	11	4 146 199	-1,2	126 486	1 227 776	88 275	5 673	3,3
Minimum	66	495	-12,0	7	6	47 899	-20,3	91 899	628 655	.	.	.
Maximum	270	3 678	19,9	14	24	501 643	54,8	173 843	2 239 931	.	.	.

## T 26 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Abteilungen Hoch- bzw. Tiefbau sowie die Gruppen Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten bzw. sonstige spezialisierte Bautätigkeiten der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe“.
- 1–9** Alle Betriebe.
- 6–9** Baugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10–12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

### Datenbasis

- 1–9** Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
- 10–12** Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

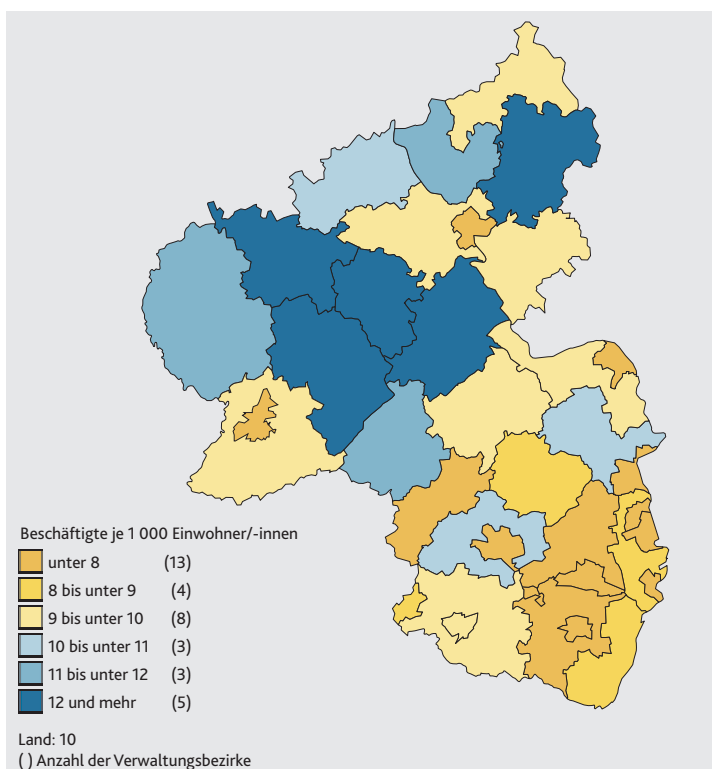
### Periodizität

- 1–12** jährlich

### Nächste Aktualisierung

- 1–9** Dezember 2018
- 10–12** Januar 2019

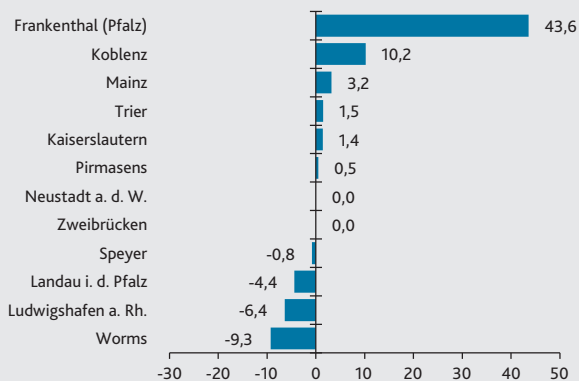
## Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2017



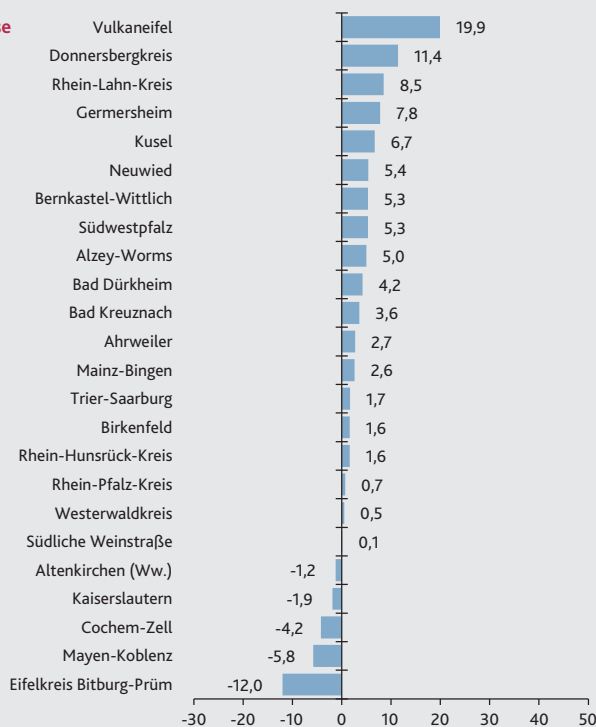
## Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2017

### Veränderung zum Vorjahr in %

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen		
		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Beschäftigten	je Betrieb	ins- gesamt	Investi- tions- inten- sität	Investi- tions- quote
	30.06.2017					2016						
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	1 000 EUR 6	% 7	EUR 8	EUR 9	1 000 EUR 10	EUR 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	8	181	41,4	23	4	12 628	0,9	69 768	1 578 499	136	1 370	2,4
Kaiserslautern, St.	16	467	1,1	29	5	61 705	-3,6	132 131	3 856 571	147	479	0,4
Koblenz, St.	46	1 078	3,1	23	9	107 409	0,2	99 638	2 334 984	819	1 266	1,5
Landau i. d. Pfalz, St.	14	381	10,4	27	8	50 320	16,2	132 074	3 594 286	698	2 141	1,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	66	2 270	1,1	34	14	280 990	4,1	123 784	4 257 419	11 287	5 091	3,2
Mainz, St.	44	1 181	-5,4	27	6	137 780	3,6	116 664	3 131 362	.	.	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	481	-6,1	23	9	56 034	28,6	116 496	2 668 304	378	1 620	1,1
Pirmasens, St.	9	221	11,1	25	5	21 305	13,7	96 402	2 367 198	.	.	.
Speyer, St.	11	343	0,6	31	7	35 427	-16,5	103 286	3 220 644	408	2 566	2,2
Trier, St.	39	1 050	1,0	27	10	109 611	-2,1	104 392	2 810 542	1 430	1 972	1,7
Worms, St.	19	586	7,9	31	7	51 019	18,4	87 063	2 685 196	710	1 620	2,0
Zweibrücken, St.	6	99	-11,6	17	3	11 026	-1,2	111 375	1 837 684	.	.	.
Ahrweiler	28	544	-0,5	19	4	53 933	13,8	99 142	1 926 184	642	2 496	2,8
Altenkirchen (Ww.)	36	847	6,4	24	7	112 441	11,8	132 752	3 123 349	1 877	3 197	2,2
Alzey-Worms	36	711	-2,9	20	6	70 885	-0,8	99 697	1 969 025	.	.	.
Bad Dürkheim	28	482	12,6	17	4	46 044	5,9	95 526	1 644 413	245	1 117	1,1
Bad Kreuznach	45	1 079	1,3	24	7	116 422	1,6	107 898	2 587 165	1 611	2 967	2,8
Bernkastel-Wittlich	37	773	-2,9	21	7	76 622	4,5	99 123	2 070 876	615	1 436	1,6
Birkenfeld	28	709	5,8	25	9	75 483	-4,6	106 464	2 695 817	1 303	2 111	1,9
Cochem-Zell	18	391	4,8	22	6	44 179	5,3	112 989	2 454 369	746	3 258	2,5
Donnersbergkreis	9	203	0,5	23	3	17 570	-0,5	86 549	1 952 169	409	2 508	3,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	35	829	-9,9	24	8	84 259	11,9	101 640	2 407 414	1 190	1 781	2,0
Germersheim	23	466	17,4	20	4	47 281	13,3	101 462	2 055 713	365	1 319	1,7
Kaiserslautern	29	658	-7,1	23	6	61 056	-13,4	92 791	2 105 394	1 542	3 029	3,2
Kusel	14	227	-12,0	16	3	23 361	-2,6	102 913	1 668 660	.	.	.
Mainz-Bingen	44	924	6,7	21	4	109 667	15,7	118 688	2 492 439	731	1 356	1,1
Mayen-Koblenz	59	1 177	7,8	20	6	112 468	-1,0	95 555	1 906 245	1 606	3 167	3,3
Neuwied	43	1 049	1,2	24	6	111 877	4,1	106 651	2 601 794	1 233	1 522	1,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	33	692	0,6	21	7	76 650	-4,5	110 767	2 322 742	1 074	3 273	2,7
Rhein-Lahn-Kreis	23	572	-2,4	25	5	60 718	2,5	106 150	2 639 916	739	1 861	1,8
Rhein-Pfalz-Kreis	32	902	3,7	28	6	122 890	23,1	136 241	3 840 297	815	1 615	1,4
Südliche Weinstraße	22	412	2,0	19	4	35 787	1,5	86 862	1 626 688	292	1 205	1,4
Südwestpfalz	26	457	-0,7	18	5	45 331	-1,6	99 193	1 743 514	545	3 305	2,9
Trier-Saarburg	45	943	0,6	21	6	89 955	-1,6	95 393	1 999 007	1 099	2 039	2,0
Vulkaneifel	18	358	8,2	20	6	39 735	1,5	110 993	2 207 523	267	1 213	1,4
Westerwaldkreis	66	1 909	4,7	29	9	231 741	-1,6	121 394	3 511 233	4 809	3 690	3,1
Rheinland-Pfalz	1 076	25 652	1,8	24	6	2 801 612	3,6	109 216	2 603 729	44 610	2 647	2,3
Zum Vergleich Vorjahr	1 078	25 208	1,5	23	6	2 704 477	4,0	107 286	2 508 791	33 849	2 099	1,9
Kreisfreie Städte	299	8 338	1,4	28	8	935 254	3,8	112 168	3 127 941	17 534	2 756	2,2
Zum Vergleich Vorjahr	304	8 221	-1,9	27	8	900 870	1,0	109 582	2 963 387	13 867	2 265	1,8
Minimum	6	99	-11,6	17	3	11 026	-16,5	69 768	1 578 499	.	.	.
Maximum	66	2 270	41,4	34	14	280 990	28,6	132 131	4 257 419	.	.	.
Landkreise	777	17 314	1,9	22	6	1 866 358	3,5	107 795	2 402 005	27 076	2 580	2,4
Zum Vergleich Vorjahr	774	16 987	3,3	22	6	1 803 607	5,5	106 176	2 330 242	19 983	1 997	1,9
Minimum	9	203	-12,0	16	3	17 570	-13,4	86 549	1 626 688	.	.	.
Maximum	66	1 909	17,4	29	9	231 741	23,1	136 241	3 840 297	.	.	.

## T 27 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Gruppen Bauinstallation bzw. sonstiger Ausbau der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe“.
- 1–9** Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.
- 6–9** Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10–12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

### Datenbasis

- 1–9** Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe
- 10–12** Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

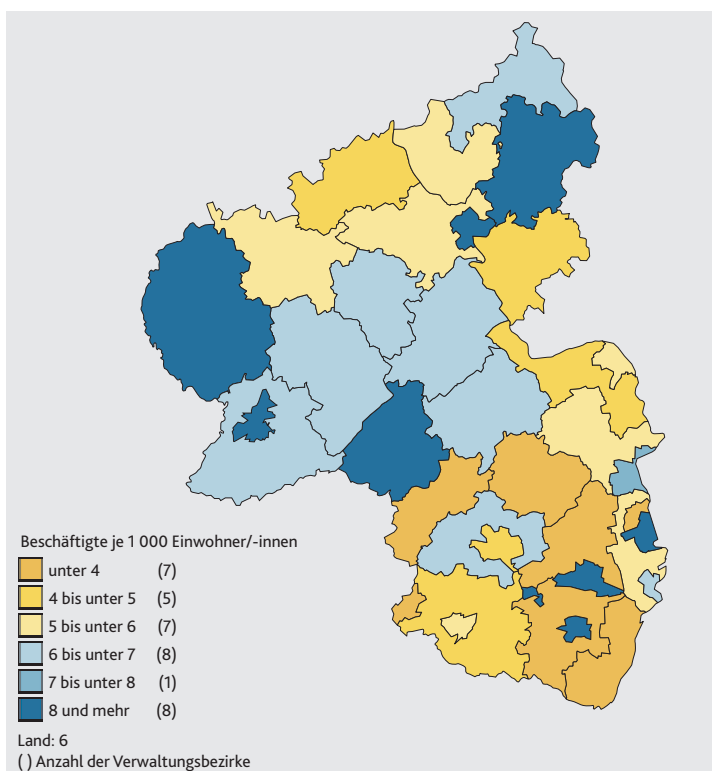
### Periodizität

- 1–12** jährlich

### Nächste Aktualisierung

- 1–9** Dezember 2018
- 10–12** Januar 2019

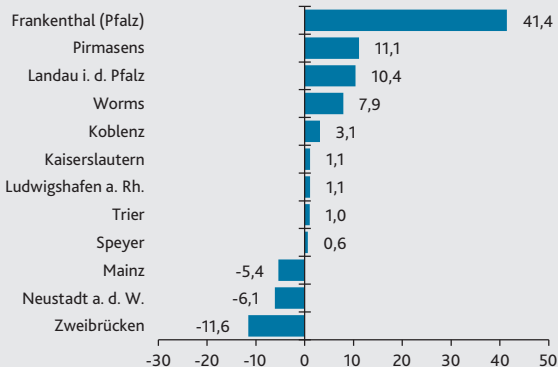
## Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2017



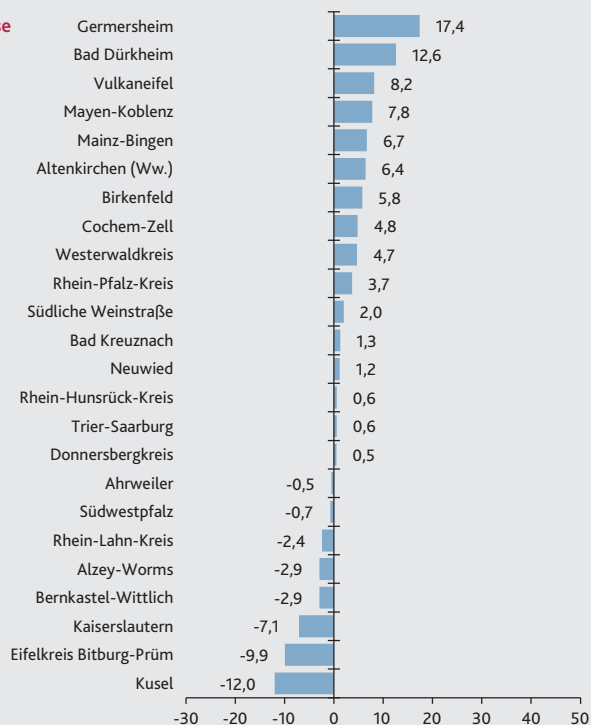
## Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2017

### Veränderung zum Vorjahr in %

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Handwerksunternehmen insgesamt									Darunter zulassungspflichtige Unternehmen		
	Unternehmen	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt					Umsatz			Unternehmen	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt	Umsatz
		insgesamt	darunter Beschäftigte		je Unternehmen	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	je Unternehmen	je tätige Person			
			sozialversicherungspflichtig	geringfügig entlohnte								
	2016											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	1 000 EUR 7	1 000 EUR 8	EUR 9	Anzahl 10	Anzahl 11	1 000 EUR 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	271	2 058	72,3	14,1	8	43	191 730	707	93 163	201	1 700	172 171
Kaiserslautern, St.	550	9 431	79,0	15,0	17	95	1 083 742	1 970	114 913	407	7 397	1 011 880
Koblenz, St.	603	8 837	79,8	13,0	15	78	1 651 177	2 738	186 848	484	7 110	1 596 111
Landau i. d. Pfalz, St.	283	3 107	79,6	10,8	11	68	335 335	1 185	107 929	220	2 804	314 754
Ludwigshafen a. Rh., St.	789	11 743	76,4	16,6	15	71	886 538	1 124	75 495	534	7 860	761 548
Mainz, St.	952	9 199	74,2	14,9	10	43	1 099 517	1 155	119 526	695	7 220	996 482
Neustadt a. d. Weinstr., St.	387	3 133	74,6	12,3	8	59	396 849	1 025	126 667	313	2 796	376 493
Pirmasens, St.	311	3 998	80,8	10,9	13	99	380 049	1 222	95 060	257	3 552	360 268
Speyer, St.	303	2 529	75,3	12,3	8	50	353 684	1 167	139 851	221	2 147	334 473
Trier, St.	562	6 941	78,1	13,3	12	62	826 975	1 471	119 143	439	5 771	718 616
Worms, St.	496	3 917	71,1	16,0	8	48	349 154	704	89 138	353	3 147	313 571
Zweibrücken, St.	203	1 874	74,7	13,9	9	55	187 931	926	100 283	172	1 739	179 704
Ahrweiler	1 121	6 614	67,6	14,9	6	52	627 588	560	94 888	935	5 826	585 333
Altenkirchen (Ww.)	943	9 283	73,3	16,2	10	72	1 254 491	1 330	135 139	779	8 228	1 189 002
Alzey-Worms	939	7 868	72,3	15,1	8	62	946 696	1 008	120 322	758	6 081	870 411
Bad Dürkheim	987	7 012	71,5	13,9	7	53	747 458	757	106 597	787	5 756	667 356
Bad Kreuznach	1 144	9 486	72,9	14,6	8	60	899 328	786	94 806	936	7 563	824 070
Bernkastel-Wittlich	895	8 681	75,1	14,2	10	78	886 371	990	102 105	787	7 299	823 551
Birkenfeld	696	5 746	75,3	12,1	8	71	651 235	936	113 337	514	4 656	532 798
Cochem-Zell	561	4 372	69,3	17,3	8	70	349 650	623	79 975	508	3 217	323 812
Donnersbergkreis	560	3 592	68,9	15,1	6	48	440 712	787	122 693	479	3 227	310 664
Eifelkreis Bitburg-Prüm	782	7 414	75,9	13,1	9	76	837 008	1 070	112 896	686	6 691	799 098
Germersheim	847	6 501	71,8	14,6	8	51	681 364	804	104 809	718	5 810	648 745
Kaiserslautern	852	6 390	72,5	13,8	8	61	532 852	625	83 388	729	5 185	470 543
Kusel	513	2 778	63,9	17,1	5	39	217 720	424	78 373	423	2 549	201 989
Mainz-Bingen	1 454	9 565	69,3	14,9	7	46	936 625	644	97 922	1 081	8 178	850 575
Mayen-Koblenz	1 636	13 765	68,3	19,2	8	65	1 318 923	806	95 817	1 394	12 565	1 258 273
Neuwied	1 448	11 823	70,7	16,5	8	65	1 301 948	899	110 120	1 199	9 684	1 228 937
Rhein-Hunsrück-Kreis	867	7 264	72,6	15,1	8	71	814 318	939	112 103	751	6 689	774 095
Rhein-Lahn-Kreis	874	7 364	74,5	13,2	8	60	970 386	1 110	131 774	751	6 775	937 251
Rhein-Pfalz-Kreis	952	6 495	70,7	14,3	7	43	753 095	791	115 950	749	5 680	691 901
Südliche Weinstraße	925	6 372	71,1	13,8	7	58	646 753	699	101 499	786	5 482	540 080
Südwestpfalz	816	4 892	68,8	13,9	6	51	428 391	525	87 570	717	4 461	399 278
Trier-Saarburg	1 071	9 051	71,8	15,8	8	61	699 839	653	77 322	910	7 768	648 290
Vulkaneifel	525	3 892	68,1	17,8	7	64	381 068	726	97 911	462	3 412	364 546
Westerwaldkreis	1 685	16 049	75,0	14,1	10	80	1 802 312	1 070	112 301	1 389	13 592	1 639 023
Rheinland-Pfalz	28 803	249 036	73,1	14,8	9	61	26 868 812	933	107 891	23 524	209 617	24 715 692
Zum Vergleich 2015	29 962	247 937	72,6	14,9	8	61	26 070 219	870	105 149	24 501	209 251	24 018 235
Kreisfreie Städte	5 710	66 767	76,9	14,2	12	64	7 742 681	1 356	115 966	4 296	53 243	7 136 071
Zum Vergleich 2015	5 948	66 574	76,5	14,1	11	64	7 379 065	1 241	110 840	4 533	53 446	6 822 450
Minimum	203	1 874	71,1	10,8	8	43	187 931	704	75 495	172	1 700	172 171
Maximum	952	11 743	80,8	16,6	17	99	1 651 177	2 738	186 848	695	7 860	1 596 111
Landkreise	23 093	182 269	71,7	15,1	8	61	19 126 131	828	104 934	19 228	156 374	17 579 621
Zum Vergleich 2015	24 014	181 363	71,1	15,1	8	45	18 691 154	778	103 059	19 968	155 805	17 195 785
Minimum	513	2 778	63,9	12,1	5	39	217 720	424	77 322	423	2 549	201 989
Maximum	1 685	16 049	75,9	19,2	10	80	1 802 312	1 330	135 139	1 394	13 592	1 639 023

## T 28 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Selbstständige Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks gemäß Handwerksordnung; 41 bzw. 52 Gewerbe ohne das handwerksähnliche Gewerbe und ohne Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen. Regionaler Nachweis nach dem Sitz des Unternehmens. Nachgewiesen werden im Unternehmensregister geführte Unternehmen (Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erwirtschaftet haben und/oder über im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten).
- 2–6, 11** Die Beschäftigtenzahl wird als Jahresdurchschnitt der Stichtagswerte zum Monatsende ausgewiesen. Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. (Quelle: Bundesagentur für Arbeit)
- 2, 5, 6, 11** Einschließlich geschätzter Werte für tätige Unternehmer, ohne mithelfende Familienangehörige.
- 7–9, 12** Mit Umsätzen aus nichthandwerklicher Tätigkeit und mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

## Datenbasis

**1–12** Handwerkszählung

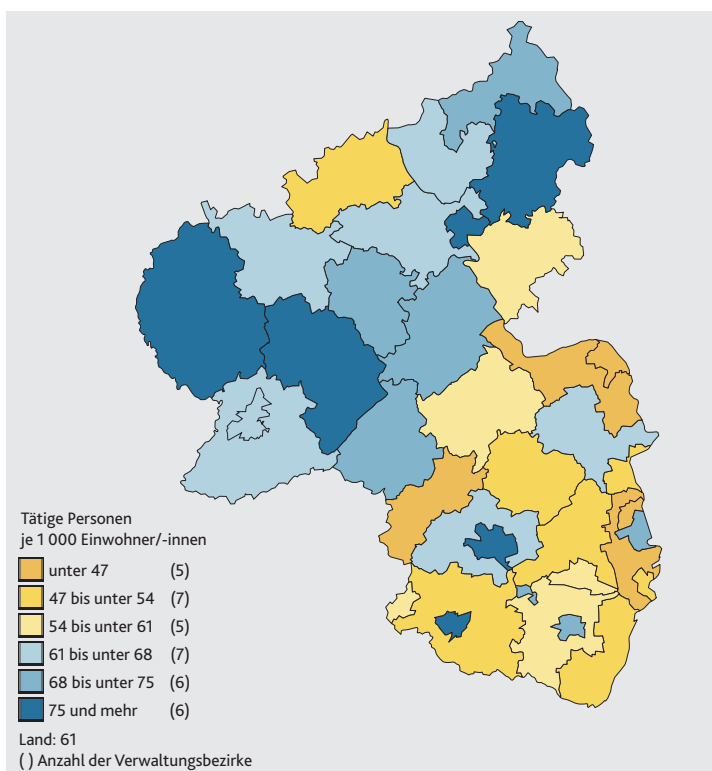
## Periodizität

**1–12** jährlich

## Nächste Aktualisierung

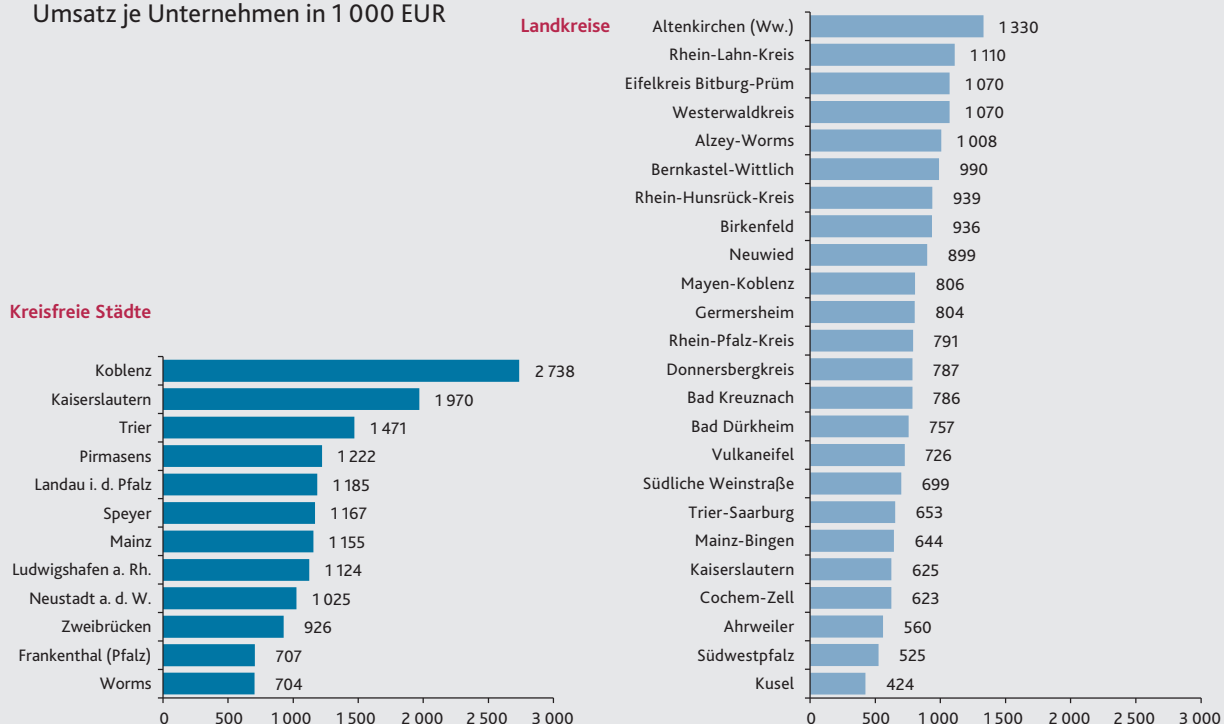
**1–12** Oktober 2019

## In Handwerksunternehmen tätige Personen 2016



## Umsatz der Handwerksunternehmen 2016

## Umsatz je Unternehmen in 1 000 EUR



## T 29 Gebäude- und Wohnungsbestand

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Wohngebäude				Wohnungen					Wohn- ungen je 1 000 Ein- wohner/ -innen	Wohn- fläche je Ein- wohner/ -in
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon in					
		Ein- familien- häuser	mit 2 Woh- nungen	mit 3 oder mehr Woh- nungen		Wohngebäuden					
						zusam- men	mit 1 oder 2 Woh- nungen	mit 3 oder mehr Woh- nungen			
31.12.2017											
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	m² 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	8 879	5 992	1 112	1 775	24 451	997	23 454	8 216	15 238	505	45,7
Kaiserslautern, St.	20 126	11 442	3 364	5 320	58 337	2 504	55 833	18 170	37 663	585	49,7
Koblenz, St.	20 787	10 649	3 311	6 827	61 228	3 119	58 109	17 271	40 838	538	46,4
Landau i. d. Pfalz, St.	10 352	7 217	1 125	2 010	24 377	1 272	23 105	9 467	13 638	527	50,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	27 555	16 646	3 482	7 427	85 195	3 088	82 107	23 610	58 497	506	42,1
Mainz, St.	31 414	18 079	4 354	8 981	116 185	4 922	111 263	26 787	84 476	540	42,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13 544	9 205	2 027	2 312	28 532	1 504	27 028	13 259	13 769	535	53,2
Pirmasens, St.	10 162	5 481	2 024	2 657	24 741	1 571	23 170	9 529	13 641	609	53,7
Speyer, St.	9 869	6 027	1 333	2 509	25 759	1 091	24 668	8 693	15 975	506	46,1
Trier, St.	20 237	10 749	3 022	6 466	62 629	3 092	59 537	16 793	42 744	569	46,5
Worms, St.	18 825	12 701	2 486	3 638	42 984	1 872	41 112	17 673	23 439	517	46,7
Zweibrücken, St.	9 311	5 884	1 946	1 481	18 419	865	17 554	9 776	7 778	537	52,8
Ahrweiler	40 734	30 462	5 782	4 490	67 787	3 191	64 596	42 026	22 570	526	54,9
Altenkirchen (Ww.)	43 113	32 525	7 778	2 810	62 668	2 667	60 001	48 081	11 920	487	53,3
Alzey-Worms	40 915	32 938	5 368	2 609	59 397	1 998	57 399	43 674	13 725	462	52,7
Bad Dürkheim	43 458	34 433	5 525	3 500	66 549	2 609	63 940	45 483	18 457	501	56,0
Bad Kreuznach	47 578	36 337	6 706	4 535	78 581	3 291	75 290	49 749	25 541	499	53,0
Bernkastel-Wittlich	39 932	30 946	6 075	2 911	59 077	3 088	55 989	43 096	12 893	527	59,2
Birkenfeld	27 806	20 745	4 522	2 539	44 506	1 846	42 660	29 789	12 871	551	58,4
Cochem-Zell	23 260	18 607	3 128	1 525	32 871	1 824	31 047	24 863	6 184	533	60,9
Donnersbergkreis	25 124	19 831	3 608	1 685	36 919	1 306	35 613	27 047	8 566	492	55,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	35 953	28 027	5 709	2 217	51 715	2 505	49 210	39 445	9 765	527	61,4
Germersheim	35 613	27 120	5 199	3 294	60 292	2 836	57 456	37 518	19 938	469	51,5
Kaiserslautern	40 095	29 108	8 017	2 970	59 698	1 634	58 064	45 142	12 922	565	69,1
Kusel	27 177	21 024	4 888	1 265	37 550	1 257	36 293	30 800	5 493	531	63,5
Mainz-Bingen	60 300	43 790	9 743	6 767	102 589	4 088	98 501	63 276	35 225	489	52,5
Mayen-Koblenz	65 654	47 014	10 821	7 819	107 542	3 918	103 624	68 656	34 968	504	53,6
Neuwied	54 859	39 797	9 246	5 816	89 690	3 774	85 916	58 289	27 627	494	52,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 249	25 420	5 844	2 985	52 413	2 382	50 031	37 108	12 923	509	57,7
Rhein-Lahn-Kreis	37 291	25 574	7 271	4 446	62 962	2 697	60 265	40 116	20 149	514	54,5
Rhein-Pfalz-Kreis	46 798	36 443	6 432	3 923	73 058	2 166	70 892	49 307	21 585	476	52,8
Südliche Weinstraße	36 637	28 795	5 246	2 596	55 320	2 520	52 800	39 287	13 513	500	56,7
Südwestpfalz	35 287	26 081	7 284	1 922	49 824	1 646	48 178	40 649	7 529	522	60,8
Trier-Saarburg	48 657	36 865	8 073	3 719	72 370	3 205	69 165	53 011	16 154	487	56,9
Vulkaneifel	23 565	18 891	3 381	1 293	32 885	1 512	31 373	25 653	5 720	542	61,0
Westerwaldkreis	66 041	49 881	11 580	4 580	97 692	3 311	94 381	73 041	21 340	486	55,6
Rheinland-Pfalz	1 181 157	860 726	186 812	133 619	2 086 792	87 168	1 999 624	1 234 350	765 274	512	53,4
Zum Vergleich 2016	1 175 181	856 287	186 058	132 836	2 074 426	86 844	1 987 582	1 228 403	759 179	510	53,1
Kreisfreie Städte	201 061	120 072	29 586	51 403	572 837	25 897	546 940	179 244	367 696	538	46,2
Zum Vergleich 2016	200 320	119 612	29 519	51 189	569 734	25 838	543 896	178 650	365 246	538	46,2
Minimum	8 879	5 481	1 112	1 481	18 419	865	17 554	8 216	7 778	505	42,1
Maximum	31 414	18 079	4 354	8 981	116 185	4 922	111 263	26 787	84 476	609	53,7
Landkreise	980 096	740 654	157 226	82 216	1 513 955	61 271	1 452 684	1 055 106	397 578	503	55,9
Zum Vergleich 2016	974 861	736 675	156 539	81 647	1 504 692	61 006	1 443 686	1 049 753	393 933	500	55,6
Minimum	23 260	18 607	3 128	1 265	32 871	1 257	31 047	24 863	5 493	462	51,5
Maximum	66 041	49 881	11 580	7 819	107 542	4 088	103 624	73 041	35 225	565	69,1



## T 29 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–4** Gebäude, die mindestens zur Hälfte, gemessen an der Gesamtnutzfläche, zu Wohnzwecken genutzt werden. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche sowie Wohnheime rechnen ebenfalls dazu.
- 4** Einschließlich Wohnheime.
- 5–11** Wohnungen in Wohngebäuden einschließlich Wohnungen in Wohnheimen und Nichtwohngebäuden. Nicht berücksichtigt sind Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Einheiten (z. B. Arzt- oder Anwaltspraxis).
- 9** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 6** Gebäude, die, gemessen an der Gesamtnutzfläche, überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind.

### Datenbasis

- 1–11** Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes (Fortschreibungsbasis Zensus 2011)

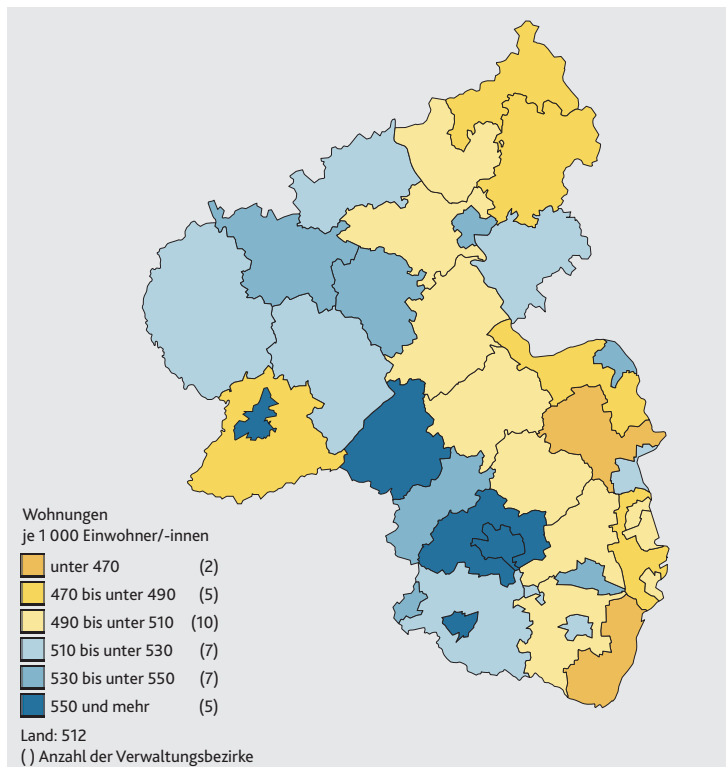
### Periodizität

- 1–11** jährlich

### Nächste Aktualisierung

- 1–11** Juni 2019

## Wohnungsversorgung am 31.12.2017

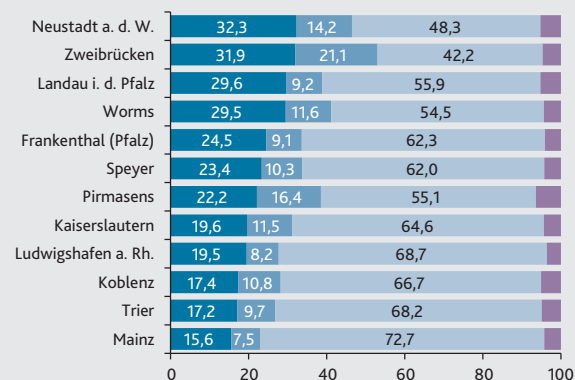


## Wohnungen in Wohngebäuden nach Größe des Wohngebäudes und in Nichtwohngebäuden am 31.12.2017

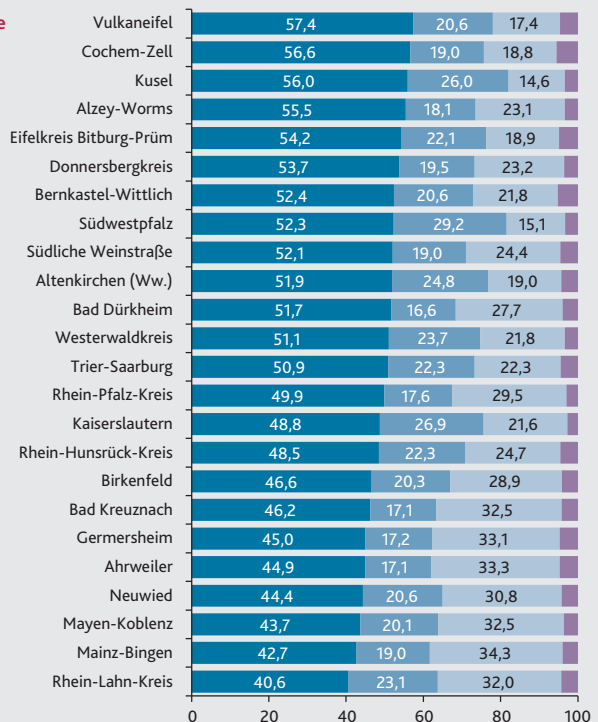
### Anteile in %

- In Wohngebäuden mit ...
- 1 Wohnung (Sortiermerkmal)
  - 2 Wohnungen
  - mit 3 oder mehr Wohnungen einschl. Wohnheimwohnungen
  - Nichtwohngebäude

### Kreisfreie Städte



### Landkreise





## T 30 Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			veran- schlagte Baukosten	Wohnungen			durch- schnittliche Kaufwerte je m² baureifes Land	Gebäude	veran- schlagte Baukosten	
	ins- gesamt	darunter Einfamilienhäuser			ins- gesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen					Verände- rung zum Vorjahr
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2017											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	1 000 EUR 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	EUR 9	Anzahl 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	18	12	66,7	11 833	75	14	61	38,9	.	6	5 594
Kaiserslautern, St.	60	43	71,7	33 867	170	57	113	-18,3	183	16	29 071
Koblenz, St.	59	37	62,7	33 021	209	45	164	-40,8	.	12	18 173
Landau i. d. Pfalz, St.	56	43	76,8	54 912	331	45	286	92,4	244	26	47 127
Ludwigshafen a. Rh., St.	126	78	61,9	65 591	436	96	340	-49,1	.	16	13 187
Mainz, St.	90	46	51,1	82 000	519	72	447	-59,4	844	25	58 680
Neustadt a. d. Weinstr., St.	60	46	76,7	24 315	167	56	111	-57,5	243	14	7 164
Pirmasens, St.	27	19	70,4	13 026	64	29	35	82,9	83	10	11 281
Speyer, St.	30	25	83,3	13 536	116	27	89	-41,7	265	16	17 851
Trier, St.	114	67	58,8	112 771	688	87	601	39,3	304	14	17 825
Worms, St.	53	37	69,8	26 357	137	47	90	-44,5	270	16	17 389
Zweibrücken, St.	29	22	75,9	14 994	87	30	57	-47,0	81	12	9 177
Ahrweiler	291	228	78,4	113 308	618	286	332	0,8	96	45	28 230
Altenkirchen (Ww.)	170	145	85,3	50 995	218	179	39	-7,6	49	61	33 240
Alzey-Worms	292	233	79,8	112 103	577	287	290	-12,0	159	58	33 236
Bad Dürkheim	320	266	83,1	111 907	499	318	181	12,4	223	57	18 547
Bad Kreuznach	362	302	83,4	127 261	634	384	250	6,4	.	58	49 191
Bernkastel-Wittlich	327	251	76,8	109 911	515	345	170	-3,9	67	77	58 728
Birkenfeld	78	72	92,3	23 779	120	74	46	30,4	39	51	13 693
Cochem-Zell	127	106	83,5	42 432	175	124	51	19,9	44	57	19 264
Donnersbergkreis	109	87	79,8	35 946	181	115	66	1,7	93	24	3 912
Eifelkreis Bitburg-Prüm	302	244	80,8	126 099	539	316	223	20,3	60	78	21 459
Germersheim	192	147	76,6	73 796	424	185	239	-25,2	.	52	82 696
Kaiserslautern	190	162	85,3	64 575	241	204	37	-1,6	132	30	23 485
Kusel	106	88	83,0	33 817	152	112	40	-15,1	.	18	7 820
Mainz-Bingen	399	268	67,2	214 440	1 133	404	729	7,8	257	94	59 974
Mayen-Koblenz	360	259	71,9	126 768	648	363	285	-19,4	108	112	76 356
Neuwied	305	244	80,0	111 562	586	300	286	45,8	87	65	43 386
Rhein-Hunsrück-Kreis	206	171	83,0	66 069	297	215	82	-7,5	62	73	59 727
Rhein-Lahn-Kreis	155	137	88,4	46 635	201	155	46	54,6	71	35	18 128
Rhein-Pfalz-Kreis	284	218	76,8	108 616	505	294	211	-22,8	318	48	27 622
Südliche Weinstraße	219	174	79,5	92 286	379	214	165	30,7	199	49	22 843
Südwestpfalz	124	110	88,7	38 722	155	134	21	-4,9	61	41	10 783
Trier-Saarburg	349	277	79,4	133 237	566	345	221	-3,1	124	80	30 731
Vulkaneifel	128	106	82,8	50 243	245	126	119	60,1	37	45	17 331
Westerwaldkreis	435	354	81,4	156 832	749	446	303	-9,5	79	114	46 698
Rheinland-Pfalz	6 552	5 124	78,2	2 657 562	13 356	6 530	6 826	-9,6	130	1 605	1 059 599
Zum Vergleich 2016	7 045	5 497	78,0	2 777 180	14 769	6 987	7 782	20,1	133	1 657	1 242 266
Kreisfreie Städte	722	475	65,8	486 223	2 999	605	3 616	-32,7	382	183	252 519
Zum Vergleich 2016	1 028	713	69,4	674 848	4 453	837	3 616	47,7	345	211	385 535
Minimum	18	12	51,1	11 833	64	14	18	-59,4	.	6	5 594
Maximum	126	78	83,3	112 771	688	96	672	92,4	.	26	58 680
Landkreise	5 830	4 649	79,7	2 171 339	10 357	5 925	4 432	0,4	102	1 422	807 080
Zum Vergleich 2016	6 017	4 784	79,5	2 102 332	10 316	6 150	4 166	11,2	110	1 446	856 731
Minimum	78	72	67,2	23 779	120	74	13	-25,2	.	18	3 912
Maximum	435	354	92,3	214 440	1 133	446	789	60,1	.	114	82 696

## T 30 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-8, 10, 11** Neubauten, das heißt ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 4, 11** Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Kosten der Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld etc.) und besondere Betriebseinrichtungen.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 9** Erfasst werden die tatsächlichen Kauffälle in einem Berichtsjahr, die grundsätzlich nicht als repräsentative Auswahl gelten können.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

### Datenbasis

- 1-8, 10, 11** Statistik der Baugenehmigungen
- 9** Statistik der Kaufwerte für Bauland

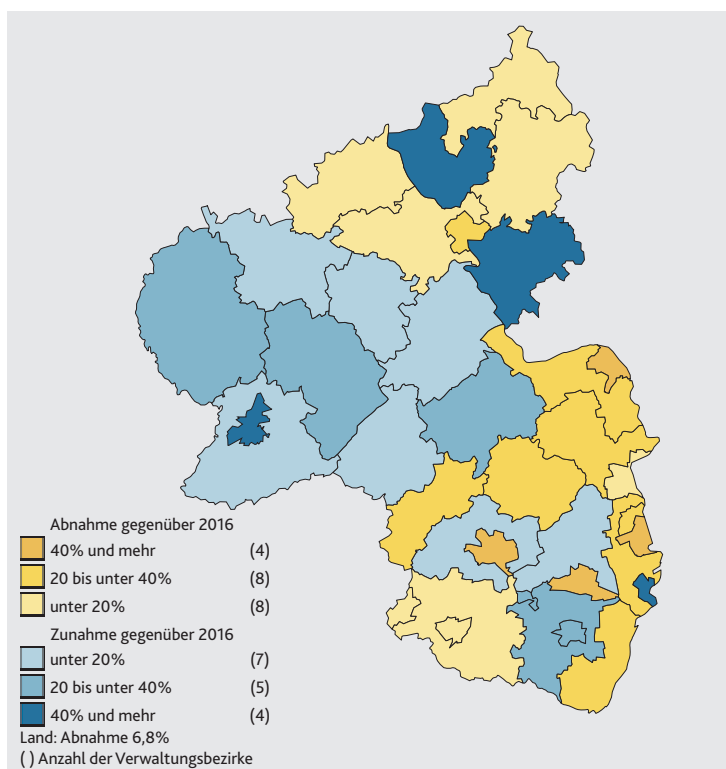
### Periodizität

- 1-8, 10, 11** monatlich
- 9** jährlich

### Nächste Aktualisierung

- 1-8, 10, 11** Jahresergebnis April 2019
- 9** Juli 2019

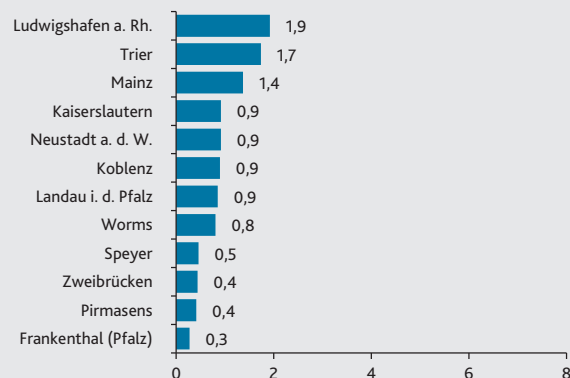
## Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser 2017



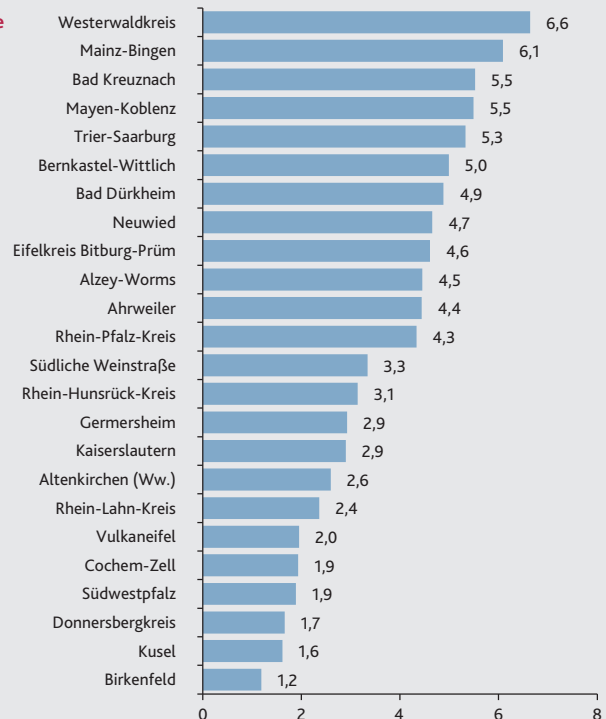
## Baugenehmigungen im Wohnbau 2017

### Anteil an den genehmigten Wohngebäuden im Land in %

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise



**T 31** Baufertigstellungen (Neubau)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			Wohn- fläche	Wohnungen					Gebäude	Nutzfläche
	ins- gesamt	darunter Einfamilienhäuser			ins- gesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Verände- rung zum Vorjahr	je 1 000 Einwohner/ -innen		
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2017											
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	100 m <sup>2</sup> 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	Anzahl 10	100 m <sup>2</sup> 11
Frankenthal (Pfalz), St.	13	9	69,2	30	23	13	10	-83,1	0,5	3	37
Kaiserslautern, St.	64	54	84,4	154	105	64	41	31,3	1,1	8	101
Koblenz, St.	74	43	58,1	228	252	63	189	36,2	2,2	12	244
Landau i. d. Pfalz, St.	62	50	80,6	183	174	54	120	-27,5	3,8	17	110
Ludwigshafen a. Rh., St.	166	124	74,7	507	476	130	346	44,2	2,8	16	208
Mainz, St.	59	30	50,8	333	360	46	314	-61,8	1,7	31	485
Neustadt a. d. Weinstr., St.	52	43	82,7	97	80	51	29	-15,8	1,5	11	143
Pirmasens, St.	21	18	85,7	41	31	22	9	-39,2	0,8	10	103
Speyer, St.	15	10	66,7	46	52	10	42	33,3	1,0	10	81
Trier, St.	69	37	53,6	421	665	41	624	139,2	6,0	20	143
Worms, St.	106	73	68,9	300	294	93	201	25,6	3,5	19	246
Zweibrücken, St.	26	24	92,3	39	28	28	-	-54,1	0,8	15	102
Ahrweiler	343	265	77,3	706	560	375	185	32,7	4,3	45	279
Altenkirchen (Ww.)	111	96	86,5	204	140	114	26	-34,0	1,1	45	190
Alzey-Worms	262	220	84,0	501	381	280	101	2,1	3,0	39	204
Bad Dürkheim	239	207	86,6	484	384	233	151	-6,8	2,9	42	211
Bad Kreuznach	184	156	84,8	345	282	184	98	-2,8	1,8	39	461
Bernkastel-Wittlich	223	177	79,4	443	366	233	133	-14,7	3,3	64	452
Birkenfeld	85	78	91,8	142	101	86	15	165,8	1,3	36	110
Cochem-Zell	103	82	79,6	190	143	116	27	4,4	2,3	53	297
Donnersbergkreis	86	74	86,0	143	112	90	22	-2,6	1,5	19	71
Eifelkreis Bitburg-Prüm	255	203	79,6	518	425	265	160	25,7	4,3	58	238
Germersheim	248	185	74,6	530	412	255	157	-10,8	3,2	48	2 331
Kaiserslautern	163	143	87,7	342	230	177	53	-39,2	2,2	13	138
Kusel	138	120	87,0	255	170	146	24	18,1	2,4	17	65
Mainz-Bingen	631	496	78,6	1 285	1 002	652	350	95,3	4,8	89	680
Mayen-Koblenz	371	278	74,9	831	683	380	303	24,2	3,2	97	500
Neuwied	163	141	86,5	298	210	169	41	-31,1	1,2	35	188
Rhein-Hunsrück-Kreis	118	98	83,1	226	169	124	45	-5,6	1,6	59	681
Rhein-Lahn-Kreis	63	49	77,8	125	90	67	23	-29,1	0,7	12	43
Rhein-Pfalz-Kreis	273	212	77,7	702	577	266	311	-8,0	3,8	33	220
Südliche Weinstraße	130	103	79,2	274	221	127	94	-42,4	2,0	38	275
Südwestpfalz	74	66	89,2	121	82	82	-	-33,9	0,9	12	25
Trier-Saarburg	281	232	82,6	547	430	276	154	-21,4	2,9	53	460
Vulkaneifel	80	71	88,8	156	116	83	33	-24,2	1,9	26	141
Westerwaldkreis	543	453	83,4	1 065	830	545	285	78,5	4,1	139	913
Rheinland-Pfalz	5 894	4 720	80,1	12 810	10 656	5 940	4 716	2,5	2,6	1 283	11 175
Zum Vergleich 2016	5 935	4 783	80,6	12 731	10 395	6 069	4 326	7,0	2,6	1 316	10 389
Kreisfreie Städte	727	515	70,8	2 379	2 540	615	1 925	-4,9	2,4	172	2 003
Zum Vergleich 2016	787	523	66,5	2 663	2 671	719	1 952	0,9	2,5	172	2 412
Minimum	13	9	50,8	30	23	10	-	-83,1	0,5	3	37
Maximum	166	124	92,3	507	665	130	624	139,2	6,0	31	485
Landkreise	5 167	4 205	81,4	10 432	8 116	5 325	2 791	5,1	2,7	1 111	9 171
Zum Vergleich 2016	5 148	4 260	82,8	10 068	7 724	5 350	2 374	9,3	2,6	1 144	7 977
Minimum	63	49	74,6	121	82	67	-	-42,4	0,7	12	25
Maximum	631	496	91,8	1 285	1 002	652	350	165,8	4,8	139	2 331

# T 31 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

## Datenbasis

**1-11** Statistik der Baufertigstellungen

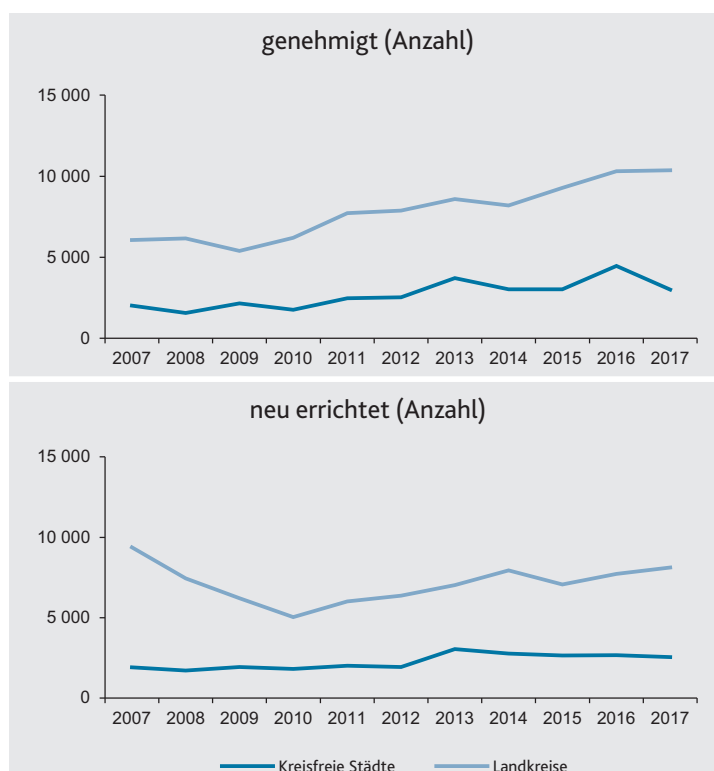
## Periodizität

**1-11** jährlich

## Nächste Aktualisierung

**1-11** Mai 2019

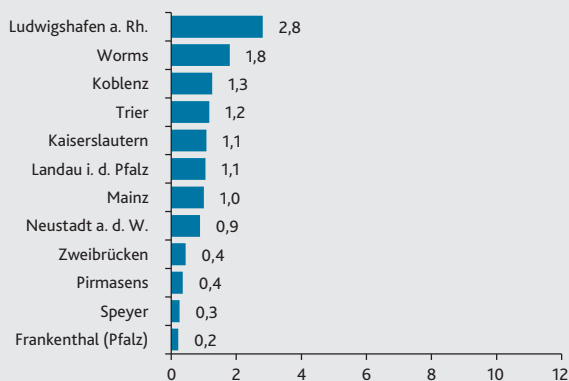
# Genehmigte und neu errichtete Wohnungen (Neubau) 2007-2017



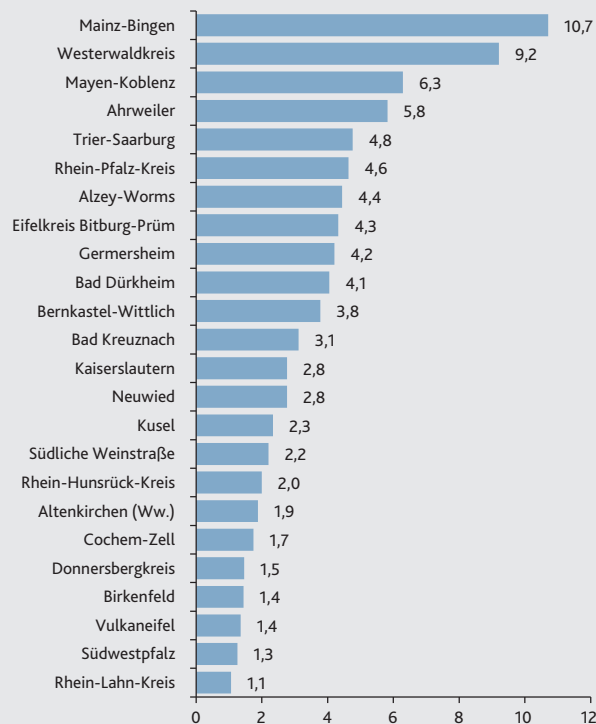
# Neu errichtete Wohngebäude 2017

## Anteil an den neu errichteten Wohngebäuden im Land in %

### Kreisfreie Städte



### Landkreise



**T 32** Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt und Bettenauslastung)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Gäste				Übernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Betten	Bettenauslastung
	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Gästeintensität	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungsintensität			
	2017									31.07.2017	2017
	Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	% 7	Anzahl 8	Tage 9	Anzahl 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	52 095	0,6	8,2	1 076	90 612	0,4	1,9	1 871	1,7	616	40,3
Kaiserslautern, St.	110 956	1,2	-0,3	1 115	239 386	1,1	-0,7	2 406	2,2	1 595	41,1
Koblenz, St.	356 850	4,0	0,9	3 138	689 331	3,0	2,0	6 061	1,9	3 982	47,4
Landau i. d. Pfalz, St.	54 535	0,6	20,7	1 182	106 864	0,5	17,4	2 316	2,0	787	37,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	165 979	1,9	28,2	991	296 213	1,3	21,6	1 768	1,8	1 980	41,0
Mainz, St.	618 507	6,9	-1,9	2 886	928 506	4,1	-0,7	4 332	1,5	5 399	47,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	110 461	1,2	1,4	2 073	242 969	1,1	-3,9	4 560	2,2	1 999	33,3
Pirmasens, St.	27 446	0,3	-4,1	677	55 242	0,2	-0,6	1 363	2,0	495	30,6
Speyer, St.	153 297	1,7	-1,9	3 021	259 007	1,1	-2,7	5 104	1,7	1 505	47,2
Trier, St.	430 092	4,8	0,2	3 908	797 913	3,5	0,1	7 250	1,9	4 967	44,0
Worms, St.	74 691	0,8	1,7	902	150 582	0,7	5,4	1 818	2,0	1 103	37,4
Zweibrücken, St.	24 738	0,3	4,8	720	39 726	0,2	9,1	1 157	1,6	372	29,3
Ahrweiler	566 543	6,3	1,1	4 403	1 453 984	6,4	0,7	11 299	2,6	11 451	34,8
Altenkirchen (Ww.)	93 498	1,0	-3,9	725	227 909	1,0	1,2	1 768	2,4	2 411	25,9
Alzey-Worms	87 362	1,0	7,8	681	156 535	0,7	9,8	1 220	1,8	1 532	28,0
Bad Dürkheim	372 523	4,2	3,4	2 804	892 248	3,9	4,0	6 716	2,4	6 848	35,7
Bad Kreuznach	279 003	3,1	-0,1	1 772	1 038 722	4,6	-2,2	6 596	3,7	7 033	40,5
Berncastel-Wittlich	824 323	9,2	-2,2	7 355	2 552 141	11,2	-3,5	22 773	3,1	19 409	36,0
Birkenfeld	120 019	1,3	-2,8	1 486	395 667	1,7	-5,8	4 899	3,3	3 675	29,5
Cochem-Zell	715 104	8,0	0,3	11 578	2 252 610	9,9	-1,6	36 472	3,2	18 175	34,0
Donnersbergkreis	69 301	0,8	4,9	922	142 056	0,6	5,8	1 890	2,0	1 376	28,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	280 645	3,1	-0,2	2 860	717 977	3,2	-0,3	7 318	2,6	7 433	26,5
Germersheim	61 819	0,7	6,2	482	163 237	0,7	8,5	1 272	2,6	1 507	29,7
Kaiserslautern	90 944	1,0	-0,9	861	268 160	1,2	3,1	2 540	2,9	2 659	27,6
Kusel	32 269	0,4	-21,0	456	70 547	0,3	-14,2	996	2,2	819	23,6
Mainz-Bingen	241 924	2,7	3,9	1 155	462 675	2,0	4,6	2 209	1,9	4 421	28,7
Mayen-Koblenz	387 821	4,3	6,8	1 819	879 721	3,9	9,4	4 125	2,3	7 693	31,3
Neuwied	169 842	1,9	6,7	935	360 416	1,6	7,5	1 985	2,1	3 967	24,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	426 435	4,8	0,8	4 141	935 231	4,1	1,8	9 081	2,2	6 676	38,4
Rhein-Lahn-Kreis	259 494	2,9	1,2	2 119	831 114	3,7	-0,6	6 786	3,2	6 556	34,7
Rhein-Pfalz-Kreis	75 582	0,8	3,8	493	135 633	0,6	2,8	885	1,8	1 049	35,4
Südliche Weinstraße	345 525	3,9	2,3	3 120	957 511	4,2	0,5	8 645	2,8	9 318	28,2
Südwestpfalz	153 461	1,7	-0,6	1 603	404 170	1,8	-0,5	4 223	2,6	3 946	28,1
Trier-Saarburg	357 501	4,0	-2,0	2 413	1 198 668	5,3	-3,3	8 089	3,4	10 838	30,3
Vulkaneifel	425 718	4,8	7,4	7 010	1 592 644	7,0	5,3	26 225	3,7	10 573	41,3
Westerwaldkreis	307 987	3,5	6,1	1 532	755 465	3,3	5,5	3 758	2,5	4 892	42,3
Rheinland-Pfalz	8 924 290	100	1,6	2 193	22 741 392	100	0,8	5 588	2,5	179 057	34,8
Zum Vergleich 2016	8 785 354	100	1,9	2 164	22 558 496	100	-0,1	5 557	2,6	183 428	33,7
Kreisfreie Städte	2 179 647	24,4	1,9	2 053	3 896 351	17,1	1,8	3 671	1,8	24 800	43,0
Zum Vergleich 2016	2 138 633	24,3	2,3	2 024	3 826 321	17,0	2,2	3 622	1,8	24 549	42,7
Minimum	24 738	0,3	-4,1	677	39 726	0,2	-3,9	1 157	1,5	372	29,3
Maximum	618 507	6,9	28,2	3 908	928 506	4,1	21,6	7 250	2,2	5 399	47,4
Landkreise	6 744 643	75,6	1,5	2 242	18 845 041	82,9	0,6	6 264	2,8	154 257	33,5
Zum Vergleich 2016	6 646 721	75,7	1,8	2 213	18 732 175	83,0	-0,6	6 238	2,8	158 879	32,3
Minimum	32 269	0,4	-21,0	456	70 547	0,3	-14,2	885	1,8	819	23,6
Maximum	824 323	9,2	7,8	11 578	2 552 141	11,2	9,8	36 472	3,7	19 409	42,3

## T 32 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping. In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst. Zum besseren Verständnis der regionalisierten Daten wird darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im touristischen Angebot, insbesondere von größeren Beherbergungseinrichtungen, in deutlichen Veränderungsdaten niederschlagen können.
- 4** Gäste je 1 000 Einwohner/-innen.
- 8** Übernachtungen je 1 000 Einwohner/-innen.
- 11** Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zu der aufgrund des Bettenangebotes rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen (es gilt:  $[\text{Übernachtungen} / \text{Betten} * 365] * 100$ ).

### Datenbasis

**1-11** Monatserhebung im Tourismus

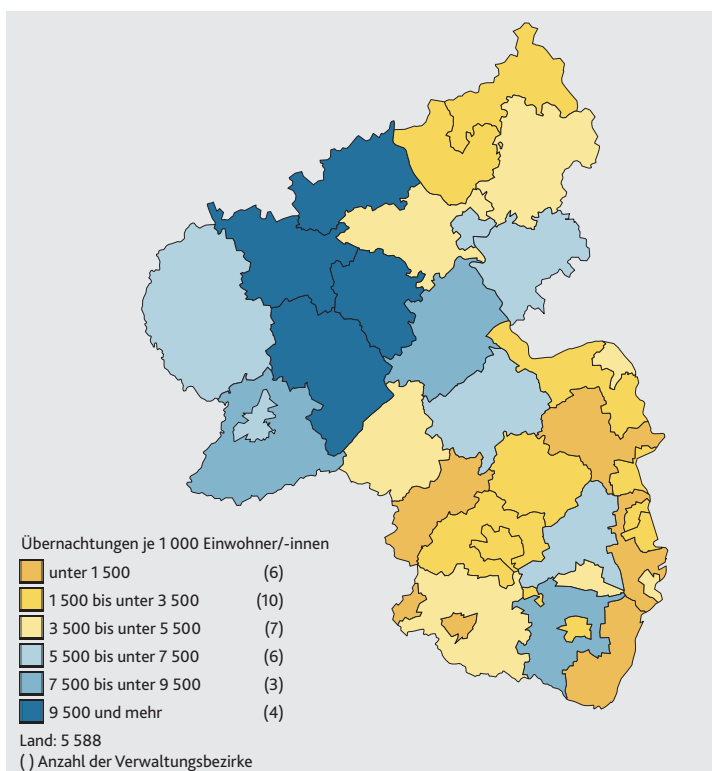
### Periodizität

**1-11** monatlich

### Nächste Aktualisierung

**1-11** Jahresergebnis März 2019

## Übernachtungsintensität 2017

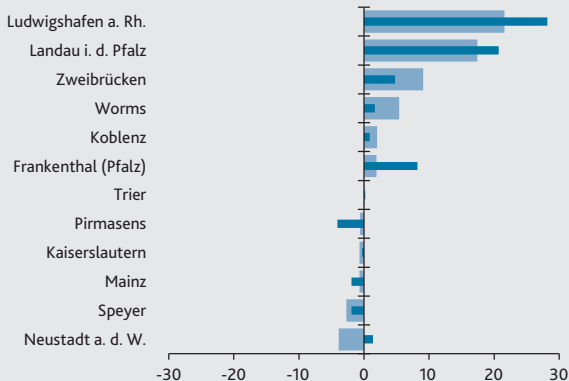


## Gäste und Übernachtungen 2017

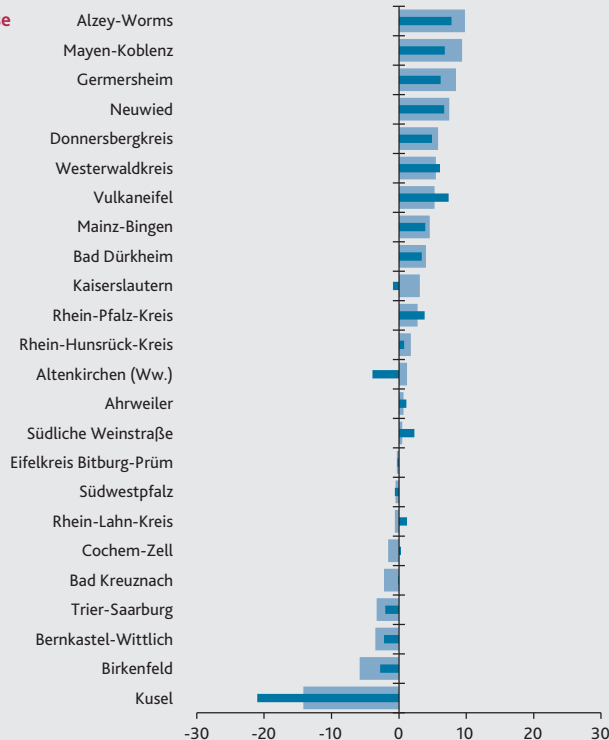
### Veränderung zum Vorjahr in %

■ Übernachtungen (Sortiermerkmal)  
■ Gäste

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise



**T 33** Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Hotellerie						Sonstige Betriebsarten		
	insgesamt			darunter: Hotels					
	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung
	2017								
	Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	% 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9
Frankenthal (Pfalz), St.	90 612	1,9	40,3	90 612	1,9	40,3	-	-	-
Kaiserslautern, St.	211 802	3,9	40,4	147 829	1,9	42,8	27 584	-26,0	47,2
Koblenz, St.	567 831	3,1	48,4	401 490	-0,4	46,4	121 500	-2,7	43,2
Landau i. d. Pfalz, St.	88 503	21,2	39,6	73 874	22,0	39,9	18 361	2,2	28,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	277 693	21,3	40,8	183 330	19,0	43,7	18 520	25,4	43,4
Mainz, St.	885 663	-0,7	47,0	775 980	-1,9	45,8	42 843	0,5	50,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	126 593	-8,7	40,1	80 816	-6,9	39,3	116 376	1,9	28,1
Pirmasens, St.	47 944	2,1	39,7	47 252	6,8	40,6	7 298	-15,6	12,2
Speyer, St.	216 230	-3,0	47,6	147 296	-7,2	46,5	42 777	-1,3	44,9
Trier, St.	694 322	1,0	44,9	601 017	1,9	45,7	103 591	-6,0	38,7
Worms, St.	127 178	5,6	36,9	70 612	10,0	34,2	23 404	4,6	40,6
Zweibrücken, St.	36 381	9,2	35,9	26 536	14,0	35,5	3 345	9,1	9,7
Ahrweiler	967 164	3,2	33,5	824 550	3,0	36,7	486 820	-4,0	37,7
Altenkirchen (Ww.)	103 312	15,6	25,4	93 997	17,4	26,1	124 597	-8,3	26,3
Alzey-Worms	149 491	7,2	28,8	85 276	10,0	31,6	7 044	133,4	17,5
Bad Dürkheim	476 684	3,9	35,6	315 996	3,1	38,8	415 564	4,0	35,8
Bad Kreuznach	384 294	1,4	35,7	290 318	1,3	42,9	654 428	-4,3	43,9
Bernkastel-Wittlich	996 277	1,9	31,7	711 030	0,3	36,0	1 555 864	-6,7	39,5
Birkenfeld	134 485	-3,9	27,7	112 661	-2,9	30,6	261 182	-6,7	30,5
Cochem-Zell	971 343	-1,6	32,3	650 606	-2,8	36,4	1 281 267	-1,7	35,3
Donnersbergkreis	95 832	7,6	29,6	86 283	9,1	34,1	46 224	2,3	26,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	348 846	-3,6	25,9	272 792	-3,1	26,8	369 131	3,0	27,0
Germersheim	149 393	5,8	30,8	84 873	7,0	33,2	13 844	49,4	21,6
Kaiserslautern	187 016	2,6	30,7	147 243	1,8	32,8	81 144	4,4	22,5
Kusel	37 510	3,5	24,0	30 702	-5,1	24,6	33 037	-28,1	23,1
Mainz-Bingen	362 257	5,7	30,6	257 684	7,7	34,2	100 418	0,5	23,3
Mayen-Koblenz	603 522	7,2	34,8	436 908	11,3	36,7	276 199	14,6	25,7
Neuwied	254 011	10,9	25,2	211 320	14,6	28,3	106 405	0,1	24,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	567 352	0,1	35,9	447 554	0,6	40,1	367 879	4,6	42,9
Rhein-Lahn-Kreis	375 312	-0,5	30,2	323 726	0,9	33,1	455 802	-0,7	39,6
Rhein-Pfalz-Kreis	127 940	2,6	34,8	103 778	2,7	34,9	7 693	6,0	50,2
Südliche Weinstraße	512 370	3,1	35,7	325 961	2,0	41,5	445 141	-2,4	22,6
Südwestpfalz	231 734	1,0	35,8	183 719	0,8	42,6	172 436	-2,4	21,8
Trier-Saarburg	340 351	-1,9	26,0	211 376	-1,8	29,5	858 317	-3,9	32,5
Vulkaneifel	303 371	8,7	35,0	229 808	10,4	41,1	1 289 273	4,5	43,1
Westerwaldkreis	349 057	6,7	37,2	316 044	8,7	40,5	406 408	4,4	47,9
Rheinland-Pfalz	12 399 676	2,6	34,7	9 400 849	2,5	37,7	10 341 716	-1,2	34,9
Zum Vergleich 2016	12 087 923	1,6	33,6	9 170 993	1,6	36,2	10 470 573	-2,0	33,8
Kreisfreie Städte	3 370 752	2,5	44,4	2 646 644	1,4	44,3	525 599	-2,5	36,0
Zum Vergleich 2016	3 287 001	1,9	43,6	2 609 297	1,2	43,4	539 320	4,2	38,0
Minimum	36 381	-8,7	35,9	26 536	-7,2	34,2	-	-	-
Maximum	885 663	21,3	48,4	775 980	22,0	46,5	121 500	25,4	50,4
Landkreise	9 028 924	2,6	32,1	6 754 205	2,9	35,6	9 816 117	-1,2	34,8
Zum Vergleich 2016	8 800 922	1,5	31,0	6 561 696	1,7	34,0	9 931 253	-2,4	33,6
Minimum	37 510	-3,9	24,0	30 702	-5,1	24,6	7 044	-28,1	17,5
Maximum	996 277	15,6	37,2	824 550	17,4	42,9	1 555 864	133,4	50,2

## T 33 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen.
- 2, 5, 8** Siehe Anmerkungen zu Tabelle 33, Spalte 1-11 zu regionalen Veränderungen.
- 3, 6, 9** Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zur rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen aufgrund des Bettenangebotes (es gilt:  $[\text{Übernachtungen}/\text{Betten} \cdot 365] \cdot 100$ ). Die Auslastung ist auch abhängig von der Betriebsart. Regionale Durchschnittswerte für zusammengefasste Betriebsarten werden daher von der Bedeutung, die den einzelnen Betriebsarten zukommt, geprägt.
- 7-9** Ferienzentren, Ferienhäuser, Vorsorge- und Rehakliniken, Erholungs- und Ferienheime, Jugendherbergen, Hütten u. Ä. sowie Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten, die in prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrs-orten) erfasst werden.

### Datenbasis

**1-9** Monatserhebung im Tourismus

### Periodizität

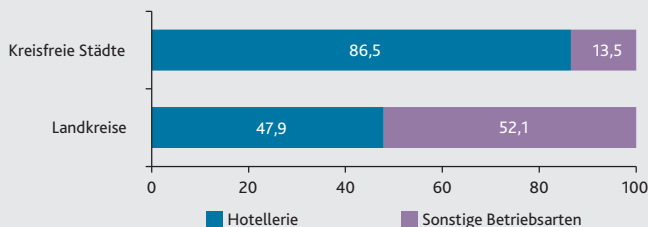
**1-9** monatlich

### Nächste Aktualisierung

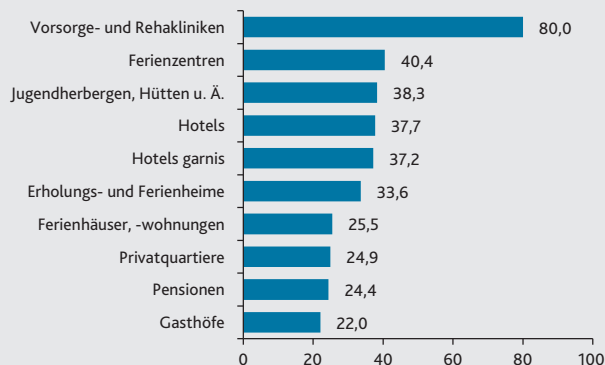
**1-9** Jahresergebnis März 2019

## Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben 2017 nach Betriebsarten

### Anteile an den Übernachtungen insgesamt in %



### Bettenauslastung in %

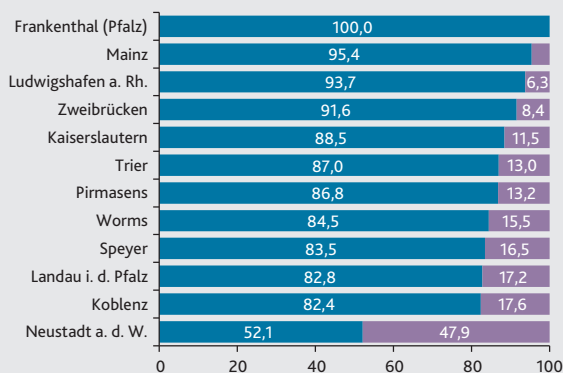


## Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2017 nach Betriebsarten

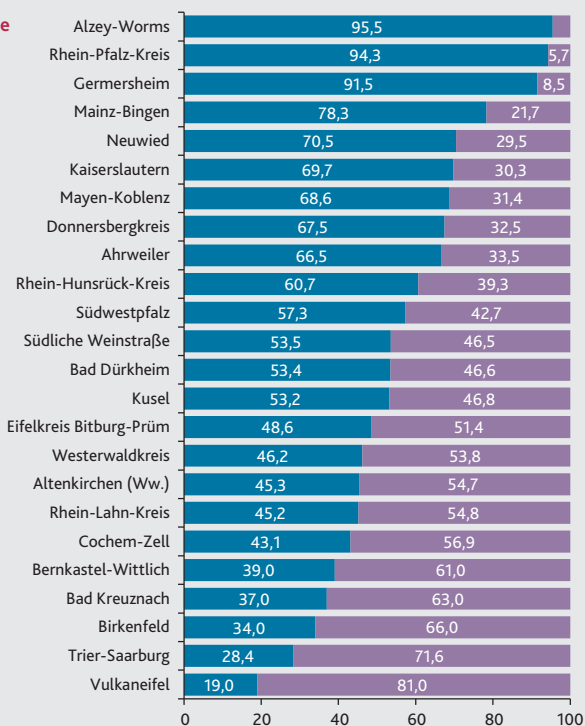
### Anteile in %

Hotellerie (Sortiermerkmal)  
Sonstige Betriebsarten

### Kreisfreie Städte



### Landkreise





**T 34** Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nach ausgewählten Herkunftsländern

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Insgesamt			Darunter aus							
				Europa						USA	
				zusammen		Niederlande		Belgien			
	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil an allen Übernach- tungen	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr
	2017										
Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	19 784	3,5	21,8	14 538	20,3	1 599	9,0	753	39,2	1 118	-45,0
Kaiserslautern, St.	92 499	3,8	38,6	42 862	-7,7	1 841	-6,1	1 493	-0,9	42 440	20,6
Koblenz, St.	111 810	-2,4	16,2	84 186	-3,2	15 801	-12,7	8 232	-17,5	10 901	-8,2
Landau i. d. Pfalz, St.	17 452	-4,0	16,3	15 675	-7,6	1 209	-8,0	868	-10,4	761	28,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	73 499	28,0	24,8	49 418	29,2	6 008	58,5	2 868	38,2	4 949	45,0
Mainz, St.	253 676	-2,0	27,3	122 581	-0,8	10 197	-1,1	5 701	-1,3	62 044	1,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	20 125	-17,2	8,3	17 498	-18,9	4 148	-2,6	1 438	-18,0	674	-43,3
Pirmasens, St.	12 218	6,0	22,1	8 089	-5,8	576	-12,9	525	-17,2	2 508	57,9
Speyer, St.	41 594	2,4	16,1	34 195	4,1	5 401	-0,4	2 312	2,3	3 080	35,3
Trier, St.	197 455	4,1	24,7	163 425	2,1	44 321	2,8	32 557	-2,9	13 319	26,4
Worms, St.	35 111	7,1	23,3	29 287	2,0	3 902	-6,1	996	-10,4	3 165	52,4
Zweibrücken, St.	10 634	19,2	26,8	7 921	19,4	1 052	102,3	484	16,9	1 169	38,7
Ahrweiler	231 050	6,7	15,9	209 068	5,4	73 037	20,5	39 394	-5,5	5 857	-7,2
Altenkirchen (Ww.)	25 133	7,3	11,0	22 780	9,9	7 960	47,3	4 116	0,2	735	-23,8
Alzey-Worms	13 753	5,7	8,8	12 194	6,4	4 336	-3,4	735	-3,3	654	-15,3
Bad Dürkheim	45 864	-12,7	5,1	38 486	-2,0	7 027	-2,3	5 779	-7,5	2 934	-29,2
Bad Kreuznach	55 901	-20,3	5,4	46 668	-13,0	8 423	-17,3	3 085	-5,3	2 179	-6,1
Bernkastel-Wittlich	540 344	-8,5	21,2	497 832	-9,4	216 591	-10,7	156 857	-10,9	36 049	2,7
Birkenfeld	144 495	-10,5	36,5	134 460	-12,4	97 091	-18,5	22 418	4,6	6 666	23,1
Cochem-Zell	745 510	-3,8	33,1	726 752	-4,2	450 641	-1,4	182 950	-6,3	10 234	10,5
Donnersbergkreis	10 331	7,2	7,3	8 940	6,5	673	-37,0	358	41,5	666	7,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	228 270	0,7	31,8	204 287	-3,5	94 280	2,9	81 206	-4,0	7 557	38,7
Germersheim	19 493	20,3	11,9	15 530	16,5	1 611	7,4	682	-14,5	1 407	81,8
Kaiserslautern	119 010	10,4	44,4	27 311	34,8	4 852	70,3	2 034	24,8	90 398	7,9
Kusel	7 089	3,0	10,0	6 593	3,0	557	-27,0	201	-22,4	316	-0,9
Mainz-Bingen	63 229	3,6	13,7	42 939	3,4	7 425	-0,6	3 772	-8,9	13 291	0,6
Mayen-Koblenz	174 111	20,6	19,8	163 929	21,3	62 087	29,9	23 016	-8,6	3 175	4,2
Neuwied	41 065	21,4	11,4	37 784	21,1	10 013	14,2	5 172	6,7	849	15,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	191 542	-1,1	20,5	155 634	-2,1	46 066	-0,2	13 548	-12,3	15 730	12,6
Rhein-Lahn-Kreis	98 355	-3,3	11,8	91 192	-4,6	33 486	10,2	7 776	-21,1	2 609	31,1
Rhein-Pfalz-Kreis	16 403	-0,4	12,1	14 462	2,5	2 884	-7,0	960	4,3	692	-2,7
Südliche Weinstraße	30 205	-3,0	3,2	24 581	-7,0	4 161	-9,4	3 036	15,6	1 148	2,7
Südwestpfalz	18 628	4,1	4,6	16 737	0,6	3 262	-12,2	2 844	5,1	699	29,0
Trier-Saarburg	518 704	-4,3	43,3	512 374	-4,4	366 416	-5,3	87 191	-0,1	2 314	35,6
Vulkaneifel	489 923	4,8	30,8	486 259	4,9	329 236	5,8	94 763	6,6	1 087	23,0
Westerwaldkreis	64 887	2,9	8,6	58 000	5,7	16 209	-5,2	5 102	-19,2	2 166	-54,8
Rheinland-Pfalz	4 779 152	-0,6	21,0	4 144 467	-1,4	1 944 379	-1,1	805 222	-4,7	355 540	7,5
Zum Vergleich 2016	4 807 189	-1,4	21,3	4 201 652	-1,2	1 966 661	-1,5	844 995	-0,9	330 607	-0,2
Kreisfreie Städte	885 857	2,4	22,7	589 675	1,2	96 055	1,0	58 227	-3,8	146 128	10,2
Zum Vergleich 2016	865 126	0,3	22,6	582 739	3,1	95 096	6,3	60 558	-1,8	132 652	-1,1
Minimum	10 634	-17,2	8,3	7 921	-18,9	576	-12,9	484	-18,0	674	-45,0
Maximum	253 676	28,0	38,6	163 425	29,2	44 321	102,3	32 557	39,2	62 044	57,9
Landkreise	3 893 295	-1,2	20,7	3 554 792	-1,8	1 848 324	-1,2	746 995	-4,8	209 412	5,8
Zum Vergleich 2016	3 942 063	-1,7	21,0	3 618 913	-1,8	1 871 565	-1,8	784 437	-0,8	197 955	0,5
Minimum	7 089	-20,3	3,2	6 593	-13,0	557	-37,0	201	-22,4	316	-54,8
Maximum	745 510	21,4	44,4	726 752	34,8	450 641	70,3	182 950	41,5	90 398	81,8

## T 34 Anmerkungen zu den Spalten

**1-11** Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping. In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst.

**2, 5, 7, 9, 11**

Zum besseren Verständnis der regionalisierten Daten wird darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im touristischen Angebot, insbesondere von größeren Beherbergungseinrichtungen, in deutlichen Veränderungsraten niederschlagen können.

### Datenbasis

**1-11** Monatserhebung im Tourismus

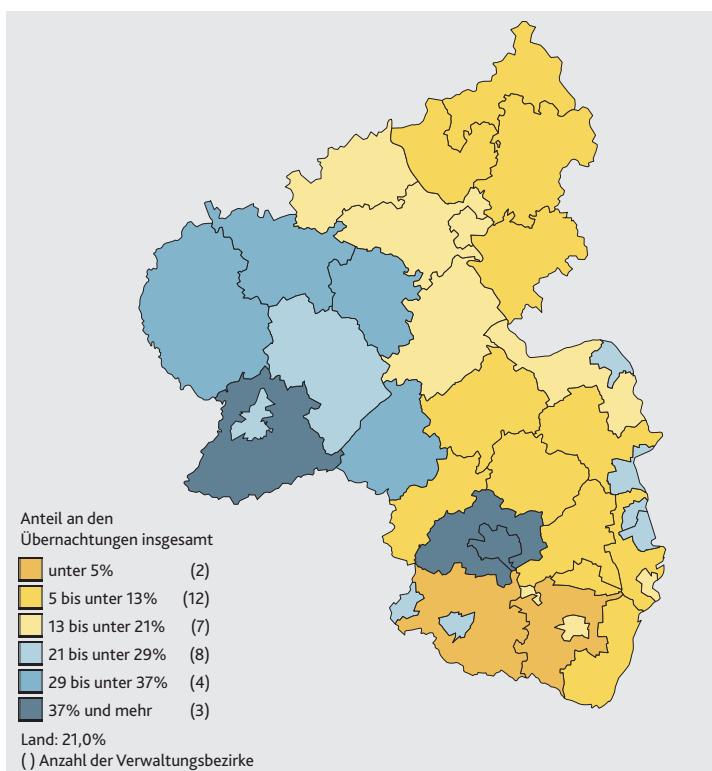
### Periodizität

**1-11** monatlich

### Nächste Aktualisierung

**1-11** Jahresergebnis März 2019

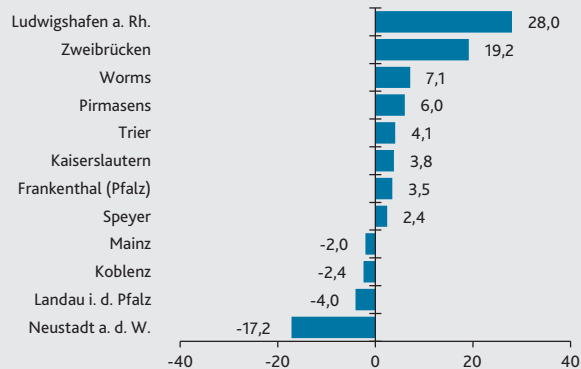
## Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland 2017



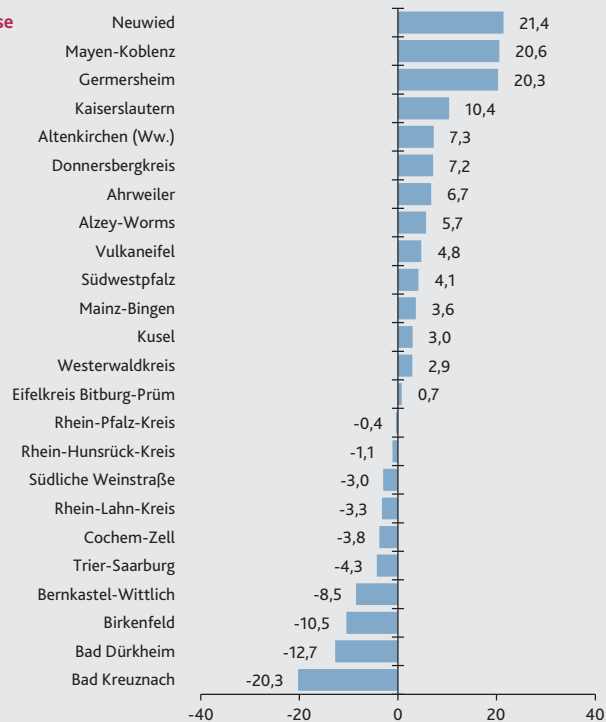
## Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland 2017

### Veränderung zum Vorjahr in %

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise



## T 35 Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Kraftfahrzeuge (Bestand)				Neuzulassungen		Straßen des überörtlichen Verkehrs						
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Personenkraft- wagen		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	ins- gesamt	davon				Straßen- dichte	
			zu- sammen	Pkw- Dichte				Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen		
	01.01.2018				2016		01.01.2018						
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	km 7	km 8	km 9	km 10	km 11	km 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	30 440	1,4	26 322	543	1 501	3,2	42,4	10,1	8,8	15,8	7,7	96,7	
Kaiserslautern, St.	55 483	-3,1	48 347	487	7 616	3,5	126,2	16,4	27,0	43,6	39,2	90,3	
Koblenz, St.	71 557	1,7	61 194	539	6 917	8,6	141,7	11,2	57,0	35,2	38,3	134,6	
Landau i. d. Pfalz, St.	31 442	1,9	26 521	576	2 648	0,0	83,8	6,3	15,3	23,3	39,0	101,1	
Ludwigshafen a. Rh., St.	93 544	1,1	81 019	486	6 040	12,0	107,7	12,1	19,6	20,1	55,9	139,1	
Mainz, St.	113 021	1,1	98 096	459	9 122	3,5	142,5	20,6	12,2	50,5	59,3	145,8	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	38 337	1,0	32 124	604	2 185	1,4	113,7	8,7	25,0	28,8	51,1	97,1	
Pirmasens, St.	26 149	1,0	22 489	556	1 575	7,6	65,1	0,6	10,5	25,7	28,3	106,1	
Speyer, St.	33 830	1,1	28 970	573	2 732	-7,5	54,3	5,8	13,8	15,6	19,0	127,0	
Trier, St.	60 265	1,6	51 109	464	.	.	115,4	9,4	42,5	29,6	34,0	98,6	
Worms, St.	53 027	1,6	44 766	542	2 916	9,1	120,3	10,4	20,8	34,6	54,5	110,6	
Zweibrücken, St.	24 464	0,9	20 735	602	1 362	11,1	83,3	8,5	5,3	38,5	30,9	117,9	
Ahrweiler	102 361	1,8	82 451	642	3 608	-0,5	669,6	36,4	138,9	264,4	229,9	85,1	
Altenkirchen (Ww.)	100 475	1,6	81 263	630	5 082	18,0	693,8	1,9	98,5	194,1	399,3	108,0	
Alzey-Worms	103 817	1,5	82 389	643	4 381	4,2	519,3	54,6	55,2	249,8	159,7	88,3	
Bad Dürkheim	106 322	1,6	88 215	663	5 107	6,4	435,1	31,2	70,0	206,2	127,6	73,2	
Bad Kreuznach	120 285	1,6	96 928	616	5 607	11,6	765,3	17,2	108,1	311,3	328,7	88,6	
Bernkastel-Wittlich	94 742	1,3	72 723	649	4 173	7,5	1 097,7	52,0	169,3	384,3	492,1	94,0	
Birkenfeld	62 149	1,1	51 248	634	2 806	9,2	570,0	8,3	84,6	249,4	227,7	73,4	
Cochem-Zell	53 020	1,7	40 142	649	1 964	15,7	607,1	20,4	109,3	255,8	221,6	87,7	
Donnersbergkreis	60 316	1,8	48 673	647	2 170	-2,3	560,4	30,3	65,9	267,7	196,4	86,8	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	86 207	1,7	63 582	649	4 159	8,7	1 616,5	52,6	195,6	613,7	754,6	99,4	
Germersheim	97 806	1,6	80 593	629	7 132	6,1	337,9	15,2	65,5	153,2	104,0	72,9	
Kaiserslautern	80 751	1,5	66 726	632	3 149	8,9	549,5	52,1	57,2	264,4	175,8	85,9	
Kusel	57 162	1,3	46 603	657	1 628	-1,7	525,3	19,8	100,3	201,3	204,0	91,6	
Mainz-Bingen	165 231	1,8	136 504	653	8 092	-0,3	514,5	43,2	59,2	236,0	176,2	85,0	
Mayen-Koblenz	162 371	1,7	134 479	631	7 556	4,0	809,3	63,4	167,6	302,7	275,7	99,0	
Neuwied	139 967	1,7	115 562	637	7 123	6,6	699,4	26,9	79,7	276,8	316,0	111,5	
Rhein-Hunsrück-Kreis	86 698	1,6	67 769	658	3 668	8,6	973,7	33,7	124,2	387,5	428,3	98,3	
Rhein-Lahn-Kreis	96 027	1,3	78 106	637	4 295	3,1	733,5	0,6	164,6	251,1	317,2	93,8	
Rhein-Pfalz-Kreis	118 609	1,6	99 250	649	4 704	7,3	277,3	38,7	24,1	121,0	93,5	90,9	
Südliche Weinstraße	95 455	1,4	74 550	672	3 818	0,1	523,0	14,7	82,7	276,7	148,9	81,7	
Südwestpfalz	81 009	1,1	65 733	685	3 072	5,3	707,7	31,8	68,8	345,3	261,9	74,2	
Trier-Saarburg	122 257	1,7	95 924	649	.	.	1 062,1	48,2	218,1	340,0	455,8	96,4	
Vulkaneifel	53 510	1,7	39 930	657	2 221	10,4	830,9	26,5	128,7	327,5	348,3	91,1	
Westerwaldkreis	162 878	1,8	131 925	656	8 855	1,1	1 057,8	37,1	155,4	408,2	457,1	107,0	
Rheinland-Pfalz	3 040 984	1,5	2 482 960	611	157 921	2,0	18 333,0	876,7	2 849,3	7 249,5	7 357,5	92,3	
Zum Vergleich Vorjahr	2 997 387	1,7	2 449 404	604	154 751	7,9	18 369,7	876,7	2 865,1	7 253,5	7 374,4	92,5	
Kreisfreie Städte	631 559	0,9	541 692	512	.	.	1 196,4	120,2	257,9	361,3	457,1	112,4	
Zum Vergleich Vorjahr	625 756	1,4	536 928	509	.	.	1 212,1	120,2	268,1	359,7	464,1	113,9	
Minimum	24 464	-3,1	20 735	459	.	.	42,4	0,6	5,3	15,6	7,7	90,3	
Maximum	113 021	1,9	98 096	604	.	.	142,5	20,6	57,0	50,5	59,3	145,8	
Landkreise	2 409 425	1,6	1 941 268	646	.	.	17 136,6	756,6	2 591,5	6 888,2	6 900,4	91,2	
Zum Vergleich Vorjahr	2 371 631	1,8	1 912 476	638	.	.	17 157,6	756,6	2 596,9	6 893,8	6 910,3	91,3	
Minimum	53 020	1,1	39 930	616	.	.	277,3	0,6	24,1	121,0	93,5	72,9	
Maximum	165 231	1,8	136 504	685	.	.	1 616,5	63,4	218,1	613,7	754,6	111,5	

## T 35 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–4** Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.
- 5–6** Wegen der gemeinsamen Zulassungsstelle für die Stadt Trier und den Landkreis Trier-Saarburg können die Neuzulassungen für die beiden Verwaltungsbezirke nicht getrennt ausgewiesen werden.
- 4** Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner (Bevölkerung am 31.12.2016).
- 6** Größere Veränderungen bei den Neuzulassungen können z. B. durch Gruppenzulassungen von ortsansässigen Autovermietern, beeinflusst sein.
- 12** Länge der Straßen in Kilometer je 100 Quadratkilometer Fläche.

### Datenbasis

- 1–6** Statistik der Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände, Fahrzeugmängel;  
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt
- 7–12** Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs;  
Quelle: Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

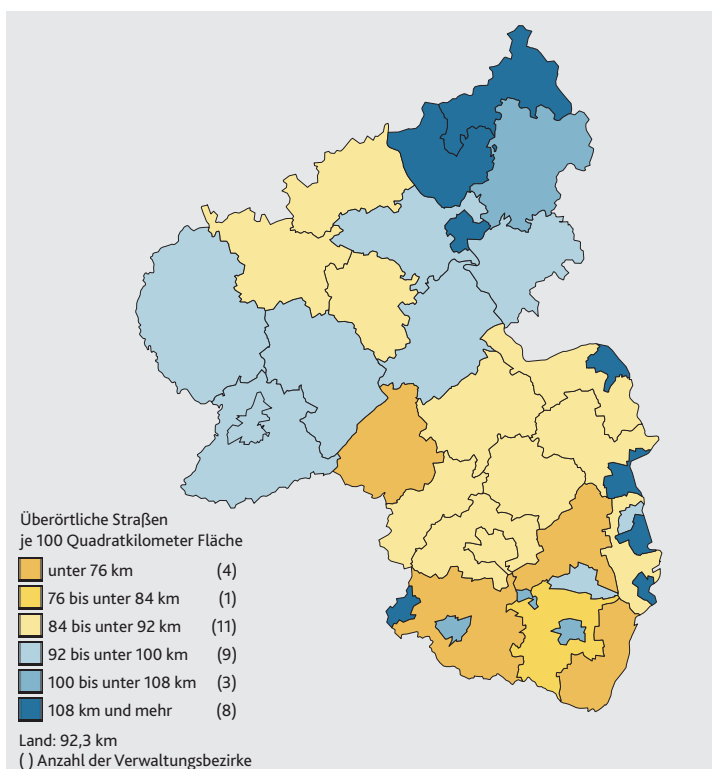
### Periodizität

- 1–12** jährlich

### Nächste Aktualisierung

- 1–4, 7–12** Juni 2019
- 5, 6** November 2019

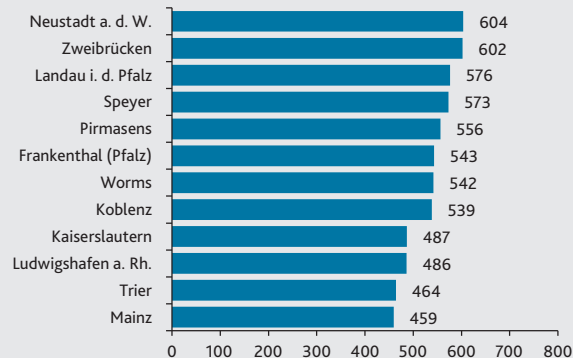
## Dichte überörtlicher Straßen am 01.01.2018



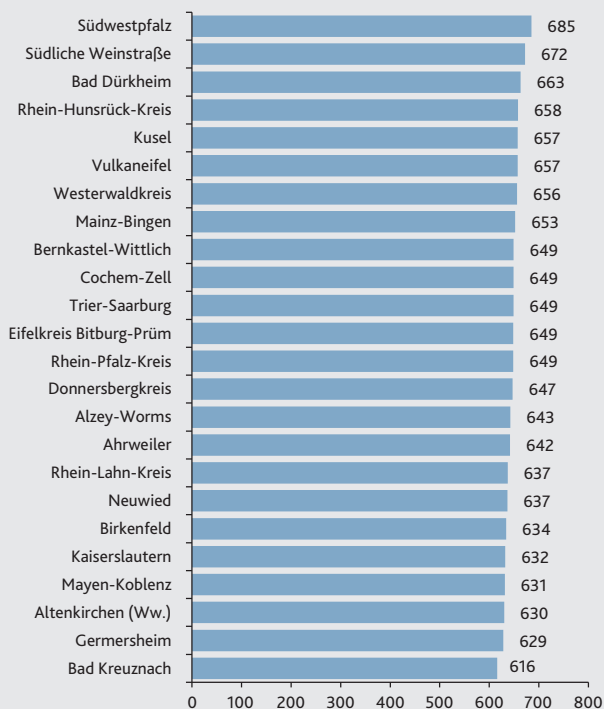
## PKW-Dichte 2018

### Personenkraftwagen je 1000 Einwohner/-innen

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise



## T 36 Straßenverkehrsunfälle

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Unfälle						Verunglückte					
	Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Sachschadensunfälle		schwerere Unfälle (Spalte 1–3)			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Getötete und Schwerverletzte			
		im engeren Sinn	unter Einfluss berau- schender Mittel	zu- sammen	Verän- derung zum Vorjahr	Anteil der Unfälle außer- orts			zu- sammen	darunter bei		je 100 Unfälle mit Personen- schaden
										Motorrad- unfällen	Fahrrad- unfällen	
	2017											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	234	73	16	323	-6,9	26,3	284	-13,4	30	13,3	36,7	13
Kaiserslautern, St.	391	156	46	593	-7,1	21,9	533	-14,0	66	18,2	6,1	17
Koblenz, St.	552	207	29	788	-5,4	24,2	683	-9,3	76	21,1	21,1	14
Landau i. d. Pfalz, St.	275	91	21	387	4,0	22,0	343	1,2	62	25,8	27,4	23
Ludwigshafen a. Rh., St.	707	250	43	1 000	-0,5	13,4	879	-6,1	82	15,9	35,4	12
Mainz, St.	761	264	43	1 068	-7,4	17,6	967	-6,8	124	15,3	25,8	16
Neustadt a. d. Weinstr., St.	205	74	15	294	-4,5	23,1	256	-4,5	41	17,1	26,8	20
Pirmasens, St.	133	72	18	223	-6,3	11,7	178	-18,3	16	12,5	6,3	12
Speyer, St.	330	84	15	429	8,6	22,1	393	14,6	52	26,9	23,1	16
Trier, St.	435	164	36	635	-4,8	11,8	557	-11,7	87	17,2	25,3	20
Worms, St.	340	127	21	488	-0,6	24,4	426	-0,7	101	20,8	14,9	30
Zweibrücken, St.	121	64	3	188	-5,5	21,3	155	-19,7	29	20,7	6,9	24
Ahrweiler	618	204	31	853	3,9	51,3	773	0,1	152	38,2	11,2	25
Altenkirchen (Ww.)	440	201	19	660	-4,5	48,8	594	-3,4	114	26,3	13,2	26
Alzey-Worms	425	172	24	621	12,9	58,9	601	25,5	133	17,3	9,0	31
Bad Dürkheim	484	203	28	715	-1,7	41,7	655	7,9	146	30,8	17,1	30
Bad Kreuznach	506	216	40	762	5,7	46,6	633	-6,1	108	25,9	13,0	21
Bernkastel-Wittlich	436	230	20	686	-4,9	69,8	591	-5,1	135	24,4	8,1	31
Birkenfeld	251	142	21	414	-0,5	48,8	345	-3,6	69	18,8	2,9	27
Cochem-Zell	222	92	7	321	-12,1	67,9	300	-12,5	86	25,6	18,6	39
Donnersbergkreis	221	96	12	329	-2,4	58,4	280	-14,1	75	32,0	6,7	34
Eifelkreis Bitburg-Prüm	408	174	33	615	28,1	62,6	533	23,1	153	26,8	5,2	38
Germersheim	452	204	32	688	3,9	45,3	567	-7,0	119	20,2	27,7	26
Kaiserslautern	351	161	27	539	-9,6	55,3	488	-10,0	91	31,9	13,2	26
Kusel	164	78	14	256	-14,1	53,1	257	-14,3	78	15,4	6,4	48
Mainz-Bingen	551	231	48	830	0,0	41,9	736	-1,9	157	19,7	18,5	28
Mayen-Koblenz	750	346	38	1 134	-2,2	54,0	1 005	-1,5	197	21,8	8,1	26
Neuwied	661	418	36	1 115	1,3	50,3	846	-6,8	155	21,3	11,6	23
Rhein-Hunsrück-Kreis	338	151	21	510	3,4	65,3	418	-1,2	101	25,7	10,9	30
Rhein-Lahn-Kreis	390	175	18	583	0,0	45,1	476	-7,0	115	36,5	8,7	29
Rhein-Pfalz-Kreis	447	193	38	678	3,0	40,9	567	3,3	107	14,0	26,2	24
Südliche Weinstraße	425	136	18	579	7,8	53,9	540	13,4	147	28,6	15,6	35
Südwestpfalz	288	109	10	407	12,7	63,6	386	14,5	101	31,7	9,9	35
Trier-Saarburg	453	212	27	692	5,2	62,3	614	-1,1	146	32,9	9,6	32
Vulkaneifel	221	93	15	329	1,2	66,0	278	-16,5	72	23,6	9,7	33
Westerwaldkreis	820	409	55	1 284	3,6	64,1	1 163	4,9	213	23,0	8,5	26
Rheinland-Pfalz	14 806	6 272	938	22 016	0,2	43,9	19 300	-2,6	3 736	24,2	14,2	25
Zum Vergleich 2016	15 188	5 940	848	21 976	2,8	43,9	19 816	2,7	3 770	23,1	15,2	25
Kreisfreie Städte	4 484	1 626	306	6 416	-3,5	19,3	5 654	-7,3	766	18,9	22,5	17
Zum Vergleich 2016	4 783	1 582	281	6 646	2,2	19,8	6 096	3,1	870	17,2	20,8	18
Minimum	121	64	3	188	-7,4	11,7	155	-19,7	16	12,5	6,1	12
Maximum	761	264	46	1 068	8,6	26,3	967	14,6	124	26,9	36,7	30
Landkreise	10 322	4 646	632	15 600	1,8	54,1	13 646	-0,5	2 970	25,6	12,1	29
Zum Vergleich 2016	10 405	4 358	567	15 330	3,0	54,3	13 720	2,6	2 900	24,9	13,5	28
Minimum	164	78	7	256	-14,1	40,9	257	-16,5	69	14,0	2,9	21
Maximum	820	418	55	1 284	28,1	69,8	1 163	25,5	213	38,2	27,7	48

## T 36 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Nur polizeilich aufgenommene Unfälle.
- 1** Mindestens ein Verkehrsteilnehmer wurde getötet oder verletzt.
- 2, 3** Zu den schwerwiegenden Sachschadensunfällen zählen im engeren Sinn Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld vorlag und mindestens ein Kraftfahrzeug auf Grund des Unfallschadens nicht mehr fahrbereit war. Darüber hinaus zählen als schwerwiegendere Sachschadensunfälle die Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln gestanden hat (insofern ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit vorlag), aber nur leichter Sachschaden entstand und alle Fahrzeuge fahrbereit waren.
- 4–6** Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Sachschadensunfälle (Summe der Spalten 1 bis 3).
- 7–12** Personen (Fahrer, Mitfahrer, Fußgänger u. Ä.), die bei einem Verkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Personen, deren Verletzungen ambulant behandelt werden konnten, zählen zu den Leichtverletzten.
- 10** Krafträder einschließlich Mofas und Mopeds.

### Datenbasis

**1–12** Statistik der Straßenverkehrsunfälle

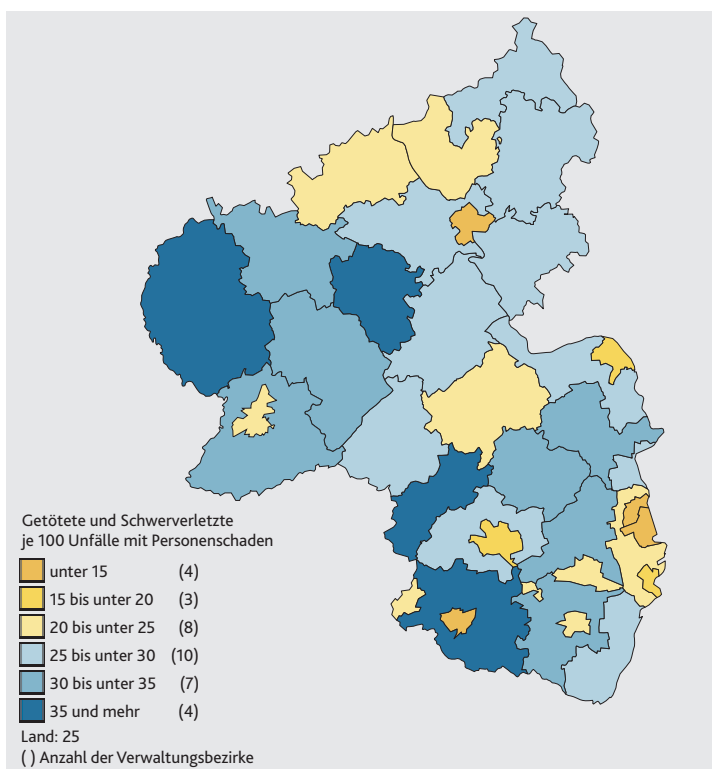
### Periodizität

**1–12** monatlich

### Nächste Aktualisierung

**1–12** Jahresergebnis Mai 2019

## Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete und Schwerverletzte 2017



## Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2017 nach der Schwere der Verletzung

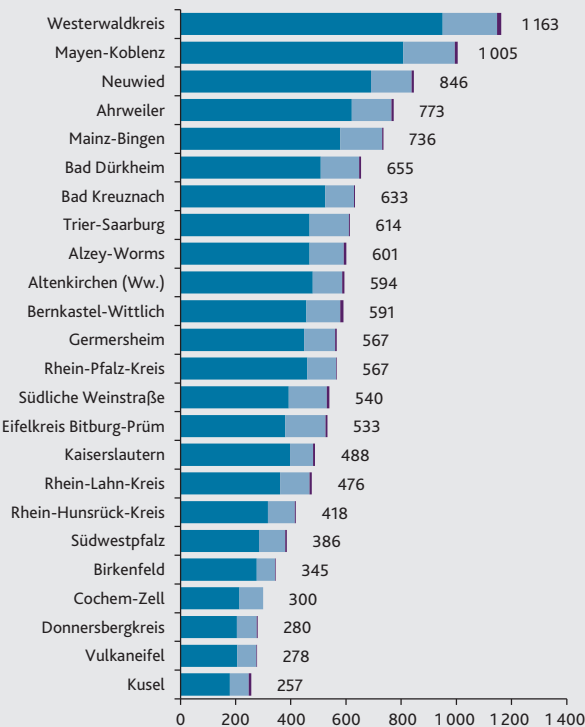
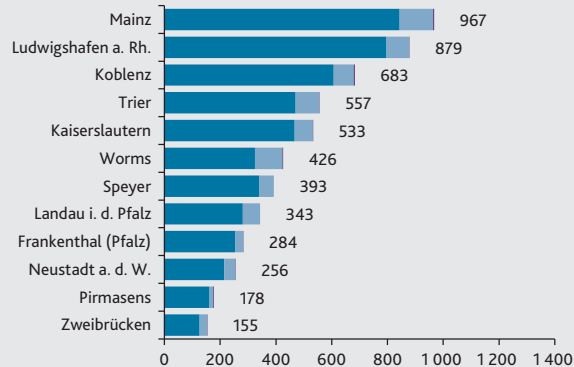
### Anzahl

#### Landkreise

Leichtverletzte  
Schwerverletzte  
Getötete

(Sortiermerkmal: Verunglückte insgesamt)

#### Kreisfreie Städte



Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Bedarfsgemeinschaften				Personen in Bedarfsgemeinschaften					Hilfequoten				
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil der Bedarfs- gemeinschaften mit ... Person(en)		ins- gesamt	darunter Leistungsberechtigte				Leistungs- berechtigte insgesamt  (SGB II- Quote)	Regelleistungs- berechtigte			
			nur einer	fünf und mehr		zusam- men	darunter Regelleistungsberechtigte				erwerbs- fähige (Arbeits- losen- geld II)	nicht erwerbs- fähige (Sozial- geld)	erwerbs- fähige	nicht erwerbs- fähige (nur unter 15-Jährige)
							zusam- men							
	Dezember 2017													
	Anzahl 1	% 2	% 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	% 10	% 11	% 12		
Frankenthal (Pfalz), St.	1 983	-4,5	46,7	7,2	4 199	3 985	3 978	2 759	1 219	10,6	8,9	18,0		
Kaiserslautern, St.	6 271	1,5	56,4	5,1	11 811	11 470	11 431	8 282	3 149	14,4	12,2	26,0		
Koblenz, St.	5 352	2,9	54,1	6,6	10 596	10 228	10 186	7 232	2 954	11,4	9,5	20,7		
Landau i. d. Pfalz, St.	1 566	1,5	57,5	6,8	3 023	2 899	2 895	2 074	821	7,7	6,5	14,3		
Ludwigshafen a. Rh., St.	10 253	0,1	47,8	8,7	22 233	21 341	21 305	14 705	6 600	15,8	13,3	25,9		
Mainz, St.	8 579	-0,1	55,7	7,6	17 162	16 670	16 633	11 810	4 823	9,4	7,8	17,9		
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 063	1,6	53,0	6,8	4 115	3 932	3 920	2 786	1 134	9,6	8,2	16,4		
Pirmasens, St.	2 971	2,0	53,9	7,2	5 955	5 691	5 645	4 033	1 612	18,7	15,8	31,8		
Speyer, St.	1 926	-3,1	54,8	5,0	3 680	3 507	3 502	2 580	922	8,8	7,8	13,5		
Trier, St.	3 988	3,5	58,7	5,1	7 383	7 065	7 039	5 152	1 887	7,7	6,6	14,2		
Worms, St.	4 292	0,2	49,8	7,7	8 952	8 601	8 556	5 958	2 598	13,0	10,9	21,6		
Zweibrücken, St.	1 369	-6,4	54,8	6,4	2 678	2 557	2 542	1 835	707	9,5	8,1	.		
Ahrweiler	3 106	-3,4	53,8	9,6	6 481	6 116	6 112	4 301	1 811	6,2	5,2	11,2		
Altenkirchen (Ww.)	3 437	-2,9	52,6	6,5	6 734	6 281	6 184	4 544	1 640	6,2	5,4	.		
Alzey-Worms	2 894	3,7	48,6	7,9	6 094	5 840	5 804	4 081	1 723	5,6	4,7	9,5		
Bad Dürkheim	2 916	-0,8	54,6	6,7	5 734	5 471	5 440	3 896	1 544	5,3	4,5	9,1		
Bad Kreuznach	5 650	-0,2	53,9	6,3	11 116	10 605	10 503	7 524	2 979	8,6	7,4	13,9		
Bernkastel-Wittlich	2 027	-4,4	51,5	8,0	4 182	4 007	3 970	2 727	1 243	4,6	3,7	8,2		
Birkenfeld	2 740	-0,7	53,3	7,0	5 466	5 207	5 142	3 647	1 495	8,4	7,0	14,8		
Cochem-Zell	1 179	-3,0	51,7	6,0	2 307	2 188	2 175	1 587	588	4,6	4,0	7,6		
Donnersbergkreis	1 990	-0,7	53,8	6,8	3 912	3 691	3 672	2 610	1 062	6,1	5,2	10,2		
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 546	1,0	53,4	9,0	3 211	3 036	3 007	2 052	955	3,9	3,1	7,0		
Germersheim	3 231	-3,2	52,7	7,0	6 526	6 198	6 183	4 348	1 835	5,9	5,0	10,2		
Kaiserslautern	2 813	-0,6	50,2	7,2	5 855	5 647	5 593	3 916	1 677	6,7	5,6	11,2		
Kusel	2 114	4,1	57,0	6,3	4 078	3 927	3 889	2 857	1 032	7,1	6,1	11,5		
Mainz-Bingen	4 878	-1,1	57,2	6,8	9 419	9 273	9 231	6 574	2 657	5,5	4,7	8,7		
Mayen-Koblenz	5 450	-1,7	51,2	7,7	11 202	10 656	10 467	7 457	3 010	6,3	5,3	10,2		
Neuwied	5 797	-1,7	50,7	8,0	11 887	11 374	11 294	7 964	3 330	8,0	6,7	12,8		
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 239	-2,0	52,6	6,7	4 491	4 183	4 173	3 007	1 166	5,2	4,4	8,5		
Rhein-Lahn-Kreis	2 858	-0,5	50,1	7,6	5 972	5 634	5 579	3 779	1 800	5,9	4,7	11,1		
Rhein-Pfalz-Kreis	2 757	-0,1	53,2	7,6	5 592	5 317	5 301	3 801	1 500	4,4	3,8	.		
Südliche Weinstraße	2 378	-0,1	53,7	6,9	4 690	4 503	4 497	3 183	1 314	5,2	4,4	9,1		
Südwestpfalz	1 498	-4,9	61,9	4,4	2 662	2 565	2 554	1 902	652	3,5	3,0	5,8		
Trier-Saarburg	2 257	-1,8	53,5	7,8	4 564	4 345	4 311	3 005	1 306	3,6	3,0	6,2		
Vulkaneifel	1 267	-0,5	52,5	7,0	2 523	2 409	2 342	1 699	643	5,1	4,3	8,0		
Westerwaldkreis	4 185	-3,7	52,7	8,0	8 541	7 951	7 846	5 529	2 317	4,9	4,1	7,9		
Rheinland-Pfalz	121 820	-0,6	53,1	7,2	245 026	234 370	232 901	165 196	67 705	7,3	6,1	12,3		
Zum Vergleich 2016	122 505	5,1	53,1	6,5	242 710	231 752	230 319	165 254	65 065	7,2	6,1	12,0		
Kreisfreie Städte	50 613	0,5	53,2	7,0	101 787	97 946	97 632	69 206	28 426	.	.	.		
Zum Vergleich 2016	50 369	4,4	52,9	6,5	100 195	96 114	95 732	68 495	27 237	.	.	.		
Minimum	1 369	-6,4	46,7	5,0	2 678	2 557	2 542	1 835	707	7,7	6,5	13,5		
Maximum	10 253	3,5	58,7	8,7	22 233	21 341	21 305	14 705	6 600	18,7	15,8	31,8		
Landkreise	71 207	-1,3	53,0	7,3	143 239	136 424	135 269	95 990	39 279	.	.	.		
Zum Vergleich 2016	72 136	5,6	53,2	6,5	142 515	135 638	134 587	96 759	37 828	.	.	.		
Minimum	1 179	-4,9	48,6	4,4	2 307	2 188	2 175	1 587	588	3,5	3,0	5,8		
Maximum	5 797	4,1	61,9	9,6	11 887	11 374	11 294	7 964	3 330	8,6	7,4	14,8		



## T 37 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem Wohnort.
- 1–4** Gemeinschaft von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften, mit mindestens einer leistungsberechtigten Person.
- 5** Leistungsberechtigte und Personen ohne Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II (z. B. Altersrentner oder Kinder mit ausreichendem Einkommen).
- 6–9** Regelleistungsberechtigte, die Arbeitslosengeld II (wenn sie erwerbsfähig sind) oder Sozialgeld (wenn sie nichterwerbsfähig sind) beziehen sowie sonstige Leistungsberechtigte (z. B. Personen, die ausschließlich Zuschüsse zur Sozialversicherung oder Leistungen für Auszubildende erhalten).
- 10–12** Leistungsberechtigte insgesamt (Sp. 10), erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Sp. 11) bzw. nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (Sp. 12) je 100 der jeweiligen Bevölkerung, d. h. im Alter von 15 Jahren bis unter der Regelaltersgrenze bzw. unter 15-Jährige; Bevölkerungsstand 31.12. des Vorjahres.

### Datenbasis

- 1–12** Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II  
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

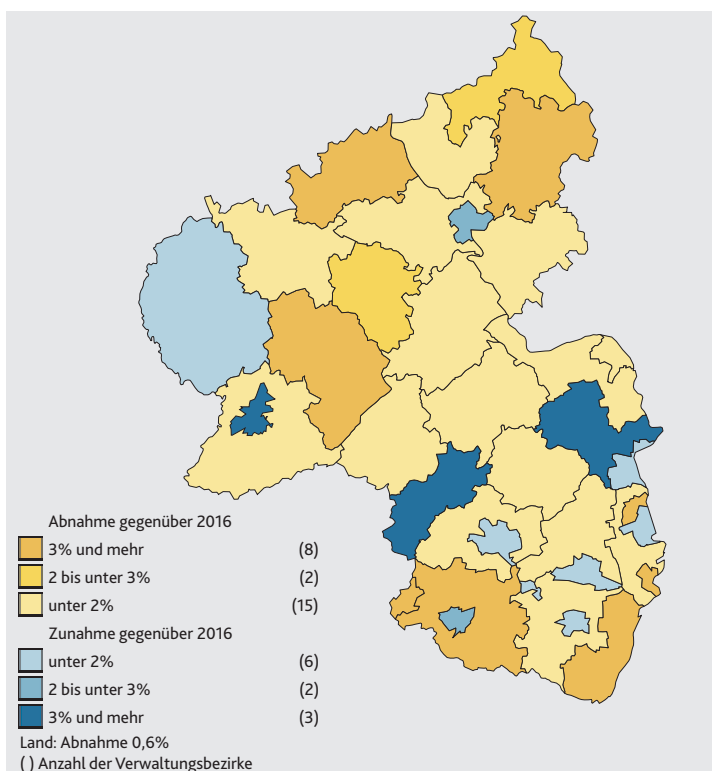
### Periodizität

- 1–12** jährlich

### Nächste Aktualisierung

- 1–12** Juli 2019

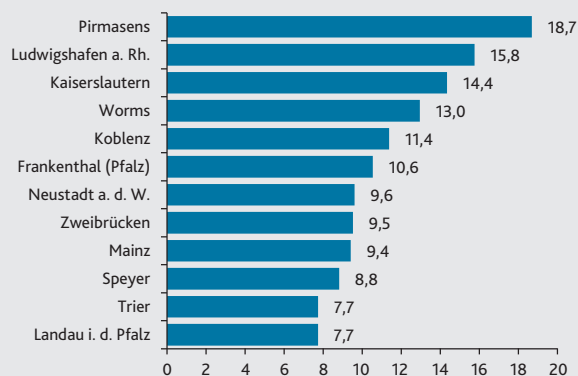
## Bedarfsgemeinschaften mit Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II im Dezember 2017



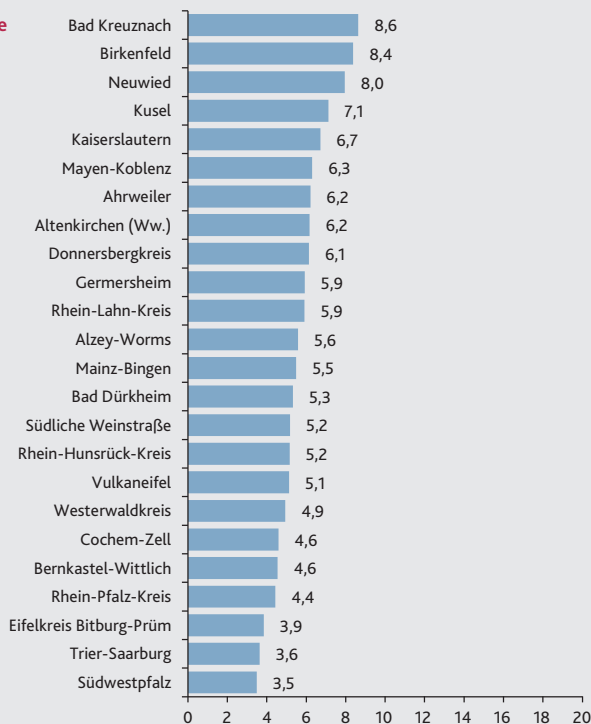
## SGB II-Quote im Dezember 2017

### Leistungsberechtigte je 100 Einwohner/-innen unter der Regelaltersgrenze<sup>1</sup>

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise



<sup>1</sup> Altersgrenze nach §7a SGB II (Altersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang).



**T 38 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII, 4. Kapitel (Empfängerinnen und Empfänger)**

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Empfängerinnen/Empfänger insgesamt							Davon			
	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner/ -innen ab 18 Jahren	Anteile an insgesamt					Ältere		dauerhaft voll Erwerbsgeminderte	
			außer- halb von Einrich- tungen	Deutsche	Frauen	ohne anrechen- bares Ein- kommen	Ältere	zusam- men	außerhalb von Einrich- tungen	zusam- men	außerhalb von Einrich- tungen
	Dezember 2017										
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	% 4	% 5	% 6	% 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	632	15,7	80,5	82,9	55,1	22,6	53,6	339	87,0	293	73,0
Kaiserslautern, St.	2 161	25,4	87,5	84,0	54,4	20,0	60,7	1 312	91,6	849	81,0
Koblenz, St.	2 088	21,5	93,1	73,8	54,9	22,6	67,0	1 399	94,4	689	90,4
Landau i. d. Pfalz, St.	494	12,6	83,6	91,1	47,4	20,6	50,2	248	88,3	246	78,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 792	20,2	87,8	74,1	52,3	22,6	53,5	1 494	91,8	1 298	83,3
Mainz, St.	2 876	15,7	87,1	72,1	51,3	25,2	57,7	1 659	92,3	1 217	80,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	638	14,2	81,8	89,2	54,1	18,2	51,1	326	89,3	312	74,0
Pirmasens, St.	811	23,5	82,6	91,5	49,2	26,5	46,6	378	86,0	433	79,7
Speyer, St.	724	17,0	86,7	72,0	53,3	23,6	57,7	418	93,5	306	77,5
Trier, St.	2 021	21,4	83,6	82,9	55,9	32,7	56,2	1 135	88,7	886	77,0
Worms, St.	1 279	18,6	86,6	78,7	52,7	24,4	52,3	669	90,7	610	82,1
Zweibrücken, St.	582	20,1	89,2	92,1	54,1	17,0	45,2	263	92,4	319	86,5
Ahrweiler	1 091	10,0	91,7	85,9	54,1	18,5	54,8	598	93,6	493	89,2
Altenkirchen (Ww.)	1 355	12,6	75,6	91,4	51,8	28,8	44,0	596	84,9	759	68,4
Alzey-Worms	1 109	10,4	82,7	90,8	52,8	24,5	47,5	527	84,3	582	81,3
Bad Dürkheim	1 066	9,5	80,0	90,5	50,9	21,5	46,2	493	90,5	573	71,0
Bad Kreuznach	1 795	13,6	82,1	84,8	53,5	21,8	52,9	949	86,2	846	77,5
Bernkastel-Wittlich	1 191	12,7	75,8	92,6	54,1	19,4	51,0	607	76,6	584	75,0
Birkenfeld	1 103	16,1	79,3	93,5	49,3	22,2	44,9	495	84,0	608	75,5
Cochem-Zell	562	10,8	70,1	94,8	54,8	18,9	50,9	286	72,7	276	67,4
Donnersbergkreis	792	12,7	78,9	91,2	50,1	22,0	42,8	339	84,1	453	75,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	849	10,4	74,7	93,1	55,2	19,3	45,5	386	71,8	463	77,1
Germersheim	1 165	10,9	85,2	85,0	54,1	22,1	50,5	588	92,0	577	78,2
Kaiserslautern	803	9,2	81,3	92,9	52,3	35,6	46,9	377	84,9	426	78,2
Kusel	587	9,8	75,0	92,8	51,4	20,1	40,0	235	76,2	352	74,1
Mainz-Bingen	1 706	9,8	78,7	87,4	53,6	21,4	49,2	839	89,3	867	68,5
Mayen-Koblenz	2 458	13,8	80,5	86,2	54,2	26,4	47,4	1 165	86,4	1 293	75,3
Neuwied	2 329	15,4	85,1	88,5	54,3	22,8	55,6	1 295	91,1	1 034	77,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	926	10,7	82,1	90,8	52,1	20,0	49,5	458	88,0	468	76,3
Rhein-Lahn-Kreis	1 410	13,7	76,0	88,9	50,7	26,5	44,9	633	82,5	777	70,7
Rhein-Pfalz-Kreis	891	6,9	78,5	87,5	52,0	30,9	43,8	390	87,7	501	71,3
Südliche Weinstraße	829	8,9	80,5	91,7	48,3	19,5	48,1	399	83,2	430	77,9
Südwestpfalz	709	8,7	78,3	97,3	49,1	25,2	33,7	239	74,5	470	80,2
Trier-Saarburg	1 032	8,4	76,2	92,5	54,4	23,7	51,7	534	78,3	498	73,9
Vulkaneifel	607	11,8	75,0	94,2	54,0	21,1	48,9	297	77,4	310	72,6
Westerwaldkreis	1 610	9,6	79,3	87,9	53,2	23,1	43,5	701	86,4	909	73,8
Rheinland-Pfalz	45 101	13,2	82,5	85,6	52,9	23,5	51,2	23 083	87,7	22 018	77,1
Zum Vergleich 2016	43 394	12,7	81,2	86,3	53,1	23,5	51,0	22 117	86,1	21 277	76,1
Kreisfreie Städte	17 098	19,1	86,8	79,1	53,2	23,9	56,4	9 640	91,3	7 458	81,1
Zum Vergleich 2016	16 481	18,4	86,1	79,6	53,5	23,7	56,3	9 283	90,4	7 198	80,7
Minimum	494	12,6	80,5	72,0	47,4	17,0	45,2	248	86,0	246	73,0
Maximum	2 876	25,4	93,1	92,1	55,9	32,7	67,0	1 659	94,4	1 298	90,4
Landkreise	27 975	11,1	79,9	89,6	52,8	23,3	48,0	13 426	85,1	14 549	75,1
Zum Vergleich 2016	26 886	10,7	78,2	90,4	53,0	23,3	47,7	12 816	83,1	14 070	73,8
Minimum	562	6,9	70,1	84,8	48,3	18,5	33,7	235	71,8	276	67,4
Maximum	2 458	16,1	91,7	97,3	55,2	35,6	55,6	1 295	93,6	1 293	89,2

## T 38 Anmerkungen zu den Spalten

**1-11** Bei der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel (SGB XII „Sozialhilfe“) haben Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland bei Bedürftigkeit einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts, wenn sie die Regelaltersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang nach § 41 Absatz 2 SGB XII erreicht haben oder älter als 18 Jahre und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Nach § 41 Absatz 2 SGB XII wird die Altersgrenze sukzessive seit 2012 beginnend mit dem Geburtsjahrgang 1947 von bisher 65 auf 67 Jahre angehoben.

Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).

**7-9** Ältere haben die Regelaltersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang erreicht.

### Datenbasis

**1-12** Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

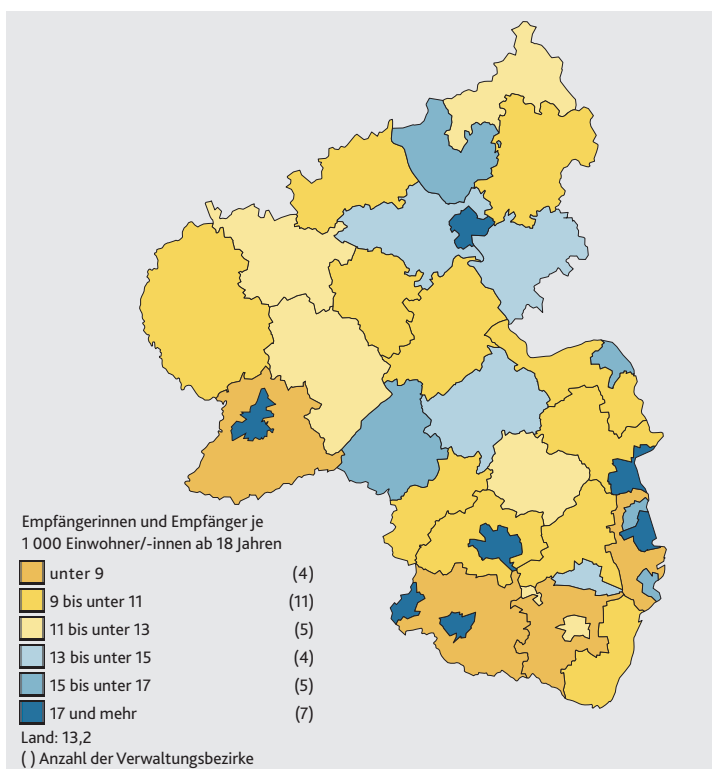
### Periodizität

**1-12** vierteljährlich

### Nächste Aktualisierung

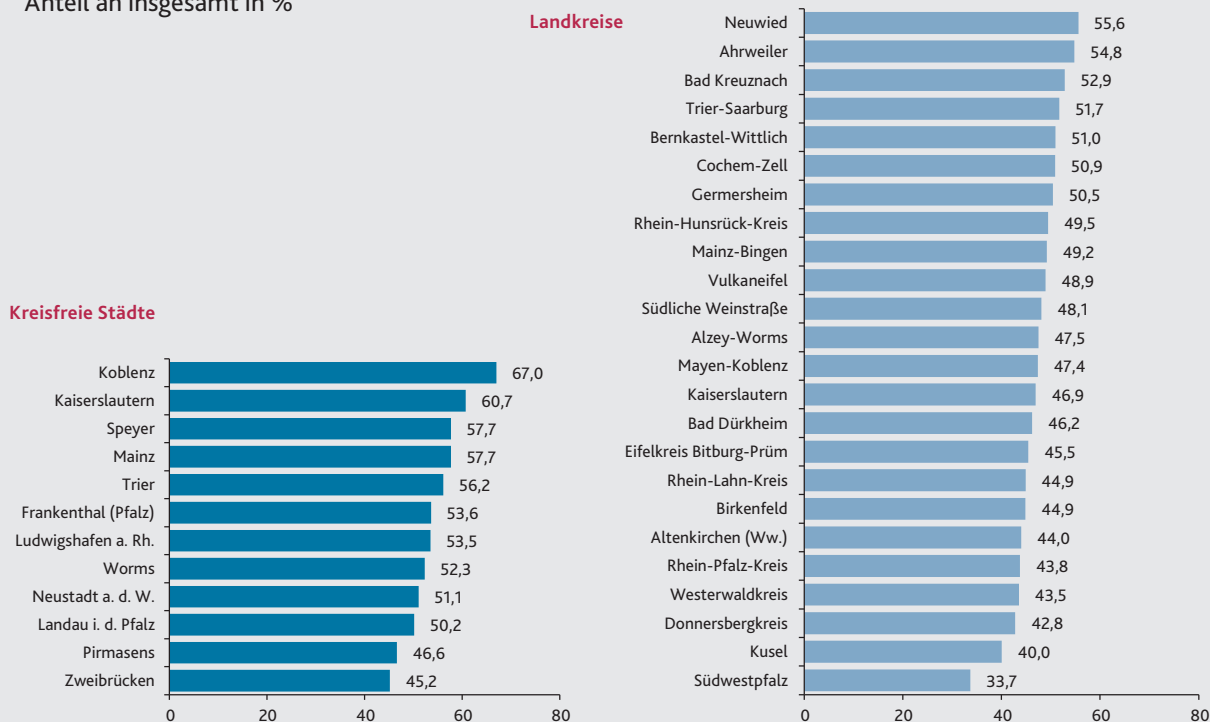
**1-12** Juni 2019

## Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017



## Ältere Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2017

### Anteil an insgesamt in %



Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)			5.–9. Kapitel		Davon					
						Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)		sonstige Hilfe- arten (8. und 9. Kapitel)
	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	außer- halb von Ein- rich- tun- gen	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner/ -innen		ins- gesamt	in Einrich- tungen	ins- gesamt	in Einrich- tungen	
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11
Frankenthal (Pfalz), St.	128	2,6	46,9	552	11,4	-	346	81,5	200	93,5	15
Kaiserslautern, St.	423	4,2	62,2	1 604	16,1	16	953	70,4	504	81,2	160
Koblenz, St.	524	4,6	27,5	1 500	13,2	-	849	81,4	661	66,0	27
Landau i. d. Pfalz, St.	220	4,8	24,5	689	14,9	6	505	58,4	177	80,8	7
Ludwigshafen a. Rh., St.	447	2,7	54,1	1 960	11,6	5	1 303	75,1	626	86,3	38
Mainz, St.	422	2,0	63,5	3 291	15,3	10	2 227	46,4	875	63,5	377
Neustadt a. d. Weinstr., St.	203	3,8	21,2	616	11,5	-	414	74,2	201	99,0	6
Pirmasens, St.	223	5,5	36,3	969	23,8	1	665	68,1	280	82,9	26
Speyer, St.	105	2,1	44,8	639	12,5	2	424	70,3	193	78,8	29
Trier, St.	365	3,3	52,3	1 978	18,0	29	1 303	59,2	635	64,7	41
Worms, St.	284	3,4	31,0	1 018	12,3	4	613	86,0	373	87,9	42
Zweibrücken, St.	157	4,6	40,1	562	16,4	12	386	74,6	178	95,5	12
Ahrweiler	434	3,4	29,0	1 215	9,4	-	756	77,9	440	98,0	41
Altenkirchen (Ww.)	408	3,2	33,1	1 529	11,9	78	990	84,7	489	95,3	25
Alzey-Worms	284	2,2	52,1	1 075	8,4	-	806	78,8	249	90,4	36
Bad Dürkheim	487	3,7	17,7	1 143	8,6	-	786	83,6	353	96,9	17
Bad Kreuznach	703	4,5	23,9	1 998	12,7	7	1 416	85,0	573	89,9	122
Bernkastel-Wittlich	406	3,6	40,9	1 608	14,3	29	1 077	95,3	470	95,5	84
Birkenfeld	207	2,6	52,7	987	12,2	1	692	84,5	273	94,1	29
Cochem-Zell	314	5,1	19,4	686	11,1	1	453	79,2	233	90,1	6
Donnersbergkreis	359	4,8	37,9	424	5,6	7	242	94,6	177	94,9	5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	297	3,0	28,6	1 120	11,4	39	848	80,8	223	91,9	20
Germersheim	210	1,6	44,8	978	7,6	31	692	80,8	250	84,0	32
Kaiserslautern	223	2,1	31,4	1 203	11,4	1	862	65,4	293	85,3	49
Kusel	313	4,4	29,7	916	12,9	-	620	76,9	298	95,6	12
Mainz-Bingen	493	2,4	46,7	1 796	8,6	3	1 316	73,9	439	98,9	66
Mayen-Koblenz	904	4,2	26,0	2 468	11,6	153	1 617	75,6	708	84,9	40
Neuwied	593	3,3	40,0	2 068	11,4	97	1 381	66,3	573	98,8	47
Rhein-Hunsrück-Kreis	414	4,0	26,8	1 084	10,5	-	810	82,0	281	90,7	13
Rhein-Lahn-Kreis	547	4,5	46,1	1 206	9,9	-	723	99,0	480	100,0	21
Rhein-Pfalz-Kreis	168	1,1	42,9	1 175	7,6	-	812	72,9	355	84,2	10
Südliche Weinstraße	487	4,4	18,5	1 144	10,3	1	870	66,1	273	97,1	12
Südwestpfalz	356	3,7	22,5	996	10,4	2	771	74,8	215	94,4	39
Trier-Saarburg	494	3,3	18,4	1 202	8,1	-	843	86,4	358	100,0	9
Vulkaneifel	135	2,2	28,9	923	15,2	31	683	77,2	201	99,5	13
Westerwaldkreis	798	4,0	37,1	1 888	9,4	4	1 296	78,2	598	97,8	37
Rheinland-Pfalz	14 267	3,5	33,4	46 656	11,5	570	31 370	75,0	13 705	87,7	1 991
Zum Vergleich 2016	14 721	3,6	34,7	48 960	12,0	854	31 645	74,3	15 898	79,1	1 506
Kreisfreie Städte	3 501	3,3	44,1	15 378	14,5	85	9 988	66,0	4 903	76,7	780
Zum Vergleich 2016	4 366	4,1	38,1	15 771	14,9	203	9 529	66,1	5 983	66,7	415
Minimum	105	2,0	21,2	552	11,4	-	346	46,4	177	63,5	6
Maximum	524	5,5	63,5	3 291	23,8	29	2 227	86,0	875	99,0	377
Landkreise	10 034	3,3	32,0	30 832	10,2	485	21 362	79,2	8 802	93,8	785
Zum Vergleich 2016	10 355	3,4	33,3	32 745	10,9	651	22 094	77,9	9 915	86,5	669
Minimum	135	1,1	17,7	424	5,6	-	242	65,4	177	84,0	5
Maximum	904	5,1	52,7	2 468	15,2	153	1 617	99,0	708	100,0	122

## T 39 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Wegen Mehrfachzählungen bei gleichzeitigem Bezug verschiedener Hilfearten sind Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt getrennt von den anderen Hilfearten ausgewiesen.
- 11** Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel), Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

### Datenbasis

- 1–3** Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
- 4–11** Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII. Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart gezählt.

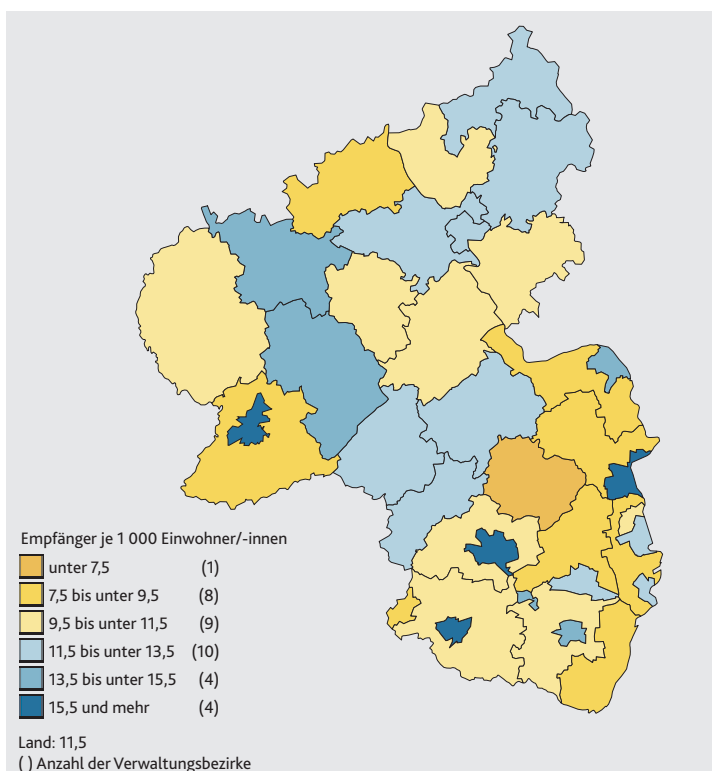
### Periodizität

- 1–11** jährlich

### Nächste Aktualisierung

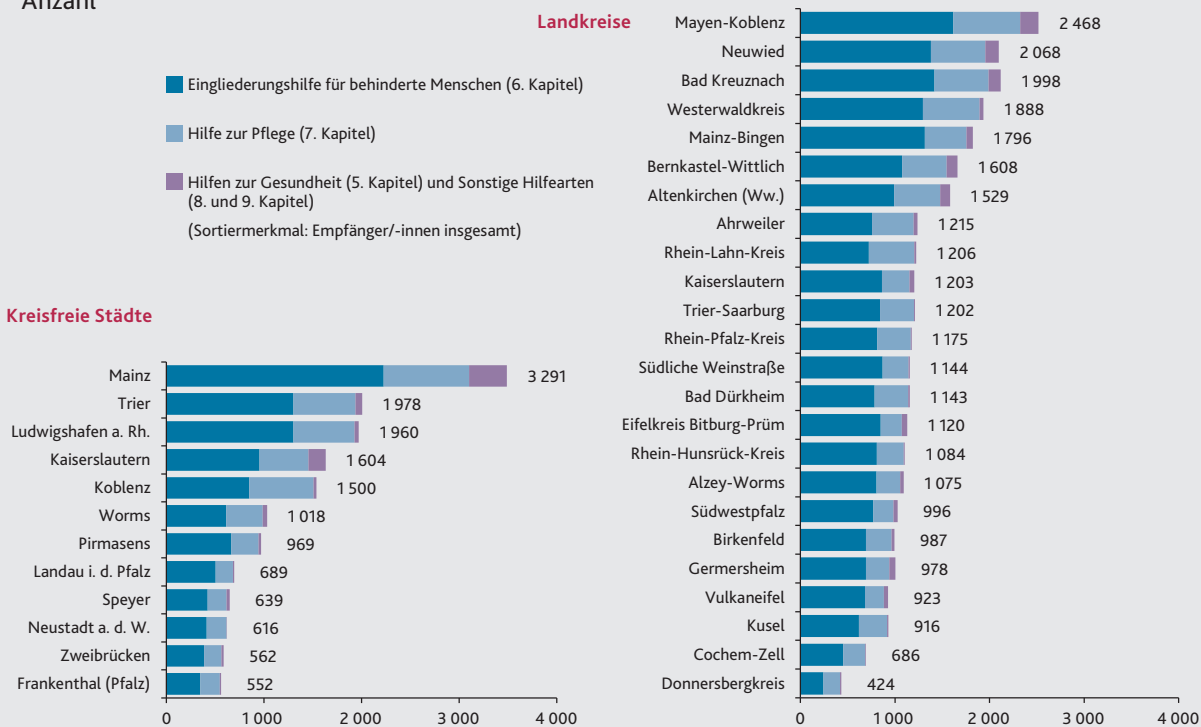
- 1–11** Oktober 2019

## Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfearten nach SGB XII, 5.–9. Kapitel im Dezember 2017



## Empfängerinnen und Empfänger Dezember 2017 nach den Sozialhilfearten SGB XII, 5.–9. Kapitel

### Anzahl



**T 40 Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.–9. Kapitel (Bruttoausgaben)**

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Insgesamt			Davon							
	Brutto- ausgaben insge- samt	je Einwoh- ner/-in	für Empfänger- rinnen/ in Einrich- tungen	Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	5.–9. Kapitel zusam- men	davon					
						Hilfen zur Gesund- heit (5. Kapitel)	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)		sonstige Hilfe- arten (8. und 9. Kapitel)
							insge- samt	in Einrich- tungen	insge- samt	in Einrich- tungen	
	2017										
1 000 EUR	EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	15 162	313	85,7	611	14 552	346	11 693	90,2	2 456	86,7	56
Kaiserslautern, St.	36 143	363	76,0	2 164	33 978	1 872	23 949	89,5	7 552	70,4	605
Koblenz, St.	44 120	388	76,6	1 435	42 685	2 402	31 066	85,9	8 772	63,9	444
Landau i. d. Pfalz, St.	14 130	306	79,2	302	13 828	281	11 401	83,4	2 121	78,3	24
Ludwigshafen a. Rh., St.	59 192	353	81,4	2 871	56 321	2 294	45 241	88,3	8 312	82,0	475
Mainz, St.	74 532	348	65,1	3 334	71 198	2 593	54 198	73,9	13 437	53,5	969
Neustadt a. d. Weinstr., St.	20 054	376	88,2	685	19 369	324	15 909	89,2	3 082	97,4	53
Pirmasens, St.	21 950	542	84,9	1 033	20 917	370	17 250	88,3	3 171	91,6	126
Speyer, St.	20 991	414	79,3	603	20 388	2 215	15 028	95,6	2 997	65,5	149
Trier, St.	47 181	429	76,2	2 058	45 122	968	32 736	86,2	10 386	62,0	1 033
Worms, St.	28 507	344	79,9	1 474	27 033	1 191	19 808	88,0	5 688	79,1	347
Zweibrücken, St.	15 115	440	86,1	800	14 315	567	11 458	89,7	2 131	92,9	160
Ahrweiler	35 227	274	91,5	1 720	33 508	752	26 539	93,2	5 997	97,9	220
Altenkirchen (Ww.)	37 044	287	82,0	2 094	34 950	802	28 526	82,7	5 399	97,3	223
Alzey-Worms	30 434	237	90,1	1 987	28 447	367	24 113	94,9	3 526	96,0	441
Bad Dürkheim	34 670	261	88,2	1 034	33 636	198	28 839	89,8	4 451	91,7	147
Bad Kreuznach	63 707	405	81,1	1 356	62 351	2 126	49 573	88,1	10 430	72,6	221
Bernkastel-Wittlich	41 065	366	83,8	6 758	34 307	453	29 841	84,2	3 775	89,7	237
Birkenfeld	32 460	402	90,6	927	31 534	260	25 467	92,9	5 553	98,2	254
Cochem-Zell	20 046	325	87,2	503	19 542	261	16 065	89,9	3 099	89,5	118
Donnersbergkreis	21 908	292	61,4	997	20 910	146	17 568	58,9	3 150	97,0	45
Eifelkreis Bitburg-Prüm	30 489	311	87,8	1 087	29 402	399	24 251	88,4	4 624	94,1	128
Germersheim	30 774	240	88,8	998	29 776	482	25 594	91,1	3 524	91,2	176
Kaiserslautern	29 690	281	86,9	733	28 957	280	24 530	89,7	3 830	82,7	318
Kusel	26 600	376	86,2	1 168	25 432	138	21 247	87,9	3 954	94,2	94
Mainz-Bingen	60 481	289	80,0	2 138	58 344	830	49 746	82,8	7 255	82,6	513
Mayen-Koblenz	73 275	344	85,5	2 766	70 508	1 505	57 342	87,9	11 350	89,1	312
Neuwied	61 700	340	85,2	2 530	59 170	832	47 129	87,0	10 688	90,6	520
Rhein-Hunsrück-Kreis	30 265	294	90,7	1 336	28 929	252	24 825	93,0	3 758	88,2	95
Rhein-Lahn-Kreis	40 343	329	87,6	2 439	37 903	970	30 417	93,3	6 405	91,4	112
Rhein-Pfalz-Kreis	33 097	216	83,0	802	32 294	232	27 274	84,0	4 743	88,6	46
Südliche Weinstraße	31 346	283	84,7	767	30 579	307	26 340	86,2	3 820	88,0	111
Südwestpfalz	31 173	326	66,2	1 000	30 173	423	26 495	65,0	3 150	93,9	105
Trier-Saarburg	38 826	262	86,1	1 136	37 690	502	30 490	87,1	6 564	89,5	134
Vulkaneifel	22 735	374	83,8	631	22 104	116	19 167	84,1	2 762	91,9	59
Westerwaldkreis	50 561	252	90,8	2 283	48 277	395	39 825	93,8	7 804	96,1	254
Rheinland-Pfalz	1 317 126	324	82,6	57 816	1 259 310	28 469	1 011 875	86,5	199 714	83,2	19 252
Zum Vergleich 2016	1 541 858	380	72,8	56 736	1 226 184	28 095	956 119	87,3	225 674	83,0	16 295
Kreisfreie Städte	397 077	374	77,3	17 372	379 706	15 424	289 738	85,6	70 103	70,6	4 442
Zum Vergleich 2016	498 714	472	64,4	16 674	376 977	16 166	276 187	86,3	81 145	70,1	3 479
Minimum	14 130	306	65,1	302	13 828	281	11 401	73,9	2 121	53,5	24
Maximum	74 532	542	88,2	3 334	71 198	2 593	54 198	95,6	13 437	97,4	1 033
Landkreise	907 914	302	84,7	39 190	868 725	13 026	721 202	86,9	129 611	90,0	4 885
Zum Vergleich 2016	1 032 319	344	76,6	38 977	839 607	11 921	679 058	87,7	144 529	90,2	4 098
Minimum	20 046	216	61,4	503	19 542	116	16 065	58,9	2 762	72,6	45
Maximum	73 275	405	91,5	6 758	70 508	2 126	57 342	94,9	11 350	98,2	520

## T 40 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Bei den Hilfearten nach dem 5.-9. Kapitel SGB XII enthält der Landeswert zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).
- Die Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist nicht sinnvoll.
- 6** Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V.
- 11** Hierzu zählen die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel) und die Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

### Datenbasis

**1-11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

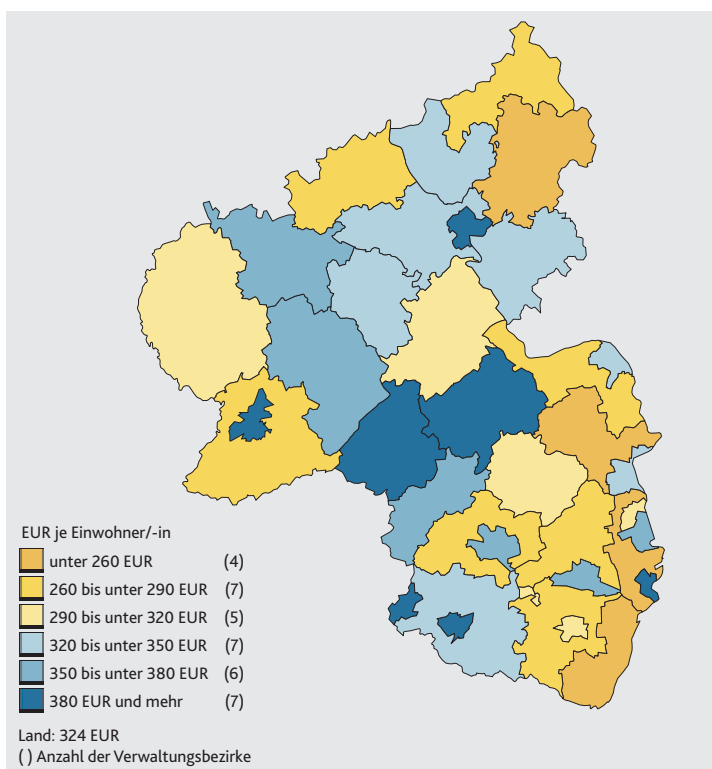
### Periodizität

**1-11** jährlich

### Nächste Aktualisierung

**1-11** Oktober 2019

## Bruttoausgaben für die Sozialhilfearten nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.-9. Kapitel (Bruttoausgaben) 2017



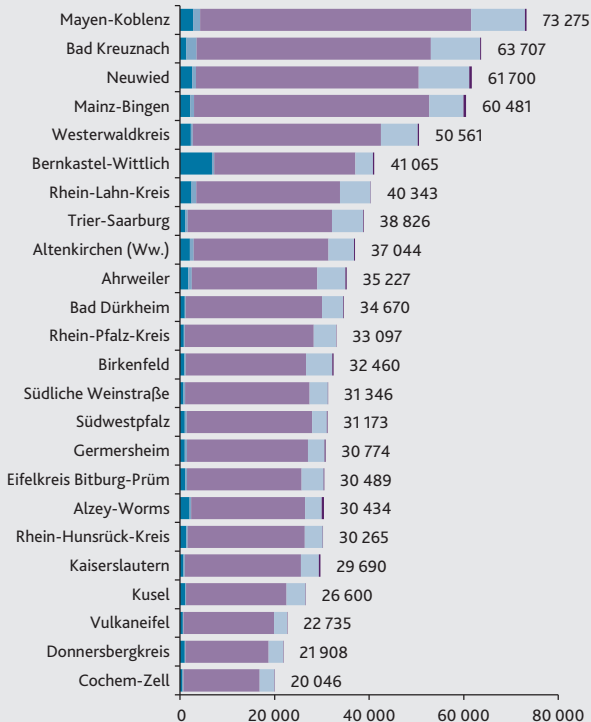
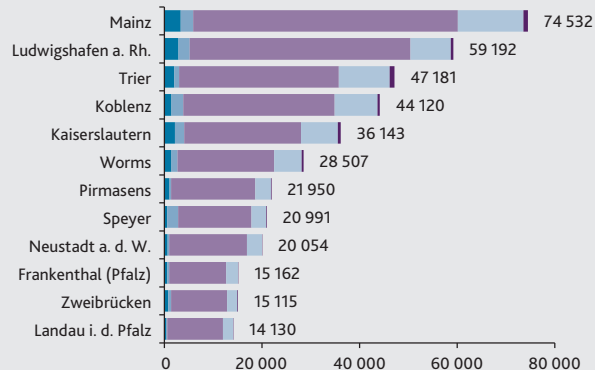
## Bruttoausgaben für die Sozialhilfearten 2017 nach SGB XII, 3. Kapitel und 5.-9. Kapitel

in 1 000 EUR

### Landkreise

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)
  - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)
  - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)
  - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)
  - sonstige Hilfearten (8. und 9. Kapitel)
- (Sortiermerkmal: Bruttoausgaben zusammen)

### Kreisfreie Städte



## T 41 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Empfängerinnen/Empfänger				Bedarfsgemeinschaften		Bruttoausgaben				
	ins- gesamt	aus Europa	von Grundleis- tungen	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	ins- gesamt	mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	je Ein- wohner/ -in	davon nach ausgewählten Leistungsarten		
									Grund- leistungen	Leis- tungen bei Krank- heit und Geburt	übrige Leistungen
	31.12.2017						2017				
Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	1 000 EUR 7	EUR 8	% 9	% 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	178	6,7	115	3,7	109	28,1	1 588	33	55,9	23,8	20,2
Kaiserslautern, St.	431	10,0	183	4,3	262	28,3	4 179	42	39,1	21,4	39,5
Koblenz, St.	518	30,9	325	4,6	276	34,6	5 697	50	53,0	17,1	29,9
Landau i. d. Pfalz, St.	152	15,8	53	3,3	81	44,1	1 578	34	37,6	24,4	38,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	898	16,7	455	5,3	534	29,3	9 165	54	47,0	21,4	31,6
Mainz, St.	763	8,1	247	3,5	497	25,0	9 826	46	34,7	16,9	48,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	206	18,0	142	3,9	125	28,2	1 523	29	37,0	25,7	37,4
Pirmasens, St.	226	27,9	157	5,6	113	35,0	2 309	57	43,4	28,5	28,0
Speyer, St.	134	11,9	52	2,6	76	32,1	3 742	73	57,8	13,8	28,4
Trier, St.	3 514	27,7	3 449	31,9	2 458	21,7	16 330	148	66,0	23,7	10,3
Worms, St.	327	14,4	135	3,9	213	24,8	5 130	62	81,0	18,5	0,6
Zweibrücken, St.	98	13,3	24	2,9	64	23,5	1 162	34	81,8	11,8	6,4
Ahrweiler	353	13,9	167	2,7	220	26,3	4 618	36	44,0	23,2	32,8
Altenkirchen (Ww.)	535	22,4	238	4,2	301	32,7	7 549	59	33,1	38,1	28,8
Alzey-Worms	756	31,2	198	5,9	366	33,9	8 534	66	18,0	1,8	80,1
Bad Dürkheim	626	15,5	285	4,7	311	34,2	8 194	62	58,7	19,7	21,6
Bad Kreuznach	633	5,8	231	4,0	366	31,6	8 784	56	53,8	15,4	30,8
Bernkastel-Wittlich	540	18,1	277	4,8	270	35,0	5 790	52	54,9	12,4	32,7
Birkenfeld	225	2,2	81	2,8	123	32,9	3 241	40	69,0	17,8	13,3
Cochem-Zell	224	14,3	80	3,6	142	27,7	2 843	46	37,3	22,8	39,9
Donnersbergkreis	449	30,5	368	6,0	219	36,7	4 980	66	63,6	21,1	15,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	271	18,5	160	2,8	149	33,2	3 677	37	65,0	19,3	15,7
Germersheim	529	10,2	135	4,1	306	29,3	6 412	50	39,3	23,7	37,0
Kaiserslautern	502	12,7	340	4,8	294	28,3	5 987	57	78,7	16,5	4,8
Kusel	229	25,3	159	3,2	135	32,8	3 000	42	64,0	7,7	28,3
Mainz-Bingen	604	7,5	231	2,9	382	30,0	16 662	79	60,4	22,0	17,6
Mayen-Koblenz	864	15,9	334	4,0	451	33,2	12 316	58	52,0	21,6	26,5
Neuwied	652	10,0	269	3,6	381	32,5	12 021	66	68,5	12,4	19,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	271	26,6	107	2,6	152	34,3	3 670	36	64,1	8,9	27,0
Rhein-Lahn-Kreis	535	16,6	118	4,4	302	29,3	7 040	58	27,4	29,1	43,5
Rhein-Pfalz-Kreis	743	23,1	354	4,8	385	36,3	9 306	61	50,2	19,7	30,1
Südliche Weinstraße	379	12,1	160	3,4	220	27,2	4 415	40	52,5	24,6	22,9
Südwestpfalz	470	7,4	239	4,9	279	27,4	4 135	43	62,2	22,5	15,2
Trier-Saarburg	438	18,0	137	2,9	255	30,8	8 339	56	57,2	17,5	25,3
Vulkaneifel	194	12,9	85	3,2	116	30,4	2 591	43	52,1	25,9	22,0
Westerwaldkreis	658	14,4	294	3,3	383	29,3	8 597	43	48,9	19,4	31,7
Rheinland-Pfalz	19 125	18,3	10 384	4,7	11 316	29,4	224 934	55	53,0	19,6	27,4
Zum Vergleich 2016	31 940	15,1	25 061	7,9	18 114	26,7	359 119	88	69,1	16,6	14,3
Kreisfreie Städte	7 445	21,5	5 337	7,0	4 808	25,8	62 230	58	53,8	20,5	25,7
Zum Vergleich 2016	11 228	16,7	9 467	10,6	6 679	24,5	102 366	97	68,1	17,1	14,7
Minimum	98	6,7	24	2,6	64	21,7	1 162	29	34,7	11,8	0,6
Maximum	3 514	30,9	3 449	31,9	2 458	44,1	16 330	148	81,8	28,5	48,4
Landkreise	11 680	16,2	5 047	3,9	6 508	31,8	162 704	54	52,6	19,3	28,1
Zum Vergleich 2016	20 712	14,2	15 594	6,9	11 435	28,0	256 752	85	69,5	16,3	14,2
Minimum	194	2,2	80	2,6	116	26,3	2 591	36	18,0	1,8	4,8
Maximum	864	31,2	368	6,0	451	36,7	16 662	79	78,7	38,1	80,1



## T 41 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Trier einschließlich der Angaben aller Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende im Land mit ihren Nebenstellen.
- 3, 9** Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts.
- 5, 6** Grundsätzlich gehören Personen zu einer Bedarfsgemeinschaft, die in einem Haushalt leben. Sie erhalten Leistungen, wenn ihr gemeinsames Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, den Lebensunterhalt der Bedarfsgemeinschaft zu bestreiten.

### Datenbasis

- 1-6** Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Empfänger am 31.12.
- 7-11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

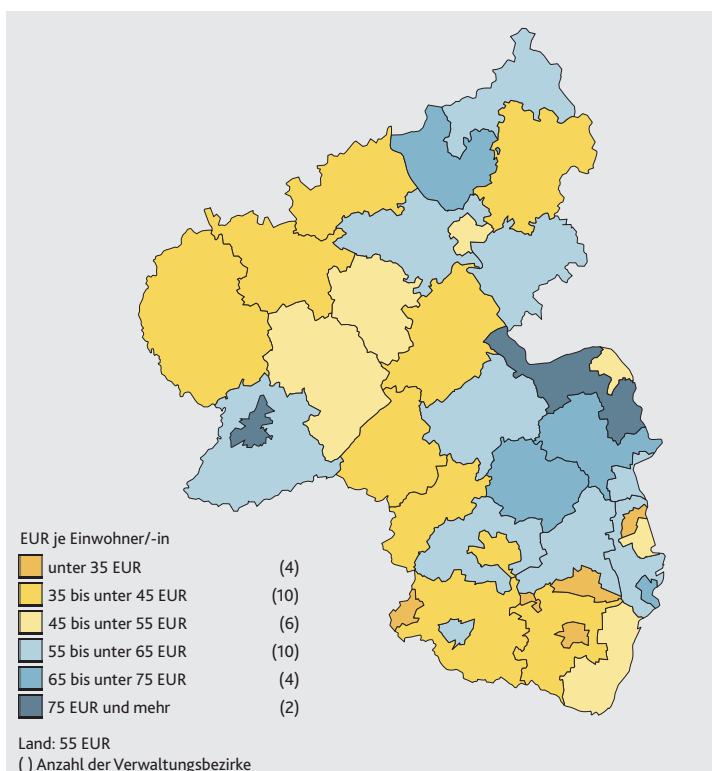
### Periodizität

- 1-11** jährlich

### Nächste Aktualisierung

- 1-11** August 2019

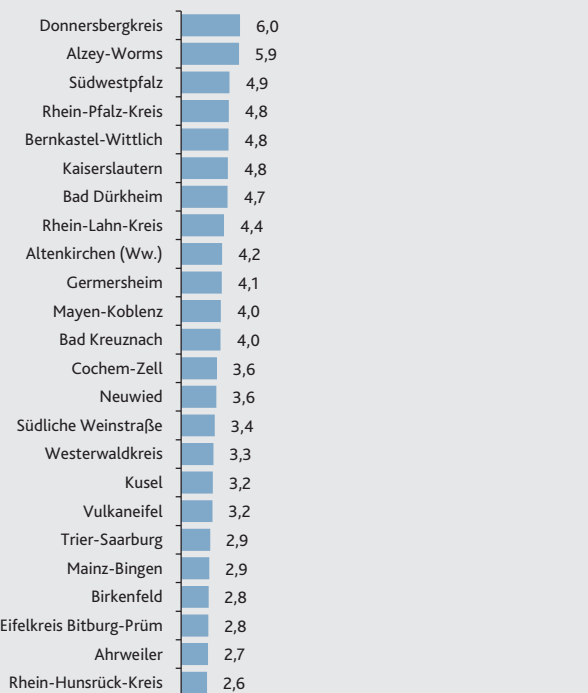
## Bruttoausgaben für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017



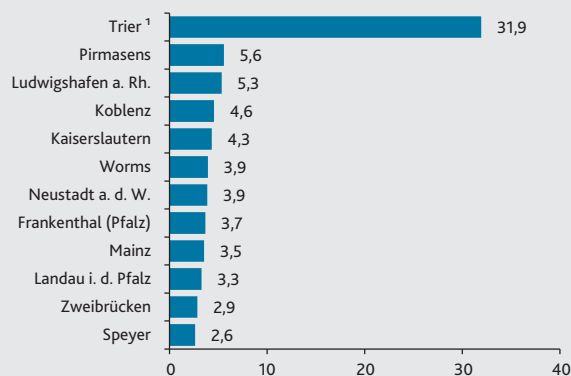
## Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2017

je 1 000 Einwohner/-innen

Landkreise



Kreisfreie Städte


<sup>1</sup> Einschließlich der Angaben aller Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende im Land mit ihren Nebenstellen



## T 42 Wohngeld

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Empfängerhaushalte			Gezahltes Wohngeld				Miete bzw. Belastung je m² Wohn- fläche der Empfänger- haushalte	Durch- schnittliche Wohnfläche
	ins- gesamt	darunter mit Miet- zuschuss	je 1 000 Einwohner/ -innen	ins- gesamt	je Empfänger- haushalt	darunter als Mietzuschuss			
						zusammen	Anteil an insgesamt		
		31.12.2017			2017				
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	% 7	EUR 8	m² 9
Frankenthal (Pfalz), St.	355	91,8	7,3	701	1 975	618	88,2	7,29	68
Kaiserslautern, St.	579	96,5	5,8	1 026	1 772	947	92,3	7,54	58
Koblenz, St.	1 149	98,0	10,1	2 467	2 147	2 387	96,8	7,56	59
Landau i. d. Pfalz, St.	389	94,3	8,4	719	1 848	654	91,0	8,80	51
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 059	95,6	6,3	2 535	2 394	2 316	91,4	8,03	66
Mainz, St.	1 180	97,7	5,5	3 008	2 549	2 675	88,9	9,89	51
Neustadt a. d. Weinstr., St.	410	95,9	7,7	791	1 929	743	93,9	6,92	66
Pirmasens, St.	528	94,3	13,0	799	1 513	726	90,9	5,84	63
Speyer, St.	397	95,2	7,8	760	1 914	718	94,5	7,93	61
Trier, St.	1 293	97,1	11,8	2 539	1 964	2 443	96,2	7,48	59
Worms, St.	587	94,2	7,1	1 240	2 112	1 130	91,1	7,18	65
Zweibrücken, St.	288	95,5	8,4	384	1 333	348	90,6	5,75	69
Ahrweiler	816	90,2	6,3	1 642	2 012	1 416	86,2	6,53	72
Altenkirchen (Ww.)	854	79,4	6,6	1 662	1 946	1 094	65,8	5,77	87
Alzey-Worms	560	86,6	4,4	1 106	1 975	883	79,8	6,82	78
Bad Dürkheim	605	90,9	4,6	1 320	2 182	1 176	89,1	7,99	57
Bad Kreuznach	1 237	87,7	7,9	2 267	1 833	1 839	81,1	7,12	63
Bernkastel-Wittlich	429	73,0	3,8	817	1 904	563	68,9	4,95	90
Birkenfeld	704	78,7	8,7	1 138	1 616	801	70,4	5,67	73
Cochem-Zell	413	73,6	6,7	722	1 748	413	57,2	5,98	77
Donnersbergkreis	562	85,9	7,5	1 314	2 338	1 063	80,9	6,42	73
Eifelkreis Bitburg-Prüm	436	80,3	4,4	704	1 615	540	76,7	6,16	68
Germersheim	497	89,7	3,9	931	1 873	795	85,4	7,52	66
Kaiserslautern	622	82,0	5,9	1 377	2 214	881	64,0	6,78	76
Kusel	391	76,2	5,5	720	1 841	457	63,5	5,73	77
Mainz-Bingen	947	90,7	4,5	2 084	2 201	1 784	85,6	7,52	70
Mayen-Koblenz	1 520	89,5	7,1	2 822	1 857	2 390	84,7	6,35	73
Neuwied	1 253	85,4	6,9	2 452	1 957	1 878	76,6	6,58	76
Rhein-Hunsrück-Kreis	554	89,5	5,4	1 025	1 850	888	86,6	5,80	71
Rhein-Lahn-Kreis	842	91,7	6,9	1 457	1 730	1 292	88,7	6,20	68
Rhein-Pfalz-Kreis	684	86,8	4,5	1 768	2 585	1 388	78,5	7,47	74
Südliche Weinstraße	534	90,1	4,8	848	1 588	747	88,1	6,96	65
Südwestpfalz	484	74,4	5,1	883	1 824	599	67,8	5,38	87
Trier-Saarburg	449	88,2	3,0	743	1 655	605	81,4	6,95	60
Vulkaneifel	405	78,3	6,7	662	1 635	445	67,2	5,42	79
Westerwaldkreis	1 193	82,1	5,9	2 181	1 828	1 605	73,6	5,71	79
Rheinland-Pfalz	25 205	88,8	6,2	49 614	1 968	41 250	83,1	6,78	69
Zum Vergleich 2016	26 768	88,8	6,6	49 388	1 845	41 317	83,7	6,74	68
Kreisfreie Städte	8 214	96,1	7,7	16 969	2 066	15 706	92,6	7,52	61
Zum Vergleich 2016	8 533	96,4	8,1	16 391	1 921	15 392	93,9	7,47	60
Minimum	288	91,8	5,5	384	1 333	348	88,2	5,75	51
Maximum	1 293	98,0	13,0	3 008	2 549	2 675	96,8	9,89	69
Landkreise	16 991	85,2	5,6	32 645	1 921	25 544	78,2	6,41	73
Zum Vergleich 2016	18 235	85,3	6,1	32 997	1 810	25 925	78,6	6,39	72
Minimum	391	73,0	3,0	662	1 588	413	57,2	4,95	57
Maximum	1 520	91,7	8,7	2 822	2 585	2 390	89,1	7,99	90

## T 42 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-9** Haushalte von Wohngeldberechtigten, die Wohngeld als Mietzuschuss (Mieterhaushalte) bzw. als Lastenzuschuss (Eigentümerhaushalte) erhalten. Dargestellt sind sogenannte reine Wohngeldhaushalte, in denen im Gegensatz zu den sogenannten Mischhaushalten kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist.
- 5** Im Jahr gezahltes Wohngeld bezogen auf die Empfängerhaushalte zum Stichtag 31.12. des Jahres.

### Datenbasis

**1-9** Wohngeld zum 31.12.

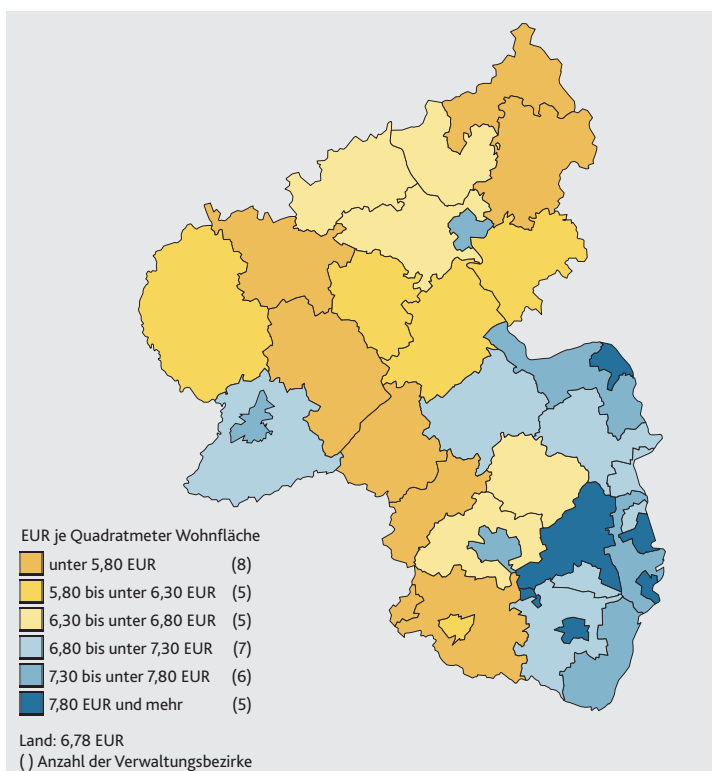
### Periodizität

**1-9** jährlich

### Nächste Aktualisierung

**1-9** Juni 2019

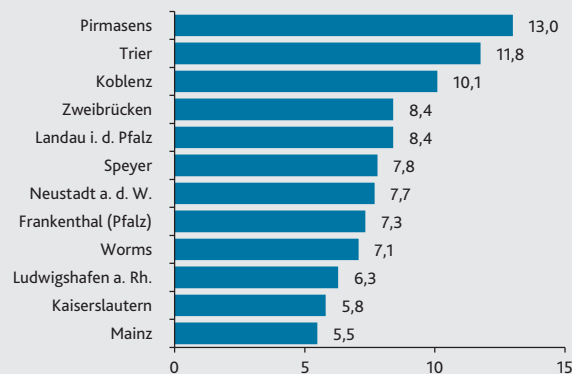
## Miete bzw. Belastung der Empfängerhaushalte von Wohngeld 2017



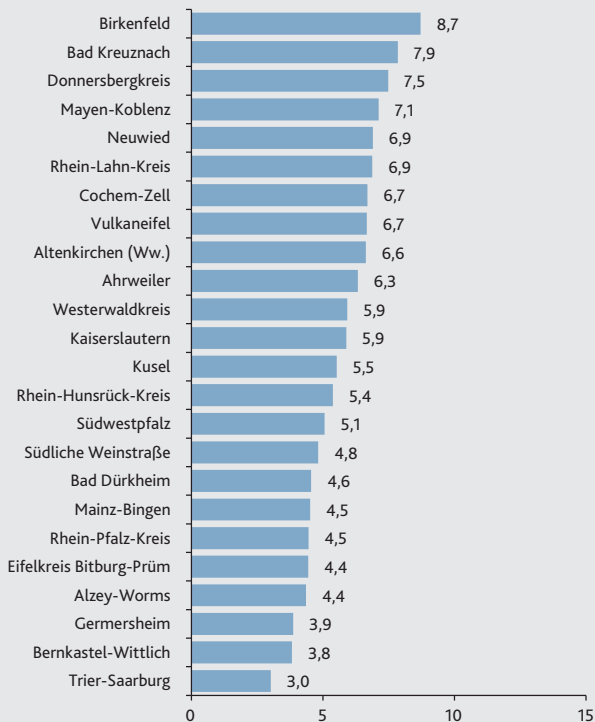
## Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31.12.2017

je 1 000 Einwohner/-innen

### Kreisfreie Städte



### Landkreise



## T 43 Jugendhilfe (ausgewählte erzieherische Hilfen)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Amts- pfl eg- schaften	Amts- vormund- schaften	Beistand- schaften	Ausgewählte Hilfen zur Erziehung						
				Erziehungsberatung			Familien mit sozial- pädago- gischer Familien- hilfe	Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
				ins- gesamt	je 1 000 junge Menschen	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)		ins- gesamt	darunter	
									Vollzeit- pflege in einer anderen Familie	Heim- erziehung, betreute Wohn- formen
				31.12.2017			2017			31.12.2017
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	
Frankenthal (Pfalz), St.	21	26	290	335	25,9	75	31	102	32	70
Kaiserslautern, St.	53	106	924	1 182	39,9	458	70	364	124	240
Koblenz, St.	78	89	341	529	16,6	401	235	238	107	131
Landau i. d. Pfalz, St.	6	31	449	465	32,6	209	42	101	48	53
Ludwigshafen a. Rh., St.	152	117	3 023	1 136	23,1	570	167	409	195	214
Mainz, St.	69	124	1 282	1 709	26,6	1 232	149	432	116	316
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	35	216	393	29,2	192	62	171	106	65
Pirmasens, St.	48	52	829	671	65,1	318	58	149	68	81
Speyer, St.	39	52	587	606	46,0	367	96	118	46	72
Trier, St.	96	138	1 048	407	12,2	230	99	336	114	222
Worms, St.	92	105	636	448	18,9	247	131	281	156	125
Zweibrücken, St.	23	30	413	141	15,9	78	33	100	53	47
Ahrweiler	41	68	827	195	6,1	162	3	96	96	-
Altenkirchen (Ww.)	74	103	1 095	220	6,5	74	151	292	144	148
Alzey-Worms	40	116	1 353	381	11,1	264	118	304	138	166
Bad Dürkheim	38	82	663	344	10,8	58	218	315	184	131
Bad Kreuznach	79	111	1 277	645	16,0	429	262	451	225	226
Bernkastel-Wittlich	94	115	893	300	10,6	193	174	226	80	146
Birkenfeld	126	117	764	64	3,2	11	156	268	182	86
Cochem-Zell	43	57	512	143	9,4	82	36	165	83	82
Donnersbergkreis	48	82	641	413	21,3	202	173	179	116	63
Eifelkreis Bitburg-Prüm	74	89	749	157	5,9	110	132	264	140	124
Germersheim	38	157	529	438	12,6	236	198	217	79	138
Kaiserslautern	42	145	647	1	0,0	-	101	266	139	127
Kusel	60	44	477	190	11,0	-	74	234	111	123
Mainz-Bingen	112	82	852	486	8,7	379	321	502	199	303
Mayen-Koblenz	47	158	2 108	249	4,5	184	163	406	201	205
Neuwied	86	164	2 211	577	11,9	422	380	475	218	257
Rhein-Hunsrück-Kreis	56	85	778	235	9,0	182	126	248	121	127
Rhein-Lahn-Kreis	38	85	705	260	8,5	195	98	274	126	148
Rhein-Pfalz-Kreis	78	99	1 163	27	0,7	3	123	274	148	126
Südliche Weinstraße	63	78	503	29	1,1	12	98	217	102	115
Südwestpfalz	34	109	1 116	45	2,1	27	59	193	90	103
Trier-Saarburg	67	88	1 276	370	9,5	203	30	287	136	151
Vulkaneifel	24	47	604	172	11,4	79	80	125	84	41
Westerwaldkreis	59	81	1 963	519	9,8	258	153	327	211	116
Rheinland-Pfalz	2 159	3 267	33 744	14 482	13,4	8 142	4 600	9 406	4 518	4 888
Zum Vergleich 2016	2 211	3 847	34 615	14 028	12,9	7 756	4 474	9 301	4 491	4 810
Kreisfreie Städte	698	905	10 038	8 022	26,3	4 377	1 173	2 801	1 165	1 636
Zum Vergleich 2016	698	1 060	10 369	7 465	24,5	3 957	1 138	2 715	1 153	1 562
Minimum	6	26	216	141	12,2	75	31	100	32	47
Maximum	152	138	3 023	1 709	65,1	1 232	235	432	195	316
Landkreise	1 461	2 362	23 706	6 460	8,4	3 765	3 427	6 605	3 353	3 252
Zum Vergleich 2016	1 513	2 787	24 246	6 563	8,4	3 799	3 336	6 586	3 338	3 248
Minimum	24	44	477	1	0,0	-	3	96	79	-
Maximum	126	164	2 211	645	21,3	429	380	502	225	303

## T 43 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Hilfen nach § 55 SGB VIII (Beistand-, Pflege- oder Vormundschaft durch das Jugendamt in den nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen).
- 4-6** Hilfe nach § 28 SGB VIII durch Erziehungsberatungsstellen sowie andere Beratungsdienste und Einrichtungen; im Berichtsjahr abgeschlossene bzw. erledigte Fälle.
- 5** Bevölkerung unter 27 Jahren.
- 7** Hilfe nach § 31 SGB VIII.
- 8-10** Hilfen nach §§ 32 bis 35 SGB VIII. Hierzu zählen neben den aufgeführten Hilfen auch Erziehung in einer Tagesgruppe und eine intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

### Datenbasis

- 1-10** Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe
- Statistik der erzieherischen Hilfe, der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte und der Hilfe für junge Volljährige
  - Statistik der Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, Sorgeerklärungen

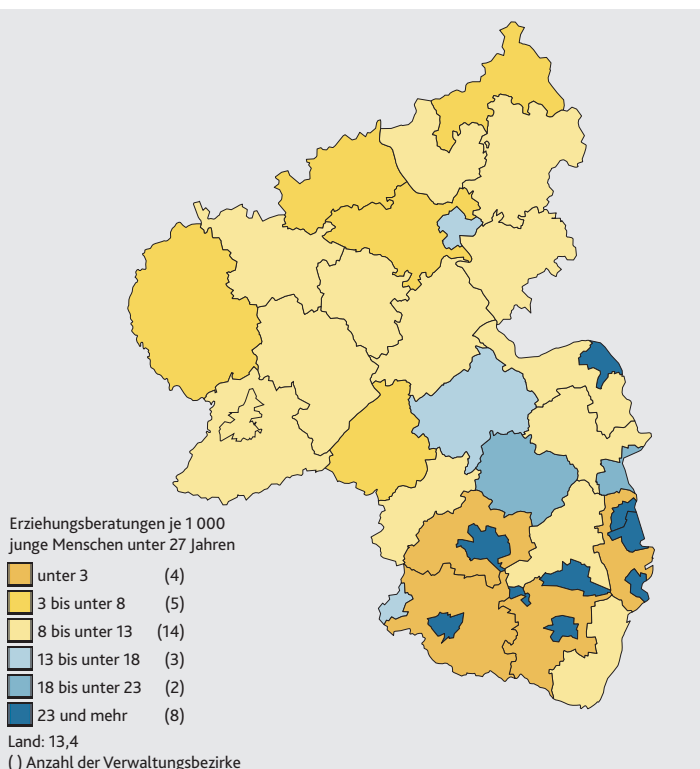
### Periodizität

- 1-10** jährlich

### Nächste Aktualisierung

- 1-10** November 2019

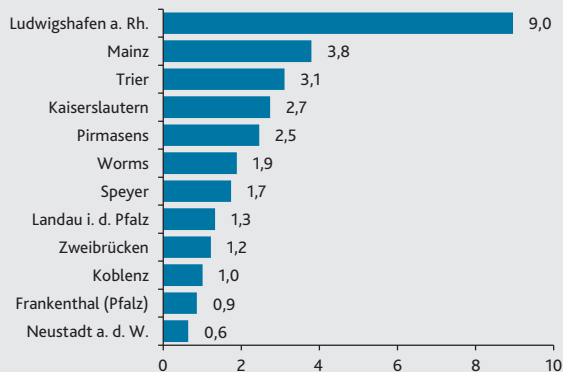
## Erziehungsberatung 2017



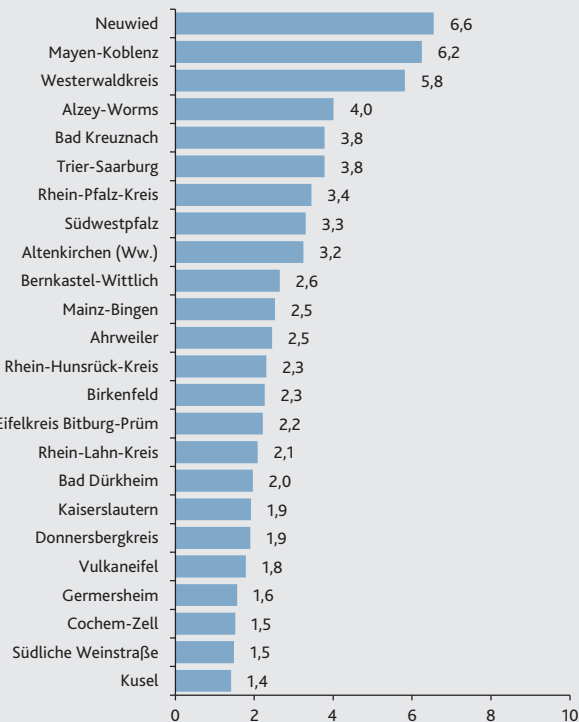
## Beistandschaften am 31.12.2017

### Anteil an den Beistandschaften im Land in %

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise



## T 44 Jugendhilfe (Ausgaben)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Bruttoausgaben					Bruttoeinnahmen			Reine Ausgaben		
	ins- gesamt	davon für		je Einwoh- ner/-in	Verände- rung gegenüber dem Vorjahr	ins- gesamt	davon für		ins- gesamt	für Kindertages- einrichtungen	
		Einzel- und Gruppen- hilfen	Ein- rich- tungen				Einzel- und Gruppen- hilfen	Ein- rich- tungen		zusam- men	darunter Förderung freier Träger
	2017										
1 000 EUR 1	% 2	% 3	EUR 4	% 5	1 000 EUR 6	% 7	% 8	1 000 EUR 9	1 000 EUR 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	25 850	44,5	55,5	534	6,2	1 459	74,0	26,0	24 391	13 022	2 674
Kaiserslautern, St.	55 438	48,7	51,3	557	7,9	2 450	67,3	32,7	52 988	25 282	14 751
Koblenz, St.	56 985	32,0	68,0	501	-0,4	1 067	69,8	30,2	55 919	36 203	29 496
Landau i. d. Pfalz, St.	27 578	33,8	66,2	598	10,7	756	66,5	33,5	26 822	17 058	17 058
Ludwigshafen a. Rh., St.	109 918	41,2	58,8	656	7,2	4 477	42,1	57,9	105 441	52 960	17 862
Mainz, St.	130 169	30,9	69,1	607	9,2	6 075	28,7	71,3	124 093	82 493	30 946
Neustadt a. d. Weinstr., St.	25 603	45,3	54,7	481	6,8	1 362	27,2	72,8	24 241	11 907	4 507
Pirmasens, St.	19 309	56,1	43,9	476	2,9	-	-	-	19 309	8 019	2 527
Speyer, St.	37 127	42,3	57,7	732	4,3	1 634	36,6	63,4	35 493	19 491	11 558
Trier, St.	89 577	35,3	64,7	814	15,7	3 639	33,6	66,4	85 937	52 201	49 531
Worms, St.	44 370	49,5	50,5	536	6,4	1 601	51,3	48,7	42 768	21 399	13 280
Zweibrücken, St.	20 428	32,0	68,0	595	11,9	488	17,3	82,7	19 940	12 470	5 550
Ahrweiler	66 545	32,4	67,6	517	-0,9	1 796	48,7	51,3	64 748	42 700	23 606
Altenkirchen (Ww.)	104 507	25,7	74,3	811	12,3	11 161	92,2	7,8	93 346	76 275	39 259
Alzey-Worms	91 080	28,6	71,4	710	-0,5	3 163	54,9	45,1	87 916	62 364	37 296
Bad Dürkheim	70 099	32,2	67,8	528	5,0	3 622	27,0	73,0	66 476	43 456	13 306
Bad Kreuznach	92 241	32,7	67,3	586	9,7	4 324	16,6	83,4	87 917	56 860	13 771
Bernkastel-Wittlich	72 724	28,4	71,6	649	7,1	3 060	31,7	68,3	69 663	49 341	17 641
Birkenfeld	39 209	44,3	55,7	485	14,1	1 737	74,0	26,0	37 472	20 768	7 072
Cochem-Zell	31 213	31,9	68,1	505	7,2	1 349	59,5	40,5	29 864	20 403	11 504
Donnersbergkreis	37 245	25,5	74,5	496	11,5	4 621	84,2	15,8	32 624	26 354	7 477
Eifelkreis Bitburg-Prüm	52 030	33,3	66,7	530	4,8	1 252	52,0	48,0	50 778	33 755	17 793
Germersheim	83 699	33,8	66,2	652	12,1	3 045	32,7	67,3	80 654	51 916	21 922
Kaiserslautern	63 215	35,4	64,6	599	11,4	2 127	36,6	63,4	61 088	38 169	15 028
Kusel	36 365	35,4	64,6	513	7,5	1 187	37,3	62,7	35 178	22 463	10 004
Mainz-Bingen	145 070	33,2	66,8	693	9,2	4 921	18,0	82,0	140 148	90 760	27 825
Mayen-Koblenz	112 242	26,3	73,7	526	7,3	5 868	44,7	55,3	106 374	77 379	34 440
Neuwied	108 700	32,8	67,2	599	7,9	5 870	79,1	20,9	102 831	71 057	46 598
Rhein-Hunsrück-Kreis	57 067	34,3	65,7	554	8,6	5 998	86,1	13,9	51 069	35 533	14 247
Rhein-Lahn-Kreis	58 153	27,3	72,7	475	4,7	1 451	40,5	59,5	56 702	40 433	25 040
Rhein-Pfalz-Kreis	87 598	28,8	71,2	571	14,0	2 622	35,2	64,8	84 976	58 844	31 108
Südliche Weinstraße	51 627	40,6	59,4	466	16,1	2 427	76,5	23,5	49 200	29 448	13 462
Südwestpfalz	44 297	21,4	78,6	463	2,9	1 899	25,6	74,4	42 399	33 271	16 136
Trier-Saarburg	85 437	29,0	71,0	577	2,4	3 327	39,0	61,0	82 109	58 056	38 076
Vulkaneifel	36 669	26,3	73,7	604	2,7	3 703	87,1	12,9	32 966	26 294	15 495
Westerwaldkreis	97 254	22,6	77,4	484	11,3	7 674	66,7	33,3	89 580	70 480	31 622
Rheinland-Pfalz	2 366 638	32,8	67,2	582	7,8	113 211	54,7	45,3	2 253 420	1 488 884	729 468
Zum Vergleich 2016	2 194 620	32,9	67,1	541	10,8	95 956	48,4	51,6	2 098 664	1 374 258	677 183
Kreisfreie Städte	642 352	38,9	61,1	608	7,9	25 008	42,8	57,2	617 342	352 505	199 740
Zum Vergleich 2016	595 332	40,2	59,8	564	7,8	25 943	40,3	59,7	569 390	314 621	175 072
Minimum	19 309	30,9	43,9	476	-0,4	-	-	-	19 309	8 019	2 527
Maximum	130 169	56,1	69,1	814	15,7	6 075	74,0	82,7	124 093	82 493	49 531
Landkreise	1 724 286	30,5	69,5	574	7,8	88 203	58,1	41,9	1 636 078	1 136 379	529 728
Zum Vergleich 2016	1 599 288	30,2	69,8	533	12,0	70 014	51,3	48,7	1 529 274	1 059 637	502 111
Minimum	31 213	21,4	55,7	463	-0,9	1 187	16,6	7,8	29 864	20 403	7 072
Maximum	145 070	44,3	78,6	811	16,1	11 161	92,2	83,4	140 148	90 760	46 598

# T 44 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Ausgaben und Einnahmen der örtlichen Träger (ohne überörtliche Träger).
- 9-11** Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen.

## Datenbasis

- 1-11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

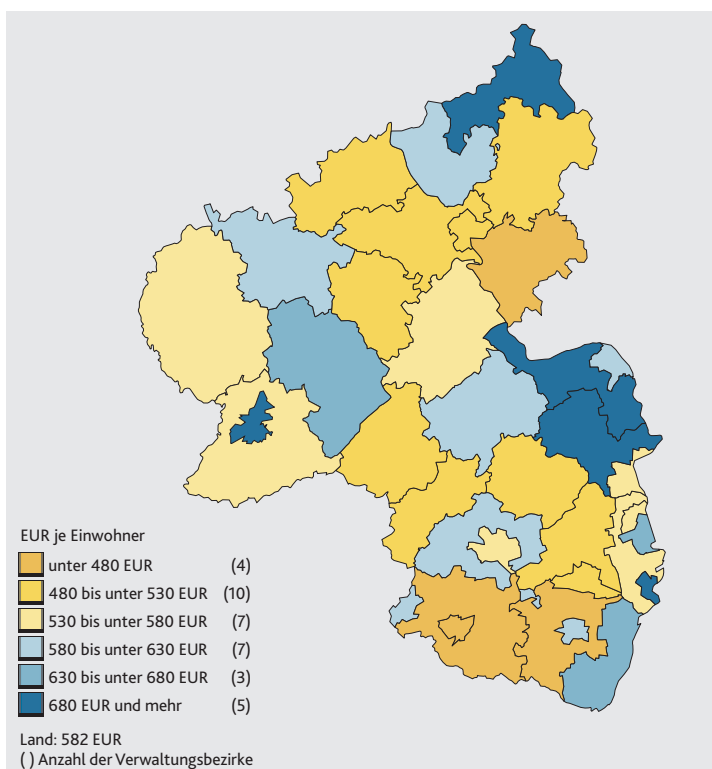
## Periodizität

- 1-11** jährlich

## Nächste Aktualisierung

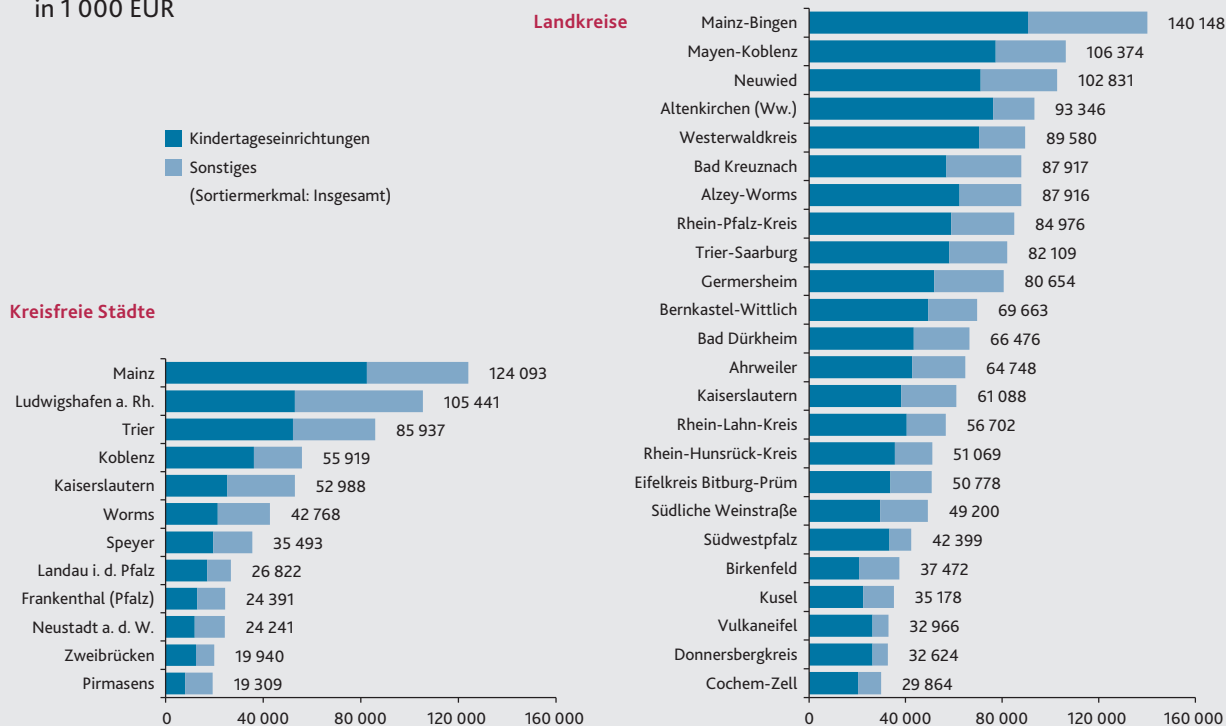
- 1-11** November 2019

# Bruttoausgaben für die Jugendhilfe 2017



# Reine Ausgaben für die Jugendhilfe 2017 nach ihrer Verwendung

in 1 000 EUR



## T 45

## Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Betreute Kinder insgesamt  (Tages- einrich- tungen und -pflege)	Kinder in Tagespflege				Betreute Kinder mit ...		Betreuungsquote					Darunter Ganztags- betreuungsquote	
		zusam- men	je Tages- pflege- person	unter 3-Jährige	aus- schließ- lich in Tages- pflege	Förder- bedarf nach SGB VIII bzw. SGB XII	auslän- discher Herkunft mind. eines Eltern- teils	der Kinder im Alter von ... Jahren						
								unter 3		3 – 6	6 – 14	2 – 3	3 – 6	
								zusam- men	2 – 3					
01.03.2018														
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Frankenthal (Pfalz), St.	1 888	68	3,4	30	48	3,5	50,5	19,0	46,3	94,7	9,7	22,6	33,2	
Kaiserslautern, St.	3 840	109	3,0	90	101	2,4	39,7	28,9	62,8	95,1	12,4	32,0	49,4	
Koblenz, St.	4 354	115	3,4	81	90	1,1	41,1	26,1	59,2	94,8	12,2	23,2	45,1	
Landau i. d. Pfalz, St.	1 926	77	4,1	51	59	4,1	34,9	36,2	84,3	104,2	10,9	51,0	67,4	
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 935	300	3,4	186	256	1,8	57,1	23,7	50,4	91,5	13,4	26,1	39,8	
Mainz, St.	8 788	269	3,6	244	269	2,1	45,0	29,8	60,9	95,5	12,3	47,1	69,1	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 147	81	5,4	29	41	2,1	30,6	29,0	71,2	98,3	9,9	44,0	52,1	
Pirmasens, St.	1 439	26	2,4	10	12	3,2	35,5	23,0	51,7	92,1	10,5	27,2	53,3	
Speyer, St.	2 383	153	3,1	84	143	1,3	26,9	36,1	75,3	94,5	18,4	43,8	61,3	
Trier, St.	4 678	371	2,6	241	287	2,6	29,6	35,1	65,3	98,7	15,8	42,9	66,1	
Worms, St.	3 448	202	3,8	140	165	1,7	42,7	21,0	46,2	94,2	10,8	24,5	42,5	
Zweibrücken, St.	1 434	39	2,8	6	7	1,7	38,1	31,4	68,6	94,0	14,8	27,9	40,1	
Ahrweiler	4 653	124	3,6	110	113	1,7	35,5	33,3	75,7	95,3	6,1	26,5	40,7	
Altenkirchen (Ww.)	4 628	212	2,5	95	145	2,2	33,1	26,7	64,8	94,2	6,3	23,7	44,1	
Alzey-Worms	5 449	190	4,6	110	158	1,1	27,4	33,0	77,4	95,7	8,3	34,1	47,4	
Bad Dürkheim	5 275	143	4,8	107	121	1,3	25,4	34,8	84,4	96,4	10,9	42,4	55,6	
Bad Kreuznach	6 177	65	2,2	34	30	1,7	33,4	29,6	74,6	98,0	7,7	40,2	56,7	
Bernkastel-Wittlich	4 243	83	3,2	23	34	1,3	29,6	29,8	74,8	98,1	6,6	45,8	63,2	
Birkenfeld	2 727	12	1,7	6	6	1,6	28,6	30,3	77,3	92,8	6,5	31,4	37,8	
Cochem-Zell	2 128	72	3,3	13	10	1,4	28,9	32,3	80,3	98,4	6,9	44,2	61,3	
Donnersbergkreis	2 846	29	1,7	9	27	2,3	28,0	34,0	79,4	96,8	6,1	32,7	45,8	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 813	144	2,9	32	50	1,5	28,4	27,4	63,8	98,4	6,8	29,4	51,0	
Germersheim	5 937	166	3,7	109	134	1,0	33,8	31,7	82,6	97,9	13,2	35,8	50,3	
Kaiserslautern	4 399	120	4,0	75	78	2,2	31,5	30,6	72,1	101,6	7,0	31,9	46,6	
Kusel	2 385	72	2,4	21	18	1,3	23,2	27,5	73,9	95,2	6,2	35,1	51,2	
Mainz-Bingen	9 816	283	4,2	218	253	1,2	24,5	40,4	83,1	96,4	11,0	46,8	57,8	
Mayen-Koblenz	8 685	217	3,5	117	158	1,3	32,6	32,9	77,6	95,5	9,4	37,1	52,7	
Neuwied	6 701	120	3,0	66	86	3,2	37,6	27,7	65,0	91,8	6,8	34,9	49,7	
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 821	96	2,2	16	41	1,5	28,9	30,0	72,7	97,6	7,0	32,9	48,7	
Rhein-Lahn-Kreis	4 601	91	2,3	63	70	1,6	26,5	32,2	70,0	94,0	7,7	35,1	51,0	
Rhein-Pfalz-Kreis	6 660	257	3,5	204	177	0,9	28,4	32,5	76,6	96,2	9,7	40,6	55,1	
Südliche Weinstraße	4 301	198	3,5	96	139	0,8	20,0	33,9	87,6	97,2	7,6	40,7	50,2	
Südwestpfalz	3 700	92	4,2	30	38	0,6	13,2	37,9	80,9	98,2	13,3	40,7	57,3	
Trier-Saarburg	6 401	197	2,8	111	115	1,2	24,5	39,8	86,9	99,1	6,1	57,4	67,0	
Vulkaneifel	2 093	56	2,4	16	28	2,4	25,7	28,2	74,2	94,6	6,7	34,6	49,6	
Westerwaldkreis	7 626	43	2,3	14	12	1,4	29,1	27,8	71,7	96,5	6,7	35,2	55,2	
Rheinland-Pfalz	163 325	4 892	3,2	2 887	3 519	1,7	32,4	30,9	71,6	96,0	9,3	36,8	52,5	
Zum Vergleich 2017	159 544	4 818	3,2	2 664	3 429	1,7	32,7	30,7	71,2	96,4	9,2	36,6	52,3	
Kreisfreie Städte	44 260	1 810	3,2	1 192	1 478	2,1	42,1	27,8	59,4	95,0	12,7	34,6	52,5	
Zum Vergleich 2017	43 532	1 840	3,4	1 174	1 483	2,2	41,7	28,1	60,4	95,3	12,8	34,8	52,4	
Minimum	1 434	26	2,4	6	7	1,1	26,9	19,0	46,2	91,5	9,7	22,6	33,2	
Maximum	8 788	371	5,4	244	287	4,1	57,1	36,2	84,3	104,2	18,4	51,0	69,1	
Landkreise	119 065	3 082	3,2	1 695	2 041	1,5	28,7	32,1	76,1	96,4	8,1	37,6	52,5	
Zum Vergleich 2017	116 012	2 978	3,1	1 490	1 946	1,5	29,3	31,8	75,2	96,8	8,1	37,2	52,2	
Minimum	2 093	12	1,7	6	6	0,6	13,2	26,7	63,8	91,8	6,1	23,7	37,8	
Maximum	9 816	283	4,8	218	253	3,2	37,6	40,4	87,6	101,6	13,3	57,4	67,0	

## T 45 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-13** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 1** Kinder in Tageseinrichtungen und Betreuungsverhältnisse in öffentlich geförderter Kindertagespflege; ohne Mehrfachzählung von Kindern, die beide Angebote in Anspruch nehmen.
- 2-4** Einschließlich Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 5** Ohne Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 6** Hierzu zählt die Eingliederungshilfe nach §§ 53 und 54 SGB XII oder § 35a SGB VIII.
- 7** Mindestens ein Elternteil stammt aus einem ausländischen Herkunftsland.
- 8-11** Anteil an den betreuten Kindern insgesamt in Tageseinrichtungen und/oder Kindertagespflege.
- 12, 13** Anteil der Kinder an den betreuten Kindern insgesamt für die am 1. März des Jahres eine vertragliche Vereinbarung über eine durchschnittliche tägliche Betreuungszeit pro Woche von mehr als sieben Stunden bestand.

### Datenbasis

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

- 1, 6-13** Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen; Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- 2-5** Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

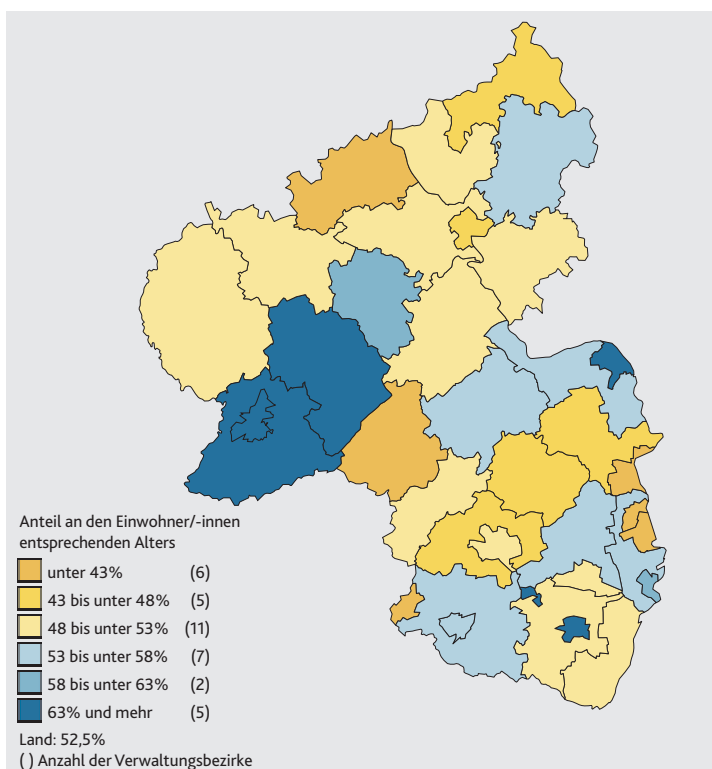
### Periodizität

**1-13** jährlich

### Nächste Aktualisierung

**1-13** September 2019

## Ganztagsbetreuungsquote der Kinder im Alter von 3- bis 6 Jahren in Kindertagesbetreuung am 1.3.2018



## Kinder in Kindertagesbetreuung am 01.03.2018 nach Art der Betreuung

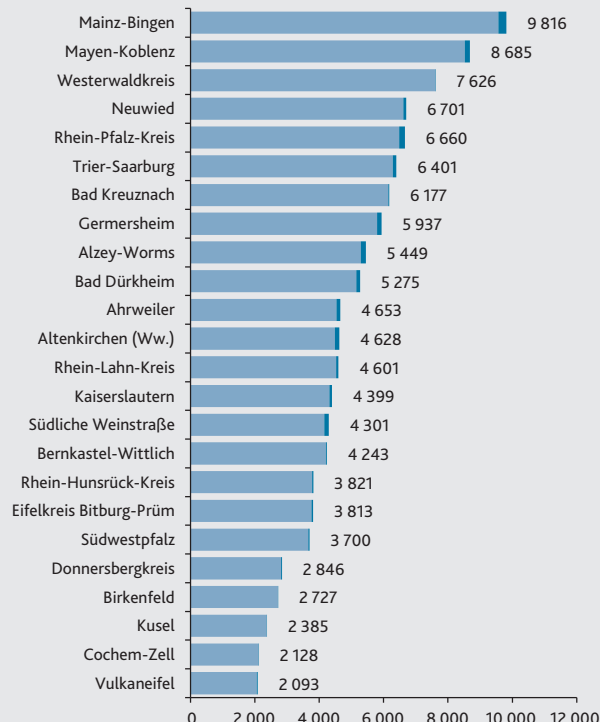
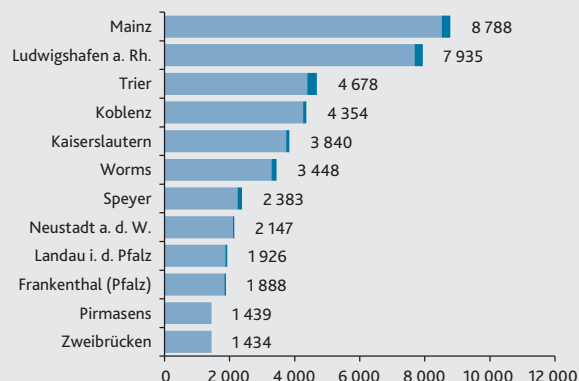
### Anzahl

### Landkreise

- In Kindertageseinrichtungen (einschließlich Kinder mit zusätzlicher Tagespflege)
- Ausschließlich in Kindertagespflege

(Sortiermerkmal: Betreute Kinder insgesamt)

### Kreisfreie Städte





**T 46** Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Tages- einrich- tungen	Ge- nehmigte Plätze	Tätige Personen			Kinder						
			ins- gesamt	darunter pädagogisches Fachpersonal		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren					
				zu- sammen	Anteil Vollzeit- kräfte		unter 3		3 – 6		6 – 14	
							zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote
			01.03.2018									
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	26	2 030	357	274	54,7	1 840	262	17,2	1 262	94,7	316	9,1
Kaiserslautern, St.	60	3 966	938	643	62,8	3 739	698	25,6	2 285	94,9	756	12,3
Koblenz, St.	65	4 647	895	685	53,3	4 264	747	23,5	2 674	94,8	843	12,0
Landau i. d. Pfalz, St.	33	2 016	504	340	48,2	1 867	424	32,3	1 123	104,2	320	10,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	90	8 186	1 680	1 220	59,3	7 679	1 172	20,5	4 800	90,9	1 707	13,1
Mainz, St.	125	8 996	2 196	1 480	58,5	8 519	1 611	25,9	5 251	95,1	1 657	12,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	36	2 266	453	322	51,9	2 106	419	27,7	1 353	98,3	334	9,3
Pirmasens, St.	30	1 530	306	219	56,2	1 427	241	22,1	908	91,9	278	10,5
Speyer, St.	36	2 474	562	411	52,3	2 240	426	30,3	1 215	93,4	599	17,0
Trier, St.	68	4 762	1 158	808	49,8	4 391	811	27,1	2 564	97,6	1 016	15,5
Worms, St.	54	3 812	618	452	56,2	3 283	419	15,9	2 230	94,0	634	10,4
Zweibrücken, St.	29	1 565	320	222	39,2	1 427	268	30,8	826	93,9	333	14,7
Ahrweiler	68	4 977	1 063	826	43,3	4 540	989	30,1	3 040	95,2	511	6,1
Altenkirchen (Ww.)	80	5 105	1 194	878	45,1	4 483	829	24,2	3 119	94,1	535	5,8
Alzey-Worms	84	5 810	1 169	835	39,5	5 291	1 112	30,1	3 440	95,3	739	8,0
Bad Dürkheim	88	5 781	1 219	822	47,8	5 154	1 055	31,7	3 153	96,3	946	10,7
Bad Kreuznach	101	6 905	1 521	1 075	39,5	6 147	1 216	28,9	4 075	98,0	856	7,7
Bernkastel-Wittlich	76	4 974	1 170	883	41,4	4 209	898	29,3	2 823	98,1	488	6,3
Birkenfeld	50	3 196	628	473	36,4	2 721	589	30,0	1 789	92,8	343	6,5
Cochem-Zell	44	2 522	572	431	38,5	2 118	473	31,7	1 367	98,4	278	6,9
Donnersbergkreis	50	3 146	688	487	29,6	2 819	656	33,5	1 848	96,8	315	5,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	57	4 446	953	695	41,9	3 763	771	26,5	2 529	98,3	463	6,5
Germersheim	84	6 393	1 341	933	39,3	5 803	1 055	28,8	3 537	97,8	1 211	13,0
Kaiserslautern	69	4 794	1 091	752	43,0	4 321	905	28,5	2 885	101,5	531	7,0
Kusel	47	2 752	607	401	32,9	2 367	469	26,6	1 613	95,1	285	6,2
Mainz-Bingen	146	10 614	2 267	1 587	45,0	9 563	2 162	36,7	5 678	96,2	1 723	10,8
Mayen-Koblenz	130	9 740	2 060	1 530	44,1	8 527	1 887	31,2	5 282	95,4	1 358	9,1
Neuwied	91	7 288	1 610	1 149	46,2	6 615	1 340	26,4	4 392	91,8	883	6,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	60	4 167	922	659	38,5	3 780	816	29,6	2 503	97,6	461	6,6
Rhein-Lahn-Kreis	81	4 921	1 097	753	36,3	4 531	974	30,3	2 921	93,8	636	7,6
Rhein-Pfalz-Kreis	94	6 959	1 565	1 077	51,2	6 483	1 318	29,1	4 149	96,0	1 016	9,5
Südliche Weinstraße	74	4 744	1 035	729	36,2	4 162	897	31,2	2 748	97,0	517	6,8
Südwestpfalz	73	4 246	870	610	39,2	3 662	828	36,9	2 083	98,1	751	13,0
Trier-Saarburg	80	7 339	1 650	1 148	42,4	6 286	1 524	37,3	4 086	99,1	676	6,0
Vulkaneifel	29	2 451	490	367	35,7	2 065	398	27,2	1 411	94,6	256	6,4
Westerwaldkreis	119	8 734	1 955	1 371	34,4	7 614	1 527	27,6	5 094	96,5	993	6,7
Rheinland-Pfalz	2 527	178 254	38 724	27 547	44,9	159 806	32 186	28,5	102 056	95,9	25 564	9,1
Zum Vergleich 2017	2 515	175 134	37 782	26 782	45,0	156 115	31 238	28,5	99 530	96,2	25 347	9,0
Kreisfreie Städte	652	46 250	9 987	7 076	55,4	42 782	7 498	24,1	26 491	94,7	8 793	12,4
Zum Vergleich 2017	649	45 567	9 793	6 898	55,1	42 049	7 419	24,3	25 886	94,9	8 744	12,5
Minimum	26	1 530	306	219	39,2	1 427	241	15,9	826	90,9	278	9,1
Maximum	125	8 996	2 196	1 480	62,8	8 519	1 611	32,3	5 251	104,2	1 707	17,0
Landkreise	1 875	132 004	28 737	20 471	41,3	117 024	24 688	30,2	75 565	96,3	16 771	7,9
Zum Vergleich 2017	1 866	129 567	27 989	19 884	41,6	114 066	23 819	30,0	73 644	96,7	16 603	7,8
Minimum	29	2 451	490	367	29,6	2 065	398	24,2	1 367	91,8	256	5,7
Maximum	146	10 614	2 267	1 587	51,2	9 563	2 162	37,3	5 678	101,5	1 723	13,0

## T 46 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 3** Alle in der Tageseinrichtung Beschäftigten, die zum pädagogischen Personal, Verwaltungspersonal oder hauswirtschaftlichen und technischen Personal zählen.
- 4** Personal, das in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII bzw. SGB XII, Einrichtungsleitung, Verwaltung oder gruppenübergreifend in der Einrichtung tätig ist.
- 5** Personal mit einem Beschäftigungsumfang von 39 Wochenstunden und mehr.
- 6** Kinder in Kindertageseinrichtungen (einschließlich Schulkinder und Kinder mit zusätzlicher öffentlich geförderter Tagespflege).
- 8, 10, 12** Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März des Jahres bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters am 31. Dezember des Vorjahres. Wohnort der Kinder und Ort der Einrichtung müssen nicht identisch sein.

### Datenbasis

- 1–12** Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III – Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen

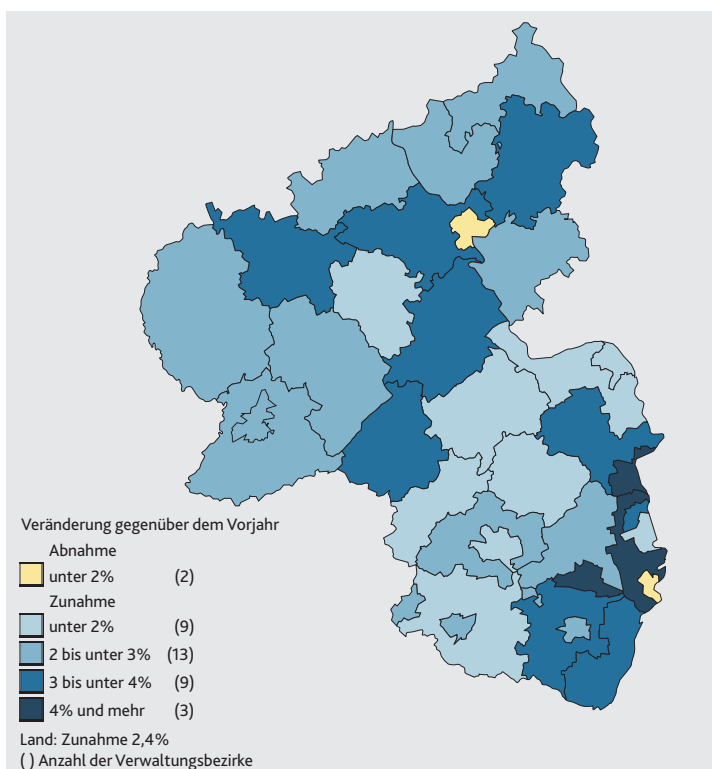
### Periodizität

- 1–12** jährlich

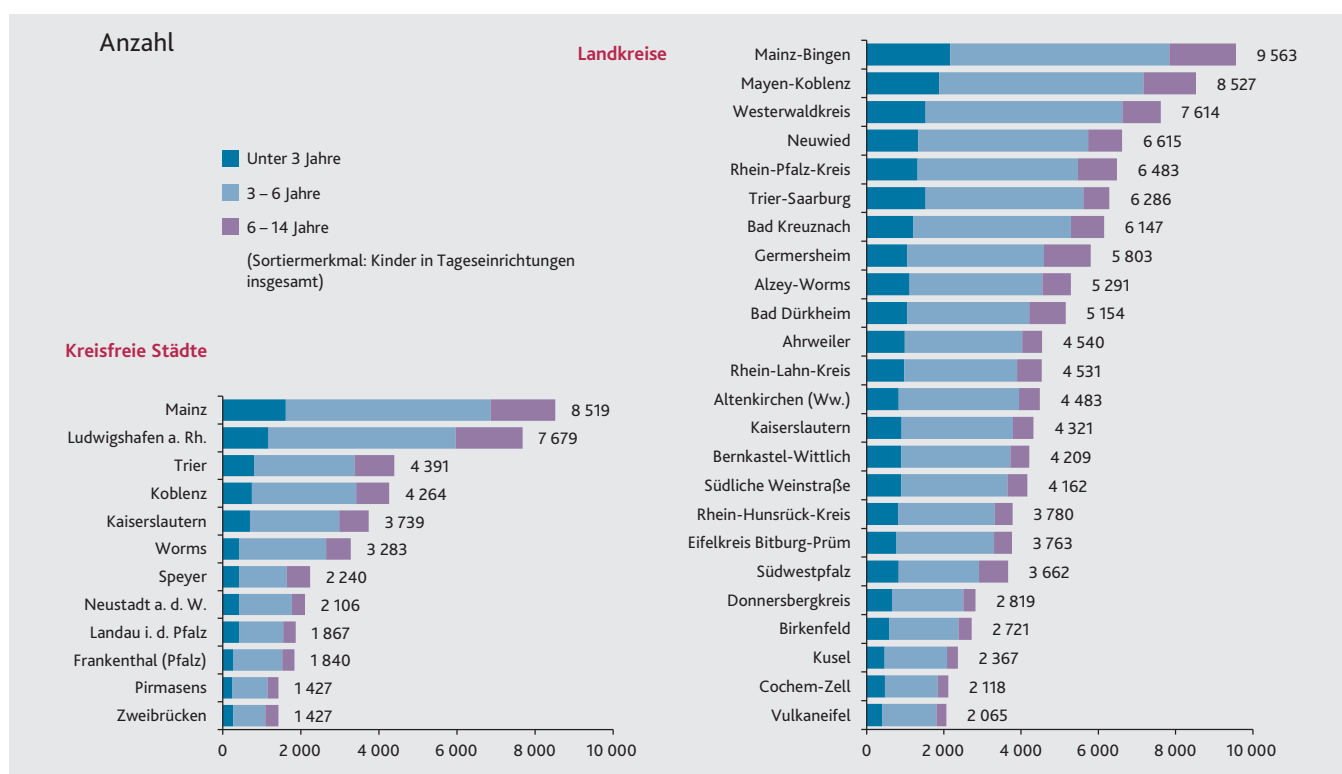
### Nächste Aktualisierung

- 1–12** September 2019

## Kinder in Kindertageseinrichtungen am 01.03.2018



## Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2018 nach Altersgruppen



Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Pflegebedürftige Leistungsempfänger/-innen			Davon								
				Pflegegeldempfänger/-innen			von Pflegediensten (ambulant) und in Pflegeheimen (vollstationär) betreute Pflegebedürftige					
	ins- gesamt	ab 70 Jahren					zu- sammen	Anteil an insgesamt	mit Pflege- stufe I	zu- sammen	ambulante Pflege	
		ins- gesamt	je 1 000 Einwohn- er/-innen ab 70 Jahren	zu- sammen	Anteil an insgesamt	mit Pflege- stufe I					zu- sammen	mit Pflege- stufe I
	15./31.12.2015			31.12.2015			15.12.2015					
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	% 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	% 10	Anzahl 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 467	1 212	144,4	750	51,1	65,1	717	230	15,7	58,7	487	42,3
Kaiserslautern, St.	2 559	2 006	135,1	1 185	46,3	65,0	1 374	416	16,3	58,9	958	39,7
Koblenz, St.	4 186	3 371	182,6	1 669	39,9	66,4	2 517	1 046	25,0	56,2	1 471	44,5
Landau i. d. Pfalz, St.	1 617	1 304	201,1	596	36,9	59,2	1 021	632	39,1	50,8	389	37,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 331	3 224	133,7	2 323	53,6	66,0	2 008	750	17,3	59,5	1 258	43,7
Mainz, St.	4 746	3 714	133,4	2 309	48,7	68,6	2 437	912	19,2	58,9	1 525	42,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 724	1 414	149,5	820	47,6	66,3	904	493	28,6	58,4	411	42,8
Pirmasens, St.	2 114	1 705	215,5	878	41,5	67,1	1 236	656	31,0	61,7	580	46,6
Speyer, St.	1 798	1 425	175,9	719	40,0	62,0	1 079	296	16,5	58,1	783	43,3
Trier, St.	2 515	2 072	141,4	1 138	45,2	65,6	1 377	478	19,0	61,3	899	46,3
Worms, St.	2 338	1 815	150,3	1 128	48,2	66,9	1 210	389	16,6	59,4	821	45,9
Zweibrücken, St.	1 331	1 059	180,4	671	50,4	65,1	660	344	25,8	66,0	316	37,7
Ahrweiler	5 343	4 412	191,2	2 962	55,4	58,5	2 381	1 044	19,5	50,2	1 337	35,8
Altenkirchen (Ww.)	5 038	3 947	192,3	2 801	55,6	65,2	2 237	1 015	20,1	56,1	1 222	41,1
Alzey-Worms	3 436	2 716	160,1	1 802	52,4	67,5	1 634	901	26,2	57,3	733	44,1
Bad Dürkheim	3 907	3 132	139,0	1 985	50,8	63,9	1 922	710	18,2	54,2	1 212	44,6
Bad Kreuznach	5 438	4 346	169,0	2 779	51,1	65,0	2 659	1 368	25,2	56,8	1 291	39,0
Bernkastel-Wittlich	3 696	3 067	169,8	1 758	47,6	63,7	1 938	961	26,0	53,3	977	38,8
Birkenfeld	3 025	2 425	170,2	1 563	51,7	63,9	1 462	578	19,1	64,9	884	46,7
Cochem-Zell	3 120	2 596	238,5	1 471	47,1	62,6	1 649	882	28,3	55,7	767	34,9
Donnersbergkreis	2 510	2 036	183,7	1 243	49,5	61,5	1 267	501	20,0	54,9	766	39,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 441	2 858	199,4	1 752	50,9	61,5	1 689	953	27,7	52,9	736	44,7
Germersheim	3 479	2 756	157,2	2 076	59,7	62,9	1 403	590	17,0	51,2	813	41,9
Kaiserslautern	3 436	2 740	169,6	1 806	52,6	61,8	1 630	991	28,8	58,5	639	40,8
Kusel	2 578	2 098	177,9	1 429	55,4	61,6	1 149	590	22,9	58,5	559	40,8
Mainz-Bingen	5 012	4 052	137,3	2 698	53,8	65,6	2 314	922	18,4	56,1	1 392	46,5
Mayen-Koblenz	7 985	6 269	190,0	4 641	58,1	60,5	3 344	1 595	20,0	54,9	1 749	39,7
Neuwied	7 172	5 572	190,6	3 980	55,5	63,0	3 192	1 294	18,0	52,5	1 898	37,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 089	3 337	203,9	2 049	50,1	65,0	2 040	1 077	26,3	56,9	963	43,2
Rhein-Lahn-Kreis	3 942	3 218	159,1	2 160	54,8	65,7	1 782	761	19,3	57,3	1 021	43,4
Rhein-Pfalz-Kreis	4 532	3 698	148,5	2 268	50,0	64,2	2 264	1 193	26,3	58,9	1 071	44,9
Südliche Weinstraße	3 197	2 626	148,1	1 901	59,5	58,2	1 296	648	20,3	52,6	648	40,1
Südwestpfalz	3 582	2 904	167,7	2 218	61,9	61,7	1 364	689	19,2	54,3	675	40,4
Trier-Saarburg	4 194	3 474	161,9	2 024	48,3	65,6	2 170	878	20,9	59,0	1 292	42,3
Vulkaneifel	2 638	2 168	204,0	1 405	53,3	62,1	1 233	618	23,4	51,8	615	31,7
Westerwaldkreis	6 767	5 348	178,9	3 572	52,8	66,0	3 195	1 386	20,5	53,8	1 809	43,9
Rheinland-Pfalz	132 283	106 116	168,1	68 529	51,8	63,8	63 754	28 787	21,8	56,2	34 967	41,8
Zum Vergleich 2013	117 910	95 045	149,5	58 696	49,8	63,2	59 214	25 125	21,3	53,7	34 089	40,2
Kreisfreie Städte	30 726	24 321	153,7	14 186	46,2	65,9	16 540	6 642	21,6	58,5	9 898	43,3
Zum Vergleich 2013	27 290	21 755	136,7	11 865	43,5	65,4	15 425	5 795	21,2	58,1	9 630	41,5
Minimum	1 331	1 059	133,4	596	36,9	59,2	660	230	15,7	50,8	316	37,5
Maximum	4 746	3 714	215,5	2 323	53,6	68,6	2 517	1 046	39,1	66,0	1 525	46,6
Landkreise	101 557	81 795	172,9	54 343	53,5	63,2	47 214	22 145	21,8	55,4	25 069	41,3
Zum Vergleich 2013	90 620	73 290	153,7	46 831	51,7	62,7	43 789	19 330	21,3	52,4	24 459	39,7
Minimum	2 510	2 036	137,3	1 243	47,1	58,2	1 149	501	17,0	50,2	559	31,7
Maximum	7 985	6 269	238,5	4 641	61,9	67,5	3 344	1 595	28,8	64,9	1 898	46,7

## T 47 Anmerkungen zu den Spalten

**1–12** Pflegebedürftige am Wohnort oder am Ort der Pflegeeinrichtung bzw. des Pflegedienstes, die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten. Personen, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind, sind enthalten, sofern sie vollstationär betreut werden. Personen mit erheblichem Betreuungsaufwand eingestuft nach § 45a SGB XI (sogenannte Pflegestufe 0) sind nicht enthalten.

Die Zahl der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen umfasst auch die Zahl der teilstationär Versorgten (d. h. Tages- und/oder Nachtpflege zum Stichtag 15. Dezember). Diese werden aber nicht in die Berechnung der Gesamtzahl der Leistungsempfänger/-innen einbezogen. Eine Überschneidung mit der Erfassung dieser Personen als Pflegegeldempfänger/-innen oder ambulant Betreuten (Doppelzählungen) wird so vermieden.

**4–6** Nur Empfängerinnen und Empfänger, die am Stichtag keine Leistungen einer ambulanten oder stationären Pflege in Anspruch genommen haben.

**7–12** Einschließlich Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten oder vollstationären Kurzzeitpflege in Anspruch genommen haben.

### Datenbasis

**1–12** Statistiken über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste und Pflegeheime), Statistik über die Empfänger von Pflegegeldleistungen

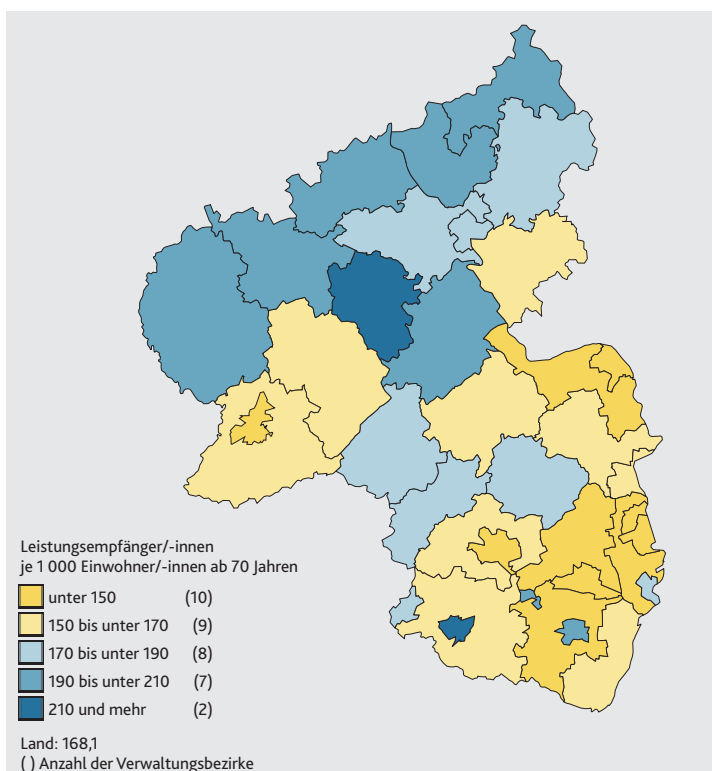
### Periodizität

**1–12** zweijährlich

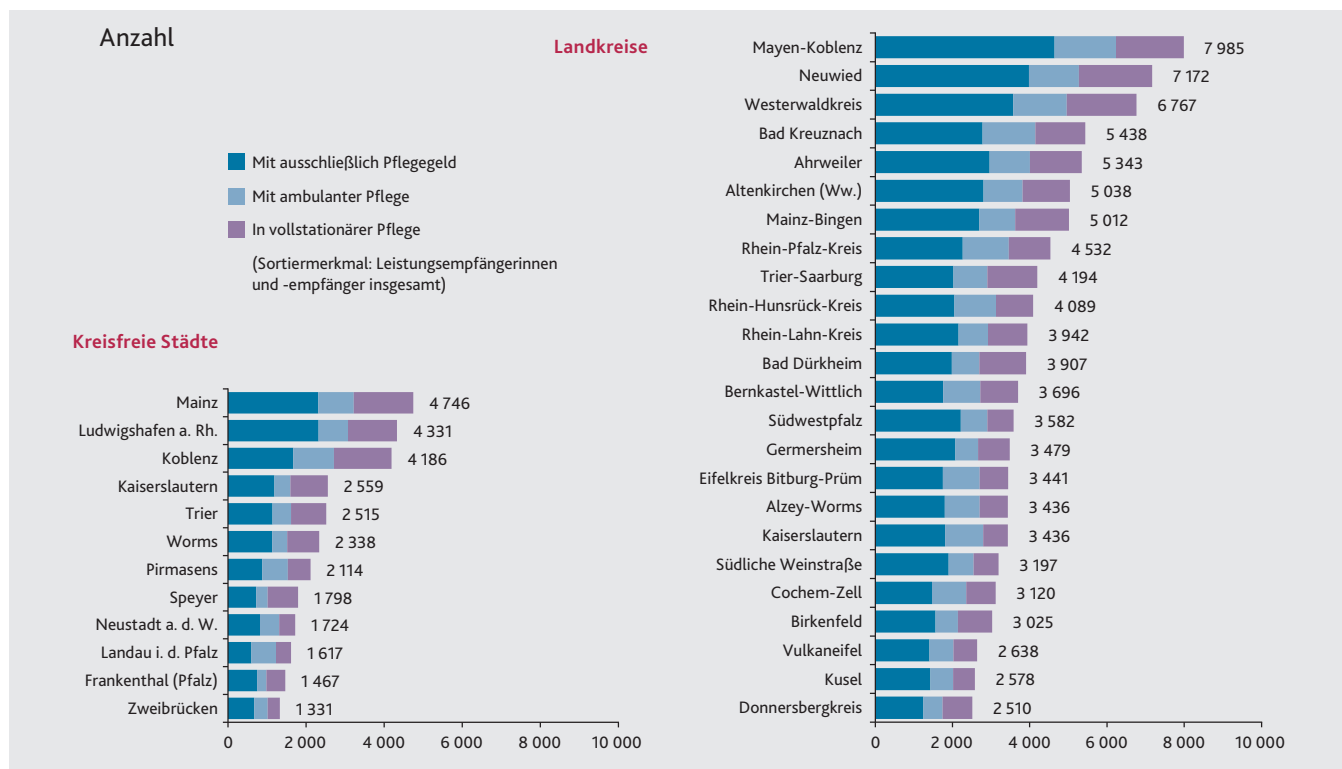
### Nächste Aktualisierung

**1–12** Januar 2019

## Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger ab 70 Jahren im Dezember 2015



## Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger im Dezember 2015 nach Art der Leistung



**T 48** Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Ambulante Pflegedienste				Pflegeheime							
	Pflege- dienste	Personal		je Pflege- dienst betreute Pflege- bedürftige	Pflege- heime	verfügbare Plätze				Personal		je Heim betreute Pflege- bedürftige
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte			ins- gesamt	je 1 000 Einw. ab 65 Jahren	für vollstationäre Pflege		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte	
								zu- sammen	Dauer- pflege			
	15.12.2015											
Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	% 9	Anzahl 10	% 11	Anzahl 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	9	192	65,1	26	6	644	59,2	605	98,3	390	57,4	85
Kaiserslautern, St.	12	254	63,4	35	11	1 203	61,0	1 165	97,8	891	58,8	89
Koblenz, St.	20	1 076	57,9	52	16	1 718	70,9	1 630	98,0	1 370	59,0	97
Landau i. d. Pfalz, St.	7	348	62,4	90	5	534	61,8	465	98,9	341	62,5	101
Ludwigshafen a. Rh., St.	22	593	59,2	34	15	1 648	51,5	1 549	98,5	997	52,1	91
Mainz, St.	24	838	61,3	38	19	1 845	49,8	1 766	99,9	1 359	56,7	85
Neustadt a. d. Weinstr., St.	10	241	69,3	49	6	562	45,0	515	99,0	371	64,4	74
Pirmasens, St.	8	460	50,0	82	6	700	68,2	670	97,8	533	48,4	98
Speyer, St.	11	273	50,9	27	8	894	81,9	883	99,3	771	58,1	100
Trier, St.	13	364	64,8	37	11	1 076	55,7	1 027	96,9	917	58,2	84
Worms, St.	10	217	62,7	39	14	1 151	70,2	1 080	97,3	791	61,3	61
Zweibrücken, St.	3	110	74,5	115	4	383	49,4	360	97,8	306	59,2	80
Ahrweiler	24	500	61,4	44	19	1 746	57,1	1 659	96,0	1 334	53,9	74
Altenkirchen (Ww.)	17	424	77,4	60	20	1 508	54,6	1 373	99,3	1 150	65,2	69
Alzey-Worms	12	314	75,5	75	13	964	40,4	920	98,9	641	66,6	62
Bad Dürkheim	11	304	73,0	65	15	1 614	52,6	1 545	98,6	961	55,5	82
Bad Kreuznach	17	598	69,6	80	19	1 680	47,9	1 596	99,1	1 166	57,8	71
Bernkastel-Wittlich	19	435	70,6	51	21	1 334	54,8	1 209	98,8	1 172	67,8	55
Birkenfeld	9	228	75,0	64	16	1 156	60,6	1 104	99,3	843	60,7	58
Cochem-Zell	10	403	80,4	88	14	981	67,7	919	98,2	774	64,6	58
Donnersbergkreis	7	184	65,2	72	12	1 026	67,3	993	99,7	793	57,0	65
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9	397	72,5	106	16	994	51,1	923	98,5	790	64,4	53
Germersheim	8	288	68,8	74	13	1 027	42,8	920	97,2	776	64,8	73
Kaiserslautern	10	388	73,5	99	13	879	40,4	843	96,6	659	55,8	52
Kusel	5	245	75,1	118	8	694	43,4	654	100	523	57,4	79
Mainz-Bingen	23	403	54,6	40	18	1 804	44,2	1 752	98,9	1 269	62,6	79
Mayen-Koblenz	26	693	68,0	61	28	2 243	50,2	2 058	98,6	1 967	65,3	69
Neuwied	25	583	67,1	52	27	2 311	58,9	2 241	97,9	1 886	60,8	73
Rhein-Hunsrück-Kreis	9	328	80,8	120	16	1 270	57,1	1 169	97,0	1 006	65,5	65
Rhein-Lahn-Kreis	10	256	75,8	76	14	1 347	48,4	1 312	96,3	980	60,8	74
Rhein-Pfalz-Kreis	17	422	65,9	70	14	1 381	41,2	1 310	97,6	877	57,5	79
Südliche Weinstraße	8	279	74,6	81	12	827	34,0	739	98,0	563	62,2	61
Südwestpfalz	9	234	70,9	77	9	819	35,7	795	98,5	570	53,9	76
Trier-Saarburg	13	289	65,4	68	17	1 679	58,1	1 565	97,6	1 339	63,6	81
Vulkaneifel	10	227	72,7	62	13	825	58,2	768	99,2	595	56,3	49
Westerwaldkreis	31	888	64,0	45	28	2 397	58,9	2 278	99,0	1 873	65,0	69
Rheinland-Pfalz	488	14 276	66,4	59	516	44 864	52,7	42 360	98,3	33 544	60,5	72
Zum Vergleich 2013	451	12 600	67,5	56'	492	43 275	52,6	41 103	98,1	31 509	60,0	73'
Kreisfreie Städte	149	4 966	60,0	45	121	12 358	58,9	11 715	98,4	9 037	57,6	86
Zum Vergleich 2013	131	3 915	62,9	44'	113	11 938	58,3	11 404	98,3	8 571	56,8	89'
Minimum	3	110	50,0	26	4	383	45,0	360	96,9	306	48,4	61
Maximum	24	1 076	74,5	115	19	1 845	81,9	1 766	99,9	1 370	64,4	101
Landkreise	339	9 310	69,8	65	395	32 506	50,7	30 645	98,2	24 507	61,6	68
Zum Vergleich 2013	320	8 685	69,7	60'	379	31 337	50,7	29 699	98,0	22 938	61,2	68'
Minimum	5	184	54,6	40	8	694	34,0	654	96,0	523	53,9	49
Maximum	31	888	80,8	120	28	2 397	67,7	2 278	100	1 967	67,8	82

## T 48 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Einrichtung bzw. des Pflegedienstes.
- 4** Pflegebedürftige, die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten; einschließlich Pflegegeldempfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten Pflege in Anspruch genommen haben. Personen mit erheblichem Betreuungsaufwand eingestuft nach § 45a SGB XI (sogenannte Pflegestufe 0) sind nicht enthalten.
- 5–12** Anerkannte Pflegeheime mit vollstationärer und/oder teilstationärer Pflege (einschließlich Heime für psychisch Kranke, Behinderte und Hospize).
- 12** Pflegebedürftige in teil- und vollstationärer Pflege, die Leistungen nach dem SGB XI erhalten, einschließlich Personen, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind. Personen, mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz mit Anspruch auf Leistungen nach § 123 ohne Pflegestufe sind nicht enthalten.
- 6, 7** Plätze für Kurzzeit- und/oder Dauerpflege (vollstationäre Pflege) und für eine Tages- oder Nachtpflege (teilstationäre Pflege). Da auch Plätze von Pflegebedürftigen in Anspruch genommen werden, die keine Leistungen nach dem Pflege-Versicherungsgesetz erhalten, kann allein aufgrund der Zahl der Leistungsempfänger kein Indikator für die Auslastung ermittelt werden.
- 9** Plätze zur Dauerpflege, die ggf. auch flexibel zur Kurzzeitpflege genutzt werden.

### Datenbasis

- 1–4** Statistik über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)
- 5–12** Statistik über stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

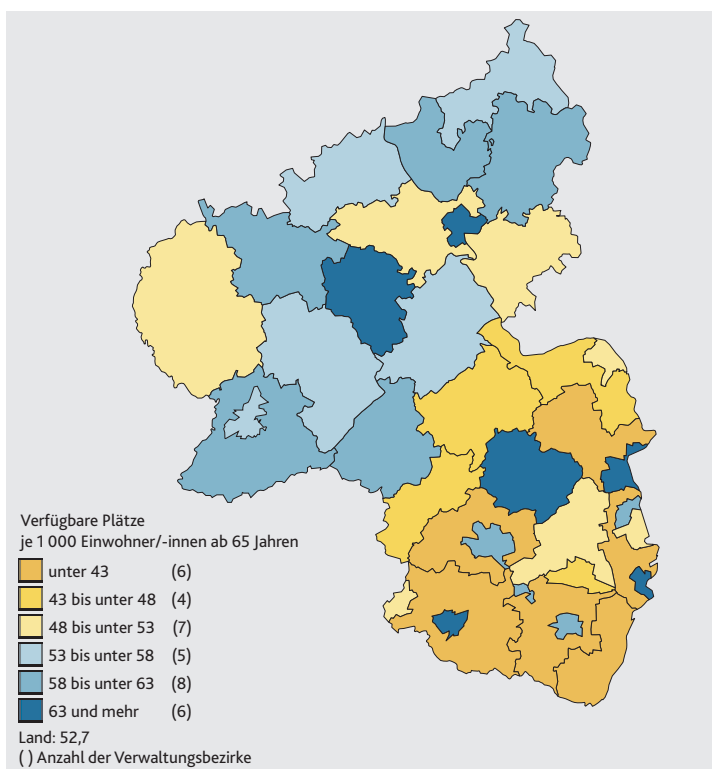
### Periodizität

- 1–12** zweijährlich

### Nächste Aktualisierung

- 1–12** Januar 2019

## Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2015



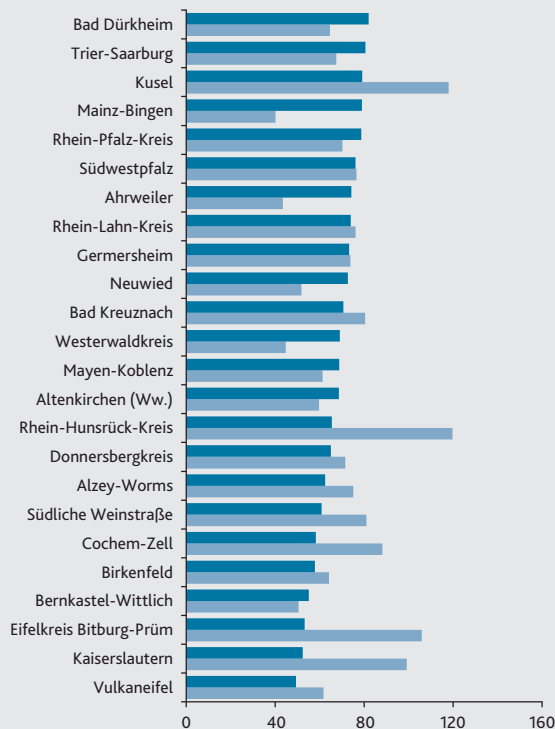
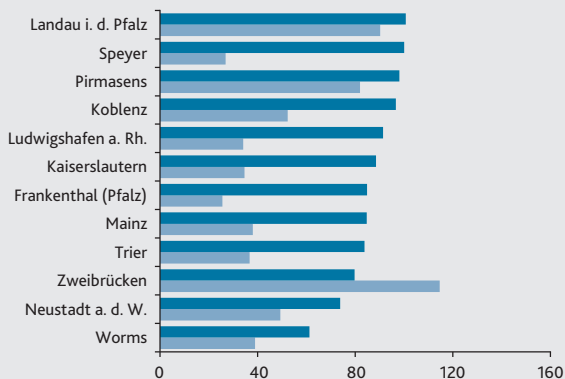
## In Pflegeheimen und von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2013

### Anzahl je Pflegeheim bzw. Pflegedienst

#### Landkreise

- Betreute je Pflegeheim (Sortiermerkmal)
- Betreute je Pflegedienst

#### Kreisfreie Städte



## T 49 Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner/ -in	Auszahlungen aus								
				ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit					Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit	
				zusam- men	darunter			zusam- men	je Ein- wohner/ -in	zur Tilgung von Investitions- krediten	je Ein- wohner/ -in	
					Personal- auszahlungen		Auszahlungen für soziale Sicherung					
					Auszahl- ungs- quote	je Ein- wohner/ -in	Auszahl- ungs- quote					je Ein- wohner/ -in
					2017							
1 000 EUR 1	% 2	EUR 3	1 000 EUR 4	% 5	EUR 6	% 7	EUR 8	1 000 EUR 9	EUR 10	1 000 EUR 11	EUR 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	132 070	-2,1	2 722	123 242	32,9	835	32,8	834	5 822	120	3 006	62
Kaiserslautern, St.	379 628	5,2	3 825	308 007	26,1	811	43,6	1 354	14 556	147	57 065	575
Koblenz, St.	369 737	0,9	3 255	329 548	27,8	805	43,1	1 249	22 844	201	17 345	153
Landau i. d. Pfalz, St.	122 237	0,1	2 658	116 311	23,0	583	46,2	1 168	5 151	112	775	17
Ludwigshafen a. Rh., St.	603 993	-0,1	3 609	543 112	30,2	980	38,1	1 237	43 736	261	17 146	102
Mainz, St.	650 083	-4,0	3 036	573 033	27,0	722	42,1	1 126	46 062	215	30 988	145
Neustadt a. d. Weinstr., St.	144 816	4,9	2 716	122 646	34,1	784	40,4	930	13 449	252	8 722	164
Pirmasens, St.	140 245	-0,2	3 463	124 438	28,2	866	41,5	1 275	8 918	220	6 889	170
Speyer, St.	157 490	3,2	3 105	142 774	32,4	911	34,7	976	11 127	219	3 588	71
Trier, St.	383 165	0,0	3 494	335 866	28,3	868	46,9	1 436	27 935	255	19 363	177
Worms, St.	247 298	0,4	2 983	226 077	26,1	712	38,8	1 059	15 646	189	5 575	67
Zweibrücken, St.	109 973	1,2	3 193	95 783	29,7	827	33,5	931	7 242	210	6 948	202
Ahrweiler	437 454	-1,0	3 397	393 311	21,0	640	31,0	947	34 010	264	10 133	79
Altenkirchen (Ww.)	465 082	-0,5	3 606	408 433	22,3	705	24,8	787	33 091	257	23 558	183
Alzey-Worms	436 354	4,5	3 399	371 662	22,3	646	25,1	726	44 367	346	20 325	158
Bad Dürkheim	460 635	0,3	3 466	414 806	24,6	768	26,3	822	30 746	231	15 083	113
Bad Kreuznach	582 626	2,2	3 701	525 795	22,5	750	30,0	1 003	43 359	275	13 472	86
Bernkastel-Wittlich	481 125	7,5	4 287	405 497	20,8	752	28,8	1 042	62 067	553	13 560	121
Birkenfeld	308 247	4,5	3 809	274 939	23,5	797	27,8	944	24 870	307	8 437	104
Cochem-Zell	229 837	-0,8	3 718	203 336	22,9	755	22,7	746	16 728	271	9 773	158
Donnersbergkreis	292 226	1,5	3 885	254 825	22,9	777	23,5	796	20 828	277	16 573	220
Eifelkreis Bitburg-Prüm	368 961	4,7	3 761	315 974	22,0	708	23,1	745	41 485	423	11 502	117
Germersheim	526 345	8,4	4 100	452 218	21,4	753	23,1	815	62 232	485	11 895	93
Kaiserslautern	394 994	2,0	3 739	353 124	24,4	816	23,6	790	28 934	274	12 936	122
Kusel	271 614	-0,9	3 835	240 863	23,5	799	24,5	832	19 582	276	11 169	158
Mainz-Bingen	1 021 243	1,2	4 870	883 299	20,9	882	26,6	1 120	124 193	592	13 752	66
Mayen-Koblenz	758 239	1,0	3 556	675 595	22,3	707	28,7	908	61 938	291	20 706	97
Neuwied	638 029	2,1	3 513	586 465	18,8	608	28,8	930	36 190	199	15 374	85
Rhein-Hunsrück-Kreis	372 220	7,0	3 609	318 951	22,5	696	22,6	699	47 465	460	5 804	56
Rhein-Lahn-Kreis	425 159	1,9	3 470	377 049	19,8	610	28,2	867	34 072	278	14 039	115
Rhein-Pfalz-Kreis	456 303	2,1	2 974	403 367	24,0	631	24,7	650	38 039	248	14 897	97
Südliche Weinstraße	375 816	5,7	3 388	335 675	20,6	624	24,2	732	33 085	298	7 056	64
Südwestpfalz	329 503	1,9	3 444	296 593	23,5	729	25,2	780	26 486	277	6 423	67
Trier-Saarburg	530 076	0,3	3 579	423 949	20,8	596	23,7	679	76 793	518	29 334	198
Vulkaneifel	238 725	2,0	3 926	216 516	20,0	711	25,9	921	14 425	237	7 783	128
Westerwaldkreis	663 879	3,5	3 303	588 834	20,7	607	21,1	618	63 463	316	11 581	58
Rheinland-Pfalz	14 580 644	1,9	3 582	12 833 472	23,7	746	29,3	924	1 243 125	305	504 048	124
Zum Vergleich 2016	14 305 199	6,8	3 522	12 656 018	23,4	728	30,0	935	1 134 879	279	514 302	127
Kreisfreie Städte	3 440 735	0,2	3 245	3 040 837	28,4	814	41,0	1 176	222 488	210	177 410	167
Zum Vergleich 2016	3 435 574	7,8	3 258	3 017 627	28,6	818	40,9	1 170	226 106	214	191 841	182
Minimum	109 973	-4,0	2 658	95 783	23,0	583	32,8	834	5 151	112	775	17
Maximum	650 083	5,2	3 825	573 033	34,1	980	46,9	1 436	46 062	261	57 065	575
Landkreise	11 064 692	2,5	3 676	9 721 077	21,8	705	25,9	836	1 018 450	338	325 165	108
Zum Vergleich 2016	10 796 459	6,5	3 590	9 569 208	21,3	679	26,8	853	906 315	301	320 936	107
Minimum	229 837	-1,0	2 974	203 336	18,8	596	21,1	618	14 425	199	5 804	56
Maximum	1 021 243	8,4	4 870	883 299	24,6	882	31,0	1 120	124 193	592	29 334	220



## T 49 Anmerkungen zu den Spalten

**1–12** Auszahlungen (brutto) nach dem doppischen Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise ohne Gewerbesteuerumlage und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Auszahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Tilgung von Liquiditätskrediten. Doppelzahlungen auf Ebene der Gemeinden und Gemeindeverbände sind enthalten; auch Umlagen (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage) wurden für diese Veröffentlichung nicht eliminiert.

Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Auszahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.

**5, 7** Jeweils Anteil an der Summe der Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit.

### Datenbasis

**1–12** Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände

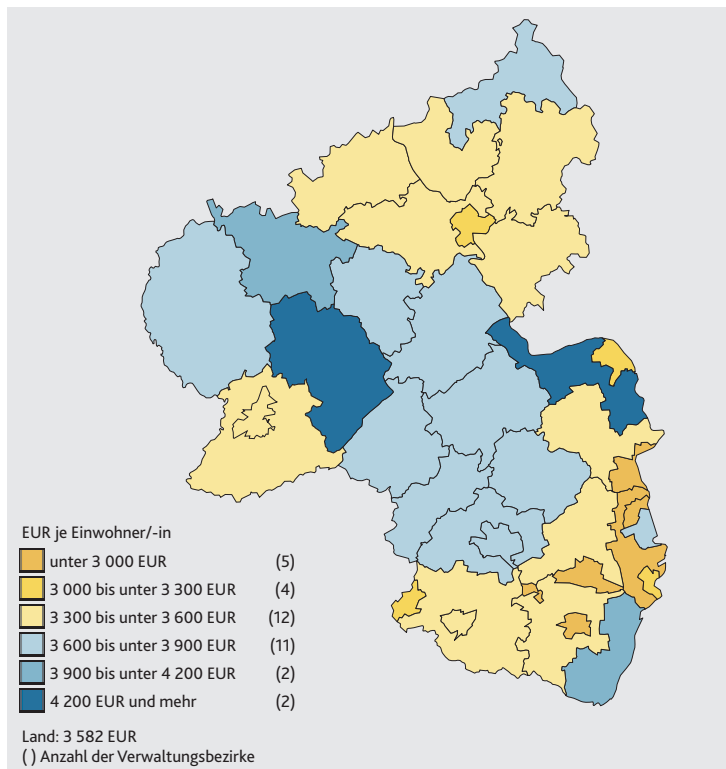
### Periodizität

**1–12** vierteljährlich

### Nächste Aktualisierung

**1–12** Jahresergebnis Juni 2019

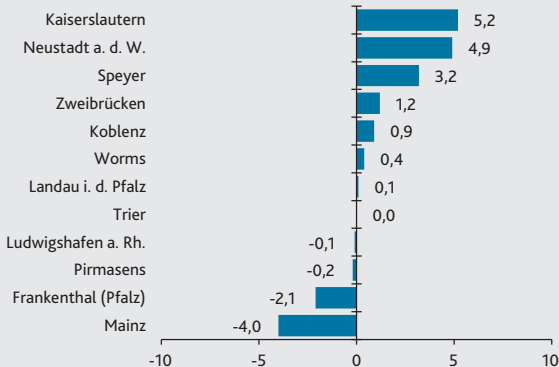
## Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2017



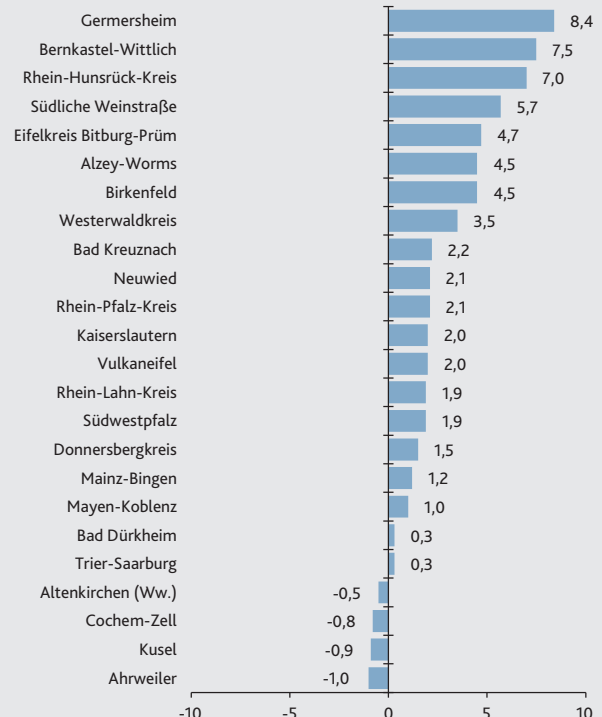
## Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2017

### Veränderung zum Vorjahr in %

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise





## T 50 Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner/ -in	Einzahlungen aus								
				ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit					Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit	
				zusam- men	darunter				zusam- men	Finanzie- rungs- beitrag zu den Investi- tionsaus- zahlungen	Auf- nahme von Investi- tions- krediten	Netto- kredit- aufnahme
					Allgemeine Deckungsmittel		Einzahlungen der sozialen Sicherung					
					Deckungs- quote	je Ein- wohner/ -in	Deckungs- quote	je Ein- wohner/ -in				
2017												
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	125 622	3,1	2 589	120 304	66,7	1 693	44,3	369	1 686	29,0	3 632	626
Kaiserslautern, St.	390 978	6,7	3 939	332 123	60,5	1 877	54,0	730	10 525	72,3	48 330	-8 735
Koblenz, St.	399 285	4,0	3 515	375 576	71,4	2 071	57,8	723	6 792	29,7	16 916	-428
Landau i. d. Pfalz, St.	138 768	10,9	3 017	131 483	66,2	1 674	41,5	484	7 285	141,4	-	-775
Ludwigshafen a. Rh., St.	590 664	-1,5	3 529	550 667	63,6	2 063	56,6	700	19 996	45,7	20 000	2 854
Mainz, St.	665 014	-15,9	3 106	611 986	72,2	1 933	38,1	429	19 028	41,3	34 000	3 012
Neustadt a. d. Weinstr., St.	151 871	12,8	2 848	134 630	67,0	1 542	57,4	534	6 441	47,9	10 800	2 079
Pirmasens, St.	136 319	2,8	3 366	120 150	59,0	1 814	49,2	627	12 170	136,5	4 000	-2 889
Speyer, St.	176 625	18,2	3 482	157 282	70,0	1 972	35,3	344	3 432	30,8	15 911	12 322
Trier, St.	382 137	8,7	3 485	344 038	56,6	1 733	51,3	737	21 816	78,1	16 283	-3 080
Worms, St.	250 385	0,3	3 021	235 883	67,4	1 840	52,9	560	5 502	35,2	9 000	3 425
Zweibrücken, St.	113 801	16,4	3 305	99 360	67,6	1 881	48,8	455	6 356	87,8	8 085	1 137
Ahrweiler	459 948	6,4	3 572	426 006	63,6	1 943	69,6	659	21 327	62,7	12 614	2 481
Altenkirchen (Ww.)	481 259	7,9	3 732	433 872	69,0	2 185	64,5	508	18 411	55,6	28 976	5 418
Alzey-Worms	450 416	9,8	3 508	403 465	71,5	2 070	55,8	405	24 444	55,1	22 507	2 182
Bad Dürkheim	486 895	6,8	3 663	456 169	66,6	2 079	72,1	593	15 939	51,8	14 787	-296
Bad Kreuznach	602 020	6,4	3 824	564 863	63,9	2 135	74,4	746	23 894	55,1	13 264	-208
Bernkastel-Wittlich	486 696	5,9	4 337	438 633	63,5	2 296	63,5	661	29 177	47,0	18 886	5 326
Birkenfeld	302 144	5,7	3 734	280 485	63,2	2 149	55,7	526	13 500	54,3	8 159	-278
Cochem-Zell	239 270	3,1	3 871	221 337	65,9	2 168	64,8	484	9 766	58,4	8 167	-1 606
Donnersbergkreis	299 396	1,8	3 980	267 894	66,3	2 247	63,0	501	21 167	101,6	10 335	-6 238
Eifelkreis Bitburg-Prüm	395 017	11,5	4 026	350 573	68,3	2 201	67,4	503	25 053	60,4	19 390	7 889
Germersheim	536 672	11,2	4 180	484 845	69,0	2 430	68,1	555	27 856	44,8	23 971	12 076
Kaiserslautern	396 339	5,6	3 752	367 765	67,7	2 264	53,1	420	17 078	59,0	11 496	-1 440
Kusel	266 550	-0,2	3 764	248 649	63,2	2 151	56,5	470	9 762	49,9	8 139	-3 031
Mainz-Bingen	1 076 618	6,1	5 134	1 031 223	75,3	3 173	75,6	847	36 136	29,1	9 259	-4 493
Mayen-Koblenz	795 047	4,2	3 729	736 969	66,9	2 120	69,9	635	34 353	55,5	23 725	3 018
Neuwied	673 252	7,5	3 706	644 329	69,7	2 250	64,9	604	16 473	45,5	12 449	-2 925
Rhein-Hunsrück-Kreis	384 392	4,4	3 727	357 420	70,5	2 180	56,6	396	21 648	45,6	5 324	-480
Rhein-Lahn-Kreis	443 855	2,9	3 622	408 213	67,7	2 083	62,0	537	23 168	68,0	12 474	-1 565
Rhein-Pfalz-Kreis	460 119	-1,4	2 999	437 406	73,9	1 942	47,4	308	19 433	51,1	3 279	-11 618
Südliche Weinstraße	387 848	6,9	3 496	365 371	71,1	2 151	60,3	441	19 435	58,7	3 043	-4 013
Südwestpfalz	320 319	-3,1	3 348	294 910	64,2	1 988	53,9	421	14 922	56,3	10 487	4 063
Trier-Saarburg	531 802	-0,3	3 591	448 612	66,0	1 889	55,4	376	53 958	70,3	29 232	-102
Vulkaneifel	249 286	0,5	4 099	235 618	65,9	2 346	62,3	573	8 572	59,4	5 097	-2 686
Westerwaldkreis	700 377	3,6	3 485	665 256	77,4	2 267	67,6	418	31 266	49,3	3 855	-7 726
Rheinland-Pfalz	15 020 548	3,9	3 690	13 856 359	68,0	2 143	59,7	551	658 317	53,0	505 872	1 824
Zum Vergleich 2016	14 458 954	6,8	3 559	13 150 155	65,5	2 041	55,1	516	628 725	55,4	680 075	165 774
Kreisfreie Städte	3 521 469	0,5	3 321	3 213 482	65,9	1 889	49,6	583	121 030	54,4	186 957	9 548
Zum Vergleich 2016	3 503 467	12,9	3 323	3 062 479	65,2	1 865	44,4	520	118 477	52,4	322 511	130 670
Minimum	113 801	-15,9	2 589	99 360	56,6	1 542	35,3	344	1 686	29,0	-	-8 735
Maximum	665 014	18,2	3 939	611 986	72,2	2 071	57,8	737	21 816	141,4	48 330	12 322
Landkreise	11 425 537	5,0	3 796	10 569 884	68,7	2 218	64,5	539	536 738	52,7	318 915	-6 250
Zum Vergleich 2016	10 883 140	5,0	3 618	10 015 607	65,6	2 088	60,1	512	509 969	56,3	357 564	36 628
Minimum	239 270	-3,1	2 999	221 337	63,2	1 889	47,4	308	8 572	29,1	3 043	-11 618
Maximum	1 076 618	11,5	5 134	1 031 223	77,4	3 173	75,6	847	53 958	101,6	29 232	12 076

## T 50 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–12** Einzahlungen (brutto) nach dem doppelischen Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise einschließlich der Gewerbesteuer (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Einzahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Aufnahme von Liquiditätskrediten. Doppelzahlungen auf Ebene der Gemeinden und Gemeindeverbände sind enthalten; auch Umlagen (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage) wurden für diese Veröffentlichung nicht eliminiert.
- Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Einzahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.
- 5, 6** Alle nicht zweckgebundenen Einzahlungen, die allgemein zur Deckung der Ausgaben zur Verfügung stehen wie Steuern und ähnliche Abgaben, Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock, sonstige Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie sonstigen Transferzahlungen.
- 5, 7** Anteil an den Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit insgesamt (Spalte 5) bzw. der sozialen Sicherung (Spalte 7).
- 12** Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten.

### Datenbasis

- 1–12** Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände

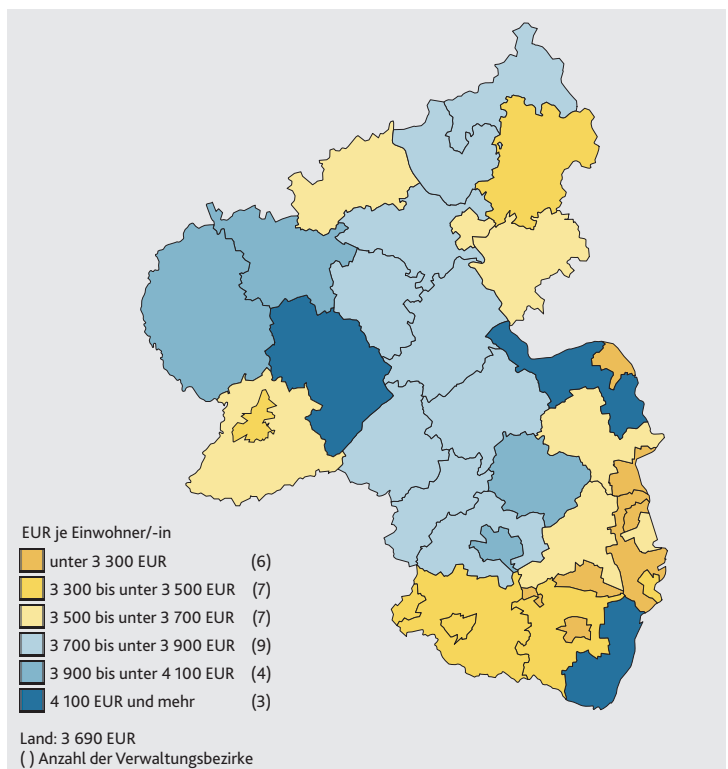
### Periodizität

- 1–12** vierteljährlich

### Nächste Aktualisierung

- 1–12** Jahresergebnis Juni 2019

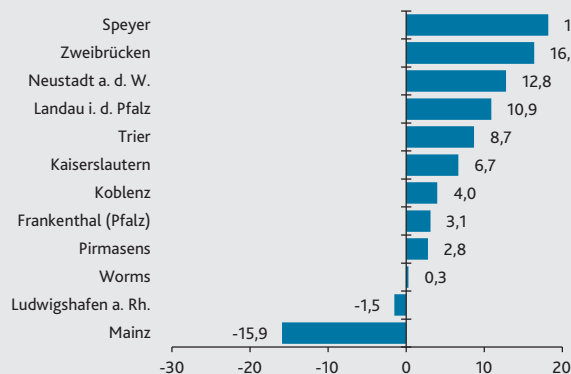
## Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2017



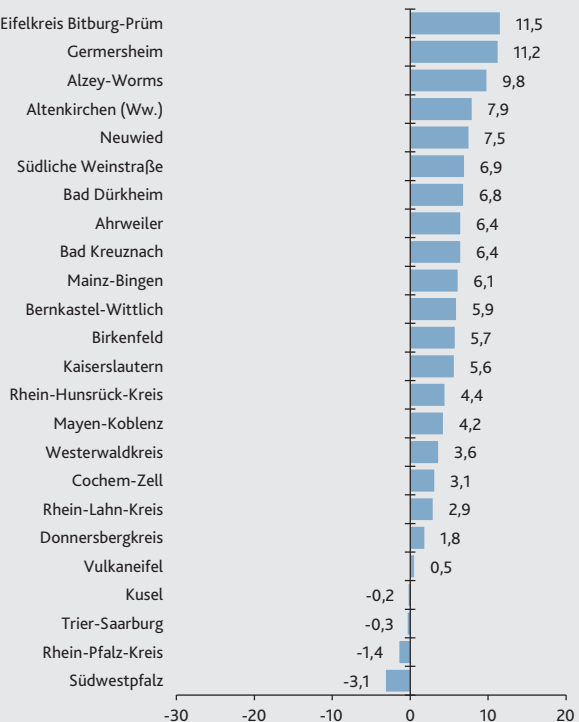
## Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2017

### Veränderung zum Vorjahr in %

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise



## T 51

## Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Realsteuerhebesätze			Realsteuerist-aufkommen		Realsteuer-aufbringungskraft		Steuer-einnahmekraft		Steuereinnahmekraft zuzüglich Schlüsselzuweisungen	
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in
	2017										
	% 1	% 2	% 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	EUR 7	1 000 EUR 8	EUR 9	1 000 EUR 10	EUR 11
Frankenthal (Pfalz), St.	330	430	420	30 049	619	27 505	567	47 161	972	70 540	1 454
Kaiserslautern, St.	310	460	410	93 535	942	85 817	865	119 138	1 200	167 810	1 691
Koblenz, St.	340	420	420	148 953	1 311	136 344	1 200	177 573	1 563	207 107	1 823
Landau i. d. Pfalz, St.	330	440	405	32 817	714	30 715	668	49 786	1 082	67 870	1 476
Ludwigshafen a. Rh., St.	320	420	405	212 839	1 272	201 029	1 201	259 430	1 550	305 671	1 826
Mainz, St.	290	480	440	202 063	944	174 077	813	278 847	1 302	341 102	1 593
Neustadt a. d. Weinstr., St.	300	450	400	30 169	566	28 254	530	52 410	983	74 555	1 398
Pirmasens, St.	310	410	415	26 811	662	25 095	620	37 912	936	61 418	1 516
Speyer, St.	350	450	415	51 647	1 018	47 228	931	69 410	1 369	87 178	1 719
Trier, St.	350	450	420	78 110	712	70 674	645	106 850	974	162 439	1 481
Worms, St.	330	440	420	73 417	886	66 789	806	95 941	1 157	129 301	1 560
Zweibrücken, St.	300	400	420	30 318	880	28 047	814	39 879	1 158	55 780	1 620
Ahrweiler	300	373	370	59 404	461	62 021	482	112 423	873	169 351	1 315
Altenkirchen (Ww.)	340	398	400	66 156	513	63 954	496	109 650	850	169 099	1 311
Alzey-Worms	302	376	369	53 618	418	55 983	436	113 217	882	163 908	1 277
Bad Dürkheim	305	370	374	58 347	439	60 712	457	125 706	946	177 291	1 334
Bad Kreuznach	315	404	388	78 574	499	77 465	492	138 411	879	212 388	1 349
Berncastel-Wittlich	329	375	376	80 855	720	82 813	738	117 629	1 048	165 850	1 478
Birkenfeld	328	397	389	37 288	461	36 881	456	64 047	791	108 803	1 345
Cochem-Zell	317	375	368	29 419	476	30 743	497	50 926	824	83 331	1 348
Donnersbergkreis	328	368	369	37 302	496	38 972	518	68 334	908	101 016	1 343
Eifelkreis Bitburg-Prüm	418	452	374	53 300	543	52 428	534	79 048	806	134 004	1 366
Germersheim	320	375	373	100 218	781	103 175	804	153 869	1 199	187 193	1 458
Kaiserslautern	345	410	386	43 694	414	42 974	407	84 280	798	139 923	1 324
Kusel	309	377	367	20 006	282	20 940	296	47 060	664	89 846	1 269
Mainz-Bingen	301	339	324	309 329	1 475	364 730	1 739	434 036	2 070	474 031	2 260
Mayen-Koblenz	330	385	383	123 502	579	124 372	583	208 185	976	292 465	1 372
Neuwied	301	380	371	122 862	676	127 075	700	193 456	1 065	258 975	1 426
Rhein-Hunsrück-Kreis	307	369	369	62 784	609	65 700	637	102 533	994	144 216	1 398
Rhein-Lahn-Kreis	314	382	380	55 534	453	56 444	461	103 970	848	159 445	1 301
Rhein-Pfalz-Kreis	301	365	367	62 234	406	65 958	430	144 844	944	196 361	1 280
Südliche Weinstraße	308	374	376	52 885	477	54 418	491	101 953	919	145 096	1 308
Südwestpfalz	306	375	372	31 483	329	32 843	343	70 290	735	117 977	1 233
Trier-Saarburg	343	415	379	48 934	330	48 572	328	96 941	655	179 982	1 215
Vulkaneifel	344	413	372	34 984	575	35 501	584	54 799	901	83 589	1 375
Westerwaldkreis	306	369	368	141 547	704	148 043	737	218 755	1 088	279 474	1 391
Rheinland-Pfalz	320	400	382	2 774 987	682	2 774 294	682	4 328 699	1 064	5 964 383	1 465
Zum Vergleich 2016	318	396	386	2 708 081	667	2 710 348	667	4 082 892	1 005	5 616 944	1 383
Kreisfreie Städte	320	443	418	1 010 728	953	921 575	869	1 334 337	1 258	1 730 771	1 632
Zum Vergleich 2016	318	437	418	1 021 117	968	940 599	892	1 291 011	1 224	1 647 560	1 563
Minimum	290	400	400	26 811	566	25 095	530	37 912	936	55 780	1 398
Maximum	350	480	440	212 839	1 311	201 029	1 201	278 847	1 563	341 102	1 826
Landkreise	320	381	363	1 764 259	586	1 852 718	616	2 994 363	995	4 233 613	1 407
Zum Vergleich 2016	318	378	368	1 686 964	561	1 769 748	588	2 791 881	928	3 969 384	1 320
Minimum	300	339	324	20 006	282	20 940	296	47 060	655	83 331	1 215
Maximum	418	452	400	309 329	1 475	364 730	1 739	434 036	2 070	474 031	2 260

## T 51 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Bei den kreisfreien Städten wird der jeweilige individuelle Hebesatz nachgewiesen, bei den Landkreisen jeweils der gewogene Durchschnittshebesatz.
- 4-11** Die Vorjahreswerte können aufgrund von Korrekturen geringfügig von der Vorjahresveröffentlichung abweichen.
- 4, 5** Aufkommen aus der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer (brutto), das heißt vor Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an das Land abgeführt werden muss.
- 5, 7** Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Istaufkommen an Realsteuern gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.
- 8, 9** Die Steuereinnahmekraft ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft, indem die Gewerbesteuerumlage abgezogen und die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sowie an der Umsatzsteuer addiert werden.
- 10, 11** Die Steuereinnahmekraft (Spalten 8, 9) wird hier ergänzt um die Summe der Schlüsselzuweisungen, die an die Kommunen (inkl. Kreishaushalte) gezahlt werden.
- Schlüsselzuweisung A, B und Investitionsschlüsselzuweisung bilden das Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs. Die Schlüsselmasse, als Teil der Finanzausgleichsmasse, wird im Haushaltsplan des Landes festgesetzt. Ein Teil wird vorab zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft verwendet, der verbleibende Rest teils als Festbetrag je Einwohner und teils nach Finanzkraft und -bedarf verteilt.
- Zum Ausgleich besonderer fiskalischer Härten wurden die Investitionsschlüsselzuweisungen ab 2012 um einen sog. „Härteausgleich“ ergänzt. Seit 2014 werden noch zusätzlich die neuen Schlüsselzuweisungen C1, C2 berücksichtigt.

### Datenbasis

**1-11** Realsteuervergleich, Schlüsselzuweisungen

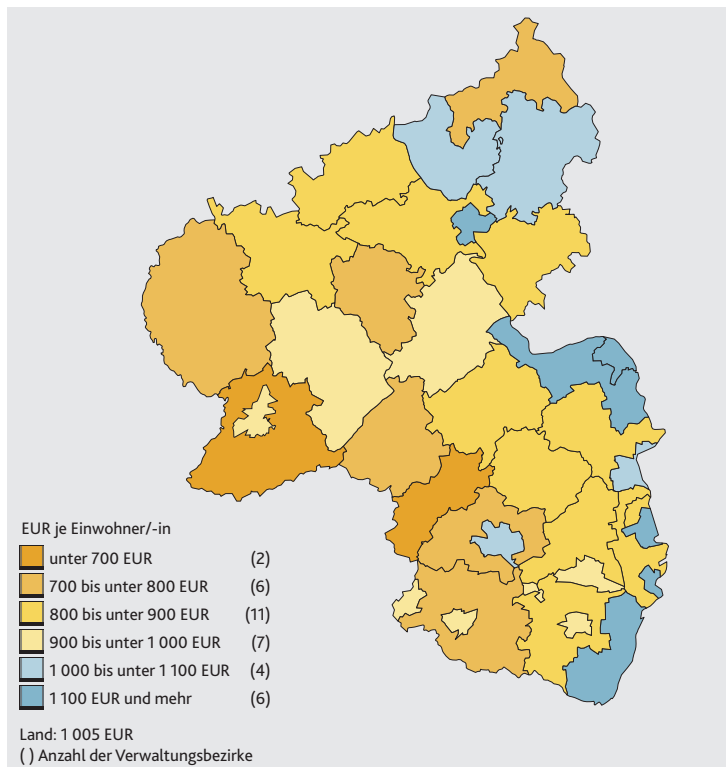
### Periodizität

**1-11** jährlich

### Nächste Aktualisierung

**1-11** Juli 2019

## Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2017

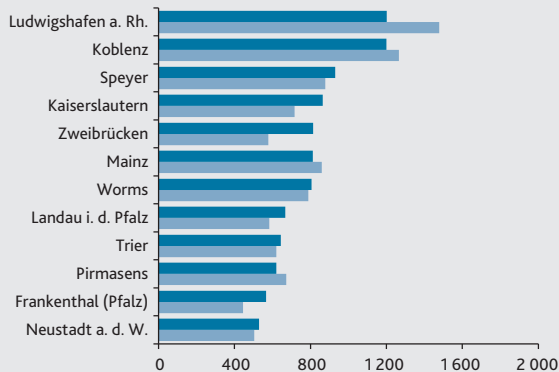


## Realsteueraufbringungskraft 2016 und 2017

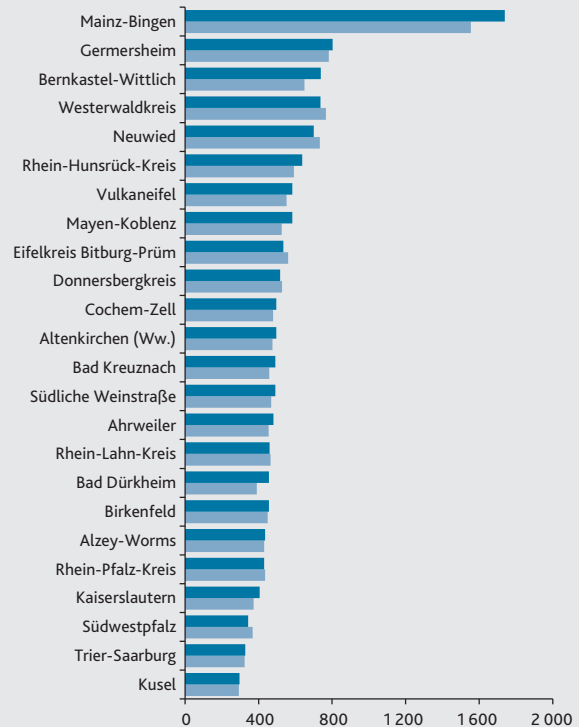
### EUR je Einwohner/-in

■ 2017 (Sortiermerkmal)  
■ 2016

### Kreisfreie Städte



### Landkreise



## T 52 Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Steuer- ein- nahmen ins- gesamt	Steuer- ein- nahmen je Ein- wohner/ -in	Realsteuern				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		Sonstige Steuereinnahmen	
			Grundsteuern		Gewerbesteuer- einnahmen (netto)							
			Anteil	je Ein- wohner/ -in	Anteil	je Ein- wohner/ -in	Anteil	je Ein- wohner/ -in	Anteil	je Ein- wohner/ -in	Anteil	je Ein- wohner/ -in
			2017									
	1 000 EUR 1	EUR 2	% 3	EUR 4	% 5	EUR 6	% 7	EUR 8	% 9	EUR 10	% 11	EUR 12
Frankenthal (Pfalz), St.	52 034	1 072	15,8	169	35,1	377	38,0	408	6,6	71	4,5	48
Kaiserslautern, St.	132 198	1 332	16,3	217	45,4	604	27,5	367	6,8	90	4,0	54
Koblenz, St.	196 216	1 728	10,3	178	54,9	948	25,0	431	6,7	117	3,1	53
Landau i. d. Pfalz, St.	53 050	1 153	14,3	164	39,5	456	37,6	433	6,4	74	2,2	25
Ludwigshafen a. Rh., St.	276 757	1 653	10,8	178	55,0	909	23,2	384	9,1	150	2,0	33
Mainz, St.	313 136	1 462	12,8	187	43,7	639	34,0	497	7,5	110	2,0	29
Neustadt a. d. Weinstr., St.	55 518	1 041	16,2	169	31,6	329	44,8	466	5,3	55	2,1	22
Pirmasens, St.	41 499	1 025	18,1	186	38,8	398	29,4	301	9,2	94	4,5	46
Speyer, St.	76 412	1 507	13,0	196	45,6	687	32,0	482	6,1	91	3,4	51
Trier, St.	119 485	1 090	15,0	164	42,1	459	30,8	336	7,6	83	4,4	47
Worms, St.	107 890	1 302	13,7	178	45,5	592	30,3	395	5,5	72	4,9	64
Zweibrücken, St.	43 064	1 251	11,6	145	49,2	615	29,9	375	7,1	89	2,1	27
Ahrweiler	112 650	875	15,3	134	30,5	267	47,3	414	4,3	38	2,5	22
Altenkirchen (Ww.)	113 408	879	14,7	130	36,1	318	42,3	372	5,5	48	1,4	12
Alzey-Worms	113 244	882	14,8	131	26,5	234	52,6	464	4,0	35	2,1	19
Bad Dürkheim	126 927	955	14,3	137	25,8	247	53,2	508	3,8	36	2,8	27
Bad Kreuznach	143 842	914	14,5	133	33,0	302	43,6	398	5,9	54	3,0	27
Berncastel-Wittlich	117 437	1 046	13,0	136	45,7	478	34,5	361	5,3	56	1,5	16
Birkenfeld	66 303	819	15,6	128	33,5	274	41,2	338	6,9	57	2,8	23
Cochem-Zell	50 415	816	15,5	127	34,9	284	42,9	350	5,1	42	1,6	13
Donnersbergkreis	67 916	903	13,1	118	34,1	308	46,1	416	4,9	45	1,8	17
Eifelkreis Bitburg-Prüm	82 167	837	16,2	136	39,7	333	35,5	297	5,8	48	2,7	23
Germersheim	153 881	1 199	9,9	118	45,1	541	38,3	459	4,8	57	1,9	23
Kaiserslautern	86 064	815	19,5	159	25,7	210	49,8	406	3,7	31	1,2	10
Kusel	46 914	662	15,5	103	22,1	146	56,2	372	4,6	30	1,7	11
Mainz-Bingen	382 002	1 821	6,2	113	59,0	1 074	30,4	555	3,5	64	0,9	16
Mayen-Koblenz	211 499	992	13,4	133	37,0	367	42,4	421	5,3	52	2,0	20
Neuwied	192 762	1 061	13,5	143	41,0	435	38,0	403	5,7	61	1,8	19
Rhein-Hunsrück-Kreis	101 454	984	13,8	136	39,1	385	39,9	393	5,3	52	1,8	18
Rhein-Lahn-Kreis	104 601	854	13,9	119	32,1	274	47,8	408	4,7	41	1,5	13
Rhein-Pfalz-Kreis	142 461	929	14,8	138	23,5	218	57,6	534	3,2	30	0,9	9
Südliche Weinstraße	103 298	931	14,0	130	30,4	283	48,5	452	4,2	39	2,8	26
Südwestpfalz	69 742	729	18,2	133	22,0	160	54,6	398	4,1	30	1,2	8
Trier-Saarburg	99 084	669	17,0	114	26,5	177	50,5	338	4,2	28	1,8	12
Vulkaneifel	55 591	914	12,6	116	41,0	375	38,7	353	5,3	49	2,4	22
Westerwaldkreis	215 972	1 075	11,6	125	43,9	472	37,8	406	5,0	54	1,7	18
Rheinland-Pfalz	4 426 891	1 088	13,1	142	40,7	443	38,4	418	5,6	60	2,2	24
Zum Vergleich 2016	4 169 158	1 026	13,6	140	42,1	433	37,4	384	4,7	48	2,1	22
Kreisfreie Städte	1 467 258	1 384	13,1	181	46,7	646	30,0	415	7,3	101	3,0	41
Zum Vergleich 2016	1 410 380	1 338	13,3	177	49,4	660	28,6	382	6,0	81	2,8	37
Minimum	41 499	1 025	10,3	145	31,6	329	23,2	301	5,3	55	2,0	22
Maximum	313 136	1 728	18,1	217	55,0	948	44,8	497	9,2	150	4,9	64
Landkreise	2 959 634	983	13,1	129	37,7	371	42,6	419	4,7	46	1,8	18
Zum Vergleich 2016	2 758 779	917	13,8	127	38,5	353	42,0	385	4,0	37	1,8	17
Minimum	46 914	662	6,2	103	22,0	146	30,4	297	3,2	28	0,9	8
Maximum	382 002	1 821	19,5	159	59,0	1 074	57,6	555	6,9	64	3,0	27

## T 52 Anmerkungen zu den Spalten

**1-12** Von den Steuereinnahmen fließen die Realsteuern (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) ausschließlich den Ortsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden zu. Die Position „Sonstige Steuereinnahmen“ umfasst auch Einnahmen der Verbandsgemeinden und Landkreise (vgl. Anmerkung zu Spalte 11, 12).

Die Vorjahreswerte können aufgrund von Korrekturen geringfügig von der Vorjahresveröffentlichung abweichen.

**3, 4** Zu den Grundsteuern zählen die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke) und die Grundsteuer B, die für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude erhoben wird.

**5, 6** Gewerbesteuereinnahmen (netto), das heißt nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an den Bund und das Land gezahlt wird.

**11, 12** Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen. Zu steuerähnlichen Einnahmen zählen z. B. die Spielbank- oder die Fremdenverkehrsabgabe an die Gemeinden. Sonstige Steuern sind z. B. die Jagdsteuer (Kreis), die Hundesteuer, die Zweitwohnungssteuer (Gemeinde) sowie die Vergnügungssteuer (Verbandsgemeinden, verbandsfreie Gemeinden).

### Datenbasis

**1-11** Realsteuervergleich

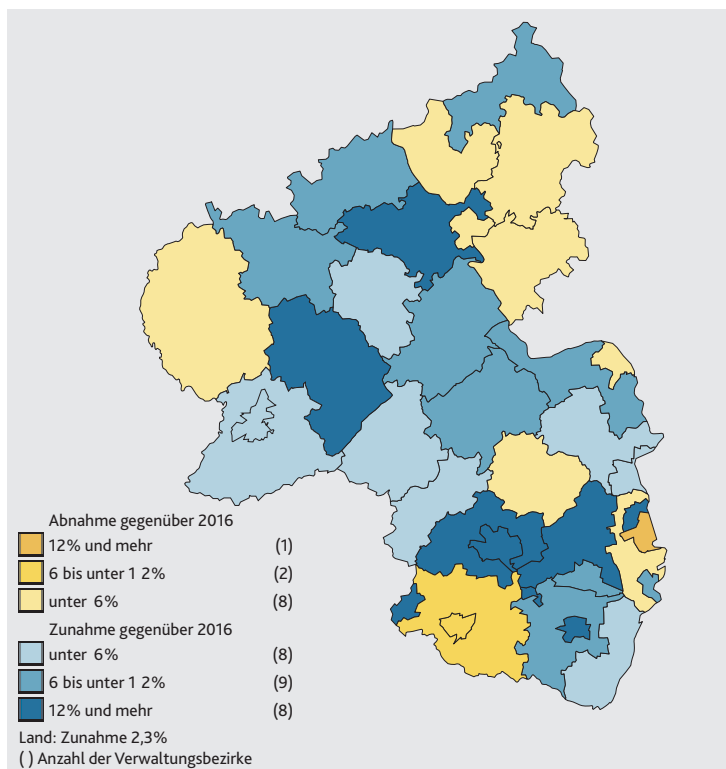
### Periodizität

**1-11** jährlich

### Nächste Aktualisierung

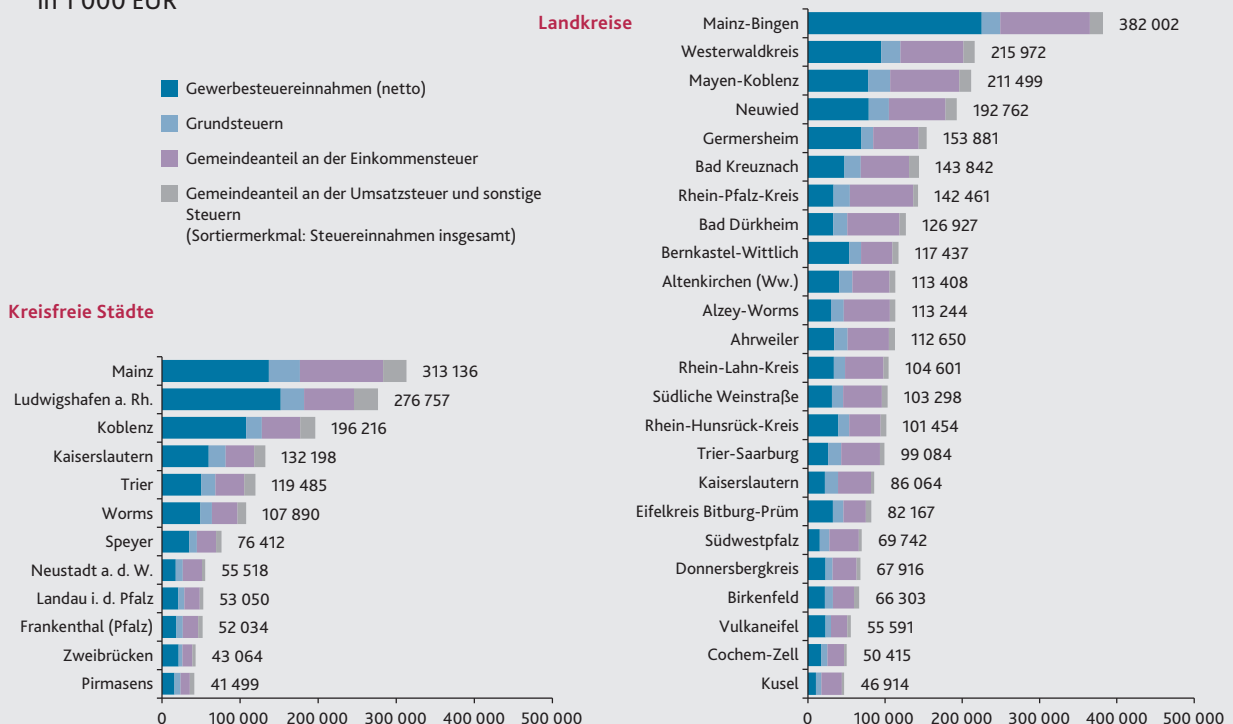
**1-11** Juli 2019

## Gewerbesteuereinnahmen je Einwohnerin und Einwohner 2017



## Steuereinnahmen 2017 nach Steuerarten

in 1 000 EUR



## Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Kernhaushalte, Extrahaushalte)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Insgesamt			Kernhaushalte				Extrahaushalte			
	Schulden insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	je Ein- wohner/ -in	zusammen	darunter			zusammen	darunter		
					verbands- freie Gemein- den	Verbands- gemeinde- bereich	Landkreis		verbands- freie Gemein- den	Verbands- gemeinde- bereich	Landkreis
	31.12.2017										
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	11
Frankenthal (Pfalz), St.	240 221	1,5	4 951	238 526	x	x	x	1 695	x	x	x
Kaiserslautern, St.	897 041	-1,0	9 037	835 886	x	x	x	61 155	x	x	x
Koblenz, St.	398 528	5,7	3 509	366 319	x	x	x	32 209	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	97 860	-5,0	2 128	77 778	x	x	x	20 082	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 164 669	2,2	6 958	1 164 669	x	x	x	-	x	x	x
Mainz, St.	1 181 311	-1,4	5 517	1 180 067	x	x	x	1 244	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	97 357	0,1	1 826	97 357	x	x	x	-	x	x	x
Pirmasens, St.	392 570	-2,0	9 692	391 296	x	x	x	1 274	x	x	x
Speyer, St.	183 801	-3,1	3 624	183 801	x	x	x	-	x	x	x
Trier, St.	713 689	-0,1	6 509	713 689	x	x	x	-	x	x	x
Worms, St.	420 708	-3,0	5 075	420 708	x	x	x	-	x	x	x
Zweibrücken, St.	253 589	-3,4	7 364	253 589	x	x	x	-	x	x	x
Ahrweiler	168 359	1,1	1 307	166 773	88 777	58 510	19 485	1 586	-	-	1 586
Altenkirchen (Ww.)	359 897	-1,5	2 791	359 897	x	263 181	96 715	-	x	-	-
Alzey-Worms	291 419	-1,2	2 270	290 642	32 333	92 402	165 907	777	-	777	-
Bad Dürkheim	366 978	-2,7	2 761	366 243	38 078	159 627	168 538	735	-	735	-
Bad Kreuznach	356 026	-1,5	2 261	350 508	90 116	53 566	206 827	5 518	1 447	4 070	-
Bernkastel-Wittlich	289 016	1,2	2 575	288 396	37 611	141 866	108 919	620	-	620	-
Birkenfeld	334 470	1,7	4 133	334 328	125 880	62 806	145 643	142	-	142	-
Cochem-Zell	109 869	-7,7	1 777	109 869	x	66 587	43 282	-	x	-	-
Donnersbergkreis	298 356	-4,3	3 966	292 190	x	204 374	87 816	6 167	x	6 167	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	218 231	-3,2	2 224	213 242	11 536	134 297	67 410	4 988	4 657	331	-
Germersheim	250 372	-6,0	1 950	250 372	25 706	121 755	102 911	-	-	-	-
Kaiserslautern	420 861	-4,5	3 984	420 800	x	210 279	210 521	61	x	61	-
Kusel	440 514	4,3	6 220	439 356	x	250 944	188 412	1 157	x	857	300
Mainz-Bingen	164 190	-3,2	783	163 783	52 172	111 611	-	407	407	-	-
Mayen-Koblenz	460 633	-5,2	2 161	456 648	138 439	196 534	121 676	3 985	2 028	1 957	-
Neuwied	419 980	-3,6	2 312	419 860	138 937	92 587	188 336	120	120	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	57 430	-2,3	557	57 430	14 753	18 914	23 764	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	217 864	-3,2	1 778	217 639	34 522	112 676	70 442	225	225	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	173 391	-6,5	1 130	168 709	38 500	44 664	85 545	4 682	4 682	-	-
Südliche Weinstraße	122 547	-6,7	1 105	122 547	x	73 253	49 294	-	x	-	-
Südwestpfalz	129 515	-0,3	1 354	129 515	x	88 389	41 126	-	x	-	-
Trier-Saarburg	374 325	2,8	2 527	370 726	x	240 404	130 322	3 599	x	3 599	-
Vulkaneifel	156 830	-8,5	2 579	156 830	x	82 482	74 348	-	x	-	-
Westerwaldkreis	108 304	-6,1	539	99 575	x	81 642	17 933	8 729	x	8 729	-
Rheinland-Pfalz	12 602 821	-0,8	3 096	12 199 052	x	x	x	403 769	x	x	x
Zum Vergleich 2016	12 703 880	0,9	3 127	12 349 258	x	x	x	354 622	x	x	x
Kreisfreie Städte	6 041 345	-0,3	5 697	5 923 686	x	x	x	117 659	x	x	x
Zum Vergleich 2016	6 058 222	0,1	5 746	5 931 467	x	x	x	126 755	x	x	x
Minimum	97 357	-5,0	1 826	77 778	x	x	x	-	x	x	x
Maximum	1 181 311	5,7	9 692	1 180 067	x	x	x	61 155	x	x	x
Landkreise	6 289 376	-2,3	2 090	6 245 879	867 359	2 963 350	2 415 170	43 496	13 566	28 045	1 886
Zum Vergleich 2016	6 438 311	1,7	2 141	6 386 968	878 977	2 986 553	2 521 438	51 344	20 389	28 757	2 197
Minimum	57 430	-8,5	539	57 430	11 536	18 914	-	-	-	-	-
Maximum	460 633	4,3	6 220	456 648	138 937	263 181	210 521	8 729	4 682	8 729	1 586



## T 53 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Die Schulden umfassen nur diejenigen beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. gegenüber Banken) und von den Schulden der Eigenbetriebe und -gesellschaften nur diejenigen, die den Extrahaushalten zuzuordnen sind. Wegen aktueller Zuordnungsunsicherheiten werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die 100prozentig und unmittelbar einer/einem einzigen Gemeinde/Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.
- 6, 10** Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.
- 8–11** Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine marktnahen Leistungen erbringen.

### Datenbasis

- 1–11** Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1–3** Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; Jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors

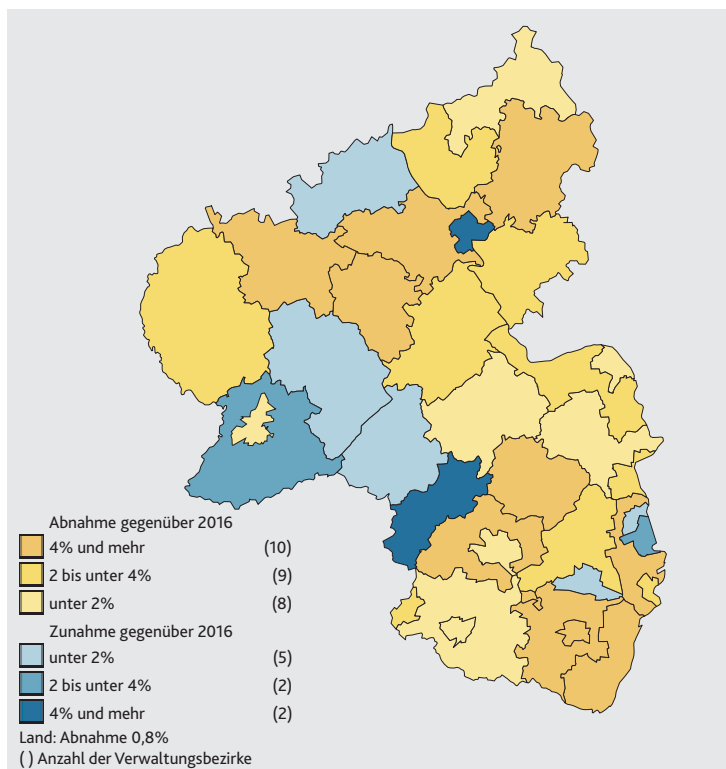
### Periodizität

- 1–11** jährlich

### Nächste Aktualisierung

- 1–11** August 2019

## Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2017

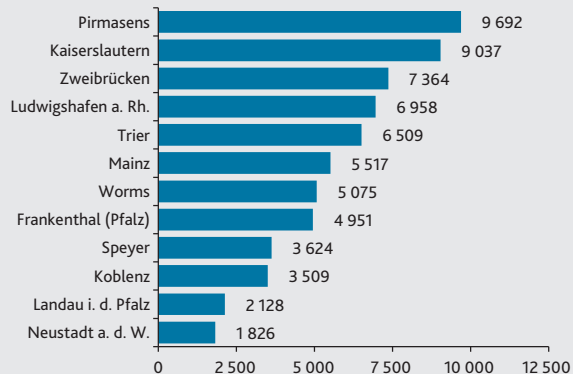


## Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2017

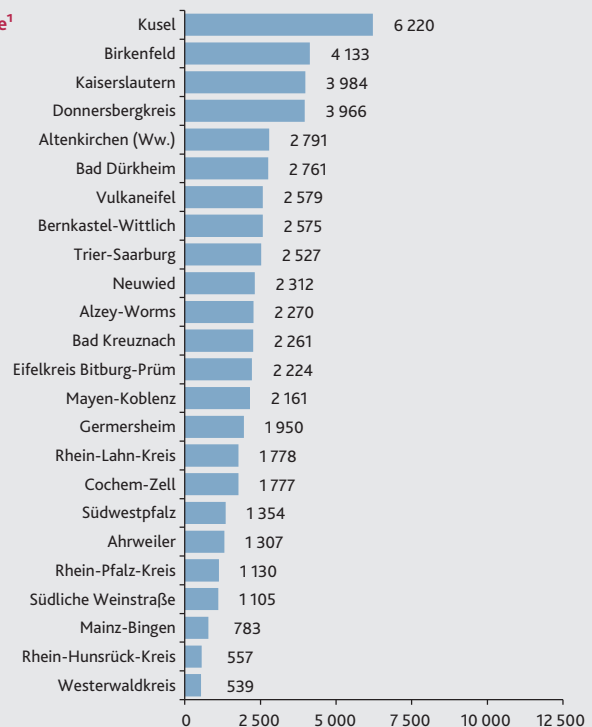
### EUR je Einwohner/in

1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

### Kreisfreie Städte



### Landkreise<sup>1</sup>





## Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Investitionskredite und Liquiditätskredite)

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Schulden insgesamt	Darunter									
		Investitionskredite						Liquiditätskredite (Kassenkredite)			
		zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je Einwohner/-in			zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr	je Einwohner/-in		
				verbands- freie Ge- meinde(n)	Ver- bandsge- meinde- bereich	Land- kreise			verbands- freie Ge- meinde(n)	Ver- bandsge- meinde- bereich	Land- kreise
31.12.2017											
1 000 EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	240 221	83 721	0,2	x	x	x	156 500	2,3	x	x	x
Kaiserslautern, St.	897 041	219 932	-7,8	x	x	x	677 109	1,5	x	x	x
Koblenz, St.	398 528	320 128	-0,2	x	x	x	78 400	39,3	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	97 860	37 360	-3,1	x	x	x	60 500	-6,2	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 164 669	391 819	0,6	x	x	x	472 850	-21,2	x	x	x
Mainz, St.	1 181 311	516 311	0,4	x	x	x	165 000	-41,9	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	97 357	76 357	2,9	x	x	x	21 000	-8,7	x	x	x
Pirmasens, St.	392 570	59 570	-4,6	x	x	x	333 000	-1,5	x	x	x
Speyer, St.	183 801	64 801	-8,2	x	x	x	119 000	0,0	x	x	x
Trier, St.	713 689	253 689	-1,3	x	x	x	460 000	0,5	x	x	x
Worms, St.	420 708	136 708	2,3	x	x	x	284 000	-5,3	x	x	x
Zweibrücken, St.	253 589	73 589	1,6	x	x	x	180 000	-5,3	x	x	x
Ahrweiler	168 359	152 138	0,8	1 107	901	164	16 220	4,1	110	147	-
Altenkirchen (Ww.)	359 897	251 365	0,5	x	1 308	641	108 532	-5,8	x	733	109
Alzey-Worms	291 419	195 283	1,4	1 335	814	633	96 136	-6,2	439	32	659
Bad Dürkheim	366 978	195 243	0,1	653	1 187	493	171 735	-5,7	72	808	775
Bad Kreuznach	356 026	182 303	-1,1	1 018	354	557	173 722	-1,9	547	229	757
Bernkastel-Wittlich	289 016	231 363	2,5	1 280	1 268	791	57 653	-3,6	-	452	180
Birkenfeld	334 470	100 570	-6,3	1 158	666	403	233 900	5,6	3 263	534	1 396
Cochem-Zell	109 869	82 934	-2,2	x	835	507	26 935	-21,3	x	243	193
Donnersbergkreis	298 356	108 256	-5,4	x	1 176	263	190 100	-3,6	x	1 623	904
Eifelkreis Bitburg-Prüm	218 231	155 117	5,3	1 109	988	575	63 113	-19,3	-	624	112
Germersheim	250 372	164 372	8,0	355	1 024	457	86 000	-24,6	311	332	344
Kaiserslautern	420 861	131 100	-2,9	x	888	353	289 761	-5,3	x	1 103	1 639
Kusel	440 514	146 432	-2,2	x	1 737	331	294 081	7,8	x	1 818	2 334
Mainz-Bingen	164 190	133 090	-1,9	889	535	-	31 100	-8,5	-	207	-
Mayen-Koblenz	460 633	337 088	0,6	1 189	1 192	390	123 545	-18,0	951	153	181
Neuwied	419 980	168 330	-2,3	836	517	296	251 650	-4,5	1 314	275	741
Rhein-Hunsrück-Kreis	57 430	53 930	-1,1	732	215	230	3 500	-16,7	228	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	217 864	134 163	-2,0	680	779	330	83 701	-4,9	1 243	299	245
Rhein-Pfalz-Kreis	173 391	173 391	-6,1	664	505	558	-	-100,0	-	-	-
Südliche Weinstraße	122 547	95 009	-4,5	x	547	309	27 538	-13,4	x	113	135
Südwestpfalz	129 515	99 426	5,2	x	641	398	30 089	-15,0	x	283	31
Trier-Saarburg	374 325	295 307	0,5	x	1 262	732	79 018	12,2	x	385	148
Vulkaneifel	156 830	84 330	-3,0	x	986	400	72 500	-14,2	x	370	822
Westerwaldkreis	108 304	108 304	-6,1	x	450	89	-	X	x	-	-
Rheinland-Pfalz	12 602 821	6 273 821	0,3	x	x	x	5 529 000	-6,3	x	x	x
Zum Vergleich 2016	12 703 880	6 252 200	1,3	x	x	x	5 901 680	-0,8	x	x	x
Kreisfreie Städte	6 041 345	2 233 986	-1,0	x	x	x	3 007 359	-7,5	x	x	x
Zum Vergleich 2016	6 058 222	2 255 497	2,7	x	x	x	3 252 725	-3,8	x	x	x
Minimum	97 357	37 360	-8,2	x	x	x	21 000	-41,9	x	x	x
Maximum	1 181 311	516 311	2,9	x	x	x	677 109	39,3	x	x	x
Landkreise	6 289 376	3 778 846	-0,5	916	843	398	2 510 530	-4,9	549	399	406
Zum Vergleich 2016	6 438 311	3 798 843	0,8	940	851	395	2 639 468	3,1	562	401	444
Minimum	57 430	53 930	-6,3	355	215	-	-	-100,0	-	-	-
Maximum	460 633	337 088	8,0	1 335	1 737	791	294 081	12,2	3 263	1 818	2 334

## T 54 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Schulden der Kernhaushalte und Extrahaushalte beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. gegenüber Banken). Dargestellt werden die Schulden der Kernhaushalte sowie der Extrahaushalte, zu denen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat zählen, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine marktnahen Leistungen erbringen (siehe auch Anmerkungen zu Tabelle 53). Wegen Zuordnungsunsicherheiten werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die 100prozentig und unmittelbar einer/einem einzigen Gemeinde/Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.
- 1** Einschließlich Wertpapierkredite (2017: Ludwigshafen und Mainz).
- 4-6, 9-11** Die Einwohnerwerte beziehen sich auf die jeweilige Körperschaftsgruppe. Sie spiegeln das Verhältnis der auf die einzelne Gruppe bezogenen Schuldenart und ihres Einwohneranteils wider.
- 5, 10** Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.

### Datenbasis

- 1-11** Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1-3** Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors

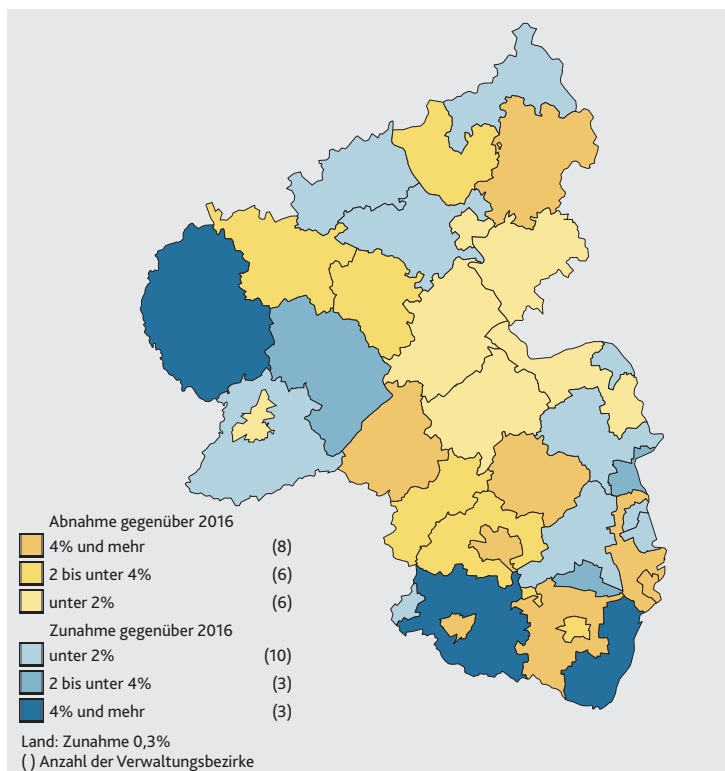
### Periodizität

- 1-11** jährlich

### Nächste Aktualisierung

- 1-11** August 2019

## Investitionskredite der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2017



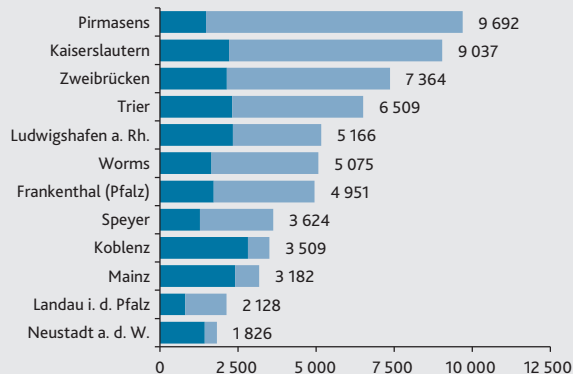
## Investitionskredite und Liquiditätskredite des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2017

### EUR je Einwohner/-in

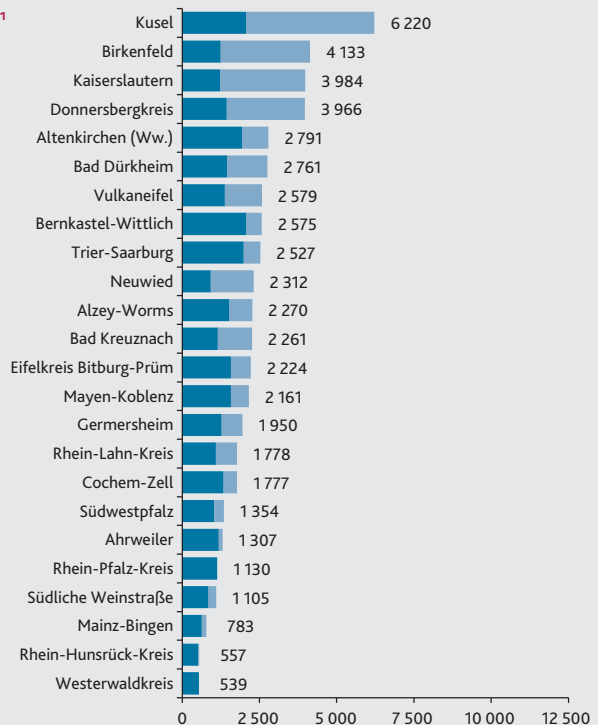
1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

- Investitionskredite
- Liquiditätskredite (Kassenkredite)  
(Sortiermerkmal: Kreditschulden zusammen ohne Wertpaperschulden)

### Kreisfreie Städte



### Landkreise<sup>1</sup>



## T 55 Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Insgesamt		Personal des Landes					Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände				
	Per- sonen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäf- tigte	Anteil der Teilzeit- beschäf- tigten	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäf- tigte	Anteil der Teilzeit- beschäf- tigten
			Per- sonen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen	in Vollzeit- äquiva- lenten			Per- sonen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen	in Vollzeit- äquiva- lenten		
	30.06.2017											
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	Anzahl 9	Anzahl 10	Anzahl 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	3 605	743	1 540	318	1 355	1 075	30	2 065	425	1 665	1 185	43
Kaiserslautern, St.	6 625	668	3 540	357	3 175	2 605	26	3 085	311	2 665	2 105	32
Koblenz, St.	12 235	1 077	9 305	819	8 235	6 725	28	2 930	258	2 630	2 200	25
Landau i. d. Pfalz, St.	3 715	807	2 655	577	2 185	1 555	41	1 060	230	875	635	40
Ludwigshafen a. Rh., St.	8 455	505	4 165	249	3 620	2 780	33	4 290	256	3 730	2 910	32
Mainz, St.	14 195	663	10 115	472	9 055	7 330	28	4 080	191	3 590	2 755	32
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 130	587	2 255	422	1 950	1 470	35	875	164	755	600	32
Pirmasens, St.	2 595	640	1 085	268	960	765	30	1 510	372	1 265	925	39
Speyer, St.	3 430	676	2 345	463	2 015	1 530	35	1 085	214	935	670	38
Trier, St.	7 700	702	5 325	486	4 680	3 760	29	2 375	217	2 150	1 840	22
Worms, St.	3 510	423	1 750	211	1 520	1 170	33	1 760	212	1 515	1 170	34
Zweibrücken, St.	1 910	555	1 210	351	1 100	930	23	700	203	565	365	48
Ahrweiler	3 665	285	1 845	143	1 580	1 210	34	1 820	141	1 545	1 170	36
Altenkirchen (Ww.)	3 995	310	1 895	147	1 645	1 295	32	2 100	163	1 700	1 205	43
Alzey-Worms	3 910	304	1 990	155	1 705	1 315	34	1 920	150	1 485	960	50
Bad Dürkheim	4 195	316	1 400	105	1 165	820	41	2 795	210	2 175	1 410	50
Bad Kreuznach	6 050	385	3 080	196	2 710	2 145	30	2 970	189	2 425	1 635	45
Bernkastel-Wittlich	4 910	438	2 905	259	2 575	2 105	28	2 005	179	1 565	1 065	47
Birkenfeld	3 395	420	1 810	224	1 580	1 260	30	1 585	196	1 290	880	45
Cochem-Zell	2 090	338	1 040	168	915	740	29	1 050	170	855	620	41
Donnersbergkreis	2 715	361	1 230	163	1 035	735	40	1 485	197	1 115	655	56
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 170	323	1 660	169	1 455	1 155	30	1 510	154	1 230	875	42
Germersheim	4 110	320	1 745	136	1 475	1 075	39	2 365	184	1 815	1 160	51
Kaiserslautern	3 225	305	1 690	160	1 510	1 210	28	1 535	145	1 200	800	48
Kusel	2 550	360	1 105	156	975	795	28	1 445	204	1 115	740	49
Mainz-Bingen	7 410	353	3 085	147	2 595	1 900	38	4 325	206	3 470	2 320	46
Mayen-Koblenz	5 720	268	3 010	141	2 525	1 830	39	2 710	127	2 210	1 575	42
Neuwied	5 820	320	3 430	189	2 935	2 220	35	2 390	132	1 980	1 425	40
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 395	523	3 770	366	3 460	3 045	19	1 625	158	1 250	815	50
Rhein-Lahn-Kreis	4 305	351	2 640	216	2 320	1 860	30	1 665	136	1 390	1 030	38
Rhein-Pfalz-Kreis	3 010	196	1 345	88	1 130	810	40	1 665	109	1 360	980	41
Südliche Weinstraße	2 625	236	1 375	124	1 155	870	37	1 250	113	980	655	48
Südwestpfalz	1 955	205	965	101	830	640	34	990	104	765	495	50
Trier-Saarburg	3 155	213	1 710	116	1 470	1 115	35	1 445	97	1 160	810	44
Vulkaneifel	2 155	354	1 235	203	1 085	885	28	920	151	750	535	42
Westerwaldkreis	6 720	334	3 850	191	3 340	2 665	31	2 870	143	2 365	1 750	39
Rheinland-Pfalz	167 435	411	95 180	234	83 095	65 445	31	72 255	178	59 530	42 920	41
Zum Vergleich 2016	165 420	407	94 990	234	82 895	65 315	31	70 430	173	58 080	42 075	40
Kreisfreie Städte	71 105	671	45 290	427	39 850	31 695	30	25 815	243	22 345	17 360	33
Zum Vergleich 2016	70 350	667	45 215	429	39 750	31 625	30	25 135	238	21 765	16 995	32
Minimum	1 910	423	1 085	211	960	765	23	700	164	565	365	22
Maximum	14 195	1 077	10 115	819	9 055	7 330	41	4 290	425	3 730	2 910	48
Landkreise	96 250	320	49 810	165	43 175	33 695	32	46 440	154	37 185	25 560	45
Zum Vergleich 2016	94 995	316	49 700	165	43 075	33 640	32	45 295	151	36 315	25 080	45
Minimum	1 955	196	965	88	830	640	19	920	97	750	495	36
Maximum	7 410	523	3 850	366	3 460	3 045	41	4 325	210	3 470	2 320	56

## T 55 Anmerkungen zu den Spalten

**1–10** Beschäftigte, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände stehen und aus Haushaltsmitteln dieser Stellen finanziert werden (Kernhaushalte einschließlich Sonderrechnung, ohne rechtlich selbstständige Einheiten). Der Nachweis erfolgt am Arbeitsort.

Aus Gründen der Geheimhaltung werden aggregierte Ergebnisse auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. Anteile werden ohne Nachkommastelle ausgewiesen (vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).

**1–5** Werte für Rheinland-Pfalz einschließlich der Landesbediensteten an Arbeitsorten außerhalb von Rheinland-Pfalz.

**1, 6** Voll- und Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

**3, 8** Vollzeitbeschäftigte und in Vollzeit umgerechnete Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

**5, 10** Einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

### Datenbasis

**1–10** Personalstandstatistik des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

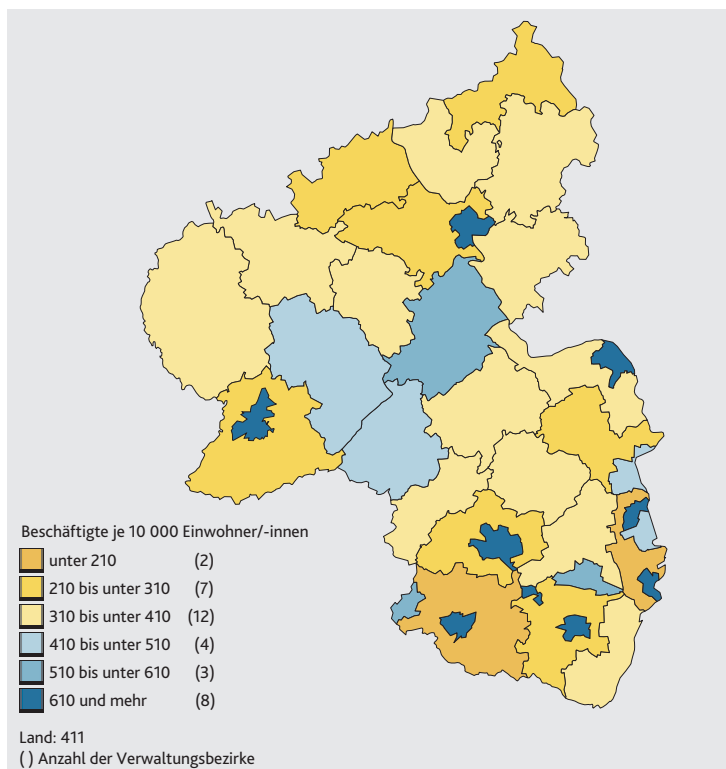
### Periodizität

**1–10** jährlich

### Nächste Aktualisierung

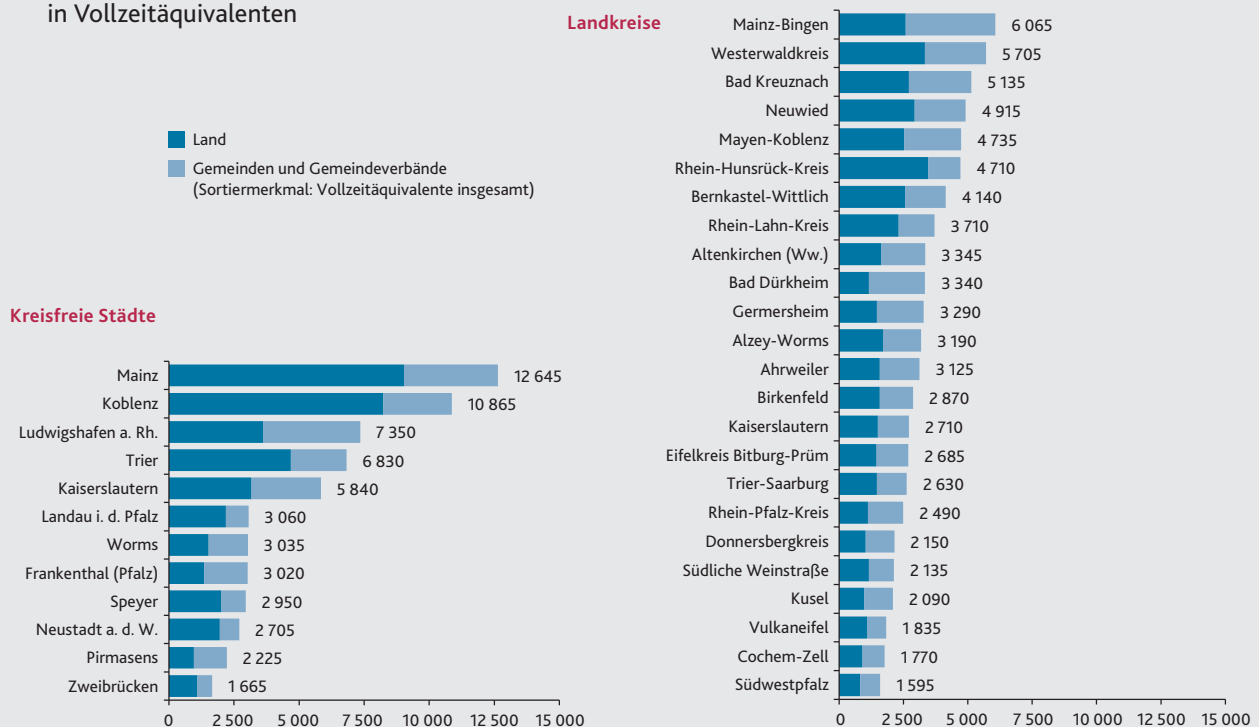
**1–10** Juli 2019

## Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2017



## Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2017

### in Vollzeitäquivalenten



## T 56 Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Steuerpflichtige				Steuerbarer Umsatz					
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter Lieferungen und sonstige Leistungen				
		ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gastge- werbe und Verkehr		zusammen	darunter			je Steuer- pflichtigen
							ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gastge- werbe und Verkehr	
	2016									
Anzahl	%	%	%	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 431	7,5	11,7	33,2	3 239	2 910	59,0	2,9	18,9	2 033 805
Kaiserslautern, St.	3 429	6,1	8,1	32,8	4 082	3 908	25,9	5,2	38,4	1 139 665
Koblenz, St.	4 373	5,0	7,6	33,2	14 466	12 636	29,2	2,3	32,5	2 889 651
Landau i. d. Pfalz, St.	2 049	6,6	7,9	28,4	3 261	2 972	.	4,3	31,8	1 450 392
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 225	5,3	12,9	33,4	34 106	30 078	.	10,4	6,6	7 119 021
Mainz, St.	8 439	4,1	6,5	25,0	12 691	11 743	19,5	4,3	30,3	1 391 463
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 371	6,4	9,8	28,0	1 937	1 881	17,3	6,3	47,0	793 493
Pirmasens, St.	1 581	9,9	9,7	38,0	2 546	2 380	36,5	4,5	43,5	1 505 386
Speyer, St.	2 140	7,0	8,6	32,4	3 149	2 841	36,5	4,0	30,7	1 327 750
Trier, St.	4 742	7,8	6,6	38,9	37 685	27 645	22,8	1,1	67,0	5 829 724
Worms, St.	2 912	6,9	11,3	30,4	4 014	3 822	43,3	4,7	26,8	1 312 340
Zweibrücken, St.	1 084	9,1	9,7	33,8	1 444	1 328	50,8	7,1	23,5	1 224 779
Ahrweiler	5 605	8,1	12,7	31,4	4 288	3 988	31,5	8,6	38,2	711 571
Altenkirchen (Ww.)	4 549	11,8	13,5	28,9	4 967	4 778	42,8	9,2	35,1	1 050 450
Alzey-Worms	5 415	6,9	10,5	24,9	3 830	3 699	22,6	11,2	30,1	683 067
Bad Dürkheim	5 770	6,7	10,5	29,2	3 718	3 498	30,6	7,4	33,8	606 277
Bad Kreuznach	6 072	8,4	10,9	29,8	6 239	5 871	36,2	6,9	36,1	966 901
Bernkastel-Wittlich	5 092	8,6	10,4	32,0	6 752	6 133	57,7	6,3	25,4	1 204 382
Birkenfeld	3 161	16,4	11,1	34,9	2 732	2 593	41,4	11,2	34,0	820 220
Cochem-Zell	3 018	7,0	10,7	36,3	2 779	2 577	28,8	14,1	38,6	853 760
Donnersbergkreis	2 388	10,8	12,1	29,4	1 752	1 673	46,5	7,8	23,3	700 546
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 963	9,6	11,1	30,4	4 093	3 869	48,4	9,9	29,9	976 307
Germersheim	4 288	8,3	12,0	31,2	3 265	3 100	38,6	9,2	29,9	722 876
Kaiserslautern	3 453	8,3	15,8	32,3	2 463	2 348	21,3	12,1	29,1	680 106
Kusel	1 873	9,0	16,3	33,5	1 055	1 010	42,8	12,0	29,3	539 453
Mainz-Bingen	8 656	6,5	10,9	23,6	20 862	19 864	76,6	3,6	9,6	2 294 841
Mayen-Koblenz	7 858	9,9	12,3	32,2	11 495	10 554	49,5	5,1	32,6	1 343 088
Neuwied	7 483	9,5	16,0	29,6	11 553	10 725	44,2	6,6	24,7	1 433 208
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 348	8,3	14,2	31,0	4 707	4 508	29,3	22,7	34,5	1 036 800
Rhein-Lahn-Kreis	4 416	9,3	11,9	30,6	4 990	4 344	58,7	5,8	20,8	983 714
Rhein-Pfalz-Kreis	4 929	7,0	13,1	31,5	3 803	3 525	12,7	12,1	52,2	715 059
Südliche Weinstraße	5 178	8,1	10,0	27,9	7 169	6 485	30,5	4,4	53,7	1 252 322
Südwestpfalz	3 222	10,4	14,6	34,5	1 993	1 834	30,3	12,0	42,5	569 203
Trier-Saarburg	5 003	8,0	12,7	27,5	3 672	3 378	34,5	11,2	33,9	675 193
Vulkaneifel	2 491	10,2	12,3	31,6	3 163	2 758	49,9	7,9	30,9	1 107 075
Westerwaldkreis	8 157	12,0	13,5	28,6	12 994	12 286	37,6	7,6	19,0	1 506 135
Rheinland-Pfalz	155 164	8,3	11,4	30,3	256 956	229 540	43,3	6,6	30,8	1 479 339
Zum Vergleich 2015	155 037	8,4	11,5	30,7	239 754	217 211	45,2	6,8	28,4	1 401 028
Kreisfreie Städte	38 776	6,1	8,7	31,5	122 621	104 144	.	5,1	33,9	2 685 773
Zum Vergleich 2015	39 037	6,2	8,6	32,0	109 951	96 279	.	5,5	27,7	2 466 344
Minimum	1 084	4,1	6,5	25,0	1 444	1 328	.	1,1	6,6	793 493
Maximum	8 439	9,9	12,9	38,9	37 685	30 078	.	10,4	67,0	7 119 021
Landkreise	116 388	9,0	12,4	29,9	134 336	125 397	45,2	7,8	28,2	1 077 402
Zum Vergleich 2015	116 000	9,1	12,4	30,3	129 804	120 932	45,0	7,7	28,9	1 042 521
Minimum	1 873	6,5	10,0	23,6	1 055	1 010	12,7	3,6	9,6	539 453
Maximum	8 656	16,4	16,3	36,3	20 862	19 864	76,6	22,7	53,7	2 294 841

## T 56 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen.
- 1-4** Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuer-Voranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben. Der Grenzwert lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie z. B. die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Selbständige Ärzte sind nur je nach Umfang der steuerbaren Tätigkeiten enthalten.
- 5** Steuerbare Umsätze ohne Einfuhrumsätze, das heißt: Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt (Ausgangsumsätze) und der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland (Eingangsumsätze); ohne Einfuhrumsätze (Einfuhren aus Nicht-EU-Staaten, die der Einfuhrumsatzsteuer unterliegen). Die steuerbaren Umsätze setzen sich sowohl aus steuerpflichtigen als auch steuerfreien Umsätzen zusammen.
- 6** Steuerbare Ausgangsumsätze ohne Eingangsumsätze aus innergemeinschaftlichen Erwerben im Inland.
- 4, 9** Abschnitte G-I der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008): Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. Kurzbezeichnung gemäß VGR: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe.

### Datenbasis

**1-10** Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen)

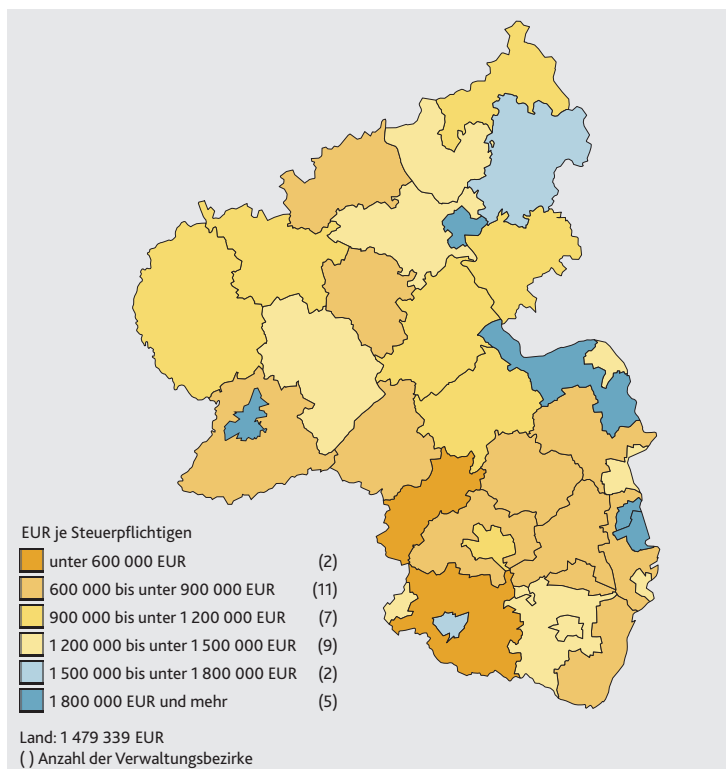
### Periodizität

**1-10** jährlich

### Nächste Aktualisierung

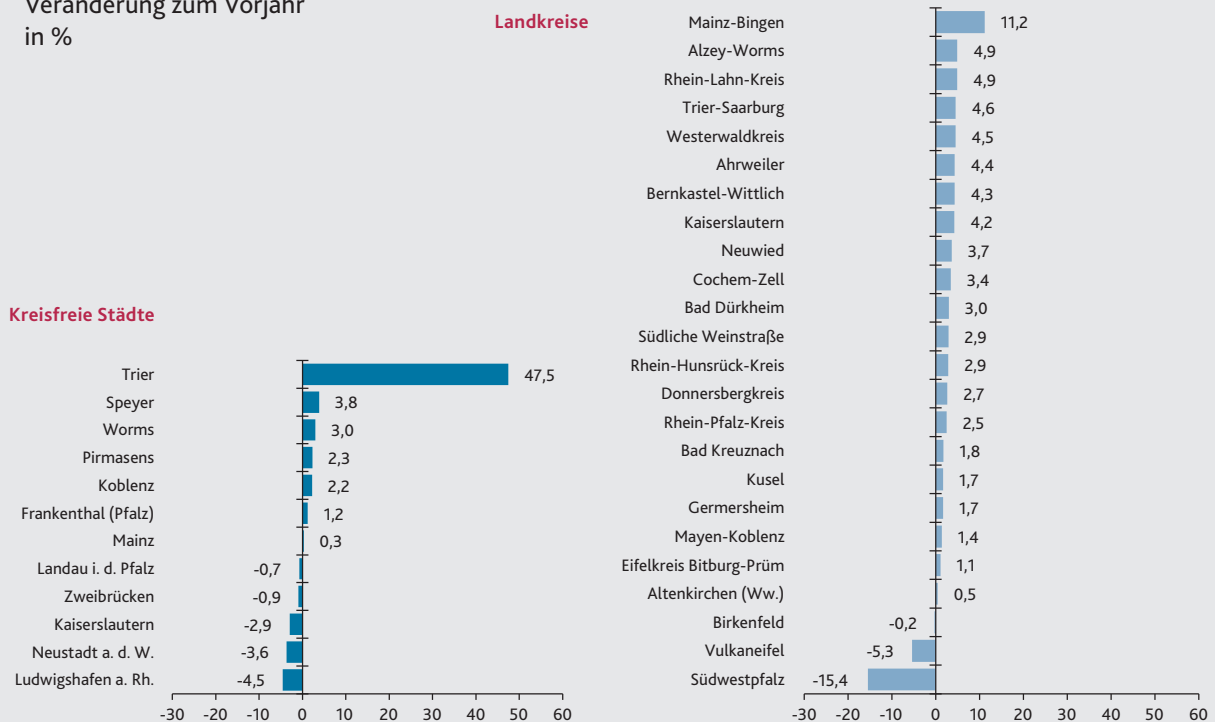
**1-10** April 2019

## Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2016



## Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2016

### Veränderung zum Vorjahr in %



Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Bruttoinlandsprodukt (BIP)					Arbeitsproduktivität				
	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	BIP je Einwohner/-in		BIP je Erwerbstätigen		BIP je Erwerbstätigenstunde		
				Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
	2016									
	Mill. EUR	%	%	EUR	Land=100	EUR	Land=100	EUR	%	Land=100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 564	0,3	1,1	32 301	94,7	68 902	99,6	51,06	0,0	98,1
Kaiserslautern, St.	4 702	5,0	3,4	47 540	139,3	66 317	95,9	50,46	4,0	97,0
Koblenz, St.	7 861	2,4	5,7	69 504	203,7	74 388	107,5	54,23	1,6	104,2
Landau i. d. Pfalz, St.	1 857	2,3	1,3	40 655	119,2	58 311	84,3	44,82	1,3	86,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	13 546	0,6	9,8	81 765	239,7	107 198	155,0	78,34	0,8	150,6
Mainz, St.	11 577	2,9	8,4	54 696	160,3	74 345	107,5	55,84	3,4	107,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 564	0,6	1,1	29 456	86,3	55 499	80,2	41,76	1,7	80,3
Pirmasens, St.	1 449	2,1	1,0	35 983	105,5	54 391	78,6	40,35	3,1	77,5
Speyer, St.	2 523	1,8	1,8	50 042	146,7	64 387	93,1	48,38	2,1	93,0
Trier, St.	4 741	0,3	3,4	42 142	123,5	58 640	84,8	45,15	0,1	86,8
Worms, St.	2 927	0,6	2,1	35 545	104,2	66 798	96,6	49,36	2,2	94,9
Zweibrücken, St.	1 561	4,9	1,1	45 454	133,2	70 088	101,3	50,85	5,6	97,7
Ahrweiler	3 199	3,0	2,3	24 972	73,2	60 896	88,0	46,50	2,4	89,4
Altenkirchen (Ww.)	3 403	3,4	2,5	26 364	77,3	62 061	89,7	47,60	3,1	91,5
Alzey-Worms	3 047	-0,4	2,2	23 855	69,9	67 150	97,1	50,85	1,2	97,7
Bad Dürkheim	2 892	1,3	2,1	21 810	63,9	59 829	86,5	45,83	0,8	88,1
Bad Kreuznach	4 789	6,0	3,5	30 483	89,3	64 055	92,6	48,19	6,0	92,6
Bernkastel-Wittlich	3 608	4,1	2,6	32 237	94,5	61 999	89,6	45,75	4,2	87,9
Birkenfeld	2 354	3,4	1,7	29 167	85,5	60 847	88,0	45,57	2,3	87,6
Cochem-Zell	1 816	2,0	1,3	29 229	85,7	58 150	84,1	44,13	1,5	84,8
Donnersbergkreis	2 148	1,3	1,6	28 558	83,7	69 921	101,1	52,34	2,6	100,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 593	-0,8	1,9	26 564	77,9	61 802	89,3	45,83	-0,6	88,1
Germersheim	4 843	-1,2	3,5	37 912	111,1	81 883	118,4	60,30	-1,2	115,9
Kaiserslautern	2 260	1,5	1,6	21 476	62,9	63 498	91,8	48,07	1,8	92,4
Kusel	1 190	3,0	0,9	16 775	49,2	59 411	85,9	46,75	2,2	89,9
Mainz-Bingen	7 171	2,8	5,2	34 319	100,6	90 396	130,7	67,98	1,8	130,7
Mayen-Koblenz	6 544	2,9	4,7	30 802	90,3	66 484	96,1	50,91	2,6	97,9
Neuwied	5 478	2,4	4,0	30 250	88,7	66 588	96,3	49,82	3,2	95,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 471	1,7	2,5	33 772	99,0	63 746	92,1	47,30	0,3	90,9
Rhein-Lahn-Kreis	3 069	1,5	2,2	24 945	73,1	62 768	90,7	47,96	1,2	92,2
Rhein-Pfalz-Kreis	2 667	2,3	1,9	17 512	51,3	59 672	86,3	46,17	2,3	88,7
Südliche Weinstraße	2 757	2,9	2,0	24 907	73,0	60 941	88,1	45,43	3,0	87,3
Südwestpfalz	1 532	1,9	1,1	15 921	46,7	63 189	91,3	48,34	3,3	92,9
Trier-Saarburg	2 961	5,6	2,1	20 018	58,7	60 411	87,3	46,92	4,6	90,2
Vulkaneifel	1 895	1,9	1,4	31 185	91,4	61 037	88,2	45,78	2,9	88,0
Westerwaldkreis	6 939	2,1	5,0	34 582	101,4	70 221	101,5	53,26	1,4	102,4
Rheinland-Pfalz	138 500	2,2	100	34 118	100	69 180	100	52,03	2,1	100
Zum Vergleich 2015	135 558	4,4	100	33 619	100	68 228	100	50,96	3,7	100
Kreisfreie Städte	55 872	1,9	40,3	52 889	155,0	74 085	107,1	55,27	2,0	106,2
Zum Vergleich 2015	54 819	4,8	40,4	52 413	155,9	73 213	107,3	54,19	3,7	106,3
Minimum	1 449	0,3	1,0	29 456	86,3	54 391	78,6	40,35	0,0	77,5
Maximum	13 546	5,0	9,8	81 765	239,7	107 198	155,0	78,34	5,6	150,6
Landkreise	82 628	2,3	59,7	27 515	80,6	66 216	95,7	50,04	2,2	96,2
Zum Vergleich 2015	80 740	4,2	59,6	27 037	80,4	65 214	95,6	48,97	3,6	96,1
Minimum	1 190	-1,2	0,9	15 921	46,7	58 150	84,1	44,13	-1,2	84,8
Maximum	7 171	6,0	5,2	37 912	111,1	90 396	130,7	67,98	6,0	130,7



## T 57 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–5** Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst den Wert aller in einem abgegrenzten Wirtschaftsgebiet („Inland“) in einer Periode (z.B. Jahr) produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).
- 4, 5** Dabei ist zu beachten, dass das in einer Region geschaffene BIP durch die in der Region wohnhafte Bevölkerung dividiert wird, auch wenn die Leistung einer Region von mehr oder weniger vielen nicht dort wohnenden Beschäftigten erbracht wurde (siehe hierzu auch Anmerkungen zu Spalten 6–10).
- 6–10** Als Maß für den Produktionsfaktor Arbeit kann die Zahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort bzw. der geleisteten Arbeitsstunden herangezogen werden. Wird das BIP auf die Zahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Erwerbstätigen bezogen, berücksichtigt die so berechnete Arbeitsproduktivität keine Verkürzung der Arbeitszeit oder vermehrte Teilzeitbeschäftigung. Als Bezugszahl für die Arbeitsproduktivität ist das Arbeitsvolumen daher besser geeignet als die Zahl der Erwerbstätigen.

## Datenbasis

- 1–10** Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2017

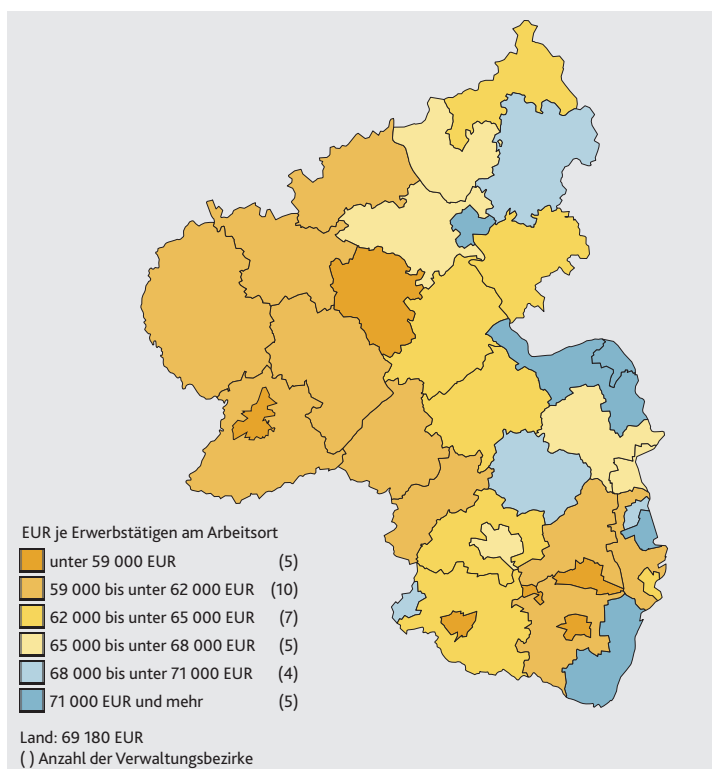
## Periodizität

- 1–10** jährlich

## Nächste Aktualisierung

- 1–10** Juni 2019

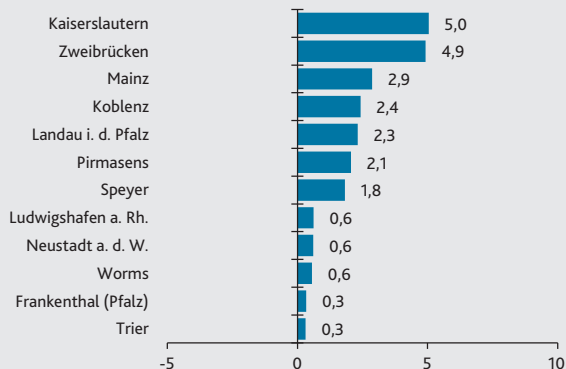
## Arbeitsproduktivität 2016



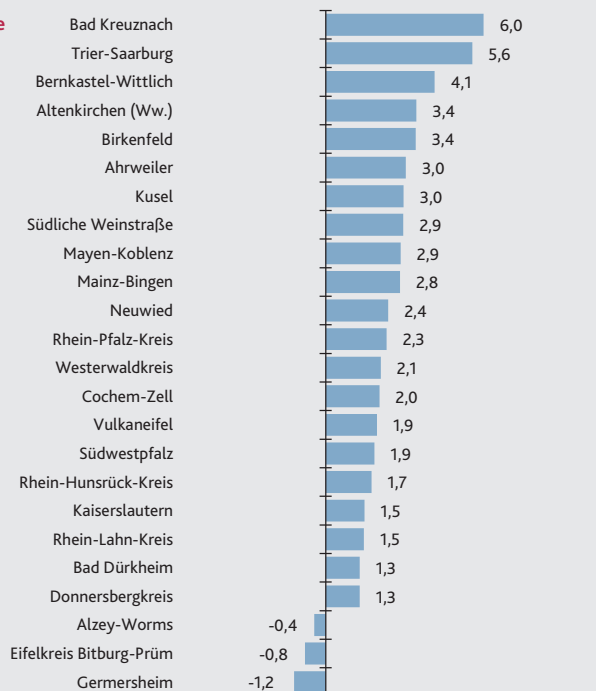
## Bruttoinlandsprodukt 2016

Veränderung zum Vorjahr  
in %

## Kreisfreie Städte



## Landkreise





## T 58

## Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon			Veränderung gegenüber dem Vorjahr			Anteil am Land		
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche
		2016								
	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	%	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frankenthal (Pfalz), St.	1 408	16	502	891	-3,4	-8,6	6,4	1,2	1,2	1,1
Kaiserslautern, St.	4 235	4	1 184	3 048	-0,5	9,2	3,6	0,3	2,8	3,8
Koblenz, St.	7 080	7	1 000	6 074	-12,5	2,6	2,5	0,5	2,3	7,5
Landau i. d. Pfalz, St.	1 673	14	318	1 342	-5,1	-4,0	4,1	1,0	0,7	1,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 201	14	8 364	3 823	-3,5	-0,9	4,3	1,1	19,7	4,7
Mainz, St.	10 427	15	1 542	8 871	-3,6	7,1	2,2	1,1	3,6	11,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 409	27	182	1 200	-3,8	-1,8	1,1	2,1	0,4	1,5
Pirmasens, St.	1 305	2	388	914	-6,7	3,5	1,5	0,2	0,9	1,1
Speyer, St.	2 273	2	668	1 603	-9,0	3,2	1,3	0,1	1,6	2,0
Trier, St.	4 271	4	1 021	3 246	3,9	-5,8	2,5	0,3	2,4	4,0
Worms, St.	2 637	28	1 015	1 593	-3,1	-3,6	3,6	2,1	2,4	2,0
Zweibrücken, St.	1 406	4	606	797	-3,5	7,9	2,9	0,3	1,4	1,0
Ahrweiler	2 882	23	724	2 135	-7,7	3,5	3,1	1,7	1,7	2,6
Altenkirchen (Ww.)	3 065	19	1 234	1 812	-4,3	2,2	4,5	1,4	2,9	2,2
Alzey-Worms	2 745	148	714	1 882	-3,3	0,0	-0,3	11,2	1,7	2,3
Bad Dürkheim	2 605	97	588	1 919	-3,5	-1,5	2,5	7,3	1,4	2,4
Bad Kreuznach	4 314	43	1 370	2 900	-9,1	12,1	3,7	3,3	3,2	3,6
Bernkastel-Wittlich	3 250	43	1 357	1 850	1,7	7,6	1,9	3,2	3,2	2,3
Birkenfeld	2 120	14	651	1 455	-8,5	1,3	4,6	1,1	1,5	1,8
Cochem-Zell	1 636	24	328	1 284	-10,0	1,5	2,5	1,8	0,8	1,6
Donnersbergkreis	1 935	32	885	1 017	-3,2	0,6	2,2	2,4	2,1	1,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 335	71	827	1 437	2,3	-5,1	1,8	5,4	1,9	1,8
Germersheim	4 363	55	2 517	1 791	-3,7	-4,2	3,6	4,1	5,9	2,2
Kaiserslautern	2 036	18	450	1 567	-3,9	-1,1	2,4	1,4	1,1	1,9
Kusel	1 072	21	255	796	-3,0	5,4	2,4	1,6	0,6	1,0
Mainz-Bingen	6 460	124	2 678	3 657	-3,6	2,3	3,5	9,4	6,3	4,5
Mayen-Koblenz	5 894	31	2 169	3 694	-10,0	1,3	4,0	2,4	5,1	4,6
Neuwied	4 934	23	1 810	3 102	-5,7	2,3	2,6	1,7	4,3	3,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 126	34	1 058	2 035	-10,8	-1,6	3,9	2,6	2,5	2,5
Rhein-Lahn-Kreis	2 765	23	865	1 877	-9,4	-3,1	3,9	1,7	2,0	2,3
Rhein-Pfalz-Kreis	2 402	109	584	1 709	-3,4	1,3	3,1	8,2	1,4	2,1
Südliche Weinstraße	2 484	113	781	1 590	-3,6	3,3	3,3	8,5	1,8	2,0
Südwestpfalz	1 380	28	388	964	-3,0	2,0	2,0	2,1	0,9	1,2
Trier-Saarburg	2 667	38	855	1 774	1,5	9,2	4,1	2,9	2,0	2,2
Vulkaneifel	1 707	26	565	1 116	-0,1	1,7	2,2	2,0	1,3	1,4
Westerwaldkreis	6 251	30	2 097	4 123	-6,9	0,7	2,9	2,3	4,9	5,1
Rheinland-Pfalz	124 751	1 326	42 537	80 888	-3,9	1,1	3,0	100	100	100
Zum Vergleich 2015	122 045	1 380	42 095	78 570	-8,5	7,4	3,2	100	100	100
Kreisfreie Städte	50 326	137	16 788	33 401	-4,0	0,4	2,8	10,3	39,5	41,3
Zum Vergleich 2015	49 354	143	16 724	32 488	-6,8	8,0	3,2	10,3	39,7	41,3
Minimum	1 305	2	182	797	-12,5	-8,6	1,1	0,1	0,4	1,0
Maximum	12 201	28	8 364	8 871	3,9	9,2	6,4	2,1	19,7	11,0
Landkreise	74 425	1 189	25 749	47 487	-3,9	1,5	3,0	89,7	60,5	58,7
Zum Vergleich 2015	72 691	1 237	25 371	46 082	-8,7	7,0	3,1	89,7	60,3	58,7
Minimum	1 072	14	255	796	-10,8	-5,1	-0,3	1,1	0,6	1,0
Maximum	6 460	148	2 678	4 123	2,3	12,1	4,6	11,2	6,3	5,1

## T 58 Anmerkungen zu den Spalten

**1–10** Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Datenbasis

**1–10** Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2017

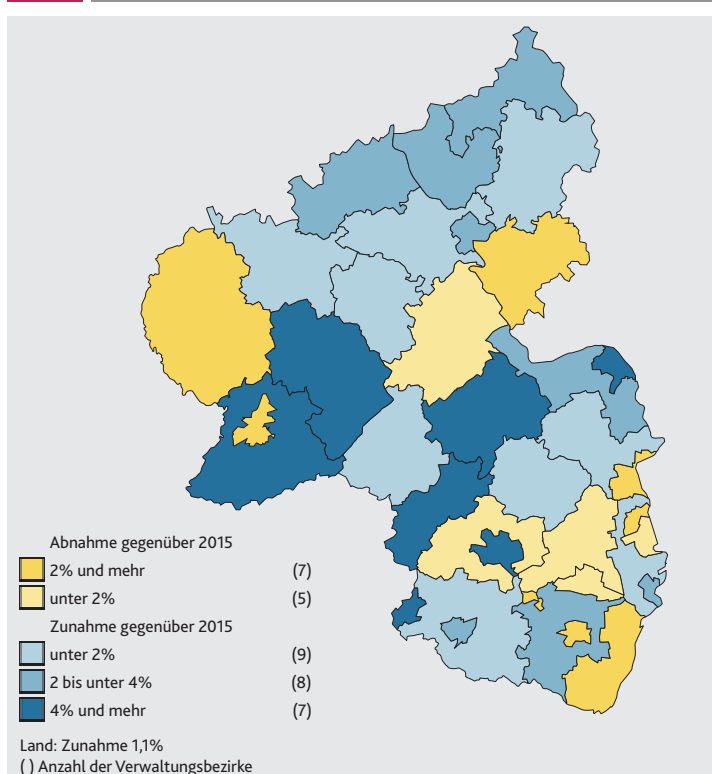
## Periodizität

**1–10** jährlich

## Nächste Aktualisierung

**1–10** Juni 2019

## Bruttowertschöpfung im produzierenden Gewerbe 2016

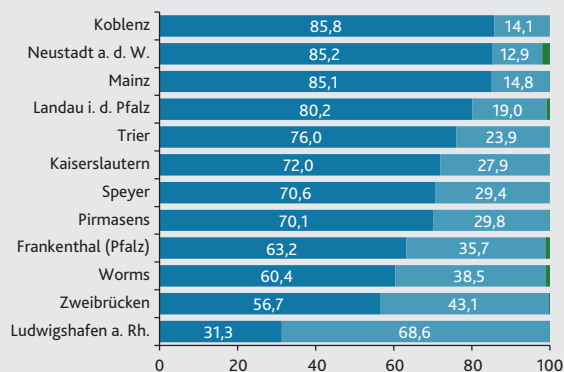


## Bruttowertschöpfung 2016 nach Wirtschaftssectoren

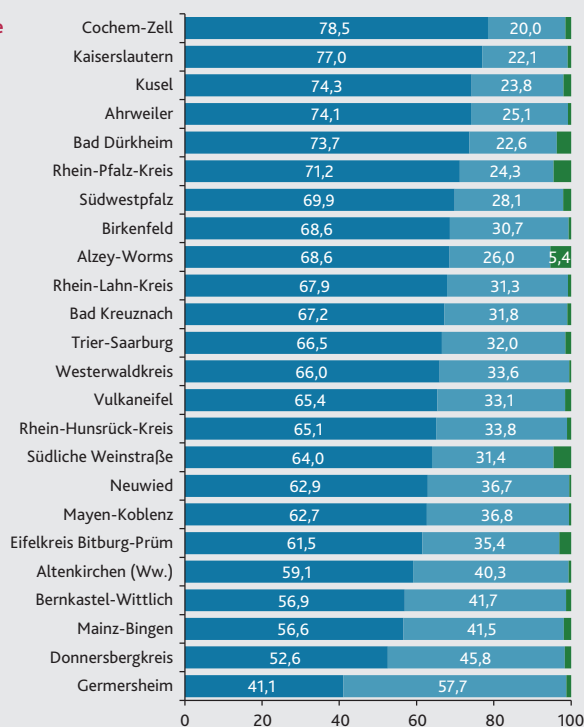
## Anteile in %

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Kreisfreie Städte



## Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Insgesamt	Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt des jeweiligen Gebiets							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe				
	2016								
Mill. EUR	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 408	1,1	35,7	29,8	2,4	63,2	18,4	22,8	22,0
Kaiserslautern, St.	4 235	0,1	27,9	21,7	2,9	72,0	19,3	24,3	28,3
Koblenz, St.	7 080	0,1	14,1	9,3	2,3	85,8	21,2	26,6	38,0
Landau i. d. Pfalz, St.	1 673	0,8	19,0	12,5	3,7	80,2	20,7	25,4	34,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 201	0,1	68,6	63,9	2,5	31,3	9,9	9,8	11,6
Mainz, St.	10 427	0,1	14,8	8,9	2,9	85,1	26,9	28,0	30,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 409	1,9	12,9	5,6	4,6	85,2	20,2	29,7	35,3
Pirmasens, St.	1 305	0,2	29,8	21,7	4,0	70,1	19,3	21,5	29,2
Speyer, St.	2 273	0,1	29,4	24,5	2,8	70,6	16,0	23,8	30,8
Trier, St.	4 271	0,1	23,9	15,8	3,5	76,0	19,3	19,5	37,3
Worms, St.	2 637	1,1	38,5	30,0	3,7	60,4	19,2	20,7	20,5
Zweibrücken, St.	1 406	0,3	43,1	37,1	2,7	56,7	13,8	17,5	25,4
Ahrweiler	2 882	0,8	25,1	16,7	6,3	74,1	19,2	26,1	28,7
Altenkirchen (Ww.)	3 065	0,6	40,3	31,0	7,1	59,1	15,4	25,1	18,7
Alzey-Worms	2 745	5,4	26,0	15,5	6,6	68,6	16,4	32,3	19,9
Bad Dürkheim	2 605	3,7	22,6	14,7	5,2	73,7	19,2	31,0	23,5
Bad Kreuznach	4 314	1,0	31,8	24,3	4,8	67,2	19,9	23,1	24,3
Berncastel-Wittlich	3 250	1,3	41,7	32,8	6,0	56,9	15,9	20,4	20,6
Birkenfeld	2 120	0,7	30,7	19,8	6,3	68,6	13,1	23,7	31,8
Cochem-Zell	1 636	1,5	20,0	8,0	8,4	78,5	18,9	26,6	33,0
Donnersbergkreis	1 935	1,7	45,8	38,6	3,7	52,6	10,9	21,8	19,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 335	3,1	35,4	23,1	7,7	61,5	16,1	25,3	20,1
Germersheim	4 363	1,3	57,7	52,3	3,3	41,1	11,4	16,7	12,9
Kaiserslautern	2 036	0,9	22,1	10,6	7,8	77,0	17,4	32,7	26,9
Kusel	1 072	1,9	23,8	14,2	5,3	74,3	13,2	32,3	28,7
Mainz-Bingen	6 460	1,9	41,5	35,1	4,6	56,6	21,5	20,4	14,8
Mayen-Koblenz	5 894	0,5	36,8	28,1	5,8	62,7	20,4	21,1	21,2
Neuwied	4 934	0,5	36,7	28,4	5,8	62,9	18,0	21,7	23,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 126	1,1	33,8	21,6	8,2	65,1	19,3	21,2	24,6
Rhein-Lahn-Kreis	2 765	0,8	31,3	22,9	5,1	67,9	15,3	21,9	30,7
Rhein-Pfalz-Kreis	2 402	4,5	24,3	9,2	10,7	71,2	22,4	30,2	18,5
Südliche Weinstraße	2 484	4,6	31,4	24,1	5,4	64,0	18,7	22,8	22,6
Südwestpfalz	1 380	2,0	28,1	16,6	8,6	69,9	18,7	31,8	19,4
Trier-Saarburg	2 667	1,4	32,0	20,8	7,5	66,5	17,7	27,0	21,9
Vulkaneifel	1 707	1,5	33,1	23,9	5,5	65,4	17,8	18,8	28,7
Westerwaldkreis	6 251	0,5	33,6	22,2	8,2	66,0	27,2	22,2	16,6
Rheinland-Pfalz	124 751	1,1	34,1	26,2	4,9	64,8	18,5	22,7	23,7
Zum Vergleich 2015	122 045	1,1	34,5	26,7	4,8	64,4	18,2	22,6	23,5
Kreisfreie Städte	50 326	0,3	33,4	27,5	2,9	66,4	18,6	21,2	26,6
Zum Vergleich 2015	49 354	0,3	33,9	28,1	2,8	65,8	18,3	21,1	26,4
Minimum	1 305	0,1	12,9	5,6	2,3	31,3	9,9	9,8	11,6
Maximum	12 201	1,9	68,6	63,9	4,6	85,8	26,9	29,7	38,0
Landkreise	74 425	1,6	34,6	25,4	6,2	63,8	18,5	23,7	21,6
Zum Vergleich 2015	72 691	1,7	34,9	25,7	6,1	63,4	18,2	23,6	21,5
Minimum	1 072	0,5	20,0	8,0	3,3	41,1	10,9	16,7	12,9
Maximum	6 460	5,4	57,7	52,3	10,7	78,5	27,2	32,7	33,0

## T 59 Anmerkungen zu den Spalten

1–9 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Wirtschaftszweige richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.

3 Abschnitte B bis F der WZ 2008.

7 Abschnitte G bis J der WZ 2008.

8 Abschnitte K bis N der WZ 2008.

9 Abschnitte O bis T der WZ 2008.

## Datenbasis

1–9 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2017

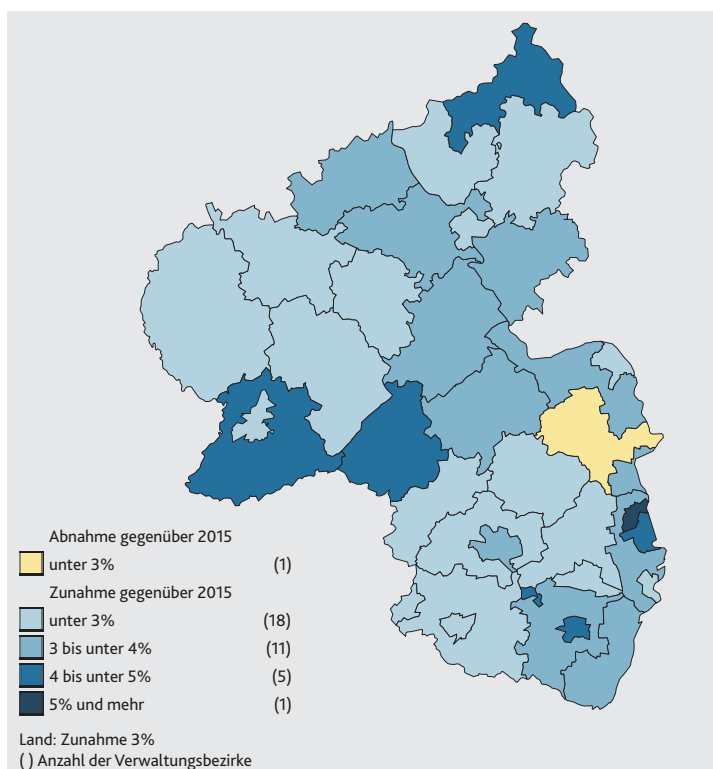
## Periodizität

1–9 jährlich

## Nächste Aktualisierung

1–9 Juni 2019

## Bruttowertschöpfung in den Dienstleistungsbereichen 2016

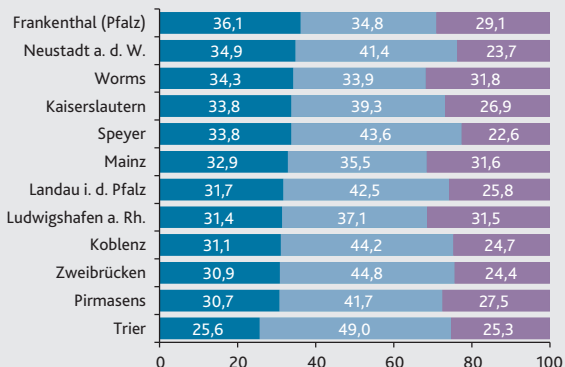


## Bruttowertschöpfung im Dienstleistungssektor 2016 nach Wirtschaftsbereichen

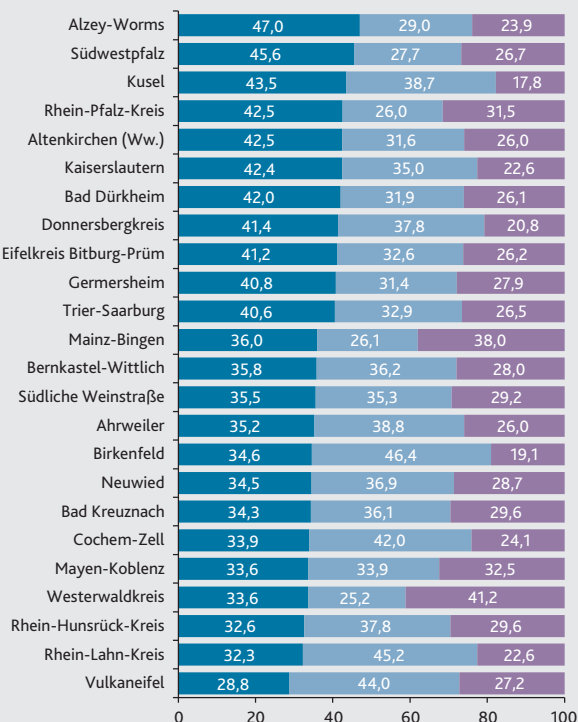
## Anteile in %

- Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen (Sortiermerkmal)
- öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
- Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

## Kreisfreie Städte



## Landkreise



Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	Anteile der Wirtschaftssektoren			Arbeitnehmerentgelt je ... (Lohnkosten)				Brutto- löhne und -gehälter je Arbeit- nehmer (Verdienst)
				Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	... Arbeitnehmer			Arbeit- nehmer stunde	
							ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert		
2016											
Mill. EUR	%	%	%	%	%	EUR	%	Land=100	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	934	1,0	1,3	0,2	46,8	52,9	45 825	0,1	118,8	35,75	37 496
Kaiserslautern, St.	2 589	2,6	3,7	0,1	25,5	74,4	39 597	0,6	102,7	31,36	32 354
Koblenz, St.	4 302	4,8	6,2	0,1	14,4	85,5	43 545	2,9	112,9	32,70	34 717
Landau i. d. Pfalz, St.	1 012	0,8	1,5	0,3	17,9	81,8	35 053	-1,3	90,9	28,38	28 580
Ludwigshafen a. Rh., St.	6 629	0,9	9,6	0,0	61,9	38,1	55 367	0,2	143,6	41,44	45 465
Mainz, St.	6 526	0,8	9,4	0,0	13,0	87,0	45 030	0,6	116,8	35,01	35 948
Neustadt a. d. Weinstr., St.	859	0,4	1,2	1,2	16,7	82,1	34 621	1,1	89,8	27,84	28 082
Pirmasens, St.	849	0,8	1,2	0,1	33,4	66,5	35 212	0,9	91,3	27,40	28 799
Speyer, St.	1 473	2,4	2,1	0,0	26,2	73,8	40 726	1,4	105,6	31,82	33 157
Trier, St.	2 782	3,7	4,0	0,2	22,1	77,7	37 136	2,7	96,3	29,77	30 226
Worms, St.	1 477	0,1	2,1	0,4	36,0	63,6	37 246	1,0	96,6	28,89	30 580
Zweibrücken, St.	844	1,9	1,2	0,2	41,5	58,3	41 453	2,1	107,5	31,27	33 655
Ahrweiler	1 550	3,8	2,2	1,0	29,2	69,8	33 869	2,5	87,8	28,01	27 652
Altenkirchen (Ww.)	1 700	2,5	2,5	0,4	48,4	51,2	34 576	1,5	89,7	28,15	28 321
Alzey-Worms	1 276	-3,4	1,8	1,8	30,6	67,7	33 084	-3,4	85,8	27,49	27 082
Bad Dürkheim	1 345	1,8	1,9	2,6	29,0	68,4	32 591	0,3	84,5	27,39	26 788
Bad Kreuznach	2 411	2,6	3,5	0,6	34,1	65,3	36 206	1,9	93,9	28,92	29 726
Bernkastel-Wittlich	1 777	0,3	2,6	1,1	44,6	54,3	34 512	-0,6	89,5	27,20	28 235
Birkenfeld	1 199	3,1	1,7	0,4	33,7	66,0	34 493	1,5	89,4	27,29	27 951
Cochem-Zell	886	3,4	1,3	1,1	25,0	73,9	32 459	1,8	84,2	26,70	26 263
Donnersbergkreis	1 018	1,3	1,5	0,5	46,3	53,1	37 149	1,6	96,3	29,47	30 343
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 282	2,1	1,8	0,8	45,5	53,6	35 454	1,2	91,9	28,51	29 011
Germersheim	2 394	0,9	3,5	0,9	62,4	36,7	44 768	0,3	116,1	34,55	36 654
Kaiserslautern	992	3,0	1,4	0,5	30,9	68,6	32 108	2,4	83,3	26,25	26 247
Kusel	545	4,1	0,8	0,8	30,0	69,2	31 464	3,0	81,6	27,01	25 459
Mainz-Bingen	3 013	3,6	4,3	0,9	44,4	54,6	43 573	1,4	113,0	35,25	35 805
Mayen-Koblenz	3 117	3,2	4,5	0,3	37,2	62,5	35 312	2,5	91,6	28,72	28 915
Neuwied	2 688	1,3	3,9	0,5	38,9	60,6	36 699	0,8	95,2	29,14	30 114
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 754	4,0	2,5	0,7	38,1	61,2	35 763	1,9	92,7	27,99	29 135
Rhein-Lahn-Kreis	1 520	1,5	2,2	0,5	33,8	65,7	35 149	0,7	91,1	28,72	28 574
Rhein-Pfalz-Kreis	1 252	2,6	1,8	14,8	28,6	56,6	32 354	1,9	83,9	27,21	26 691
Südliche Weinstraße	1 421	5,4	2,0	1,6	37,8	60,5	36 224	4,2	93,9	29,21	29 834
Südwestpfalz	610	-0,4	0,9	1,2	35,7	63,1	29 911	0,0	77,6	25,37	24 558
Trier-Saarburg	1 303	3,7	1,9	1,2	38,8	60,0	30 740	1,7	79,7	26,13	25 278
Vulkaneifel	947	1,9	1,4	0,8	36,6	62,6	34 010	1,8	88,2	27,05	27 555
Westerwaldkreis	3 078	2,7	4,4	0,4	42,3	57,3	34 727	1,4	90,1	27,92	28 452
Rheinland-Pfalz	69 356	2,1	100	0,8	35,3	63,9	38 564	1,2	100	30,67	31 431
Zum Vergleich 2015	67 907	3,8	100	0,8	36,0	63,2	38 104	2,6	100	30,09	30 991
Kreisfreie Städte	30 276	1,9	43,7	0,1	30,3	69,6	43 369	1,1	112,5	33,57	35 153
Zum Vergleich 2015	29 722	3,5	43,8	0,1	31,3	68,6	42 914	2,0	112,6	32,95	34 669
Minimum	844	0,1	1,2	0,0	13,0	38,1	34 621	-1,3	89,8	27,40	28 082
Maximum	6 629	4,8	9,6	1,2	61,9	87,0	55 367	2,9	143,6	41,44	45 465
Landkreise	39 080	2,3	56,3	1,3	39,2	59,6	35 516	1,3	92,1	28,74	29 070
Zum Vergleich 2015	38 186	4,0	56,2	1,2	39,7	59,0	35 046	2,9	92,0	28,18	28 652
Minimum	545	-3,4	0,8	0,3	25,0	36,7	29 911	-3,4	77,6	25,37	24 558
Maximum	3 117	5,4	4,5	14,8	62,4	73,9	44 768	4,2	116,1	35,25	36 654

## T 60 Anmerkungen zu den Spalten

**1-11** Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes („Inland“) beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Es setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Relation Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Personenkonzept) bzw. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde (Stundenkonzept) wird als Lohnkosten bezeichnet.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**11** Die Bruttolöhne und -gehälter enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

## Datenbasis

**1-11** Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2017

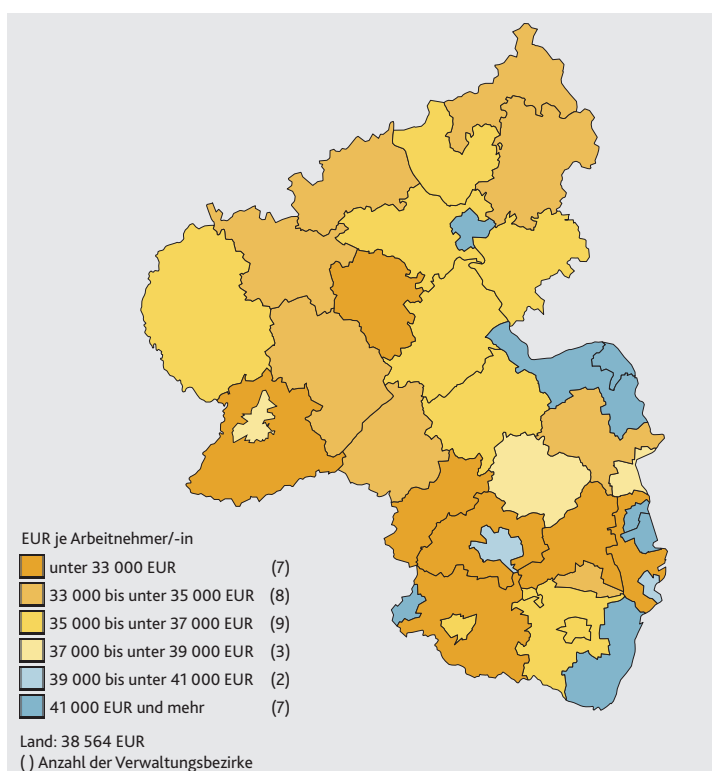
## Periodizität

**1-11** jährlich

## Nächste Aktualisierung

**1-11** Juli 2019

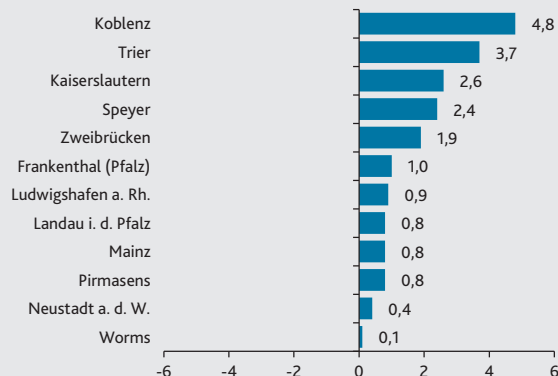
## Arbeitnehmerentgelt 2016



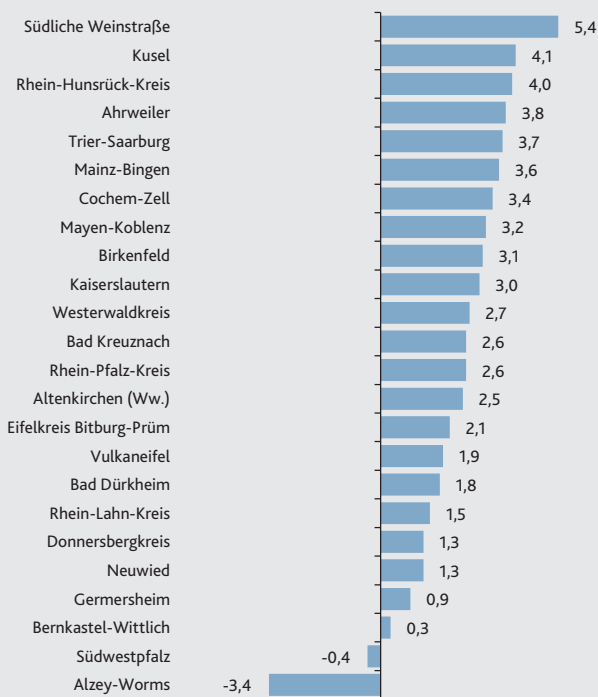
## Arbeitnehmerentgelt 2016

Veränderung zum Vorjahr  
in %

## Kreisfreie Städte



## Landkreise



## T 61 Einkommen der privaten Haushalte

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Primäreinkommen				Verfügbares Einkommen						
	Betrag	Anteil am Landes- wert	je Einwohner/-in		Betrag	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	Anteil am Primärein- kommen	je Einwohner/-in		
			Betrag	im Verhältnis zum Landeswert					Betrag	Verände- rung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
	2016										
	Mill. EUR 1	% 2	EUR 3	Land=100 4	Mill. EUR 5	% 6	% 7	% 8	EUR 9	% 10	Land=100 11
Frankenthal (Pfalz), St.	1 216	1,1	25 119	93,3	1 027	2,3	1,1	84,5	21 226	1,5	95,4
Kaiserslautern, St.	2 165	2,0	21 892	81,3	1 859	2,3	2,1	85,9	18 796	1,3	84,5
Koblenz, St.	2 819	2,6	24 927	92,6	2 378	2,2	2,6	84,4	21 029	1,3	94,6
Landau i. d. Pfalz, St.	1 205	1,1	26 378	98,0	970	2,6	1,1	80,5	21 233	0,8	95,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 911	3,6	23 609	87,7	3 212	1,9	3,6	82,1	19 390	1,1	87,2
Mainz, St.	6 021	5,5	28 446	105,7	4 554	2,4	5,0	75,6	21 515	0,8	96,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 622	1,5	30 553	113,5	1 348	2,6	1,5	83,1	25 391	2,0	114,2
Pirmasens, St.	819	0,7	20 328	75,5	791	1,8	0,9	96,7	19 649	1,4	88,4
Speyer, St.	1 489	1,4	29 535	109,7	1 203	2,8	1,3	80,8	23 860	2,1	107,3
Trier, St.	2 760	2,5	24 531	91,2	2 234	3,1	2,5	80,9	19 857	2,4	89,3
Worms, St.	2 019	1,8	24 518	91,1	1 672	2,4	1,9	82,8	20 300	1,5	91,3
Zweibrücken, St.	789	0,7	22 978	85,4	678	1,8	0,8	86,0	19 751	1,2	88,8
Ahrweiler	3 370	3,1	26 308	97,8	2 942	3,0	3,3	87,3	22 962	2,3	103,2
Altenkirchen (Ww.)	3 150	2,9	24 407	90,7	2 733	2,4	3,0	86,8	21 176	2,1	95,2
Alzey-Worms	3 597	3,3	28 156	104,6	2 842	2,7	3,1	79,0	22 245	1,8	100,0
Bad Dürkheim	4 221	3,9	31 835	118,3	3 396	2,6	3,8	80,5	25 615	2,0	115,2
Bad Kreuznach	3 998	3,7	25 449	94,6	3 406	2,6	3,8	85,2	21 680	2,1	97,5
Bernkastel-Wittlich	2 946	2,7	26 324	97,8	2 521	2,7	2,8	85,6	22 529	2,2	101,3
Birkenfeld	1 924	1,8	23 838	88,6	1 736	2,3	1,9	90,2	21 504	2,2	96,7
Cochem-Zell	1 547	1,4	24 895	92,5	1 354	2,7	1,5	87,6	21 797	2,8	98,0
Donnersbergkreis	1 953	1,8	25 962	96,5	1 608	2,7	1,8	82,3	21 375	2,5	96,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 573	2,4	26 363	98,0	2 089	3,5	2,3	81,2	21 403	2,6	96,2
Germersheim	3 608	3,3	28 245	105,0	2 838	2,7	3,1	78,6	22 212	1,9	99,9
Kaiserslautern	2 613	2,4	24 834	92,3	2 203	2,7	2,4	84,3	20 931	2,2	94,1
Kusel	1 682	1,5	23 706	88,1	1 459	2,6	1,6	86,7	20 564	2,5	92,5
Mainz-Bingen	6 902	6,3	33 029	122,7	5 309	2,8	5,9	76,9	25 408	1,6	114,2
Mayen-Koblenz	5 603	5,1	26 374	98,0	4 651	2,6	5,2	83,0	21 895	2,0	98,4
Neuwied	4 815	4,4	26 589	98,8	4 106	2,5	4,5	85,3	22 672	1,8	101,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 794	2,6	27 183	101,0	2 386	2,6	2,6	85,4	23 219	2,1	104,4
Rhein-Lahn-Kreis	3 105	2,8	25 230	93,8	2 681	2,5	3,0	86,3	21 785	2,0	98,0
Rhein-Pfalz-Kreis	4 944	4,5	32 461	120,6	3 875	2,6	4,3	78,4	25 441	1,6	114,4
Südliche Weinstraße	3 151	2,9	28 461	105,8	2 593	2,7	2,9	82,3	23 424	2,1	105,3
Südwestpfalz	2 479	2,3	25 764	95,7	2 161	2,6	2,4	87,2	22 459	2,9	101,0
Trier-Saarburg	4 165	3,8	28 159	104,6	3 334	3,6	3,7	80,0	22 541	2,7	101,4
Vulkaneifel	1 483	1,4	24 402	90,7	1 294	2,7	1,4	87,3	21 292	2,7	95,7
Westerwaldkreis	5 788	5,3	28 844	107,2	4 838	2,5	5,4	83,6	24 108	2,0	108,4
Rheinland-Pfalz	109 246	100	26 912	100	90 282	2,6	100	82,6	22 240	1,9	100
Zum Vergleich 2015	106 902	100	26 512	100	87 982	3,2	100	82,3	21 820	2,4	100
Kreisfreie Städte	26 836	24,6	25 403	94,4	21 928	2,4	24,3	81,7	20 757	1,4	93,3
Zum Vergleich 2015	26 258	24,6	25 106	94,7	21 416	3,3	24,3	81,6	20 476	2,1	93,8
Minimum	789	0,7	20 328	75,5	678	1,8	0,8	75,6	18 796	0,8	84,5
Maximum	6 021	5,5	30 553	113,5	4 554	3,1	5,0	96,7	25 391	2,4	114,2
Landkreise	82 410	75,4	27 443	102,0	68 354	2,7	75,7	82,9	22 762	2,1	102,3
Zum Vergleich 2015	80 644	75,4	27 005	101,9	66 566	3,1	75,7	82,5	22 290	2,6	102,2
Minimum	1 483	1,4	23 706	88,1	1 294	2,3	1,4	76,9	20 564	1,6	92,5
Maximum	6 902	6,3	33 029	122,7	5 309	3,6	5,9	90,2	25 615	2,9	115,2



## T 61 Anmerkungen zu den Spalten

**1-4** Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen (im jeweiligen Gebiet ansässigen) privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigenem genutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen.

**5-11** Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden und andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers abgezogen werden, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Es entspricht dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- oder Sparzwecke verwenden können. Somit kann es als monetärer Indikator für den Wohlstand der Bevölkerung einer Region angesehen werden.

## Datenbasis

**1-11** Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2017

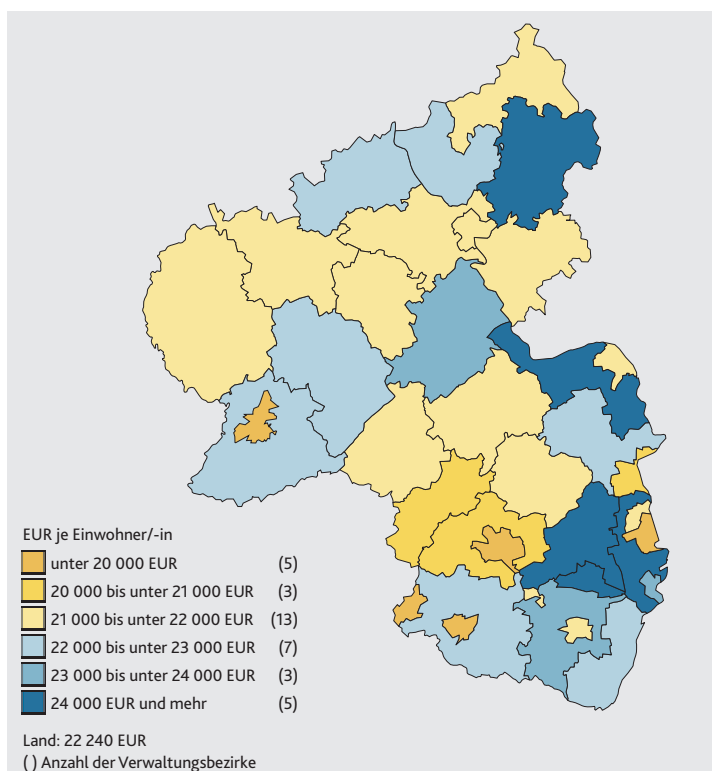
## Periodizität

**1-11** jährlich

## Nächste Aktualisierung

**1-11** September 2019

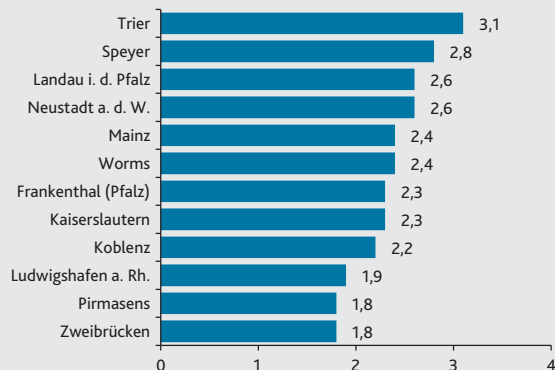
## Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2016



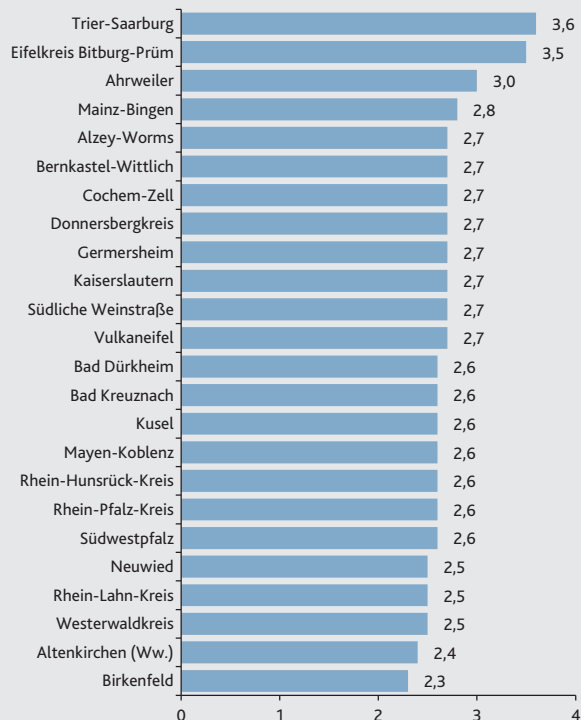
## Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2016

Veränderung zum Vorjahr  
in %

## Kreisfreie Städte



## Landkreise



## T 62 Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Wasserversorgung						Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe					
	Wassergewinnung		Wasserbezug der Letztverbraucher			regionale Eigenver- sorgungs- quote	ver- brauchs- abhängiges Entgelt je m³	ver- brauchs- unab- hängiges Entgelt im Jahr	Jahresentgelt bei einem Trinkwasserverbrauch von ... m³ je Jahr			
	ins- gesamt	darunter Grund- wasser	ins- gesamt	darunter Haushalte und Kleingewerbe					40 m³	80 m³	120 m³	
				Anteil an insgesamt	je versorgtem Einwohner und Tag							
2016						01.01.2016						
1 000 m³ 1	% 2	1 000 m³ 3	% 4	Liter 5	% 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11		
Frankenthal (Pfalz), St.	3 583	100	2 799	86,4	136,2	128,0	1,61	70,62	134,82	199,02	263,22	
Kaiserslautern, St.	8 114	76,2	5 947	71,8	117,9	136,4	1,77	77,35	147,97	218,59	289,21	
Koblenz, St.	6 721	0,6	6 564	86,8	137,3	102,4	1,83	55,85	129,04	202,23	275,42	
Landau i. d. Pfalz, St.	1 377	58,6	2 771	78,1	129,6	49,7	1,84	46,82	120,44	194,06	267,67	
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 485	100	10 825	75,4	134,6	115,3	1,92	65,11	141,72	218,33	294,95	
Mainz, St.	188	100	12 772	84,7	139,1	1,5	1,77	117,55	188,17	258,79	329,41	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4 706	100	2 960	82,9	126,3	159,0	1,79	49,11	120,59	192,07	263,54	
Pirmasens, St.	478	100	2 314	81,6	128,4	20,7	1,93	70,62	147,66	224,70	301,74	
Speyer, St.	2 632	100	3 077	80,3	133,0	85,5	1,53	26,32	87,53	148,73	209,93	
Trier, St.	827	89,8	6 060	68,9	104,5	13,6	1,75	83,07	153,27	223,46	293,65	
Worms, St.	-	-	4 615	83,7	128,6	-	1,77	58,13	128,75	199,37	269,99	
Zweibrücken, St.	1 983	100	1 964	80,2	125,2	101,0	1,77	44,94	115,56	186,18	256,80	
Ahrweiler	5 432	69,4	6 609	82,8	116,7	82,2	2,12	101,28	186,10	270,91	355,72	
Altenkirchen (Ww.)	1 101	96,0	5 595	88,4	104,7	19,7	1,83	112,70	185,93	259,16	332,39	
Alzey-Worms	13 405	98,8	6 663	79,5	113,3	201,2	1,57	79,76	142,62	205,49	268,35	
Bad Dürkheim	7 994	83,5	7 839	76,1	122,8	102,0	1,77	57,14	128,09	199,04	269,99	
Bad Kreuznach	10 276	87,4	8 156	83,3	118,2	126,0	2,05	89,22	171,27	253,31	335,35	
Bernkastel-Wittlich	8 082	65,3	7 223	68,3	120,3	111,9	1,44	53,49	111,23	168,97	226,72	
Birkenfeld	6 079	6,9	4 064	78,4	107,9	149,6	2,90	125,86	241,70	357,54	473,37	
Cochem-Zell	1 757	23,4	3 607	68,1	107,8	48,7	1,33	85,60	138,67	191,74	244,82	
Donnersbergkreis	2 004	94,9	3 662	83,1	110,6	54,7	2,07	83,85	166,63	249,42	332,21	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9 360	84,5	6 815	58,3	111,4	137,3	1,81	90,41	162,75	235,10	307,44	
Germersheim	7 604	100	6 899	83,8	123,5	110,2	1,36	41,83	96,10	150,37	204,64	
Kaiserslautern	8 893	94,7	5 955	86,9	134,4	149,3	1,70	66,70	134,51	202,32	270,13	
Kusel	2 616	99,5	3 428	83,9	110,5	76,3	1,94	67,26	145,06	222,86	300,65	
Mainz-Bingen	14 763	11,5	10 549	84,0	116,2	139,9	1,71	87,57	156,14	224,71	293,27	
Mayen-Koblenz	16 115	67,6	11 637	77,0	115,4	138,5	1,47	86,47	145,12	203,77	262,42	
Neuwied	9 740	87,7	8 857	90,7	121,2	110,0	1,77	112,58	183,49	254,39	325,30	
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 372	96,2	5 482	75,6	110,0	43,3	1,53	95,19	156,38	217,58	278,77	
Rhein-Lahn-Kreis	5 907	56,9	5 947	81,3	107,4	99,3	2,06	110,37	192,66	274,95	357,23	
Rhein-Pfalz-Kreis	8 732	100	8 209	87,3	128,2	106,4	1,21	56,46	104,86	153,26	201,66	
Südliche Weinstraße	8 615	43,9	5 933	80,9	118,2	145,2	1,66	71,30	137,55	203,81	270,06	
Südwestpfalz	7 021	77,0	4 376	87,2	108,4	160,4	1,52	90,74	151,74	212,74	273,74	
Trier-Saarburg	13 941	38,7	7 078	82,6	108,6	197,0	1,63	81,73	146,97	212,22	277,46	
Vulkaneifel	8 959	77,9	4 316	65,6	127,8	207,6	1,64	67,20	132,82	198,43	264,04	
Westerwaldkreis	11 033	74,7	9 667	82,8	108,9	114,1	1,61	82,38	146,64	210,89	275,15	
Rheinland-Pfalz	234 895	71,3	221 234	80,1	119,3	106,2	1,73	81,05	150,35	219,64	288,94	
Vergleich zu 2013 bzw. 2015	229 144	71,2	214 679	80,3	118,6	106,7	1,72	79,59	148,48	217,36	286,25	
Kreisfreie Städte	43 094	78,5	62 668	79,7	129,4	68,8	1,79	73,41	144,87	216,34	287,81	
Vergleich zu 2013 bzw. 2015	41 326	79,8	61 933	77,7	128,8	66,7	1,79	72,94	144,36	215,79	287,21	
Minimum	-	-	1 964	68,9	104,5	-	1,53	26,32	87,53	148,73	209,93	
Maximum	12 485	100	12 772	86,8	139,1	159,0	1,93	117,55	188,17	258,79	329,41	
Landkreise	191 801	69,6	158 566	80,2	115,8	121,0	1,71	83,72	152,26	220,80	289,34	
Vergleich zu 2013 bzw. 2015	187 818	69,3	152 746	81,4	115,1	123,0	1,70	81,91	149,91	217,92	285,92	
Minimum	1 101	6,9	3 428	58,3	104,7	19,7	1,21	41,83	96,10	150,37	201,66	
Maximum	16 115	100	11 637	90,7	134,4	207,6	2,90	125,86	241,70	357,54	473,37	

## T 62 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–11** Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1–6 der Bezug auf das Jahr 2013, für die Spalten 7–11 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1, 2** Der Nachweis der Gewinnung erfolgt am regionalen Standort der Anlage, unabhängig vom Sitz des Betreibers. Bei dem Betreiber kann es sich auch um einen (kommunalen) Versorger aus einem anderen Gebiet handeln.  
Neben Grundwasser und Quellwasser wird in Rheinland-Pfalz auch Oberflächenwasser (Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser, See- und Talsperrenwasser sowie Flusswasser) genutzt.
- 4, 5, 7–11** Haushalte und Kleingewerbe: Private Haushalte, Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden.
- 5** Wasserbezug der Haushalte und Kleingewerbe bezogen auf die Bevölkerung in den angeschlossenen privaten Haushalten.
- 6** Anteil des im jeweiligen Gebiet gewonnenen Wassers im Verhältnis zum Bezug der Letztverbraucher (es gilt:  $[Sp. 1/Sp. 3] \cdot 100$ ).
- 7–11** Bruttopreise (d. h. Preise einschließlich MwSt. von 7 Prozent). Bei mehreren Versorgern je Verwaltungsbezirk handelt es sich um gewichtete Mittelwerte. Aufgrund von nachträglichen Korrekturen können die Angaben geringfügig von den Daten in der Vorjahresveröffentlichung abweichen.

## Datenbasis

- 1–6** Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung
- 7–11** Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte

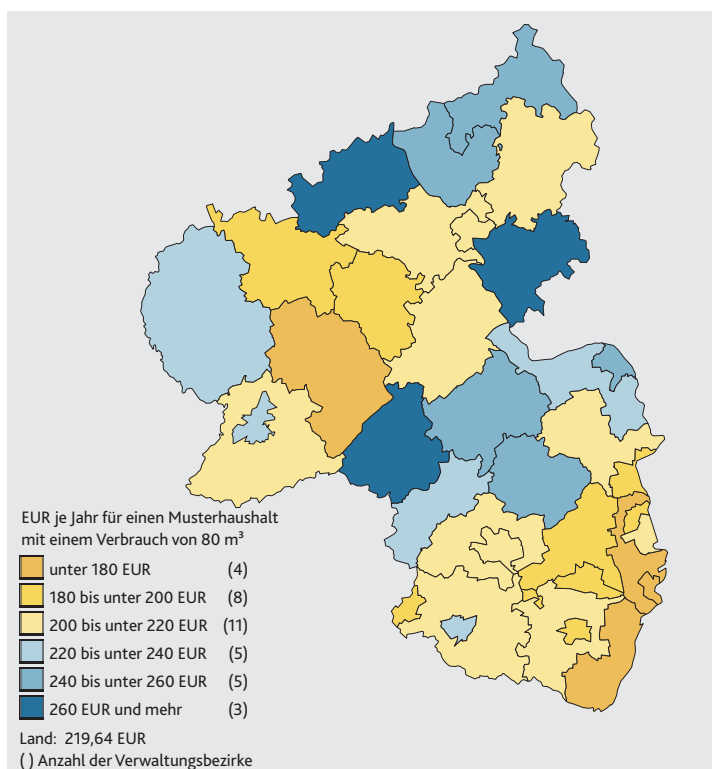
## Periodizität

- 1–6** dreijährlich
- 7–11** dreijährlich (mit Jahresergebnissen für jeweils drei Jahre)

## Nächste Aktualisierung

- 1–6** August 2021
- 7–11** November 2019

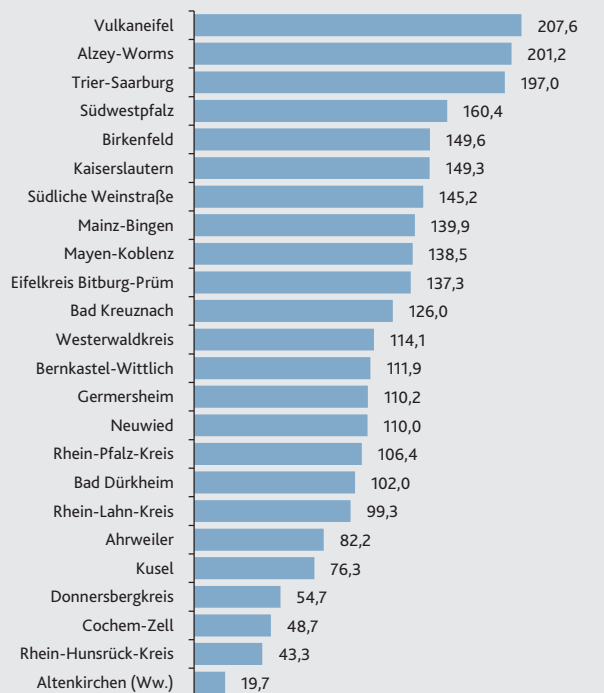
## Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe am 01.01.2016



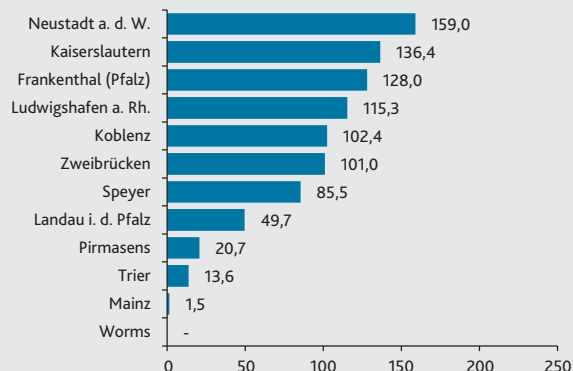
## Regionale Eigenversorgungsquote der öffentlichen Wasserversorgung 2016

in %

## Landkreise



## Kreisfreie Städte



## T 63 Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Abwasserentsorgung					Klärschlamm entsorgung				
	Kanalnetz		Kläranlagen			Trocken- masse ins- gesamt	davon			
							stoffliche Verwertung			ther- mische Ent- sorgung
	je ange- schlossenem Einwohner/ -in	Anteil Trenn- system	Kapazität	Auslas- tung der Kapazität	Anteil des Schmutz- wassers am Abwasser- aufkommen		landwirt- schaftliche Verwertung	land- schafts- bauliche Maßnahmen	sonstige stoffliche Ver- wertung	
	2016					2017				
m	%	EW	%	%	t	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	3,6	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	5,2	26,3	210 000	75,1	49,1	2 195	51,7	-	-	48,3
Koblenz, St.	4,7	51,1	320 000	58,4	57,1	3 015	45,8	-	-	54,2
Landau i. d. Pfalz, St.	5,7	23,2	80 140	104,9	37,2	956	13,6	-	-	86,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,1	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3,4	29,5	400 000	91,0	79,1	5 217	-	-	-	100
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5,4	47,2	88 500	76,6	59,1	862	22,7	-	-	77,3
Pirmasens, St.	6,7	32,0	99 900	65,7	42,1	833	74,7	-	-	25,3
Speyer, St.	4,1	33,6	95 000	82,9	66,5	1 438	-	-	-	100
Trier, St.	4,5	21,4	365 500	44,2	58,3	1 293	75,6	-	-	24,4
Worms, St.	4,7	13,6	180 000	73,0	65,6	2 140	-	-	-	100
Zweibrücken, St.	7,6	35,4	70 000	86,4	46,5	607	-	-	-	100
Ahrweiler	10,3	46,7	188 050	81,8	38,5	3 476	98,6	-	-	1,4
Altenkirchen (Ww.)	13,6	40,9	221 050	78,8	35,7	1 979	51,9	-	0,4	47,7
Alzey-Worms	7,3	25,3	196 100	86,3	36,4	3 073	86,1	6,6	3,6	3,7
Bad Dürkheim	6,7	34,8	234 090	75,1	53,3	2 197	38,0	21,6	-	40,5
Bad Kreuznach	9,0	27,4	340 739	69,4	48,2	3 902	64,2	0,5	-	35,3
Berncastel-Wittlich	12,4	42,1	263 380	83,5	39,4	2 741	78,1	-	-	21,9
Birkenfeld	12,1	32,9	155 215	73,7	31,8	1 593	76,6	5,4	0,1	17,9
Cochem-Zell	12,3	38,1	167 190	81,3	38,8	1 387	96,8	-	1,1	2,2
Donnersbergkreis	11,1	48,9	83 155	66,7	49,2	1 006	100	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	18,3	57,7	169 979	65,5	29,9	1 244	76,5	1,4	17,8	4,3
Germersheim	6,2	39,4	257 990	80,9	55,6	2 823	32,6	-	-	67,4
Kaiserslautern	9,9	41,1	206 900	74,3	49,9	1 708	89,3	0,2	7,0	3,5
Kusel	11,2	22,2	108 820	70,6	37,0	837	87,9	8,7	3,3	-
Mainz-Bingen	6,6	28,9	304 400	86,8	49,4	3 776	43,5	-	-	56,5
Mayen-Koblenz	7,5	33,2	363 900	76,5	46,9	3 643	80,9	-	0,2	18,9
Neuwied	8,8	24,3	288 080	87,6	41,1	3 119	67,0	-	-	33,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	12,8	34,8	151 700	90,6	30,0	2 207	64,8	-	30,2	5,0
Rhein-Lahn-Kreis	9,3	26,7	204 615	84,5	39,9	3 017	61,3	-	6,8	31,9
Rhein-Pfalz-Kreis	5,2	26,9	166 500	83,6	57,7	2 621	61,8	-	-	38,2
Südliche Weinstraße	8,9	38,7	185 750	65,8	48,9	2 439	56,9	7,2	-	35,8
Südwestpfalz	9,9	33,0	152 790	66,2	37,3	1 639	82,4	-	8,5	9,1
Trier-Saarburg	11,1	37,7	254 798	79,3	31,9	1 848	71,6	-	19,7	8,7
Vulkaneifel	17,2	41,7	128 364	78,4	30,0	1 102	55,8	-	42,8	1,4
Westerwaldkreis	11,0	27,1	286 540	79,1	23,1	4 483	41,5	-	15,4	43,1
Rheinland-Pfalz	8,4	34,7	6 989 135	76,4	43,1	76 416	56,1	1,4	4,0	38,6
Vergleich zu 2013 bzw. 2016	8,3	33,4	7 008 510	77,2	42,6	86 162	64,2	0,9	4,5	30,3
Kreisfreie Städte	4,4	28,6	1 909 040	71,2	58,7	18 556	23,9	-	-	76,1
Vergleich zu 2013 bzw. 2016	4,5	27,6	1 911 240	73,0	58,0	19 986	36,5	1,1	-	62,4
Minimum	3,1	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	7,6	51,1	400 000	104,9	79,1	5 217	75,6	-	-	100
Landkreise	9,8	35,6	5 080 095	78,4	39,1	57 860	66,4	1,8	5,3	26,5
Vergleich zu 2013 bzw. 2016	9,7	34,3	5 097 270	78,8	38,6	66 176	72,6	0,9	5,8	20,7
Minimum	5,2	22,2	83 155	65,5	23,1	837	32,6	-	-	-
Maximum	18,3	57,7	363 900	90,6	57,7	4 483	100	21,6	42,8	67,4

## T 63 Anmerkungen zu den Spalten

- 1–10** Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1–5 der Bezug auf das Jahr 2013, für die Spalten 6–10 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1** Bezogen auf das Kanalnetz der öffentlichen Kanalisation. Bei der Länge des Kanalnetzes sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Die Zuleitungskanäle zur Kläranlage (Verbindungssammeler) sind in den Angaben enthalten.
- 2** Kanalnetz zur getrennten Ableitung von Schmutz- und Regenwasser.
- 3–5** Ohne industrielle Kläranlagen, auch wenn diese öffentliches Abwasser übernehmen. Die Auslastung errechnet sich aus dem Verhältnis der angeschlossenen Einwohnerwerte zur Ausbaugröße gemäß Genehmigungsbescheid. Der Einwohnerwert (EW) ergibt sich aus der Summe der angeschlossenen Einwohner und dem Einwohnergleichwert, einem Vergleichswert von gewerblichem und industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- 6–10** Die Trockenmasse ist die nach vollständiger Trocknung des Klärschlammes erhaltene Menge an Feststoffen. Sie umfasst auch die bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel. Der regionale Nachweis der angefallenen Menge und ihrer Verwertung richtet sich nach dem Standort der Kläranlage.

### Datenbasis

- 1–5** Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung
- 6–10** Erhebung der öffentlichen Klärschlammbehandlung

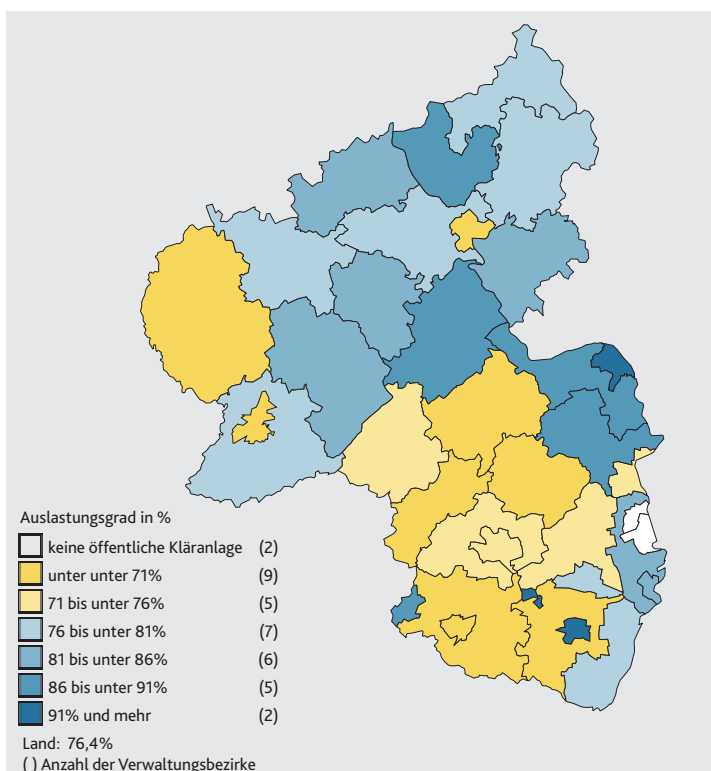
### Periodizität

- 1–5** dreijährlich
- 6–10** jährlich

### Nächste Aktualisierung

- 1–5** August 2021
- 6–10** Dezember 2018

## Auslastung der Kapazität der öffentlichen Kläranlagen 2016



## Öffentliche Klärschlammbehandlung 2017 nach Art der Entsorgung

### Trockenmasse in t

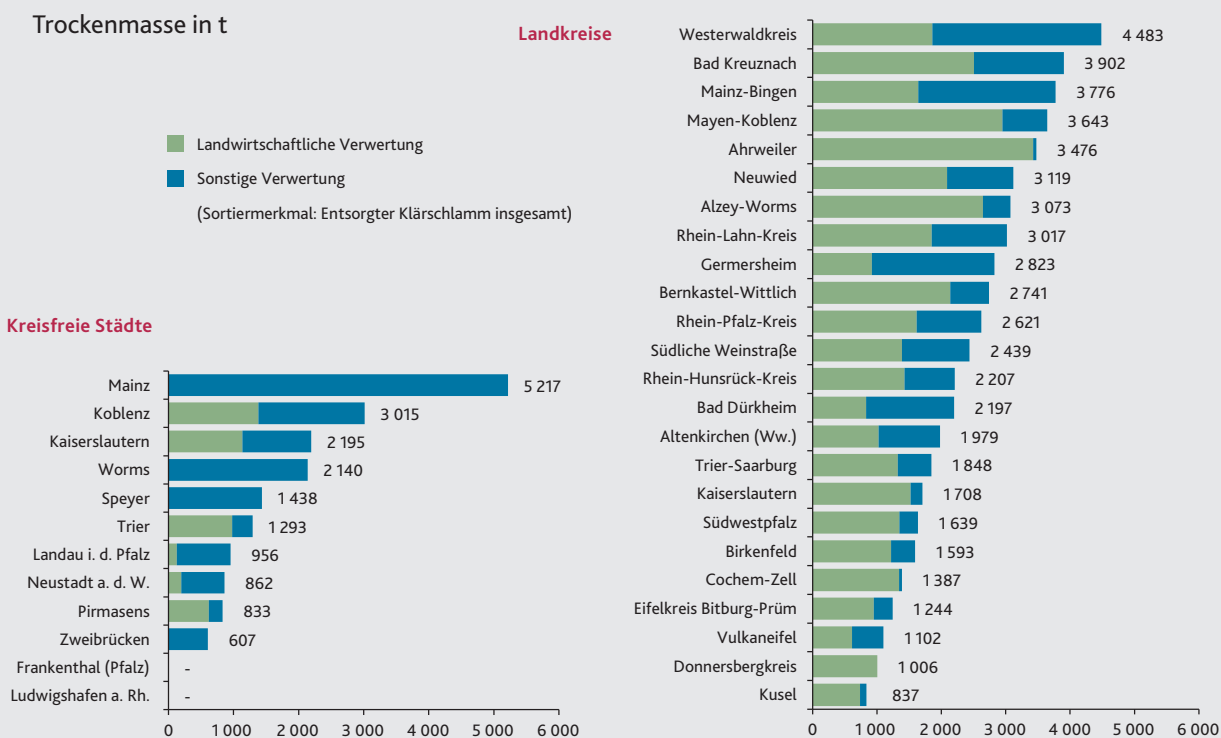
#### Landkreise

Landwirtschaftliche Verwertung

Sonstige Verwertung

(Sortiermerkmal: Entsorgter Klärschlamm insgesamt)

#### Kreisfreie Städte



## T 64 Gefährliche Abfälle

Kreisfreie Stadt (St.)  Landkreis  Land	Primär- erzeuger	Erzeugte Abfallmenge			Entsorgt in ...						
		ins- gesamt	Anteil am Landes- wert	darunter Bau- und Abbruch- abfälle	Rheinland-Pfalz		Nordrhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg	Saarland	übrige Bundes- länder
					Abfall- menge	Anteil an der erzeugten Abfallmenge					
						2016					
	Anzahl 1	t 2	% 3	t 4	t 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11
Frankenthal (Pfalz), St.	13	4 674	0,5	1 335	3 911	83,7	6,4	-	7,7	-	2,2
Kaiserslautern, St.	34	27 878	3,0	23 346	21 697	77,8	6,9	2,0	7,3	2,0	3,9
Koblenz, St.	37	23 551	2,5	16 147	18 438	78,3	14,7	2,0	3,0	1,9	-
Landau i. d. Pfalz, St.	22	8 846	1,0	6 019	6 267	70,8	16,2	0,3	11,0	0,2	1,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	50	126 730	13,7	55 729	63 858	50,4	5,5	13,3	14,4	-	16,4
Mainz, St.	43	39 534	4,3	18 273	5 935	15,0	3,3	54,0	0,8	6,3	20,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	3 961	0,4	3 820	3 873	97,8	1,1	-	-	-	1,1
Pirmasens, St.	10	18 164	2,0	8 879	8 814	48,5	2,2	-	22,4	1,0	25,9
Speyer, St.	18	40 018	4,3	3 802	4 651	11,6	15,8	1,5	63,1	-	8,0
Trier, St.	29	23 641	2,6	19 600	20 295	85,8	11,5	-	0,1	2,6	-
Worms, St.	27	69 311	7,5	58 655	55 398	79,9	8,6	3,5	0,5	5,7	1,8
Zweibrücken, St.	18	3 713	0,4	2 501	3 252	87,6	1,5	0,8	5,5	3,1	1,6
Ahrweiler	24	10 985	1,2	9 444	6 069	55,2	44,0	-	0,5	-	0,2
Altenkirchen (Ww.)	33	17 005	1,8	9 822	10 343	60,8	29,4	0,3	-	-	9,4
Alzey-Worms	17	31 826	3,4	23 612	26 353	82,8	1,2	16,0	-	-	-
Bad Dürkheim	29	11 943	1,3	5 902	6 099	51,1	5,3	30,6	12,9	-	-
Bad Kreuznach	47	34 253	3,7	25 160	24 316	71,0	8,8	1,2	1,9	16,9	0,3
Bernkastel-Wittlich	28	15 075	1,6	12 015	13 591	90,2	7,6	-	1,9	-	0,4
Birkenfeld	37	22 639	2,4	13 303	16 957	74,9	19,0	0,6	0,9	4,2	0,3
Cochem-Zell	13	38 159	4,1	37 749	29 281	76,7	22,7	-	0,6	-	-
Donnersbergkreis	20	12 587	1,4	7 978	9 960	79,1	3,0	0,3	8,9	-	8,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	33	19 082	2,1	14 551	18 089	94,8	3,1	0,0	1,3	0,8	0,0
Germersheim	35	12 435	1,3	4 327	4 079	32,8	5,7	15,0	28,6	-	17,9
Kaiserslautern	35	33 997	3,7	28 065	28 174	82,9	13,0	0,9	2,6	0,2	0,5
Kusel	12	2 049	0,2	1 713	1 922	93,8	2,0	-	4,2	0,0	-
Mainz-Bingen	36	24 682	2,7	6 950	8 493	34,4	21,0	25,1	11,0	0,3	8,3
Mayen-Koblenz	47	35 626	3,9	7 034	19 431	54,5	24,9	2,0	1,3	-	17,2
Neuwied	46	44 431	4,8	9 793	23 353	52,6	44,1	0,1	1,4	-	1,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	41	22 909	2,5	14 887	17 330	75,6	1,8	3,2	0,1	18,8	0,5
Rhein-Lahn-Kreis	28	36 640	4,0	30 814	29 692	81,0	14,9	0,1	0,1	-	3,9
Rhein-Pfalz-Kreis	17	8 731	0,9	1 804	4 196	48,1	47,5	1,0	2,5	-	1,0
Südliche Weinstraße	18	20 343	2,2	18 114	18 620	91,5	-	0,2	5,1	2,8	0,5
Südwestpfalz	12	4 079	0,4	4 059	4 071	99,8	-	-	0,2	-	-
Trier-Saarburg	27	18 346	2,0	15 937	15 587	85,0	0,7	0,4	3,9	10,0	-
Vulkaneifel	22	24 626	2,7	23 823	24 033	97,6	1,6	0,6	-	-	0,1
Westerwaldkreis	57	32 543	3,5	17 144	18 148	55,8	39,1	1,6	3,1	-	0,4
Rheinland-Pfalz	1 028	925 011	100	562 106	594 577	64,3	13,2	6,7	7,4	2,4	6,0
Zum Vergleich 2015	1 061	784 677	100	461 784	501 131	63,9	13,0	7,4	6,8	2,4	6,5
Kreisfreie Städte	314	390 021	42,2	218 106	216 389	55,5	7,9	10,8	13,5	2,1	10,1
Zum Vergleich 2015	318	314 829	40,1	175 320	177 112	56,3	7,4	10,6	12,5	2,9	10,3
Minimum	10	3 713	0,4	1 335	3 252	11,6	1,1	-	-	-	-
Maximum	50	126 730	13,7	58 655	63 858	97,8	16,2	54,0	63,1	6,3	25,9
Landkreise	714	534 991	57,8	344 000	378 188	70,7	17,0	3,8	2,9	2,6	3,0
Zum Vergleich 2015	743	469 848	59,9	286 464	324 018	69,0	16,7	5,3	3,0	2,1	3,9
Minimum	12	2 049	0,2	1 713	1 922	32,8	-	-	-	-	-
Maximum	57	44 431	4,8	37 749	29 692	99,8	47,5	30,6	28,6	18,8	17,9

## T 64 Anmerkungen zu den Spalten

**1-11** Erzeuger, bei denen keine kreisbezogene Zuordnung möglich ist, konnten nicht einbezogen werden, hierzu zählen z.B. Sammelentsorger, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG, überregionale Baustellen. Die erzeugte Abfallmenge (48 657 t) bleibt dadurch unberücksichtigt.

**1** Primärerzeuger sind nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei denen die gefährlichen Abfälle erstmals angefallen sind.

### Datenbasis

**1-11** Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

### Periodizität

**1-11** jährlich

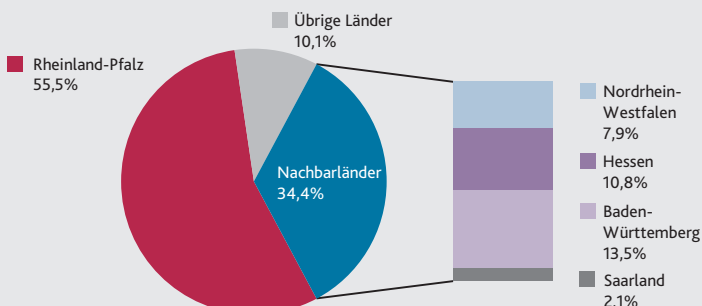
### Nächste Aktualisierung

**1-11** Juni 2019

## Verbleib der gefährlichen Abfälle 2016 nach Ländern

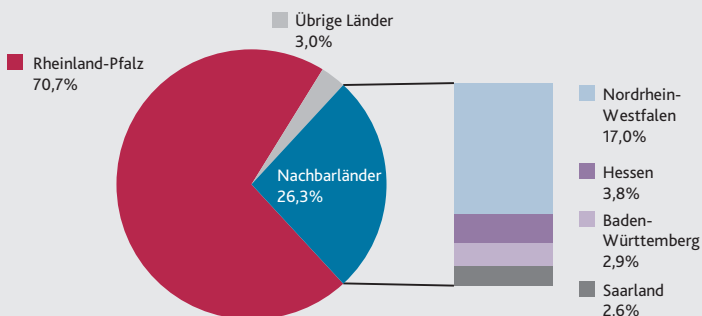
### Kreisfreie Städte

#### Anteile in %



### Landkreise

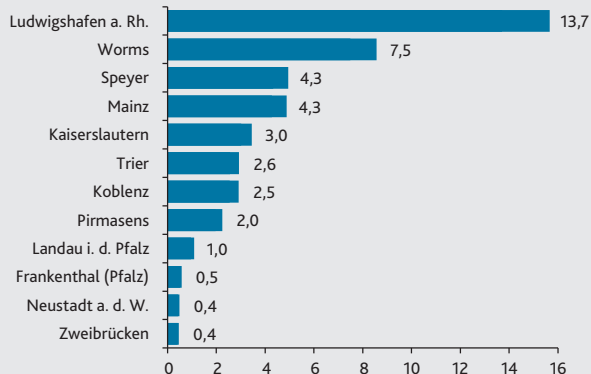
#### Anteile in %



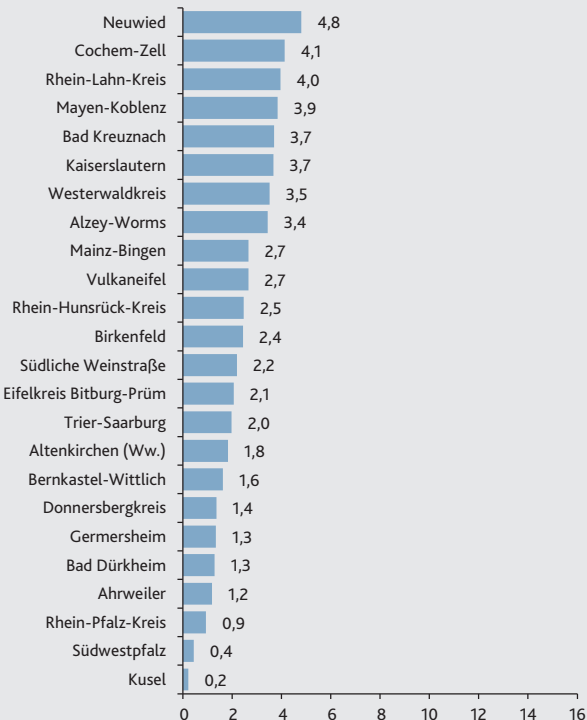
## Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2016

### Anteil an der Primärerzeugung im Land in %

#### Kreisfreie Städte



#### Landkreise





## Auswirkungen der Kommunalreform auf Regionalergebnisse

Durch eine Aus- oder Eingliederung oder eine Zusammenlegung von Gebietskörperschaften unterliegen die Zeitreihenergebnisse von Regionaldaten einem Strukturbruch, der nicht die tatsächliche Entwicklung widerspiegelt. Die historischen Daten können jedoch in der Regel auf den aktuellen Gebietsstand umgerechnet werden. Dieses Verfahren wendet das Statistische Landesamt im Zuge der laufenden Kommunalreform grundsätzlich an, indem die regional tief gegliederten Daten in der Datenbank des statistischen Landesamtes, dem Landesinformationssystem (LIS), an die jeweils gültige kommunale Gliederung angepasst werden.

Die Umrechnung der Daten auf einen geänderten Gebietsstand ist einfach, wenn diese auf der tiefsten regionalen Ebene – der Gemeindeebene – vorliegen und es sich um addierbare Werte handelt (z. B. Bevölkerungszahlen). Sofern Daten nur bis auf Verbandsgemeindeebene verfügbar sind und diese regionale Ebene von einer Neugliederung betroffen ist, wird nach einem geeigneten Schlüssel (in der Regel der Bevölkerungszahl) umgerechnet. Dies gilt auch für Daten zum Personalbestand, zu den Einnahmen, Ausgaben oder Schulden der Verbandsgemeinden selber.

Nicht additionsfähige Merkmale werden mit den jeweiligen Bevölkerungszahlen der fusionierenden Gebietskörperschaften gewichtet und als gewogener Mittelwert ausgewiesen (z. B. bei den Realsteuerhebesätzen). In besonderen Fällen wird der Wert der aufnehmenden Kommune übernommen (z. B. beim Umlagesatz).

Statistiken, für die nur Ergebnisse auf der Kreisebene vorliegen, werden in der Regel nicht angepasst.

Unter Umständen müssen bei nicht angepassten Ergebnissen Inkonsistenzen hingenommen werden, wenn sie auf umgerechnete Daten bezogen werden (z. B. bei der Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug).

Die Auswirkungen der Kommunalreform auf die Kreisergebnisse sind von den betroffenen Verwaltungsebenen abhängig. Das Kreisergebnis fasst das Ergebnis der kreisangehörigen Gebietskörperschaften zusammen. Kreisübergreifende Gebietsänderungen führen somit i. d. R. auch zu einer Veränderung des Kreisergebnisses. Kreisinterne Gebietsänderungen können jedoch auf Grund der o.g. Umrechnungsproblematik das Kreisergebnis ebenfalls verändern. Hierbei ist entscheidend, ob das betrachtete Merkmal addierbar ist (z. B. Gebietsflächen, Schüler- oder Bevölkerungszahlen). Das Kreisergebnis dieser Merkmale bleibt bei kreisinternen Gebietsänderungen gleich. Bei nicht addierbaren Merkmalen (z. B. Realsteuerhebesätzen, Umlagesatz) führt die o.g. Neuberechnung des Merkmales in der betroffenen Gemeinde bzw. dem Gemeindeverband zu einer Beeinflussung des gesamten Kreisergebnisses.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält Ergebnisse in der kommunalen Gliederung zum Stand 1. Januar 2017. Durch die Anpassung der Datenbank an die regionale Neuordnung werden auch Statistiken, mit Ergebnissen für frühere Jahre nach dem neuen Gebietsstand dargestellt, auch wenn es sich um nicht umgerechnete Ergebnisse für Landkreise handelt. Die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung basieren je nach Quelle der eingeflossenen Statistiken auf umgerechneten Ergebnissen.

In Rheinland-Pfalz wurden mit dem ersten Landesgesetz zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28. September 2010 die Voraussetzungen für rechtliche Regelungen zu kommunalen Gebietsneugliederungen geschaffen. Kreisübergreifende Neuordnungen sind die Ausnahme. Zum 1. Januar 2012 betraf eine solche Neuordnung die Kreise Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg und zum 1. Juli 2014 den Landkreis Cochem-Zell und den Rhein-Hunsrück-Kreis.

Übersicht 1 informiert über die bisherigen Neugliederungen.

### Übersicht 1:

#### 1. Neugliederungen vor 2014

Bernkastel-Wittlich	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Drei der vier Ortsgemeinden, nämlich Minheim, Piesport und Neumagen-Dhron, wurden in die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues eingegliedert. Die Ortsgemeinde Trittenheim wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.
Cochem-Zell	Zum 7. Juni 2009 ist die Verbandsgemeinde Cochem gebildet worden, indem die verbandsfreie Gemeinde Cochem (kreisangehörige Stadt) in die Verbandsgemeinde Cochem-Land eingegliedert wurde.
Rhein-Lahn-Kreis	Zum 1. Juli 2012 wurde im Rhein-Lahn-Kreis als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Braubach und Loreley die jetzige Verbandsgemeinde Loreley (Namensänderung zum 1. Dezember 2012) gebildet.
Trier-Saarburg	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Eine der vier Ortsgemeinden, nämlich Trittenheim, wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.

#### 2. Neugliederungen zum 1. Juli 2014

Altenkirchen	Bildung der Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden durch Eingliederung der verbandsfreien Gemeinde Herdorf (verbandsfreie Stadt) in die Verbandsgemeinde Daaden.
Alzey-Worms	Bildung der Verbandsgemeinde Wonnegau als Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Osthofen (verbandsfreie Stadt) und der Verbandsgemeinde Westhofen.
Bad Kreuznach	Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Bad Kreuznach (große kreisangehörige Stadt) und Bad-Münster am Stein-Ebernburg (verbandsfreie Stadt) zur verbandsfreien Gemeinde Bad Kreuznach (große kreisangehörige Stadt).

**noch: Neugliederungen zum 1. Juli 2014**

Bernkastel-Wittlich	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Kröv-Bausendorf und Traben-Trarbach zur Verbandsgemeinde Traben-Trarbach und Eingliederung der Verbandsgemeinde Manderscheid in die Verbandsgemeinde Wittlich-Land.
Cochem-Zell	Die Verbandsgemeinde Treis-Karden wird aufgelöst. Sechs der 17 Ortsgemeinden, nämlich Lieg, Lütz, Moselkern, Müden (Mosel), Pommern und Treis-Karden, werden in die Verbandsgemeinde Cochem und acht Ortsgemeinden, nämlich Binningen, Brieden, Brohl, Dünfus, Forst (Eifel), Kail, Mönthenich und Roes, werden in die Verbandsgemeinde Kaisersesch eingegliedert. Die übrigen drei Ortsgemeinden werden in die Verbandsgemeinde Kastellaun und damit in den Rhein-Hunsrück-Kreis eingegliedert.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Bitburg-Land und Kyllburg zur Verbandsgemeinde Bitburger Land. Bildung der Verbandsgemeinde Südeifel durch Eingliederung der Verbandsgemeinde Irrel in die Verbandsgemeinde Neuerburg.
Kaiserslautern	Eingliederung der Verbandsgemeinde Hochspeyer in die Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn. Bildung der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg durch Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Otterbach und Otterberg.
Kusel	Bildung der Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Lauterecken und Wolfstein.
Mainz-Bingen	Bildung der Verbandsgemeinde Rhein-Selz durch Eingliederung der Verbandsgemeinde Guntersblum in die Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim.
Mayen-Koblenz	Bildung der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Rhens und Untermosel.
Rhein-Hunsrück-Kreis	Auflösung der Verbandsgemeinde Treis-Karden im Landkreis Cochem-Zell und Eingliederung von drei der 17 Ortsgemeinden, nämlich Lahr, Mörsdorf und Zilshausen, in die Verbandsgemeinde Kastellaun und damit in den Rhein-Hunsrück-Kreis.
Rhein-Pfalz-Kreis	Bildung der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim aus den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Heßheim und der verbandsfreien Gemeinde Lamsheim. Bildung der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen als Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Römerberg und der Verbandsgemeinde Dudenhofen. Bildung der jetzigen Verbandsgemeinde Rheinauen (Namensänderung zum 1. Januar 2016) aus ihren Ortsgemeinden Otterstadt und Waldsee sowie den verbandsfreien Gemeinden Altrip und Neuhausen.
Südliche Weinstraße	Die Eingliederung der Verbandsgemeinde Maikammer in die Verbandsgemeinde Edenkoben ist mit dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz vom 8. Juni 2015 rückwirkend für nichtig erklärt worden.
Südwestpfalz	Bildung der jetzigen Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Wallhalben (Namensänderung zum 1. Januar 2016) als Zusammenschluss der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinden Thaleischweiler-Fröschen und Wallhalben.

**3. Neugliederungen zum 1. Januar 2017**

Altenkirchen	Aus den Verbandsgemeinden Betzdorf und Gebhardshain wurde die neue Verbandsgemeinde „Betzdorf-Gebhardshain“ gebildet.
Bad Kreuznach	Die Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Ebernbach wurde aufgelöst. Gleichzeitig wurden ihre Ortsgemeinden Duchroth, Niederhausen, Norheim, Oberhausen an der Nahe und Traisen in die Verbandsgemeinde Rüdesheim und ihre Ortsgemeinden Altenbamberg, Feilbingert, Hallgarten und Hochstätten in die Verbandsgemeinde Bad Kreuznach eingegliedert.
Kusel	Aus den Verbandsgemeinden Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr wurde die neue Verbandsgemeinde „Oberes Glantal“ gebildet.

**4. Neugliederungen zum 1. Januar 2018**

Bad Dürkheim	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Grünstadt-Land und Hettenleidelheim zur neuen Verbandsgemeinde Leiningerland.
Kusel	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Altenglan und Kusel zur neuen Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan.
Neuwied	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Rengsdorf und Waldbreitbach zur neuen Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

**5. Neugliederungen zum 1. Januar 2019**

Rhein-Lahn-Kreis	Aus den Verbandsgemeinden Bad Ems und Nassau wird die neue Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau gebildet.
Vulkaneifel	Aus den Verbandsgemeinden Gerolstein, Hillesheim und Obere Kyll wird die neue Verbandsgemeinde Gerolstein gebildet.
Trier-Saarburg	Aus den Verbandsgemeinden Kell am See und Saarburg wird die neue Verbandsgemeinde Saarburg-Kell.

**6. Namensänderungen**

Altenkirchen	Zum 1. Januar 2017 wurde die „Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden“ in „Verbandsgemeinde „Daaden-Herdorf“ umbenannt.
Rhein-Lahn-Kreis	Zum 1. Dezember 2012 wurde die „Verbandsgemeinde Braubach-Loreley“ in „Verbandsgemeinde Loreley“ umbenannt.
Rhein-Pfalz-Kreis	Die zum 1. Juli 2014 neu gebildete Verbandsgemeinde Waldsee führt vom 1. Januar 2016 an den Namen „Verbandsgemeinde Rheinauen“.
Südwestpfalz	Für die am 1. Juli 2014 aus den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinden Thaleischweiler-Fröschen und Wallhalben neu gebildeten Verbandsgemeinde gilt seit dem 1. Januar 2016 als endgültiger Name „Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Wallhalben“.

## Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Darstellung von Ergebnissen für Wirtschaftszweige bzw. -bereiche sowie die Abgrenzung der Erhebungsbereiche verschiedener Statistiken richten sich nach der Gliederung der nationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ), die wiederum der einheitlichen statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) folgt.

### Übersicht 2:

#### Gliederungsstruktur der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Gliederungsebene	Anzahl der Glieder der jeweiligen Gliederungsebene
Abschnitte	21
Abteilungen	88
Gruppen	272
Klassen	615
Unterklassen <sup>1</sup>	839

<sup>1</sup> Nationale Gliederungsebene (nicht Bestandteil der NACE).

### Übersicht 3:

#### Abschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- (U) (Exterritoriale Organisationen und Körperschaften)

# Impressum

---

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz –  
Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Redaktion: Referat „Veröffentlichungen“

Titelfoto: Dominik Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Motiv: Westerwald – Luftaufnahmen vom Landhaus „Hui Wäller“ und Greifenstein-Beilstein

Druck: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz: A Vitamin Kreativagentur GmbH, Berlin

Erscheinungsfolge: Jährlich

Redaktionsschluss: November 2018

Erschienen im Januar 2019

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR

Für Smartphone-Benutzer: Bildcode mit  
einer im Internet verfügbaren App scannen.  
So gelangen Sie direkt zum umfangreichen  
Angebot an Regionaldaten des Statistischen  
Landesamtes Rheinland-Pfalz.

